Strafgerichte

1993

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift: Statistisches Bundesamt 65180 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: jährlich Erschienen im Januar 1996

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichem.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

		Seite
Abkū	ı Drzungen und Zeichenerklärung	4
Vorb	emerkung	5
Tab	ellenteil	
,		
1 1.1	Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet von 1989 bis 1993	7
1.2	Geschäftsentwicklung 1993 nach Ländern und OLG-Bezirken	
_	Manufactura American in the 4002 colories of Manufactura	
2 2.1	Vor dem Amtsgericht 1993 erledigte Verfahren Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren	12
2.2	Art der Erledigung der Strafverfahren	16
2.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten in Strafverfahren	20
2.4	Hauptverhandlungen in Strafverfahren	
2.5	Dauer der Strafverfahren	28
2.6 2.7	Einleitungsart, Erledigungsart, Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren	
_	•	
3	Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht	27
3.1 3.2	Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet von 1989 bis 1993	38
3.2	Geschaltsellwichung 1993 hach Landem und GEG-Dezinken	00
4	Vor dem Landgericht in erster Instanz 1993 erledigte Verfahren	
4.1	Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren	40
4.2	Art der Erledigung der Verfahren	42
4.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	
4.4 4.5	Hauptverhandlungen	
70		
5	Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz 1993 erledigte Verfahren	
5.1	Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe	
5.2	Art der Erledigung der Verfahren	
5.3 5.4	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	
5.4 5.5	Verfahrensdauer	66 .
0.0	•	
6 6.1	Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet von 1989 bis 1993	71
6.2	Geschäftsentwicklung 1993 nach Ländern und Oberlandesgerichten	72
7	Vor dem Oberlandesgericht in erster Instanz 1993 erledigte Verfahren	70
7.1	Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren	76
7.2 7.3	Art der Erledigung der Verfahren	
7.3 7.4	Hauptverhandlungen	
7.5	Verfahrensdauer	84
8	Vor dem Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1993 erledigte Verfahren	
8.1	Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen	86
82	Art der Erledigung der Revisionen	90
8.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten bei den Revisionen	92
8.4	Verfahrensdauer der Revisionen	96
8.5	Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	100
8.6	Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	102
8.7	Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	

9	Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof	
9.1	Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 1993 beim 1. bis 5. Strafsenat	108
9.2	Geschäftsentwicklung 1993 bei den Strafsenaten	
9.3	Art der Entscheidung bei den von den Strafsenaten 1993 erledigten Revisionen	110
94	Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 StPO 1993 erledigten Revisionen	
9 5	Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs 2 und 4 StPO 1993 erledigten Revisionen	112
Ausz	zug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	11!

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990. Für die Länder Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen sin jedoch keine Zahlen enthalten.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für Berlin beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost

Abkürzungen

Abs.	= Absatz	LG	= Landgericht
AO	= Abgabenordnung	OLG	= Oberlandesgericht
Art.	= Artikel	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
BRAGO	 Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte 	PKH	= Prozeßkostenhilfe
BtMG	 Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Betäubungsmittelgesetz) 	RHG	 Gesetz über die innerdeutsche Rechts- und Amtshilfe in Straf- sachen (Rechtshilfegesetz)
EGGVG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz	StBerG	= Steuerberatungsgesetz
GG	= Grundgesetz	StPO	= Strafprozeßordnung
GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz	StrEG	 Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbs- beschränkungen	StVG	= Straßenverkehrsgesetz
HV	= Hauptverhandlung	StVollzG	 Gesetz über den Vollzug der Frei- heitsstrafe und der freiheitsent- ziehenden Maßregeln der Besse- rung und Sicherung (Strafvoll- zugsgesetz)
JGG \	= Jugendgerichtsgesetz	WPO	 Gesetz über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer (Wirtschafts- prüferordnung)

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gespent, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Aus der Justizgeschäftsstatistik der Strafgerichte werden in dieser Arbeitsunterlage die Ergebnisse des Berichtsjahres 1993 für das frühere Bundesgebiet sowie für die Länder Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen dargestellt. Entsprechende Daten für Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen sind 1993 noch nicht in vergleichbarer Form erhoben worden.

Bei den Zahlen für Berlin war es andererseits nicht in allen Tabellen möglich, noch zwischen den auf Berlin-West und den auf Berlin-Ost bezogenen Verfahren zu unterscheiden. Insoweit beziehen sich die Angaben auf Gesamtberlin. Die Teilsumme der Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet schließt Berlin-Ost mit ein.

Im einzelnen gibt die Statistik der Strafgerichte in den Tabellen 1, 3, 6, 9.1 und 9.2 zunächst einen Einblick in die Geschäftsentwicklung der Verfahren vor dem Amtsgericht, dem Landgericht, dem Oberlandesgericht und bei den Strafsenaten des Bundesgerichtshofs. Für die erledigten Verfahren enthält die Arbeitsunterlage nähere Angaben u.a. zur Einleitungs- und Erledigungsart, zur Verfahrensdauer und zur Prozeßkostenhilfe. Bezüglich der Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof wird auch über Herkunft und Erfolg der durch Urteil oder Beschluß erledigten Revisionen berichtet.

Durch das zum 1. März 1993 in Kraft getretene Gesetz zur Entlastung der Rechtspflege wurde die Zuständigkeit der kleinen Strafkammer am Landgericht auf die Verfahren über Berufungen gegen ein Urteil des Schöffengerichts ausgedehnt. Die Ergebnisse für 1993 über die Verfahren in der Berufungsinstanz vor dem Landgericht sind somit sowohl für die kleinen als auch für die großen Strafkammem, die bisher für Berufungsverfahren gegen ein erstinstanzliches Urteil des Schöffengerichts zuständig waren, nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den "Statistischen Berichten" unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen können lediglich dadurch entstanden sein, daß das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der unerledigten Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen. Für die neuen Länder Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen konnte im Berichtsjahr kein Anfangsbestand ausgewiesen werden, da hier die Erhebungen zur Justizgeschäftsstatistik der Strafgerichte erst in 1993 aufgenommen wurden. Alle in 1993 in diesen Ländem ausgewiesenen Straf- und Bußgeldverfahren werden somit zu den Neuzugängen gezählt.

Die Zeitreihen dieser Statistik können nur bis 1989 zurückgeführt werden. Im Januar 1989 ist die Zählkartenerhebung bei den Strafgerichten gegenüber den vorangegangenen Jahren erheblich verbessert worden. Damit wurde die Vergleichsmöglichkeit mit älteren Ergebnissen allerdings stark eingeschränkt

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahrenverfahren vor dem Amtsgericht

1.1 Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet von 1989 bis 1993 *)

	Stand der Erledigung		1			
Lfd	Spruchkörper	1989	1990	1991	1992	1993
Nr.	Art des Verfahrens		1 233		1332	1333
	ALC des Verrautens	L	l			
		5 t = 2 free	rfahren			
		2014144	TI ALL WILL			
		_				
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	213 079	217 €22	216 054	228 830	249 829
2	Weuruglage 1)	646 916	628 734	627 656	651 203	661 662
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	19 684	20 154	23 485	24 227	26 338
4	Erledigte Verfahren 1)	642 373	630 302	614 880	630 204	654 846
5	dar. durch Trennung angefallene					
_	Verfahren	9 709	10 330	10 065	10 925	11 149
6	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	232 593	224 706	215 466	212 042	
7	Verfahren vor dem Strafrichter	390 456	385 730	371 589	374 661	210 958 392 409
8	vor dem Jugendrichter	149 270	142 375	138 525	143 466	152 213
9	vor dem Schöffengericht	62 793	62 969	64 321	67 925	64 158
10	vor dem erweiterten			•	`	
	Schöffengericht	2 125	2 209	2 189	2 330	2 494
11	vor dem Jugend- schöffengericht	37 729	37 019	20 056	43 000	43 572
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	217 622	216 054	38 256 228 830	41 822 249 829	43 572 256 645
13		33,9	34,3	37,2	39,6	39,2
	•			V.,-	*****	07,2
	Sonstige Neuzugänge					
14	Antrage auf Erlas von Strafbefehlen					
	ohne Strafbefehle nach \$ 408a StPO	475 417	486 900	513 144	542 549	597 270
	Einzelne richterliche Anordnungen					
15	Richterliche Entscheidungen über					
	Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	116 029			400 400	
16	Sonstige richterliche Maßnahmen	573 837	113 999 597 765	119 012 603 947	130 173 619 763	139 683 466 944
	Vollstreckungen in Jugendgerichts-	3,3 43,	331 763	003 347	619 763	400 344
_	sachen insgesamt	100 149	90 329	83 526	84 261	87 511
18	Vollstreckungen, bei denen der					
	Jugendrichter als Vollzugsleiter					
	tätig wurde	27 700	22 559	20 232	20 480	21 710
19 20	Sonstige Vollstreckungen	,72 449	67 770	63 294	63 781	65 801
**	an das Amtsgericht	72 152	66 160	61 194	67 241	56 789
	,	, , , , , , ,	******	41 17 1	0. 212	30 703
	•	Bulgeldverf	ahren			
						•
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	70 104	70 520	66 343	68 178	72 441
22	Neusugänge 2)	365 083	344 041	129 042	336 461	341 282
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 197	6 721	6 929	7 396	7 737
24	Ubergänge in das Strafverfahren	358	351	252	246	245
25 26	Erledigte Verfahren 2) dar. durch Trennung	364 667	348 213	327 212	332 198	335 708
20	angefallene Verfahren	991	766	733	782	579
27	Von den erledigten betrafen eine im	332		, ,,,,,	702	3.3
	Straßenverkehr begangene					
	Ordnungswidrigkeit	326 439	313 676	298 208	303 811	306 523
28	dar. durch Trennung					
29	angefallene Verfahren	890	, 680	65.9	643	529
4.3	Bußgeldsachen	340 619	328 839	312 042	318 728	322 975
30	vor dem Jugendrichter für	J10 VAJ	220 043	312 042	710 /20	324 313
	Bußgeldsachen	24 048	19 374	15 170	13 470	12 733
31	Unerledigte Verfahren am Jahresende	70 520	66 348	68 178	72 441	78 015
32	Restquote (Zeile 31 in % von Zeile 25)	19,3	19,1	20,8	21,8	23,2
	Constige Vanguetage					
	Sonstige Neuzugänge				•	
33	Erzwingungshaftanträge	311 502	295 636	285 737	304 667	336 639
34	Antrage auf gerichtliche Entscheidung					
	zur Halterhaftung 3)	12 097	10 468	9 396	10 091	10 420
	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen	2 (25	2 ***			
36	der Verwaltungsbehörden 4)	3 695	3 140	3 487	3 228	3 231
	nach dem OWiG	13 059	11 363	11 473	10 169	11 217
37	Rechtshilfeersuchen in Bußgeld-	,	-2-000	-1 1.0	29 200	11 411
	verfahren an das Amtsgericht	6 467	4 742	4 384	4 257	4 149
38	Vollstreckungen in Jugendgerichts					
39	vollstreckungen, bei denen der	•	590	793	622	, 691
33	Jugendrichter als Vollzugsleiter					
	tatig wurde		78	76	91	26
40	Sonstige Vollstreckungen	•	512	- 717	531	665
	•					

^{*)}Seit 3.Oktober 1990 einschl. Berlin-Ost.

1)Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2)Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

^{3)\$ 25}a Abs.3 StVG und \$ 62 Abs.1 Satz 1 OwiG. 4)\$ 62 Abs. 1 Satz 1 OwiG.

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und 1.2 Geschäftsentwicklung 1993

				1.2 Gescha	rtsentwick	<u></u> _
	Stand der Erledigung		Früheres		1	Baden-
Lfd.	Spruchkörper	Deutschland 1)	Bundesgebiet	Neue		OLG-
Nr.	Art des Verfahrens	•	einschl.	Länder 2)	zu-	
			Berlin-Ost	<u> </u>	sammen	Karlsruhe
						Straf
1	Unerledigte Verfahren zu					11 608
_	Jahresbeginn	249 829	249 629		26 010	35 376
2	Meningange 1)	741 040 34 606	661 662 26 338	79 378 8 268	79 088 1 898	39 376 537
3	Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 1)	699 434	654 846	44 588	77 516	34 799
5	dar. durch Trennung angefallene	455 434	054 040	44 544	*** ****	34 700
J	Verfahren	11 950	11 149	801 ,	924	351
6	Von den erledigten betrafen eine		22 211	,		
-	im Straßenverkehr begangene					
	Straftat	231 418	210 958	20 460	28 383	11 940
7	Verfahren vor dem Strafrichter	414 328	392 409	21 919	50 839	22 970
8	vor dem Jugendrichter	168 128	152 213	15 915	18 161	B 028
.9	vor dem Schöffengericht	67 288	64 158	3 130	4 792	2 223
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	. 2 496	2 494	2	2	_
11	vor dem Jugendschöffen-	2 430	2 131	-	-	
	gericht	47 194	43 572	3 622	3 722	1 578
12	Unerledigte Verfahren am					
	Jahresende	291 435	256 645	34 790	27 582	12 185
13	Restquote					
•	(Zeile 12 in % von Zeile 4)	41,7	39,2	78,0	35,6	35,0
	. Sonstige Neuzugänge					
14	Antrage auf Erlaß von Straf-					
4.	befehlen ohne Strafbefehle nach .					
	\$408a StPO	648 058	597 270	50 788	103 022	50 411
		010 010	•••			•••
	Einzelne richterliche Anordnungen.					
15	Richterliche Entscheidungen über					
	Haftanordnung, Haftdauer und					44 691
• •	Haftentlassung	145 775	139 683	6 092	18 811 55 965	11 604 27 934
16 17	Sonstige richterliche Maßnahmen Vollstreckungen in Jugendgerichts-	501 608	466 944	34 664	22 363	21 934
+,	sachen insgesamt	94 956	87 511	7 445	4 966	1 980
18	Vollstreckungen, bei denen der	54 550	0. 012			2 000
	Jugendrichter als Vollzugs-					
	leiter tätig wurde Sonstige Vollstreckungen	23 444	21 710	1 734	1 179	1 036
19	Sonstige Vollstreckungen	71 512	65 801	5 711	3 787	944
20	Rechtshilfeersuchen in Straf-					
	sachen an das Amtsgericht	59 317	56 789	2 528	10 228	5 378
	saction an das varsderione	33 31.	30 703	2 320	10 110	.

	Stand der Erledigung		Nieders				Nordrhei	n-Westialer	
Lfd.	Spruchkörper		01	LG-Bezirk				OLG-Bezir	k
Nr.	Art des Verfahrens	zu- sammen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen	Dussel- dorf	Hamm	Köln
	<u> </u>	<u> </u>			·	·		· ·	Straf
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	26 863	3 594	15 802	7 467	74 168	21 270	35 265	17 633
2	Meurginge 3)	73 277	9 709	43 234	20 334	196 089	57 283	97 107	41 699
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	2 908	232	1 793	883	8 400	2 318	5 228	85
4	Erledigte Verfahren 3)	73 303	9 733	43 016	20 554	196 405	56 782	98 153	41 550
5	dar. durch Trennung angefallene								
6`	Verfahren	1 300	149	853	298	4 412	1 110	2 974	328
	Straftat	22 041	2 759	12 735	6 547	59 892	14 836	30 863	14 19:
7	Verfahren vor dem Strafrichter	40 B01	5 919	23 666	11 216	108 462	30 955	51 138	26 369
В	vor dem Jugendrichter	19 963	2 392	12 026	5 545	44 286	13 770	22 362	8 15
9	vor dem Schöffengericht	7 618	782	4 425	2 411	23 813	6 472	12 949	4 39
10	vor dem erweiterten	37		35		0 000	286	1 871	7:
	Schöffengericht	3,	_	33	2	2 228	200	1 0,1	٠.
11	vor dem Jügendschöffen- gericht	4 884	640	2 864	1 380	17 696	5 299	9 833	2 56
12	Unerledigte Verfahren am	_	_						
	Jahresende	26 837	3 570	16 020	7 247	73 772	21 771	34 219	17 78
13	Restquote								
	(Zeile 12 in % von Zeile 4)	36,6	36,7	37,2	35,3	37,5	38,3	34,9	42,8
	Sonstige Neuzugänge								
14	Antrage auf Erlaß von Straf- befehlen ohne Strafbefehle nach \$408a StPO	65 943	12 112	36 574	17 257	138 991	48 524	63 918	26 549
	Einzelne richterliche Anordnungen.								
15	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und				•				
	Haftentlassung	8 244	1 221	4 706	2 317	33 448	11 015	14 001	8 432
16	Sonstige richterliche Maßnahmen	50 929	6 537	26 598	17 794	119 607	33 369	55 449	30 789
17	Vollstreckungen in Jugendgerichts-	12 823	1 897	6 821	4 105	32 138	10 715	17 262	4 161
18	sachen insgesamt	12 623	1 037	0 021	• 103	32 136	10 /13	1, 202	4 10.
	leiter tätig wurde	2 904	244	1 871	789	8 649	, 2 914	5 318	41
19	Sonstige Vollstreckungen	9 919	1 653	4 950	3 316	23 489	7 801	11 944	3 74
20	Rechtshilfeersuchen in Straf-	1		, 200	- 710	20 107			
	sachen an das Amtsgericht	6 036	715	3 785	1 536	15 143	3 004	9 415	2 724

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen. 3)Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht nach Ländern und OLG-Bezirken

Wirttemberg		₿a	yern							Mecklen-	
Bezirk			OLG-Bezirk		Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	burg-	Lfd.
Stuttgart	zu- sammen	München	Nürnberg	Bamberg		purg				Vor- pommern	Nr.
verfahren											
14 402 43 712	32 382 105 840	18 668 60 985	6 517 25 510	19 345	21 017 48 598	30 299	4 954 10 404	10 957 27 400	24 702 57 051	•	1 2 3
1 361 42 717	4 179 107 070	2 574 61 456	1 022 25 578	583 20 036	2 680 43 376	2 867 17 150	867 10 510	885 27 290	1 928 55 103	:	4
573	1 402	814	388	200	1 186	264	146	242	538	•	5
16 443 27 869	39 533 72 674	21 748 41 971	9 567 17 640	8 218 13 063	13 221 24 293	8 055 8 459	2 024 6 870	5 227 18 674	19 361 30 601	•	6 7
10 133 2 569	23 732 5 847	13 701 3 139	5 790 1 119	4 241	10 203 4 946	5 792	2 563 757	6 740 • 1 188	13 758 7 346	•	8 9
2	7	-	6	1	164	-	24	1	22	•	10
2 144	4 810	2 645	1 023	1 142	3 770	1 532	296	687	3 376	•	11
15 397	31 152	18 197	6 449	€ 50€	26 239	13 149	4 848	11 067	26 650		12
36,0	29,1	29,6	25,2	32,5	60,5	76,7	46,1	40,6	48,4	•	13
52 611	125 307	64 621	37 578		38 583	21 088	7 539	14 923	44 611	•	14
7 207 28 031	33 873 71 414	23 613 42 089	7 016 15 474	3 244 13 851	7 361 33 597	2 919 14 973	2 416 9 757	7 863 18 709	15 520 44 248	:	15 16
2 986	21 012	10 470	6 606	3 936	2 528	2 560	557	1 449	3 100	•	17
143 2 843	4 239 16 773	1 414 9 056	2 176 4 430	649 3 287	854 1 674	358 2 202	553	151 1 298	1 791 1 309		18 19
4 850	7 858	4 879	1 752	1 227	1 892	1 364	3 586	2 157	4 782	•	20

Rhei	nland-Pfa					Τ	<u> </u>	
	OLG-B		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thuringen	Lfd.
zusammen	Koblenz	Zwei- brücken			Annait	· Holstein		N2.
erfahren								
14 612 33 481 1 551 33 235	9 534 21 140 565 21 139	5 078 12 341 986 12 096	3 840 9 325 220 9 552	:	28 283 2 669 15 133	10 324 21 109 822 21 406	20 796 2 732 12 305	1 2 3 4
603	309	294	12	•	313	384	224	5
11 118 20 797 6 066 4 413	6 836 12 908 3 734 3 115	4 282 7 889 2 332 1 298	3 501 6 091 1 200 1 417	: :	6 906 7 905 5 413 833	6 657 12 307 5 541 2 021	5 499 5 555 4 710 930	6 7 8 9
2	2	-	-	•	1	7	1	10
1 957	1 380	577	844	•	981	1 530	1 109	11
14 858	9 535	5 323	3 613	•	13 150	10 027	* 491	12
44,7	45,1	44,0	37,8	•	86,9	46,8	69,0	13
33 069	21 077	11 992	6 261	•	17 139	19 021	12 561	14
7 542 31 355	6 189 20 4 89	1 353 10 866	1 823 7 917	:	1 763 10 163	2 782 23 446	1 410 9 528	15 16
4 757	3 288	1 469	1 443	•	2 991	2 738	1 894	17
850 3 907	730 2 558	120 1 349	337 1 106	:	972 2 019	752 1 986	404 1 490	18 19
2 494	1 299	1 195	658	•	572	1 955	592	20

				1.2 Gesch	iftsentwic	
	Stand der Erledigung	_	fruheres	<u> </u>		Baden-
Lfd.	Spruchkörper	Deutschland 1)	Bundesgebiet	Neue		QLG-
Nr.	Art des Verfahrens		einschl.	Länder 2)	zu-	
	<u>. </u> _		Berlin-Ost		sammen	Karlsruhe
21	Unerledigte Verfahren zu					Bußgeld
	Jahresbeginn	72 441	72 441		7 520	3 560
22	Neuroginge 3)	362 187	341 282	20 905	7 520 35 898	17 622
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	11 398	7 737	3 661	531	148
24	Übergänge in das Strafverfahren .	251	245	3 601	231	140
25	Erledigte Verfahren 4)	349 368 `	335 708	13 660	35 403	17 168
26	dar. durch Trennung angefallene	342 300	333 700	13 000	35 403	47 100
•	Verfahren	669	579	90	90	43
27	Von den erledigten betrafen eine	***	5.5	20	30	43
	im Straßenverkehr begangene					
	Ordnungswidrigkeit	319 193	306 523	12 670	31 330	15 124
28	dar. durch Trennung angefallene			•= • • •	32 333	
	Verfahren	615	529	86	84	41
29	Verfahren vor dem Richter für	-		• •		
	Bußgeldsachen	336 412	322 975	13 437	33 890	16 463
30	vor dem Jugendrichter					
	für Bußgeldsachen	12 956	12 733	223	1 513	705
31	Unerledigte Verfahren am			/		
	Jahresende	85 260	79 015	7 245	8 015	4 014
32	Restquote		Y			
	(Zeile 31 in % von Zeile 25)	24,4	23,2	53,0	22,6	23,4
	Sonstige Neuzugänge					
33	Erzwingungshaftanträge	339 039	336 639	2 400	56 452	31 087
34	Anträge auf gerichtliche Ent-					
	scheidung zur Halterhaftung 5)	11 255	10 420	835	1 272	674
35	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maß-					
••	nahmen der Verwaltungsbehörden 6)	3 555	3 231	324	288	122
36	Sonstige Antrage und Ent-					
37	scheidungen nach dem OWiG	11 793	11 217	576	1 409	788
31	Rechtshilfeersuchen in Bußgeld-					
38	verfahren an das Amtsgericht	4 414	4 149	265	971	569
38	Vollstreckungen in Jugendgerichts-					
20	sachen insgesamt	700	691	9	38	35
39	Vollstreckungen, bei denen der					
	Jugendrichter als Vollzugsleiter	0.4				
40	tätig wurde	26	26	-		-
•0	Souscide Aotisciscknudeu	674	, 665	9	38	35

	Stand der Erledigung		Nieders	achsen		1	Nordrhei	n-Westfale	n
rid.	Spruchkörper		. 0	LG-Bezirk				OLG-Bezi	rk
Nr.	Art des Verfahrens	zu-	Braun-		Olden-	zu-	Düssel-		
		sammen	schweig	Celle	burg	sammen	dorf	Hamm	Köln
									Bußgeld
21	Unerledigte Verfahren zu	.			_				
	Juhresbeginn	7 481	995	4 123	2 363	20 646	5 467	9 353	5 826
22	Reusuginge 3)	36 403	4 541	21 055	10 807	89 908	26 180	43 #31	19 897
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	497	68	262	167	2 319	773	1 115	431
24	Übergänge in das Strafverfahren .	40	3	20	17	21	4	15	2
25	Erledigte Verfahren 4)	35 756	4 323	20 327	11 106	90 122	25 824	44 124	20 174
26	dar. durch Trennung angefallene	l							
	Verfahren	68	4	39	25	171	31	100	40
27	Von den erledigten betrafen eine	Į.							
	im Straßenverkehr begangene	ŀ							
	Ordnungswidrigkeit	32 120	3 886	18 320	9 914	83 536	23 672	41 161	18 703
28	dar. durch Trennung angefallene								
	Verfahren	63	4	39	20	161	29	93	39
29	Verfahren vor dem Richter für			Ψ.					
	Bußgeldsachen	34 307	4 101	19 635	10 571	86 576	24 773	42 285	19 518
30	vor dem Jugendrichter								
	für Bußgeldsachen	1 449	222	692	535	3 546	1 051	1 839	656
31	Unerledigte Verfahren am							- 403	050
	Jahresende	8 128	1 213	4 851	2 064	20 432	5 823	9 060	5 549
32	Restquote				•				
	(Zeile 31 in % von Zeile 25)	22,7	28,1	23,9	18,6	22.7	22,5	20,5	27,5
	Sonstige Neuzugänge	,	,-	,,	20,0	,	22,5	20,5	21,3
33	Erzwingungshaftanträge	39 331	7 328	24 770	7 233	125 215	39 455	60 831	24 929
34	Antrage auf gerichtliche Ent-	** ***	. 020	24	, 255	127 215	39 433	00 931	24 929
	scheidung zur Halterhaftung 5)	949	102	680	167	2 527	928	863	
35	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maß-	,,,,	102	660	10,	2 321	928	863	736
	nahmen der Verwaltungsbehörden 6)	251	103	97	51	701	164		
36	Sonstige Antrage und Ent-	231	103	31	21	101	164	321	216
••	scheidungen nach dem OWiG	1 084	131	687	0.00				
37	Rechtshilfeersuchen in Bußgeld-	1 004	131	681	266	1 590	319	442	829
3.	verfahren an das Amtsgericht	568	_						
38		368	3	474	91	941	283	533	125
38	Vollstreckungen in Jugendgerichts-								
30	sachen insgesamt	101	43	20	38	282	113	121	48
39	Vollstreckungen, bei denen der								
	Jugendrichter als Vollzugsleiter								
	tätig wurde	. 8	-	-	8	2	-	2	-
40	Sonstige Vollstreckungen	93	43	20	30	280	113	119	48

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.
2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.
3)Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.
4)Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.
5)\$25a Abs.3 StVG und \$62 Abs.1 Satz 1 OWiG.
6)\$62 Abs.1 Satz 1 OWiG.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht nach Ländern und OLG-Bezirken

Wurttemberg		В	ayern							Mecklen-	Τ_
Bezirk	zu-		OLG-Bezirk Nurn-		Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	burg- Vor-	Lfd. Nr.
Stuttgart	sammen	München	berg	Bamberg						pommern	
verfahren											
3 960 18 276	12 307 75 000	6 053 42 922	2 530 15 774	16 304	5 971 25 884	5 544	1 126 6 659	1 362 7 745	8 394 32 474	•	21 22
383 4	2 138 110	1 353 64	469 28		331 31	711	77	118	789 19	•	23
18 235	73 473	40 944	15 707		25 02#	3 464	6 434	7 507	30 579	:	25
47	85	32	30	. 23	31	9	5	6	38	•	26
16 206	68 836	38 530	14 516	15 790	22 715	3 123	5 978	6 899	27 794	•	, 27
43	73	29	21	23	29	9	4	6	36	•	28
17 427	70 662	39 557	15 051	16 054	24 114	3 412	6 231	7 375	29 836	-	29
808	2 811	1 387	656	768	914	52	203	132	743		30
4 001	13 834	8 031	2 597	3 206	€ 827	2 080	1 351	1 600	10 289	•	31
21,9	18,8	19,6	16,5	19,1	27,3	60,0	21,0	21,3	33,6	•	32
25 365	32 976	15 112	11 788	6 076	15 484	343	5 692	8 672	24 881		33
598	1 746	1 004	477	265	628	35	145	194	1 946		34
166	616	285	156	175	549	59	-	103	372		35
621	3 265	1 236	1 404	625	252	80	56	141	2 934		36
402	278	204	38	36	-	′ 73	41	-	408	•	37
3	116	81	9	26	-	4	58	-	1	•	38
- 3	_ 116	+ 81	<u>-</u> 9	_ 26	-	-	15 43	3	1		39 40

Rhei	nland-Pfa	lz						
	OLG-E	ezirk	Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thuringen	Lfd
zusammen		Zwei-			Anhalt	Holstein	,	Nr.
	Koblenz	brücken				<u> </u>	<u></u>	
erfahren								
3 034	2 850	984	1 109	•	:	2 691	:	21
17 004 531	11 959 369	5 045 162	5 252 110	•	5 692 431	9 055 296	9 669 2 519	22 23
7	1	6	-	:	1		1	24
17 414	12 274	5 140	4 878	•	3 458	9 114	€ 538	25
46	30	16	1	•	56	38	25	26
15 465	10 865	4 600	4 151	•	3 291	7 699	6 256	27
45	29	16	1	•	55	27	22	28
16 542	11 667	4 875	4 632		3 614	8 810	6 411	29
872	607	265	246	•	44	304	127	30
3 424	2 535		1 483		2 034	2 632	3 131	31
19,7	20,7	17,3	30,4	•	55,6	-	47,9	32
14 286	7 190	7 096	1 752	•	1 736	11 898	321	33
468	250	218	298	•	433	247	367	34
84	43	41	27	•	97	240	168	35
47	40	7	39	•	117	400	379	36
455	323	132	14	•	145	473	47	37
63	30	33	32	•	-	-	. 5	38
-	-	-	-	•	-	-	-	39
63	30	33	32	•	-	-	5	40

2 Vor dem Amtsgericht

2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeß

	_ <u>_</u>		2.1	Einleitungsart,	Reschuldi	gte, Prozeß
	Art der Einleitung		Früheres			Baden-
Lfd.	Beschuldigte	Deutschland 1)	Bundesgebiet	Neu e		OLG-
Nr.	Prozeßkostenhilfe		einschl.	Länder 1)	zu-	
	Adhäsionsverfahren		Berlin-Ost	<u></u>	sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	699 434	654 846	44 588	77 516	34 799
	Die Verfahren wurden eingeleitet					
	durch					
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft			1		
2 3	zuungunsten des Beschuldigten	336	325	11	40	18
3	zugunsten des Beschuldigten	805	` 779	26	133	59
4	Zurückverweisung durch die					
	Rechtsmittelinstanz	214	209	5	35	16
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer					
	Ordnung	372	343	29	30	21
6	Vorlage oder Verweisung durch ein			-		
_	Gericht niederer Ordnung	757	738	19	40	24
7	In ein Strafverfahren über-					
	gegangenes Bußgeldverfahren	371	349	22	32	18
8	Anklage	502 137	465 733	36 404	47 581	20 258
9	Antrag auf Aburteilung im					
	beschleunigten Verfahren					
	(\$212 StPO)	20 862	20 182	680	624	511
10	Antrag auf Entscheidung im ver-					
	einfachten Jugendverfahren					
	(\$ 76 JGG)	15 020	13 336	1 684	2 266	1 348
11	Anberaumung der Hauptver-					
	handlung statt Erlaß eines					
	Strafbefehls				_	
	(\$ 408 Abs. 3 StPO)	5 031	4 595	436	717	269
12	Einspruch gegen einen von der		,			
	Staatsanwaltschaft beantragten					
	Strafbefehl	148 317	143 254	5 063	25 100	11 775
13	Einspruch gegen einen von der					
	Finanzbehörde beantragten		4 244			
14	Strafbefehl	1 808	1 798	10	271	111
1.6	Privatklage	2 760	2 680	80	460	190

	Art der Einleitung		Nieders				Nordri	nein-Westfaler	
Lfd.	Beschuldigte			OLG-Bezirk		<u> </u>		OLG-Bezir	k
Nr.	Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	zu- sammen	Braun- schweig	Celle	Olden burg	zu- sammen	Dussel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	73 303	9 733	43 016	20 554	196 485	56 782	98 153	41 550
•	•			** ***		•		77 233	-12 030
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft								
2	zuungunsten des Beschuldigten	39	10	19	10	146	35	84	27
3	zugunsten des Beschuldigten	88	11	45	32	285	94	131	60
4	Zurückverweisung durch die								•••
	Rechtsmittelinstanz	43	1	32	10	42	8	26	8
5	Eröffnung des Hauptverfahrens . durch ein Gericht höherer								
_	Ordnung	92	45	37	10	74	28	39	7
6	Vorlage oder Verweisung durch ein								
_	Gericht niederer Ordnung	249	18	101	130	285	22	255	8
7	In ein Strafverfahren über-		_				_		
8	gegangenes Bußgeldverfahren Anklage	66 55 705	6 6 916	43 34 712	17 14 077	53 155 375	9 42 243	29	15
9	Antrag auf Aburteilung im	22 102	6 319	34 /12	14 077	155 375	42 243	79 889	33 243
	beschleunigten Verfahren								
	(\$212 StPO)	2 722	109	577	2 036	1 388	160	822	406
10	Antrag auf Entscheidung im ver-							•	
	einfachten Jugendverfahren								
	(§ 76 JGG)	935	82	346	507	1 965	651	906	408
11	Anberaumung der Hauptver- handlung statt Erlaß eines								
	Strafbefehls								
	(\$ 408 Abs. 3 StPO)	498	,73	200	225	1 382	361	872	149
12	Einspruch gegen einen von der		, -					· · · ·	
	Staatsanwaltschaft beantragten				~				
	Strafbefehl	12 573	2 408	6 749	3 416	33 927	12 569	14 509	6 849
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten								
	Strafbefehl	158	27	78	53	472	155	204	113
14	Privatklage	103	21	61	21	879	269	373	237

¹⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren

kostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren

Wurttemberg		Ба	yern							Mecklen-	
Bezirk	żu-	-	OLG-Bezirk Nurn-		Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	burg- Vor-	Lfd. Nr.
Stuttgart	sammen	Minchen	berg 1	Bamberg						pommern	
42 717	107 070	61 456	25 578	20 036	43 376	17 150	10 510	27 290	55 103	•	1
22 74	30 158	18 104	10 33	2 21	7 21	6 3	7 12	10 12	28 39	•	2 3
19	34	24	4	6	12	1	-	5	18	•	4
9	45	23	13	9	21	8	6 .	21	46	•	5
16	37	21	3	13	5	3	-	7	68		6
14 27 323	115 63 068	59 35 382	37 15 479	19 12 207	35 32 131	13 930	6 517	17 212	18 40 256	:	7 8
113	4 106	2 753	1 199	154	465	527	1 529	5 934	2 966	.	9
. 918	3 897	1 913	1 206	778	1 498	666	232	, 899	1 125		10
448	946	680	169	97	204	218	58	167	218		11
13 325	33 398	19 790	7 102	6 506	8 922	1 759	2 125	2 942	9 934		12
160 270	463 725	250 416	126 186	87 123	33 21	. 24	11 11	65 3	101 257	· :	13 14

	, [Rheinland-Pfalz		OLG-Bezirk														
Lfd. Nr.	Thuringen	Schleswig- Holstein	Sachsen- Anhalt	Sachsen	Saarland	Zwei-		zusammen															
	1					brücken	Koblenz																
1	12 305	21 406	15 133	•	9 552	12 096	21 139	33 235															
					•																		
2	4 16	1	1 7	•	3 3	10	4	14															
3	1,	i 1	,	•	3	15	12	27															
4	3	. 3	1	•	3	8	6	. 14															
5	8	3	13	•	•	3	2	5															
6	7	19	9	•	-	` 2	6	8															
7	9	9	9	•	2	5	5	10															
8	9 611	17 123	12 863	•	7 190	8 223	15 352	23 575															
9	85	425	68	•	4	6	13	19															
10	504	171	514	•	74	93	181	274															
11	152	279	66	•	17	88	21	109															
12	1 845	3 289	1 459	•	2 172	3 540	5 332	8 872															
13	9	31	-	•	33	47	113	160															
14	47	40	9	•	50	51	80	131															

2 Vor dem Amtsgericht 2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeß

	Art der Einleitung		Fruheres	T	T	Baden-
Lfd.	Beschuldigte	Deutschland 1)	Bundesgebiet	Neue		OLG-
Nr.	ProzeBkostenhilfe Adhäsionsverfahren		einschl. Berlin-Ost	Länder 2)	zu- sammen	Karlsruhe
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens					
	(\$ 413 StPO, \$\$39,40 JGG)	76	72	4	10	5
16	Nachverfahren (\$ 439 StPO)	19	18	1	-	-
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440,		,			
_	444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	549	435	114	177	176
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und			•		
	objektive Verfahren)	698 866	654 393	44 473	77 339	34 623
19	Verfahren insgesamt	787 708	735 272	52 436	86 376	37 772
	davon Verfahren					
20	mit 1 Beschuldigten	635 372	595 BO4	39 568	71 136	32 501
21	mit 2 Beschuldigten	47 852	44 649	3 203	4 567	1 575
22	mit 3 Beschuldigten	10 406	9 334	1 072	1 037	348
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	5 173	4 560	613	596	199
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	63	46	17	3	-
25	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger					
	für die Wahrnehmung seiner		•		•	
	Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist	436	400	36	76	41
26	Urteile in Adhäsionsverfahren	2 388	2 279	109	45	28
27	Endurteile	2 283	2 176	107	36	
28	Grundurteile	105	103	2	9	6

	Art der Einleitung		Nieder	sachsen			Nordri	hein-Westfale	3
Lfd.	Beschuldigte			OLG-Bezirk	:			OLG-Bezir	k
Nr.	Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	zu+ sammen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen	Dussel- dorf	Hamm	Köln
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, \$\$39,40 JGG)	10	-	4	6	6	1 2	5	-
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	7	3	3	1	5	2	2	1
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	15	3	9	3	201	175	7	
			•	, ,	3	201	113	,	19
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	73 281	9 727	43 004	20 550	196 279	56 605	98 144	41 530
19	Zahl der Beschuldigten in diesen				27 333	250 215	30 003	20 111	41 330
13	Verfahren insgesamt	83 833	11 310	49 280	23 243	220 849	64 700	109 682	46 467
20	mit 1 Beschuldigten	65 525	8 632	38 357	18 536	178 542	50 799	89 701	38 042
21	mit 2 Beschuldigten	5 912	800	3 547	1 565	13 498	4 462	6 435	2 601
22	mit 3 Beschuldigten	1 257	177	783	297	2 844	907	1 362	575
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	584	118	314	152	1 377	431	638	308
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	3	-	3	-	18	6	8	4
25	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte ProzeBkostenhilfe		_						,
	bewilligt worden ist	43	2	19	22	104	31	62	11
	Urteile in Adhasionsverfahren	20	2	15	3	2 019	1 004	320	695
27	Endurteile	17	-	14	3	1 954	995	308	651
28	Grundurteile	3	2	1	-	65	9	12	44

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren kostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren

 . 3

urttemberg	 			Ba	ÿern						_		Γ.				<i></i>		Mecklen-	
ezirk	_		<u> </u>		OLG-be				Be:	rlin	Branc		Br	emen	Hamk	urg	Hes	sen	burg	Lfd
tuttgart		u- men	Mun	chen	Nurr ber		Ban	nberg			bui	g							Vor- pommern	Nr.
				Chich		•							<u>. </u>						Pontacen	
5	į	29		12		8		9		,	•	_		_		2				1 15
_	,	29		12 2		۰		,		1		-	•	-		_			•	15
•	•	2		2		-		-		-		-	•	-		-		1	•	16
		`																		1
1		17		9		3		5		_		_		1		3		7		17
-	•			•				•						•				,	•	1 -
42 716	103	051	٠.	445		575	•							• • •						
45 170	101	031	91	443	25	212	20	031	4.3	376	17	150	10	509	21	287	20	095	•	18
48 604	110	733		389	•	400					••									
40 004	110	133	60	359	28	492	21	852	49	536	20	181	12	071	30	426	61	665	•	19
38 635	98	474	56	315	23	455	18	704	38	934	15	328	9	352	24	838	50	301		20
2 992		561		947		601		013		385		140	_	913		997		663		21
689		370	-	810	_	344	_	216	_	703	_	429		153	_	309	_	767		22
397		644		372		175		97		348		245		90		143		357	•	23
3		2		1				1		6		8		1				"	•	24
•		-		-				-		•		•		-		_		,	•	1 4

 2 2 -

 -

	1			Ï			Rheinland-Pfalz OLG-Bezirk			
Lfd.	Thuringen	Schleswig-	Sachsen-	Sachsen	Saarland		OLG-Be			
Nr.		Holstein	Anhalt			Zwei-		zu-		
						brücken	Koblenz	sammen		
			•							
15	1	3	3		-	1	9	10		
16	-	-	3 1	•	1	1	9 1	10 2		
17	4.	9	110	•	_	3	2	5		
	` .	•		·		· -	_	_		
18	12 301	21 397	15 022	•	9 551	12 092	21 136	33 228		
19	14 625	23 824	17 630	•	10 742	13 552	23 665	37 217		
		40.604	12 240	•	8 737	11 043	19 301	30 344		
20	10 892	19 621 1 351	13 348 1 171	•	607	805	1 390	2 195		
21	892		322	•	136	157	305	462		
22	321	296		•		86	140	226		
23	190	127	178	•	68 3		140			
24	6	2	3		3	1	-	. 1		
		-								
25	13	22	15		7	11	13	24		
26	88	35	19	•	1	7	69	76		
27	88	33	17	•	1	6	63	69		
28	-	2	2	•	-	1	6	7		

2 Vor dem Amtsgericht

2.2 Art der Erledigung

				2.2	Art der I	Erledigung
			Früheres			Baden-
Lfd.	Art der Erledigung 1)	Deutschland 2)	Bundesgebiet	Neue		OLG-
Nr.]		einschl.	Länder 3)	zu-	
1	i l		Berlin-Ost		sammen	Karlsruhe
	<u> </u>					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	699 434	654 846	44 588	77 516	34 799
2	Erledigung ausschließlich		***	_		
_	wegen Ordnungswidrigkeit	<u>\ 227</u>	221	6	_50	12
3	Erlaß eines Strafbefehls (\$408 StPO)	16 476	14 621	1 855	797	333
3	Ohne Einlegung eines	335 500	315 790	19 710	41 371	17 722
2	Rechtsmittels rechtskräftig					
	gewordene Urteile	290 967	272 589	18 378	25 206	14 05 6
6	Angefochtene Urteile	44 533	43 201	1 332	35 306 6 065	14 956 2 766
	•	44 555	43 201	1 332	B U63	2 /00
7	Durch Urteil erledigt wurden					
8	Anklagesachen	258 970	242 403	16 567	29 010	11 914
	Verfahren, in denen gemäß \$407 StPO Strafbefehl be-					
1	antragt wurde	60 819	58 405			
9 ′	Privatklagesachen	353	342	2 (14	11 003	5 122
10.	sonstige Verfahren	15 358	14 640	11	54	26
	Einstellung mit Auflage oder	13 336	14 840	718	1 304	660
	Malausa (č. 163a ceso)	59 033	56 357	2 676	5 572	2 623
` 12	Einstellung mit Auflage	33 033	30 33.	2 0.0	3 312	2 623
	(\$ 37 Abs.2 BtMG bzw. \$ 38 Abs. 2					
	i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG)	293	288	5	42	28
13	Einstellung nach § 47 JGG	. 36 521	32 290	4 231	2 710	1 471
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit i				_ ,	
	(\$ 153 Abs. 2 StPO)	34 798	32 992	1 806	3 063	1 430
15	Einstellung wegen unwesentlicher			-		
	Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO)	26 933	24 945	1 988	1 967	867
16	Einstellung wegen Auslieferung					
	oder Ausweisung des Be-					
	schuldigten(\$ 154b Abs. 4 StPO)	1 442	1 386	56	204	124
17						
	Beschuldigten oder wegen eines					
	anderen in seiner Person liegenden Hindernisses					
ı	(\$ 205 StPO)	16 749	** ***			
10	Einstellung wegen Verfahrens-	16 749	15 755	994	1 550	769
10	hindernisses(§ 206a StPO)	2 333	2 106	227	220	
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung	2 333	2 106	221	220	95
	(\$ 206b StPO)	26	19	7	3	1
20	Sonstige Einstellung oder	20	10	•	J	*
	Klagerücknahme nach					
	\$153b Abs.2,\$153c Abs. 3,					
	\$153d Abs.2,\$153e Abs. 2.					
	\$154e Abs.2,\$383 Abs.2 StPO	1 220	1 122	98	155	. 67
					100	٠.

			Nieders				Nordchei	n-Westfal	en
Lfd.	1		(LG-Bezir	k	Ì	1	OLG-Bezi	rk
Nr.	Art der Erledigung 1)	zu-	Braun-		Olden-	zu-	Dussel-	T	
	l	sammen	schweig	Celle	burg	sammen	dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	73 303	9 733	43 016	20 554	196 485	56 782	98 153	41 550
2	Erledigung ausschließlich			-		130 100		50 155	41 330
•	wegen Ordnungswidrigkeit Erlaß eines Strafbefehls (\$408 StPO)	25 1 457	107	16	2	34		21	6
٦.	Urteil	35 172	109 4 993	973 19 946	375 10 233	6 787 88 322	1 153	3 341	2 293
Š	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig	33 112	4 993	19 340	10 233	86 322	26 106	42 473	19 743
	gewordene Urteile	30 029	4 268	17 140	8 621	78 444	23 286	37 424	17 734
6	Angefochtene Urteile	5 143	725	2 806	1 612	9 878	2 820	5 049	2 009
7	Durch Urteil erledigt wurden						_ 010	3 043	2 003
8	Anklagesachen	28 101	3 822	16 879	7 400	73 296	20 765	36 047	16 484
۰	Verfahren, in denen gemäß \$407 StPO Strafbefehl be-								
	antract wurde	5 112	1 066	2 590	1 456	13 017	4 976	5 331	2 710
9	Privatklagesachen	9	i	6	2 102	143	44	63	36
10	sonstige Verfahren	1 950	104	471	1 375	1 866	321	1 032	513
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO)								
12	Einstellung mit Auflage	6 295	550	3 800	1 945	18 533	4 553	9 675	4 305
**	(\$ 37 Abs.2 BtmG bzw. \$38 Abs. 2								
	i.V.m. \$ 37 Abs. 2)	26	8	13	5	85	13	56	16
13	Einstellung nach § 47 JGG	3 441	328	2 373	740	8 982	2 401	5 253	1 328
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit								
15	(\$ 153 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen unwesentlicher	3 726	338	2 299	1 089	12 052	2 999	6 206	2 847
+-	Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO)	2 542	389	1 554	599	8 586	2 399	4 099	0.000
16	Einstellung wegen Auslieferung	2 342	303	1 334	399	0 300	2 399	• 099	2 088
	oder Ausweisung des Be-								
	schuldigten4\$ 154b Abs. 4 StPO)	250	39	161	50	406	95	234	77
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines								
	anderen in seiner Person								
	liegenden Hindernisses								
	(\$ 205 StPO)	2 318	232	1 460	626	5 467	1 901	2 674	892
18									
19	hindernisses(\$ 206a StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung	181	29	121	31	498	103	259	136
13	(\$ 206b StPO)	2	1	1	_	3		2	
20	Sonstige Einstellung oder	•	•	*	_	3	-	2	1
•	Klagerücknahme nach								
	\$153b Abs.2,\$153c Abs. 3,								
	\$153d Abs 2,\$153e Abs. 2,	•			4.5				
	\$154e Abs 2, \$383 Abs.2 StPO	88	24	47	17	144	41	67	36

¹⁾ Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.
2) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.
3) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren

der Strafverfahren

wrttemberg Bezirk	+		Baye OLG-Be			Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-	Lfd.
Stuttgart	zu samr		München	Nurn- berg	Bamberg		burg		~		Vor- pommern	Nr.
- 42 71	107	070	61 456	25 578	20 036	43 376	17 150	10 510	27 290	55 103	٠.	1
31 46- 23 64:	1 :	60 330 081	39 155 34 543	8 36 14 584	13 139 9 954	26 780 19 184	890 7 598	410 3 434	995 10 703	8 1 539 26 223	: :	2 3 4
20 350 3 299	9 9	945 136	29 257 5 286	12 288 2 296	8 400 1 554	16 486 2 698	7 186 412	2 957 477	8 644 2 059	22 926 3 297	:	5 6
17 09	41 :	288	23 480	10 593	7 215	15 390	6 218	2 151	7 066	20 282	•	7
5 881 28 644	}	151 63 579	9 065 30 1 968	2 735 18 1 238	2 351 15 373	3 321 1 472	860 3 517	82 <u>1</u> 462	1 255 1 2 381	3 794 36 2 111	, :	6 9 10
2 945	8	673	4 613	1 858	2 202	4 242	986	891	1 305	4 818		11
. 1 23		15 396	3 272	1 254	870	18 4 132	1 545	20 973	. 1 724	68 3 191	:	12 13
1 633	3 4 3	298	2 682	813	803	1 735	601	528	1 175	2 778	•	14
1 100	3 (019	1 790	636	593	2 633	749	652	1 334	2 097	•	15
80) :	151	70	49	32	19	15	79	54	58	•	16
78:	1	724	869	468	387	809	465	248	742	1 273		17
125	;	333	189	91	53	133	80	29	77	396	.	18
•	· .	2	1	-	1	1	3	2	1	4	•	19
86	ı :	311	149	111	51	, 18	24	50	62	187	٠.	20

Rhein.	land-Pfalz		1		,			
	OLG-E	ezirk	Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen	Lfd.
zusammen	Koblenz	Zwei- brücken			Anhalt	Holstein		Nr.
33 235	21 139	12 096	9 552	•	15 133	21 406	12 305	1
7 469 17 101	. 267 11 195	1 202 5 906	2 431 5 459	. :	664 6628	8 626 9 740	301 5 484	2 3 4
14 403	9 521	4 882	4 859	•	6 200	8 590	4 992	5
2 698	1 674	1 024	600	•	428	1 150	492	6
13 702	9 184	4 518	4 082	•	5 854	8 035	4 495	7
3 186 18 195	1 858 12 141	1 328 6 54	1 319 11 47	:	67 <u>9</u> 95	1 426 6 273	875 8 106	8 9 10
3 575	2 074	1 501	• 648	:	784	1 805	906	11
6 585	284	301	1 150	:	1 399	3 1 006	1 287	12 13
/ 1 915	1 083	832	351	•	679	1 371	526	14
1 135	621	514	274	•	822	706	417	15
93	59	34	25		15	47	26	16
					t		,	
779	446	333	253	•	355	592	174	17
158	120	38	27	•	82 '	54	65	18
-	-	-	-	•	3	1 _	1	19
69	36	33	, 22	•	46	16	28	20

2 Vor dem Amtsgericht

2.2 Art der Erledigung

	1		Früheres			Baden-
				••	<u> </u>	
Lfd.	Art der Erledigung 1)	Deutschland 2)	Bundesgebiet	Neue		OLG-
Nr.			einschl. Berlin-Ost	Länder 3)	zu- sammen	Karlsruhe
	Ablehnung der					
21	Eröffnung des Hauptverfahrens	3 133	2 959 .	174	392	207
22	Aburteilung im beschleunigten	5 100	2 333 ;	274	222	20.
	Verfahren(\$ 212 StPO)	927	911	16	26	24
23	Entscheidung im vereinfachten					
	Jugendverfahren (\$ 76 JGG)	561	509	52	113	79
24	Zurückweisung der Privatklage	399	394	5	63	18
25	Vorlage oder Verweisung an ein					
	Gericht höherer Ordnung	6 568	6 110	458	257	148
26	Vergleich in der Privatklagesache	310	304	6	1 45	24
	Zurücknahme					•
27	der Klage (\$ 411 Abs. 3 StPO)	1 048	925	123	63	34
28	der Anklage	11 923	11 421	502	1 462	358
29	des Antrags (\$ 212 StPO)	1 268	1 266	2	10	10
30	des Antrags (§ 76 JGG)	548	518	30	88	41
31	eines sonstigen Antrags	35	35	_	4	1
32	der Privatklage	512	480	32	69	32
33	des Einspruchs gegen einen von					
	der Staatsanwaltschaft be-					
	. antragten Strafbefehl	43 800	42 475	1 325	7 990	3 417
34	des Einspruchs gegen einen					
	von der Finanzbehörde be-			,		
	antragten Strafbefehl	504	500	. 4	84	31
35	des Einspruchs gegen einen			•		
	Strafbefehl(\$ 408a StPO)	779	654	125	109	32
36	Verbindung mit einer anderen Sache .	77 751	71 488	6 263	6 971	3 639
37	Aussetzung des Verfahrens	61	59	2	8	4
	·	-	*-	=	•	•
38	Sonstige Erledigungsart	17 756	15 946	1 810	2 058	1 158

			Nieders	achsen			Nordrhe	in-Westfal	en
Lfd.	i		(DLG-Bezir)		Ĭ		OLG-Bezi	rk
Nr.	Art der Erledigung 1)	zu-	Braun-		Olden	zu-	Düssel-	7	
		sammen	schweig	Celle	burg	sammen	dor f	Hamm	Köln
	Ablehnung der	-							-
21	Eröffnung des Hauptverfahrens	332	31	157	144	785	187	452	146
22	Aburteilung im beschleunigten		٧.	20.	• • • •	103	201	132	140
	Verfahren(\$ 212 StPO)	103	3	23	77	99	2	81	16
23	Entscheidung im vereinfachten		•				~ ~	-	
	Jugendverfahren (\$ 76 JGG)	29	1	6	22	53	8	28	17
24	Zurückweisung der Privatklage	15	2	10	3	122	28	48	46
25	Vorlage oder Verweisung an ein	,							••
	Gericht höherer Ordnung	1 073	222	637	214	3 325	806	2 265	254
26	Vergleich in der Privatklagesache	13	1	10	2	122	38	26	58
	Zurücknahme								
27	der Klage (\$ 411 Abs. 3 StPO)	70	13	39	18	105	26	63	16
28	der Anklage	1 117	141	686	290	3 258	995	1 619	644
29	des Antrags (\$ 212 StPO)	134	24	51	59	21	5	9	7
30	des Antrags (5,76 JGG)	32	7	12	13	' `63	20	37	6
31	eines sonstigen Antrags	3	-	2	1	9	5	2	2
32	der Privatklage	11	5	6	•	180	59	78	43
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft be-								
	antragten Strafbefehl	3 997	765	2 261	971	9 189	3 545	3 944	
34	des Einspruchs gegen einen	5 55.	, 03	2 201	3/1	, 3 103	3 343	3 944	1 700
••	von der Finanzbehörde be-								
	antragten Strafbefehl	46	7	23	16	91	28	34	29
35	des Einspruchs gegen einen		•		10	31	20	34	29
	Strafbefehl(\$ 408a StPO)	74	5	44	25	236	66	127	43
36	Verbindung mit einer anderen Sache .	8 960	1 183	5 206	2 571	23 672	7 337	12 528	3 807
37	Aussetzung des Verfahrens	8	-	4	•	24	10	11	3
38	Sonstige Erledigungsart	1 763	276	1 075	412	5 232	1 846	2 441	945

¹⁾ Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

²⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen

³⁾ Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen

1993 erledigte Verfahren der Strafverfahren

Wirttemberg	<u>L</u>	Bay			ĺ	1		1		Mecklen-	
ezirk		OLG-B			Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	burg	Lfd
Stuttgart	zu- sammen	München	Nurn- berg	Bamberg		burg				Vor- pommern	Nr.
185	461	320	77	64	141	57	12	220	285~	•	21
2	157	81	62	14	27	6	-	261	234	••	22
34	108	57	21	30	119	23	Ξ	24	54	•	_23 _24
. 45	98	71	11	16-	3	-	2	0	54	•	24
109	245	156	49	40	331	159	36	48	458		25
21	81	37	26	18	-	-	1	8	23	•	26
29	466	220	89	157	20	87	13	14	118		27
1 104	2 368	1 257	571	540	426	116	142	523	1 010	• ,	28
-	143	99	44		-	-	33	869	46	• 1	29
47	199	95	67	37	29	10	3	71	13	•	30
3	11	6 .	4	1	1	-	_		1	•	31
37	121	84	18	19	6	10	3	-	53	•	32
4 573	10 099	5 771	2 355	1 973	2 648	492	461	890	2 971	, •	33
53	155	82	45	28	6	-	-	27	23		34
77	76	41	23	12	7	c 99	14	27	43		35
3 332	6 769	3 385	1 738	1 646	5 405	2 280	2 186	5 580	5 206		36
4	8	4	1	3	1	-	1	1	5		37
900	2 112	1 308	468	336	476	853	287	550	1 866		38
										- i	

Rheinl	and-Pfalz		1 1			1		
	OLG-B	ezirk	Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen	Lfd
zusammen	Koblenz	Zwei- brücken			Anhalt	Holstein		Nr.
	- oe		•			,		
181	_ 86	95	16	•	54	134	63	21
2	-	2	-		3	2	7	22
7	4	, 3	1	•	12	, 1	17	23
. 27	14	13	5	•	-	5	5	24
189	138	51	32		214	116	85	25
5	5	-	5	•	2	1	4	26
31	15	16	9	•	27	16	9	27
460	263	197	153 .	•	272	502	114	28
17	- 4	13	1	•	2 15	10 2	5	29 30
. 5	3		Ξ		_	ĩ	<u>-</u> 1	31
24	21	2 3	7	•	<i>^</i> - 5	6	17	32
2 825	1 920	905	475	•	402	930	431	33
51	· 42	9	⁴ 6		-	11	, , <u>,</u>	34
37	26	11	5		8	26	18	35
2 768	1 954	814	1 020		2 168	2 951	1 815	36
•		-	2	•	1	1	1	37
714	449	265	172		463	716	494	38

2 Vor dem Amtsgericht

					2.3 Art	der Er	ledigun	g für die	einzelnen
				Fru	neres				Baden-
Lfd.		Deutscl	hland 1)	eins	sgebiet schl. in-Ost	Neu Länd	ler 2)	zu- Sammen	OLG- Karlsruhe
	Zahl der einzelnen Beschuldigten			·					
	insgesamt	787	708	735	272	52	436	86 376	37 772
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit		231		225	1	6	51	13
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	17	156	15	241	1	915	826	341
4	Urteile zusammen	376	664	353	718	22	946	46 263	19 351
5 6 7	Urteil auf Verwerfung des Ein- spruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO) Verurteilung		218 377		927 525	20	291 852	812 41 889	380 17 343
7 8	Freispruch	28	425	26	668	1	757	3 444	1 583
-	Verfahrenshindernisses (\$ 260 Abs.3 StPO)		529		487		42	97	37
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens								_
10	(\$ 389 Abs. 1 StPO) Einstellung mit Auflage oder Weisung		115		111	4	4	21	8
11	nach § 153a StPO zusammen	64	245	61	348	2	897	6 148	2 809
12	(Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	5	039	. 4	724	,	315	574	· 251
13	Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	55	073	52	924	2	149	5 093	2 366
	Sonstige gemeinnutzige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	1	425	1	196		229	193	60
14	(Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)		183	1	108		75	167	82
15	Mehrere Auflagen oder Weisungen	1	525	1	396		129	131	50
10	Einstellung mit Auflage (\$ 37 Abs. 2 BtMG bzw. \$ 38 Abs. 2 i.V.m \$ 37 Abs. 2 BtMG)		310		302		۰	43	29
17 18	Einstellung nach § 47 JGG zusammen da nach Anordnung einer Haßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Ent-	45	390	40	182	5	208	3 348	1 729
19	scheidung durch Jugendrichter ent- behrlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) da Voraussetzungen des \$ 153 StPO vorliegen bzw. eine erzieherische	38	833	34	554	, 4	279	2 779	1 372
	Maßnahme im Sinne des \$ 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1, 2)	•	879	•	014		865	402	236
20	da Beschuldigter mangels Reife strefrechtlich nicht verantwortlich ist(Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	3	678	J	614		645 64	167	121
			N. I - 1						
Lfd.	Art der Erledigung		Nieders	LG-Bezir)		<u> </u>	Nordri	hein-Westfal	
Nr.		zu-	Braun-		Olden-	zu-	Dussel-	OLG-Bezi	r K

	1		Nieders			L	Nordrh	ein-Westfaler	·
Lfd.	Art der Erledigung			LG-Bezir				OLG-Bezirk	
Nr.		zu-	Braun-		Olden-	zu-	Dussel-		-
	<u> </u>	Sammen	achweig	Celle	burg	sammen	dorf	Hamm	Koln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten	1		-		-			
_	insgesemt	83 833	11 310	49 280	23 243	220 849	64 700	109 682	46 46
2	Erledigung ausschließlich wegen	25	-	16			_		
	Ordnungswidrigkeit	23	7	10	2	34	7	21	
3,	Erlaß eines Strafbefehls								
	(\$ 408a StPO)	1 532	116	1 023	393	7 066	1 199	3 478	2 38
4	Urteile zusammen	40 348	5 874	22 891	11 583	99 210	29 925	47 180	22 10
5	Urteil auf Verwerfung des Ein-								
-	spruchs gegen Strafbefehl								
	(\$ 329 Abs. 1, \$ 412 StPO)	576	128	314	134	1 654	593	700	36
6	Verurteilung	36 572	5 275	20 501	10 796	90 272	27 063	43 405	19 80
7	Freispruch	3 172	467	2 053	652	7 158	2 224	3 020	1 91
•	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses							-	
	(\$ 260 Abs.3 StPO)	25	4	20	1	70	24	28	. 1
9	Urteil auf Einstellung des		•		•	,,		20	, 1
	Privatklageverfahrens								
- ^	(\$ 389 Abs. 1 StPO)	3	-	3	-	56	21	27	٠
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach \$ 153a StPO zusammen	6 961	600	4 195	2 166	** ***	4 000		
11	Wiedergutmachung des Schadens	0 301	600	4 133	2 100	19 979	4 928	10 361	4 69
	(Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	560	` 42	389	129	1 624	313	920	39
12	Geldbetrag für gemeinnützige								• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
	Einrichtung oder Staatskasse								
13	(Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	5 969	530	3 550	1 889	17 203	4 278	9 064	3 B6
	(Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	192	13	128	51	224	33	131 -	6
14	Erfüllung der Unterhaltspflicht				7.			131,	
	(Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	132	12	63	57	201	72	` 102	2
15	Mehrere Auflagen oder Weisungen	108	- 3	65	40	727	232	144	35
16	Einstellung mit Auflage								
	(\$ 37 Abs. 2 BtMG bzw. \$ 38 Abs. 2								
	i.V.m \$ 37 Abs. 2 BtMG)	28		14	6		14	57	10
18	da nach Anordnung einer Maßnahme	4 338	420	2 998	920	10 916	2 963	6 297	1 65
	nach \$ 45 Abs. 3 JGG eine Ent-								
	scheidung durch Jugendrichter ent-		_						
	behrlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	3 512	355	2 455	702	9 460	2 539	5 573	1 34
19	de Voraussetzungen des § 153 StPO								
	Vorliegen bzw. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45								
	Abs. 2 JGG eine Entscheidung								
	durch Urteil entbehrlich macht								
	{Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1, 2}	730	62	461	207	1 345	414	702	229
20	da Beschuldigter mangels Reife								
	strafrechtlich nicht verantwortlich								
	ist(Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	96	3	82	11	111	10	22	79

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren Beschuldigten in Strafverfahren

Beschuldie Wurttemberg	Jeen In Be	Bay								Mecklen-	1
Bezirk		OLG-B			Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	burg-	Lfd.
Stuttgart	zu- sammen	München	Nurn- berg	Bamberg		burg	•	-		Vor- pommern	Nr.
48 604	118 733	68 389	28 492	21 852	49 536	20 181	12 071	30 426	61 665		1
38	60	39	8	13	28	•	, -	1	8	•	2
485	341	164	37	140	809	915	429	1 039	1 595	•	3
26 912	65 211	38 143	16 217	10 851	21 619	8 812	3 782	11 832	29 269	•	4
432	1 140	696	236	208 10 044	490	118	112	166	427 26 795	•	5
432 24 546 1 861	1 140 59 472 4 436	696 34 163 3 164	236 15 265 687	10 044 585	18 842 2 241	118 8 216 468	3 495 172	10 618 1 038	26 795 2 029	:	5 6 7
60	153	1113	26	14	, 46	9	3	8	7		8
13	10	7	3	_	_	1	_	2	11		وا
3 339	9 483	5 087	2 023	2 373	4 552	1 057	970	1 428	5 219		10
323	415	214	101	100	146	150	133	139	451	•	11
2 727	8 549	4 623	1 826	2 100	4 222	, 787	785	1 215	4 392	•	12
123	130	57	20	53	67	49	37	38	180		13
85 81	264 125	130 63	56 20	78 42	89 28	10 61	4 11	13 23	86 110		14 15
	•=-			-						·	
14 1 619	17 6 685	12 4 105	1 530	1 050	19 5 436	2 1 899	1 280 ·	2 129	72 3 869	:	16 17
						,					
1 407	6 039	3 695	1 409	935	5 070	1 54B	1 054	1 705	3 157	•	18
166	505	337	76	92	355	329	196	400	700	•	19
46	141	73	45	23	11	22	30	24	12		20
Rhe	einland-Pfa	12 1	· 				·····			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<u>, </u>
	QLG-B	ezirk	Saerland	Sach	15en	Sach	sen-	Schle:		Thüringen	Lfd.
zu- sammen			Saerland	Sact	nsen	Sach: Anh		Schle: Hols		Thüringen	Lfd. Nr.
zu-	OLG-B	ezirk Zwei-	Saarland	Sach	nsen •	Anh		Hols:		Thüringen	
zu- sammen	OLG-B Koblenz	ezirk Zwei- brücken	`		nsen •	Anh	elt	Hols:	tein		Nr.
zu- sammen 37 217	01G-B Koblenz 23 665 6	ezirk Zwei- brücken 13 552	10 742			Anh	6 6	Hols 23	824 9	14 625	1 2
zu- sammen 37 217	OLG-B Koblenz 23 665	ezirk Zwei- brücken 13 552	10 742			Anh.	630	Hols 23	tein 824	14 625	Nr.
zu- sammen 37 217 7 495 19 223	OLG-B Koblenz 23 665 6 280 12 583	2vei- brücken 13 552 1 215 6 640	10 742 2 456 6 078			Anh.	6 6 6	Hols 23	824 9 653	14 625 - 309 6 462	1 2 3
zu- sammen 37 217 7 495 19 223	OLG-B Koblenz 23 665 6 280 12 583	2 21 x 2 x 2 x 2 x 2 x 2 x 2 x 2 x 2 x 2	10 742 2 456 6 078			7 6	630 6 622 672	23 10	824 9 653 883	14 625 - 309 6 462 - 85 5 792	1 2 3
zu- sammen 37 217 7 495 19 223	OLG-B Koblenz 23 665 6 280 12 583	2vei- brücken 13 552 1 215 6 640	10 742 2 456 6 078			7 6	630 6 621 672	23 10	824 9 653 883	14 625 - 309 6 462	Nr. 1 2 3
zu- sammen 37 217 7 495 19 223	OLG-B Koblenz 23 665 6 280 12 583	2 21 x 2 x 2 x 2 x 2 x 2 x 2 x 2 x 2 x 2	10 742 2 456 6 078			7 6	630 6 622 672	23 10	824 9 653 883	14 625 - 309 6 462 - 85 5 792	1 2 3
2U- 5ammen 37 217 7 495 19 223 334 17 204 1 634	OLG-B Koblenz 23 665 6 280 12 583 11 521 816	221rk 2wei- brücken 13 552 1 215 6 640 125 5 683 818	10 742 2 456 6 078 5 605 405			7 6	630 6 652 672 884 8729	23 10	824 9 653 883 158 761 939	14 625 	1 2 3 4 5 66 7
2U- 5ammen 37 217 7 495 19 223 334 17 204 1 634 47	OLG-B Koblenz 23 665 6 280 12 583 11 209 11 521 816 33	221rk 2wei- brücken 13 552 1 215 6 640 5 683 818 14	10 742 2 456 6 078 5 605 405			Anh	630 6 652 672 884 8729	23 10	824 9 653 883 158 761 939	14 625 	1 2 3 4 5 66 7 8
2u- sammen 37 217 7 495 19 223 334 17 204 1 634 47	OLG-B Koblenz 23 665 6 280 12 583 11 521 816 33	2 215 6 640 125 5 683 818	10 742 2 456 6 078 5 605 405		· · · ·	Anh	630 6 652 672 888 844 729	23 10 - 9	824 9 653 883 158 761 939 22	14 625 	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8
2u- sammen 37 217 7 495 19 223 334 17 204 1 634 47 4 3 920 309 3 388	OLG-B Koblenz 23 665 6 280 12 583 11 521 816 33 4 2 303 179 1 972	221rk 2wei- brücken 13 552 1 215 6 640 125 5 683 818 14 - 1 617 130 1 416	10 742 2 456 6 078 5 605 405 9 1 711 84		· · · ·	Anh	630 6 652 672 884 729 11	Hols: 23 10 - 9	824 9 653 883 158 761 939 22 3 977 289	14 625 	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
2U- 8ammen 37 217 7 495 19 223 334 17 204 1 634 47 4 3 920 309 3 388 80	OLG-B Koblenz 23 665 6 280 12 583 11 521 816 33 4 2 303 179 1 972 57	221rk 2wei- brücken 13 552 1 215 6 640 125 6 683 818 14 - 1 617 130 1 416 23	10 742 2 456 6 078 5 605 405 9 1 711 84 576 24		· · · ·	Anh	888 844 729 11 	Hols: 23 10 - 9	824 9 653 883 158 761 939 22 3 977 289 532 41	14 625 	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
2U- Sammen 37 217 7 495 19 223 334 17 204 1 634 47 4 3 920 309 3 388	OLG-B Koblenz 23 665 6 280 12 583 11 521 816 33 4 2 303 179 1 972	221rk 2wei- brücken 13 552 1 215 6 640 125 5 683 818 14 - 1 617 130 1 416	10 742 2 456 6 078 5 605 405 9 1 711 84		· · · ·	Anh	888 844 729 11 849 69	Hols: 23 10 - 9	824 9 653 883 158 761 939 22 3 977 289	14 625 	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
2u- sammen 37 217 7 495 19 223 334 17 204 1 634 47 4 3 920 309 3 388 80 92 51	OLG-B Koblenz 23 665 6 280 12 583 11 521 816 33 4 2 303 179 1 972 57 59 36	22irk 2wei- brücken 13 552 1 215 6 640 125 5 683 818 14 - 1 617 130 1 416 23 33 15	10 742 2 456 6 078 5 605 405 9 1 711 84 576 24 20 7		· · · ·	Anh	88 844 729 11 - 849 69 664 51 34	23 10 . 9	824 9 653 883 158 761 939 22 3 977 289 532 41 40 75	14 625 	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
2U- 8ammen 37 217 7 495 19 223 334 17 204 1 634 47 4 3 920 309 3 388 80	OLG-B Koblenz 23 665 6 280 12 583 11 521 816 33 4 2 303 179 1 972 57	221rk 2wei- brücken 13 552 1 215 6 640 125 6 683 818 14 - 1 617 130 1 416 23	10 742 2 456 6 078 5 605 405 9 1 711 84 576 24		· · · ·	Anh	888 844 729 11 	23 10 . 9	824 9 653 883 158 761 939 22 3 977 289 532 41	14 625 	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
2u- sammen 37 217 7 495 19 223 334 17 204 1 634 47 4 3 920 309 3 388 80 92 51	OLG-B Koblenz 23 665 6 280 12 583 11 521 816 33 4 2 303 179 1 972 57 59 36	221rk 2wei- brücken 13 552 1 215 6 640 125 5 683 818 14 - 1 617 130 1 416 23 33 15	10 742 2 456 6 078 5 605 405 9 1 711 84 576 24 20 7		· · · ·	Anh	88 844 729 11 849 69 664 51 34 31 772	23 10 . 9	824 9 653 883 158 761 939 22 3 977 289 532 41 40 75	14 625 - 309 6 462 5 792 5 792 5 792 9 1 9 6 129 31 37 1 537	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
2u- sammen 37 217 7 495 19 223 334 17 204 1 634 47 4 3 920 309 3 388 80 92 51	OLG-B Koblenz 23 665 6 280 12 583 11 521 816 33 4 2 303 179 1 972 57 59 36	22irk 2wei- brücken 13 552 1 215 6 640 125 5 683 818 14 - 1 617 130 1 416 23 33 15	10 742 2 456 6 078 5 605 405 9 1 711 84 576 24 20 7		· · · ·	Anh	88 844 729 11 - 849 69 664 51 34	23 10 . 9	824 9 653 883 158 761 939 22 3 977 289 532 41 40 75	14 625 	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
2u- sammen 37 217 7 495 19 223 334 17 204 1 634 47 4 3 920 309 3 388 80 92 51	OLG-B Koblenz 23 665 6 280 12 583 11 521 816 33 4 2 303 179 1 972 57 59 36	221rk 2wei- brücken 13 552 1 215 6 640 125 5 683 818 14 - 1 617 130 1 416 23 33 15	10 742 2 456 6 078 5 605 405 9 1 711 84 576 24 20 7		· · · ·	Anh	88 844 729 11 849 69 664 51 34 31 772	23 10 . 9	824 9 653 883 158 761 939 22 3 977 289 532 41 40 75	14 625 - 309 6 462 5 792 5 792 5 792 9 1 9 6 129 31 37 1 537	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
2u- sammen 37 217 7 495 19 223 334 17 204 1 634 47 4 3 920 309 3 388 80 92 51	OLG-B Koblenz 23 665 6 280 12 583 11 521 816 33 4 2 303 179 1 972 57 59 36	221rk 2wei- brücken 13 552 1 215 6 640 125 5 683 818 14 - 1 617 130 1 416 23 33 15	10 742 2 456 6 078 5 605 405 9 1 711 84 576 24 20 7		· · · ·	Anh	88 844 729 11 849 69 664 51 34 31 772	1 1 1 1	824 9 653 883 158 761 939 22 3 977 289 532 41 40 75	14 625 - 309 6 462 5 792 5 792 5 792 9 1 9 6 129 31 37 1 537	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
2u- sammen 37 217 7 495 19 223 334 17 204 1 634 47 4 3 920 309 3 388 80 92 51 750 512	OLG-B Koblenz 23 665 6 280 12 583 11 521 816 33 4 2 303 179 1 972 57 59 36 4356 210	ezirk 2wei- brücken 13 552 1 215 6 640 125 5 683 818 14 - 1 617 130 1 416 23 33 15 294	10 742 2 456 6 078 5 605 405 9 1 711 84 576 24 20 7		· · · ·	Anh	88 844 729 11 849 69 664 51 34 31 772 444 .	1 1 1 1	824 9 653 683 158 761 939 22 3 977 289 532 41 40 75 3 232	14 625 309 6 462 5 792 560 22 3 991 96 698 129 31 37 1 537	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

2 Vor dem Amtsgericht 2.3 Art der Erledigung für die einzelnen

_	· , · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•		0.23		U 401 D.		g rut die e	
		1		1 110	heres	1			Baden-
Lfd	l. Art der Erledigung	Deutsch	nland 1)	Bunde:	sgebiet	Nev	l•		OIG-
Nr	•			ein:	schl.	Lanc	ler 2)	zu-	
				Berl	in-Ost	ļ.		sammen	Karlsruhe
21	Einstellung wegen Geringfügigkeit	t					•		***************************************
**	(§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	40	088	29	062	-	026	3 557	1 569
22	ohne Auferlegung der notwendigen	• • •	000	30	W02	-	. 020	3 221	1 303
	Auslagen des Beschuldigten auf die	ŀ							
	Staatskasse	34	671	22	460	1	211	3 013	1 301
23	mit Auferlegung der notwendigen		V.1		400	•	***	2 012	1 301
	Auslagen des Beschuldigten auf die								
	Staatskasse		417	4	602		815	544	268
24			•••	•	-		447	344	200
	Nebenstraftat(§ 154 Abs. 2 StPO)	31	323	28	899	2	124	2 191	918
25	Einstellung wegen Auslieferung oder	1				_			7.0
	Ausweisung des Beschuldigten								
	(§ 154b Abs. 4 StPO)	1	643	1	566		77	237	136
26	Einstellung wegen Abwesenheit des								
	Beschuldigten oder wegen eines								
	anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO)	10	497	10	201		106	1 013	055
27	Rinstellung wegen Verfahrens-	13	437	10	301		196	1 813	855
	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses(§ 206a StPO)	, 2	577	2	320		257	237	99
28	Einstellung wegen Gesetzesänderung	´ -	• • •	_				23.	**
1	Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO)	l	32		25		7	5	2
` 29	(\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 155a Abs. 2, \$ 154e Abs. 2, \$ 383 Abs. 2 StPO)	1	,						
	Incknamme(5 1530 ADS, 2, 5 1530 Abs. 3. 6 153d Abs. 2 6 1534 Abs. 2								
	5 1540 Abs. 2.5 383 Abs. 2 StPO)	1	337	7	229		108	179	75
30	Ablehnung der Eröffnung des Haupt-	_		-				213	,,
	verfahrens		789	•	559		230	470	252
31	Ablehnung der Aburteilung im	, ,	703	3	339		230	479	252
(-	beschleunigten Verfahren/Ent-								
	scheidung im vereinfachten Jugend-	i							
	verfahren/Zurückweisung der								
	Privatklage	2	050	1	972		78	217	128
32	Vorlage oder Verweisung an ein	_							
	Gericht höherer Ordnung	8	220	7	521		699	341	181'
33	Vergleich in der Privatklagesache	l	344		337		7	16	25
34	Zurücknahme der Klage	_							
35	(\$ 411 Abs. 3 StPO)	1 1	112		970		142	66	35
30	Zurücknahme der Anklage/des Antrags/								
36	der Privatklage		277		640	_	637	1 838	485
37	Zurücknahme des Einspruchs		983		505	1	478	B 395	3 539
38	Verbindung mit einer anderen Sache Aussetzung des Verfahrens zusammen	63	279	"	053	,	426	7 423	3 815
39	bis zum rechtskräftigen Abschluß		73		71		2	10	6
	des Besteuerungsverfahrens								
	(\$ 396 Abs. 2 AO)		23		23				
40	zur Klärung einer zivilrechtlichen		43		23		-	5	•
	Vorfrage (\$ 262 Abs. 2 StPO)		43		12		1	. 3	
[/] 41	um gemäß Art. 100 GG eine Ent-		•••		**		•	, ,	1
	scheidung des Bundesverfassungs-								•
	gerichts abzuwarten		7		6		1	2	1
42	Sonstige Erledigungsart	26	088	21	426	2	662	2 663	1 380
		,				_	• • •		
			Nieders	achsen			Nordeb	ein-Westfale	
	•								
Lfd.	Art der Kriedigung i								
Lfd.				LG-Bezizk				OLG-Bezir	
Lfd. Nr.		zu-	Braun-	LG-Bezlik	Olden-	zu-	Dussel-	OLG-Bezir	k
Nr.		żu− sammen				zu- sammen			
	Binstellung wegen Geringfügigkeit	9&mmen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Dussel-	OLG-Bezir	k
Nr.	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen		Braun-	LG-Bezlik	Olden-		Dussel-	OLG-Bezir	k Köln
Nr.	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen ohne Auferlegung der notwendigen	9&mmen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	sammen	Dussel- dorf	OLG-Bezir Hamma	k
Nr.	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die	387	Braun- schweig	Celle 2 721	Olden- burg 1 276	13 862	Dussel- dorf 3 493	OLG-Bezir Hamma	k Köln
Nr. 21 22	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StFO) zusammen	9&mmen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	sammen	Dussel- dorf	OLG-Bezir Hamma	k Köln
Nr.	Einstellung wegen Geringfügigkeit (S 153 Abs. 2 StPO) zusammen	387	Braun- schweig	Celle 2 721	Olden- burg 1 276	13 862	Dussel- dorf 3 493	OLG-Bezir Hamma 7 114	Koln 3 255
Nr. 21 22	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StFO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die	4 387 3 980	Braun- schweig 390	Celle 2 721 2 489	Olden- burg 1 276 1 142	13 862 11 990	Dussel- dorf 3 493 3 100	OLG-Bezir Hamma 7 114	Koln 3 255
21 22 23	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StFO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	387	Braun- schweig	Celle 2 721	Olden- burg 1 276	13 862	Dussel- dorf 3 493	OLG-Bezir Hamma 7 114	Koln 3 255
Nr. 21 22	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher	4 387 3 980 407	Braun- schweig 390 349	Celle 2 721 2 489 232	Olden- burg 1 276 1 142 134	13 862 11 990 1 872	Dussel- dorf 3 493 3 100 393	OLG-Bezir Hamm 7 114 6 206 908	KOln 3 255 2 684 571
21 22 23 26	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StFO) zusammen	4 387 3 980	Braun- schweig 390	Celle 2 721 2 489	Olden- burg 1 276 1 142	13 862 11 990	Dussel- dorf 3 493 3 100	OLG-Bezir Hamma 7 114 6 206	Koln 3 255 2 684
21 22 23	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei umwesentlicher Nebenstraffat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder	4 387 3 980 407	Braun- schweig 390 349	Celle 2 721 2 489 232	Olden- burg 1 276 1 142 134	13 862 11 990 1 872	Dussel- dorf 3 493 3 100 393	OLG-Bezir Hamm 7 114 6 206 908	KOln 3 255 2 684 571
21 22 23 26	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	3 980 4 07 2 995	390 349 41	2 721 2 409 232 1 824	1 276 1 142 1 34 720	13 862 11 990 1 871 5 58.	3 493 3 100 393 2 827	OLG-Bezir Hamma 7 114 6 206 908 4 614	Koln 3 255 2 684 571 2 443
21 22 23 26 25	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	4 387 3 980 407	Braun- schweig 390 349	Celle 2 721 2 489 232	Olden- burg 1 276 1 142 134	13 862 11 990 1 872	Dussel- dorf 3 493 3 100 393	OLG-Bezir Hamm 7 114 6 206 908	KOln 3 255 2 684 571
21 22 23 26 25	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	3 980 4 07 2 995	390 349 41	2 721 2 409 232 1 824	1 276 1 142 1 34 720	13 862 11 990 1 871 5 58.	3 493 3 100 393 2 827	OLG-Bezir Hamma 7 114 6 206 908 4 614	Koln 3 255 2 684 571 2 443
21 22 23 26 25	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	3 980 4 07 2 995	390 349 41	2 721 2 409 232 1 824	1 276 1 142 1 34 720	13 862 11 990 1 871 5 58.	3 493 3 100 393 2 827	OLG-Bezir Hamma 7 114 6 206 908 4 614	Koln 3 255 2 684 571 2 443
21 22 23 26 25	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	4 387 3 980 407 2 995 283	Braun- schweig 390 349 41 451	2 721 2 489 232 1 824	1 276 1 142 1 34 720	13 862 11 990 1 872 5 58.	Dussel- dorf 3 493 3 100 393 2 827 104	OLG-Bezir Hemma 7 114 6 206 908 4 614 267	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95
21 22 23 26 25 26	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StFO) zusammen	3 980 4 07 2 995	390 349 41	2 721 2 409 232 1 824	1 276 1 142 1 34 720	13 862 11 990 1 871 5 58.	3 493 3 100 393 2 827	OLG-Bezir Hamma 7 114 6 206 908 4 614	Koln 3 255 2 684 571 2 443
Nr. 21 22 23 24 25 26 27	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei umwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO). Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Absesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 206 StPO)	4 387 3 980 407 2 995 283	Braun- schweig 390 349 41 451	2 721 2 489 232 1 824	1 276 1 142 1 34 720	13 862 11 990 1 872 5 58.	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162	OLG-Bezir Hamma 7 114 6 206 908 4 614 267	KOln 3 255 2 684 571 2 443 95
21 22 23 26 25 26	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	4 387 3 980 407 2 995 283 2 806, 212	Braun- schweig 390 349 41 451 46	Celle 2 721 2 489 232 1 824 176	0lden- burg 1 276 1 142 134 720 61	13 862 11 990 1 872 7 58. 466 6 280	Dussel- dorf 3 493 3 100 393 2 827 104	OLG-Bezir Hemma 7 114 6 206 908 4 614 267	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95
21 22 23 26 25 26 27 28	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftatig 154 Abs. 2 StPO). Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154 Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses(\$ 2068 StPO) Einstellung wegen GesetzesEnderung (\$ 2065 StPO)	4 387 3 980 407 2 995 283 2 806	Braun- schweig 390 349 41 451 46	Celle 2 721 2 489 232 1 824 176	0lden- burg 1 276 1 142 134 720 61	13 862 11 990 1 872 7 58. 466 6 280	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162	OLG-Bezir Hamma 7 114 6 206 908 4 614 267	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147.
Nr. 21 22 23 24 25 26 27	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftet(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 206 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage-	4 387 3 980 407 2 995 283 2 806, 212	Braun- schweig 390 349 41 451 46	Celle 2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138	0lden- burg 1 276 1 142 134 720 61	13 862 11 990 1 872 9 58. 466 6 280 536	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162	OLG-Bezir Hamma 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271	KOln 3 255 2 684 571 2 443 95
21 22 23 26 25 26 27 28	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses(\$ 206 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c	4 387 3 980 407 2 995 283 2 806, 212	Braun- schweig 390 349 41 451 46	Celle 2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138	0lden- burg 1 276 1 142 134 720 61	13 862 11 990 1 872 9 58. 466 6 280 536	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162	OLG-Bezir Hamma 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147.
21 22 23 26 25 26 27 28	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abusesnheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 206 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c	\$ 387 3 980 407 2 995 283 2 806, 212 2	Braun- schweig 390 349 41 451 46	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138	Olden- burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 -	13 862 11 990 1 872 9 58. 466 6 280 536 5	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118	OLG-Bezir Hamma 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147.
21 22 23 26 25 26 27 28 29	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei umwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesinderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153e Abs. 2, \$ 154e Abs. 2, \$ 383 Abs. 2 StPO)	4 387 3 980 407 2 995 283 2 806, 212	Braun- schweig 390 349 41 451 46	Celle 2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138	0lden- burg 1 276 1 142 134 720 61	13 862 11 990 1 872 9 58. 466 6 280 536	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162	OLG-Bezir Hamma 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147.
21 22 23 26 25 26 27 28	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 206 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153e Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 25PO) Ablehnung der Eröffnung des Haupt-	2 806, 212 2 98	Braun-schweig 390 349 41 451 46 282 38 1	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1	0lden- burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36	13 862 11 990 1 872 9 58. 466 6 280 536 5	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118	OLG-Bezir Hemm 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3	KOln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2
21 22 23 26 25 26 27 28 29	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 5 153d Abs. 2, \$ 154c Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens	\$ 387 3 980 407 2 995 283 2 806, 212 2	Braun-schweig 390 349 41 451 46 282 38 1	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1	Olden- burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 -	13 862 11 990 1 872 9 58. 466 6 280 536 5	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118	OLG-Bezir Hamma 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3	KOln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2
21 22 23 26 25 26 27 28 29	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslaferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 206 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 205 StPO) Sonstige Einstellung oder Klege- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153e Abs. 2, \$ 154c Abs. 2, \$ 383 Abs. 2 StPO) Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens	2 806, 212 2 98	Braun-schweig 390 349 41 451 46 282 38 1	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1	0lden- burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36	13 862 11 990 1 872 9 58. 466 6 280 536 5	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118	OLG-Bezir Hemm 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2
21 22 23 26 25 26 27 28 29	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO). Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Absesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 206 StPO) Einstellung wegen GesetzesEnderung (\$ 2065 StPO) Sonstige Einstellung oder Klege- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 4, \$ 154e Abs. 2, \$ 383 Abs. 2 StPO) Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburtellung im beschleunigten Verfahren/Ent-	2 806, 212 2 98	Braun-schweig 390 349 41 451 46 282 38 1	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1	0lden- burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36	13 862 11 990 1 872 9 58. 466 6 280 536 5	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 44 224	OLG-Bezir Hemm 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2
21 22 23 26 25 26 27 28 29	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei umwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153e Abs. 2, \$ 154e Abs. 2, \$ 383 Abs. 2 StPO) Ablehnung der Routreilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend-	2 806, 212 2 98	Braun-schweig 390 349 41 451 46 282 38 1	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1	0lden- burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36	13 862 11 990 1 872 9 58. 466 6 280 536 5	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118	OLG-Bezir Hemm 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2
21 22 23 26 25 26 27 28 29	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses(\$ 206a StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs2,5 153e Abs. 2, \$ 154e Abs. 2,5 383 Abs. 2 StPO) Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der	2 806 , 212 , 2 98 388	Braun-schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1 54 183	0lden- burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163	\$ammen 13 862 11 990 1 872 5 58. 466 6 280 536 5 152 946	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 - 44 224	OLG-Bezir Hemm 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189
Nr. 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 154m Abs. 2, \$ 383 Abs. 2 StPO) Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privatklage	2 806, 212 2 98	Braun-schweig 390 349 41 451 46 282 38 1	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1	0lden- burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36	13 862 11 990 1 872 9 58. 466 6 280 536 5	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 44 224	OLG-Bezir Hemm 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2
Nr. 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse. mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftet(\$ 154 Abs. 2 StPO). Binstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abuslieferung (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abussenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfehren/Zurückweisung der Privetklage Vorlage oder Verweisung an ein Gesicht höherer Ordnung	2 806 , 212 , 2 98 388	Braun-schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1 183	Olden- burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163	\$ammen 13 862 11 990 1 872 7 58. 466 6 280 536 5 152 946	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 44 224	OLG-Beziz Hamm 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189
Nr. 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei umwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses(\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs2, \$ 153e Abs. 2, \$ 154e Abs. 2, \$ 383 Abs. 2 StPO) Ablehnung der Roffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privetklage Vorlage oder Verweisung an ein Gericht hoherer Ordnung Vergleich in der Privatklagessche	2 806 212 2 98 388	Braun-schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1 54 183	Olden- burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163	\$ammen 13 862 11 990 1 872 9 58. 466 6 280 536 \$ 152 946 298 3 987	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 - 44 224	OLG-Beziz Hamma 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533	KOln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189 85 325
Nr. 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO). Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Absesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 206 StPO) Einstellung wegen GesetzesEnderung (\$ 206 StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 154e Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburtellung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein Gesricht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklagessche	2 806, 212 2 98 3 388	Braun-schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1 183	Olden- burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163	\$ammen 13 862 11 990 1 872 7 58. 466 6 280 536 5 152 946	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 44 224	OLG-Beziz Hamm 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189
Nr. 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 154b Abs. 2, \$ 383 Abs. 2 StPO) Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein Gesicht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklagesache [\$ 411 Abs. 3 StPO)	2 806, 212 2 98 3 388	Braun-schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1 54 183	Olden- burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163	\$ammen 13 862 11 990 1 872 5 58. 466 6 280 536 5 152 946 298 3 967 142	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 - 44 224	OLG-Beziz Hemm 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533 172 2 625 31	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189
Nr. 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesinderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153e Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153e Abs. 3, \$ 154 Abs. 2, \$ 183 Abs. 2 StPO) Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklageseche Zurücknahme der Klage (\$ 411 Abs. 3 StPO)	2 806 212 2 98 388 162 1 367 13 76	Braun- schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42 66 287 1 14	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1 54 183	Olden- burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163 113 251 2	\$ammen 13 862 11 990 1 872 9 58. 466 6 280 536 \$ 152 946 298 3 987	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 - 44 224	OLG-Beziz Hamma 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533	KOln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189
Nr. 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse. mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO). Binstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abusleierung (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abusesnheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privetklage Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung Vergleich in der Privetklageseche Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privetklage	2 806, 212, 2 98, 368, 162, 1 367, 13, 76,	Braun-schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1 54 183 43 829 10 42 888	Olden-burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163 113 251 2 20 434	\$ammen 13 862 11 990 1 872 7 58. 466 6 280 536 5 152 946 298 3 967 142 117	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 44 224 41 1 017 45 30	OLG-Beziz Hemm 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533 172 2 625 31 69	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189 85 325 66 18
Nr. 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei umwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153e Abs. 2, \$ 154e Abs. 2, \$ 383 Abs. 2 StPO) Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklegeseche Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage	98 388 162 1 367 13 76 1 528 4 212	Braun- schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42 6 287 11 14 206 800	Celle 2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1 54 183 43 829 10 42 888 2 385	Olden- burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163 113 251 20	\$ammen 13 862 11 990 1 872 5 58. 466 6 280 536 5 152 946 298 3 967 142	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 - 44 224	OLG-Beziz Hamma 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533 172 2 625 31 69 1 993	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189 85 325 66 18 815
Nr. 21 22 23 26 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO). Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abseienheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen GesetzesEnderung (\$ 206 StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rucknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 154d Abs. 2, \$ 153c Ablehnung der Eroffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privatklage (\$ 411 Abs. 3 StPO) Zurücknahme der Klage (\$ 411 Abs. 3 StPO) Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage	98 388 162 1 367 13 76 1 528 4 212 9 828	Braun-schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42 6 287 1 14 206	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1 54 183 43 829 10 42 888	Olden-burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163 113 251 2 20 434	\$ammen 13 862 11 990 1 871 5 58. 466 6 280 536 5 152 946 298 3 967 142 117 5 87	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 - 44 224 . 41 1 017 45 30 1 277 3 688	OLG-Beziz Hamm 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533 172 2 625 31 69 1 993 4 149	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189 85 325 66 18 815 1 781
Nr. 21 22 23 26 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 366 37 38	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftet(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 154c Abs. 2, \$ 383 Abs. 2 StPO) Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein Gesicht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklagesche Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage Zurücknahme des Einspruchs Verbindung mit einer anderen Sache Aussetzung des Verfahrens Zusammen	98 388 162 1 367 13 76 1 528 4 212	Braun- schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42 6 287 11 14 206 800	Celle 2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1 54 183 43 829 10 42 888 2 385	Olden-burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163 113 251 2 20 434 1 027	\$ammen 13 862 11 990 1 871 5 80. 466 6 280 536 5 152 946 298 3 967 142 117 2 587 9 618	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 - 44 224 . 41 1 017 45 30 1 277	OLG-Beziz Hamma 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533 172 2 625 31 69 1 993	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189 85 325 66 18 815 1 781 4 122
Nr. 21 22 23 26 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesinderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs2, \$ 153e Abs. 2, \$ 154e Abs. 2, \$ 383 Abs. 2 StPO) Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklageseche Zurücknahme der Klage (\$ 411 Abs. 3 StPO) Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage Zurücknahme der Einspruchs Verbindung mit einer anderen Sache Aussetzung des Verfahrens zusammen bls zum rechtskräftigen Abschluß	98 388 162 1 367 13 76 1 528 4 212 9 828	Braun- schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42 6 287 11 14 206 800	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1 54 183 43 829 10 42 888 2 385 5 730	Olden-burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163 113 251 2 20 434 1 027	\$ammen 13 862 11 990 1 872 5 88. 466 6 280 536 5 \$ 152 946 298 3 967 142 117 5 87 2 618 25 790	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 - 44 224 . 41 1 017 45 30 1 277 3 688 8 038	OLG-Beziz Hamm 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533 172 2 625 31 69 1 993 4 149 13 630	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189 85 325 66 18 815 1 781
Nr. 21 22 23 26 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 366 37 38	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse. mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse. Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO). Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abuslieferung Ginstellung wegen Abusesnheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sinstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein Gesrich höherer Ordnung Vergleich in der Privatklageseche Zurücknahme der Klage [\$ 411 Abs. 3 StPO) Zurücknahme der Klage Zurücknahme der Einspruchs Verbindung mit einer anderen Sache Aussetzung des Verfahrens zusammen bis zum rechtskräftigen Abschlun des Besteuerungsverfahrens	98 368 162 1 367 13 76 1 528 4 212 9 828 8	Braun- schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42 6 287 11 14 206 800	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1 54 183 43 829 10 42 888 2 385 5 730	Olden-burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163 113 251 2 20 434 1 027 2 784 4	\$ammen 13 862 11 990 1 872 5 80. 466 6 280 536 5 152 946 298 3 967 142 117 287 9 618 25 790 28	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 - 44 224 . 41 1 017 45 30 1 277 3 688 8 038	OLG-Beziz Hamm 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533 172 2 625 31 69 1 993 4 149 13 630	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189 85 325 66 18 815 1 781 4 122
21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 154e Abs. 2, \$ 383 Abs. 2 StPO) Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklagesache [\$ 411 Abs. 3 StPO) Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage Zurücknahme der Einspruchs Verbindung mit einer anderen Sache Aussetzung des Verfahrens zusammen bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (\$ 396 Abs. 2 AO)	98 388 162 1 367 13 76 1 528 4 212 9 828	Braun- schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42 6 287 11 14 206 800	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1 54 183 43 829 10 42 888 2 385 5 730	Olden-burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163 113 251 2 20 434 1 027	\$ammen 13 862 11 990 1 872 5 88. 466 6 280 536 5 \$ 152 946 298 3 967 142 117 5 87 2 618 25 790	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 - 44 224 . 41 1 017 45 30 1 277 3 688 8 038	OLG-Beziz Hamm 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533 172 2 625 31 69 1 993 4 149 13 630	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189 85 325 66 18 815 1 781 4 122 4
Nr. 21 22 23 26 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 366 37 38	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO). Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abseienheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen GesetzesEnderung (\$ 206 StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rucknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Ablehnung der Eroffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Eurickweisung der Privatklage (\$ 411 Abs. 3 StPO) Zurucknahme der Klage (\$ 411 Abs. 3 StPO) Zurucknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage Zurucknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage Zurucknahme der Einspruchs Verbindung mit einer anderen Sache Aussetzung des Verfahrens zusammen bls zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (\$ 396 Abs. 2 AO) Zur Klärung einer zivilrechtlichen	98 388 162 1 367 13 76 1 528 4 212 9 828 8	Braun- schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42 6 287 11 14 206 800	2 721 2 489 2 32 1 824 1 76 1 774 1 38 1 1 54 1 83 4 3 8 29 1 0 4 2 8 8 8 2 3 8 5 5 7 3 0 4	Olden-burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163 113 251 2 20 434 1 027 2 784 4	sammen 13 862 11 990 1 872 7 58. 466 6 280 536 5 152 946 298 3 967 142 117 287 287 5	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 - 44 224 . 41 1 017 45 30 1 277 3 688 8 038 12	OLG-Beziz Hamma 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533 172 2 625 31 69 1 993 4 149 13 630 12	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189 85 325 66 18 815 1 781 4 122
21 22 23 26 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 366 37 38 39 40	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftet(\$ 154 Abs. 2 StPO). Binstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Absesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 154c Abs. 2, \$ 184c Verfahrens Ablehnung der Brüffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein Gesrich höherer Ordnung Vergleich in der Privatklagessche Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage Zurücknahme des Einspruchs Verbindung mit einer anderen Sache Aussetzung des Verfahrens zusammen bis zum rechtskräftigen Abschlund des Besteuerungsverfahrens (\$ 396 Abs. 2 AO) zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage(\$ 262 Abs. 2 StPO)	98 368 162 1 367 13 76 1 528 4 212 9 828 8	Braun- schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42 6 287 11 14 206 800	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1 54 183 43 829 10 42 888 2 385 5 730	Olden-burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163 113 251 2 20 434 1 027 2 784 4	\$ammen 13 862 11 990 1 872 5 80. 466 6 280 536 5 152 946 298 3 967 142 117 287 9 618 25 790 28	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 - 44 224 . 41 1 017 45 30 1 277 3 688 8 038	OLG-Beziz Hamma 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533 172 2 625 31 69 1 993 4 149 13 630 12	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189 85 325 66 18 815 1 781 4 122 4
21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei umwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausseisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 5 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 5 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 5 150 Ablehnung der Kröffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privetklage Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung Vergleich in der Privetklageseche 2urücknahme der Klage [\$ 411 Abs. 3 StPO) Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privetklage Zurücknahme der Klage [\$ 411 Abs. 3 StPO) Zurücknahme der Klage Surücknahme der Klage (\$ 411 Abs. 3 StPO) Zurücknahme der Kingen Dis zum rechtskräftigen Abschlund des Besteuerungsverfahrens (\$ 396 Abs. 2 AO) zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage(\$ 262 Abs. 2 StPO) um gemäß Art. 100 GG eine Ent-	98 388 162 1 367 13 76 1 528 4 212 9 828 8	Braun- schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42 6 287 11 14 206 800	2 721 2 489 2 32 1 824 1 76 1 774 1 38 1 1 54 1 83 4 3 8 29 1 0 4 2 8 8 8 2 3 8 5 5 7 3 0 4	Olden-burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163 113 251 2 20 434 1 027 2 784 4	sammen 13 862 11 990 1 872 7 58. 466 6 280 536 5 152 946 298 3 967 142 117 287 287 5	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 - 44 224 . 41 1 017 45 30 1 277 3 688 8 038 12	OLG-Beziz Hamma 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533 172 2 625 31 69 1 993 4 149 13 630 12 3	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189 85 325 66 18 815 1 781 4 122 4
21 22 23 26 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 366 37 38 39 40	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse. mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse. Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftet(\$ 154 Abs. 2 StPO). Binstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abuslieferung (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abussenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sinstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Burteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklageseche Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage Zurücknahme des Einspruchs Verbindung mit einer anderen Sache Aussetzung des Verfahrens zusammen bis zum rechtskräftigen Abschlun des Besteuerungsverfahrens (\$ 396 Abs. 2 AO) um gemäß Art. 100 GG eine Ent- scheidung des Bundesverfassungs-	98 388 162 1 367 13 76 1 528 4 212 9 828 8	Braun- schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42 6 287 11 14 206 800	2 721 2 489 2 32 1 824 1 76 1 774 1 38 1 1 54 1 83 4 3 8 29 1 0 4 2 8 8 8 2 3 8 5 5 7 3 0 4	Olden-burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163 113 251 2 20 434 1 027 2 784 4	\$ammen 13 862 11 990 1 872 5 88. 466 6 280 536 5 \$ 152 946 298 3 967 142 117 287 3 618 25 790 28 5 21	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 - 44 224 . 41 1 017 45 30 1 277 3 688 8 038 12	OLG-Beziz Hamma 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533 172 2 625 31 69 1 993 4 149 13 630 12	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189 85 325 66 18 815 1 781 4 122 4
21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Aussteisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 515a Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 515a Abs. 3, \$ 154e Abs. 2, \$ 383 Abs. 2 StPO) Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklageseche 2urücknahme der Klage (\$ 411 Abs. 3 StPO) Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage Surücknahme der Einspruchs Verbindung mit einer anderen Sache Aussetzung des Verfahrens zusammen bis zum rechtskräftigen Abschlun des Besteuerungsverfahrens (\$ 396 Abs. 2 AO) zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage(\$ 262 Abs. 2 StPO) um gemän Art. 100 GG eine Ent- scheidung des Bundesverfassungs- gerichts abzuwarten	983 2806, 212 2 983 388 162 2 367 13 76 1 528 4 212 9 828 8	Braun-schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42 6 287 14 206 800 1 314	2 721 2 489 232 1 824 176 1 774 138 1 54 183 43 829 10 42 888 2385 5 730 4	Olden-burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163 113 251 2 20 434 1027 2 784 4	13 862 11 990 1 871 7 58. 466 6 280 536 5 152 946 298 3 967 142 117 2 618 25 790 28 5 21	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 - 44 224 41 1 017 45 30 1 277 3 688 8 038 12 - 10 2	OLG-Beziz Hamm 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 3 71 533 172 2 625 31 69 1 993 4 149 13 630 12 3 9	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189 85 325 66 18 815 1 781 4 122 4 2 2 //
21 22 23 26 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 366 37 38 39 40	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse. mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse. Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftet(\$ 154 Abs. 2 StPO). Binstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abuslieferung (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abussenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sinstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klage- rücknahme(\$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2, \$ 153c Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens Ablehnung der Burteilung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privatklage Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung Vergleich in der Privatklageseche Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage Zurücknahme des Einspruchs Verbindung mit einer anderen Sache Aussetzung des Verfahrens zusammen bis zum rechtskräftigen Abschlun des Besteuerungsverfahrens (\$ 396 Abs. 2 AO) um gemäß Art. 100 GG eine Ent- scheidung des Bundesverfassungs-	98 388 162 1 367 13 76 1 528 4 212 9 828 8	Braun- schweig 390 349 41 451 46 282 38 1 27 42 6 287 11 14 206 800	2 721 2 489 2 32 1 824 1 76 1 774 1 38 1 1 54 1 83 4 3 8 29 1 0 4 2 8 8 8 2 3 8 5 5 7 3 0 4	Olden-burg 1 276 1 142 134 720 61 750 36 - 17 163 113 251 2 20 434 1 027 2 784 4	\$ammen 13 862 11 990 1 872 5 88. 466 6 280 536 5 \$ 152 946 298 3 967 142 117 287 3 618 25 790 28 5 21	Dussel-dorf 3 493 3 100 393 2 827 104 2 162 118 - 44 224 . 41 1 017 45 30 1 277 3 688 8 038 12	OLG-Beziz Hamma 7 114 6 206 908 4 614 267 3 076 271 3 71 533 172 2 625 31 69 1 993 4 149 13 630 12	Koln 3 255 2 684 571 2 443 95 1 042 147. 2 37 189 85 325 66 18 815 1 781 4 122 4

1)Ohne Hecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brendenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren Beschuldigten in Strafverfahren

Wurttemberg Bezirk			ezirk		Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-	Lfd.
	zu-		Norn-			burg				Vor-	Nr.
Stuttgart 1 988	**************************************	Munchen 3 049	berg 946	Bamberg 917	2 025	674	622	1 340	3 136	pommern	21
										•	l .
1 712	4 416	2 724	870	822	1 991	355	520	1 199	2 664	•	
276 1 273	496 3 420	325 2 072	76 693	95 655	34 3 231	319 905	102 . 787	141	472 2 396	•	23 24
101	168	80	56	32	20	18	90	60	- 63		25
958	1 892	954	(512	126	905	558	292	860	1 590	\•	26
138	358	204	97	57	150	96	32	82	. 439	`.	27
3	3	2	-	1	1	3	2	1	5	•	28
104	330	157	119	55	23	29	54	67	207	•	29
227	564	388	98	78	180	75	. 21	265	321	•	30
89	392 `	231	101	60	182	33	2	301	365		31
160 21	289 84	193 38	52 26	44 20	440	273	58 2	66 9	572 28	:	32 33
31	481	230	89	162	21	99	13	15	121	•	34
1 353 4 856	3 256 10 623	1 778 6 049	799 2 501	679 2 073	538 2 697	156 610	222 490	1 544 964	1 303 3 074	:	35 36
3 608 4	7 260 10	3 656 6	1 873	1 731	5 955 1	2 788	2 480 2	6 190 2	5 606 5	, :	37 38
1	3	2	1		, -	-	2	2	2	-	39
2	7	4	-	3	1	-	^	-	2	•	40
1 1 283	2 894	1 752	714	428	704	1 179	419	686	2 402	•	41 42
Rh.	einland-Pfal OLG-B		Searland	Sact	nsen	Sach	sen-	Sch1.	swig-	Thuringen	Lfd.
zu- sammen	Koblenz	Zwei- brücken		_		Anh	alt	Hols	tein		Nr.
2 227	1 260	967	440		•		752	1	554	600	21
2 033	1 126	907	374	ι	•		486	1	280	, 370	22
194	1 126 134	907 60	66	ι	•		266	1	274	230	23
	1 126 134 695	907 60 585	66 340	•		,	266	i			
194	1 126 134	907 60	66	· ·		,1	266		274	230	23
194 1 280	1 126 134 695	907 60 585	66 340	· ·		,	266 , 001		274 834	230 518	23 24
194 1 280 98 903 161	1 126 134 695 60 516 138	907 60 585 38 387	66 340 ' 25 299 34	,		,	266 , 001 28 414 39		274 834 56 661 59	230 518 31 224 72	23 24 25 26 27
194 1 280 98	1 126 134 695 60	907 60 585 38	66 340 ` 25 299	,		,	266 001 28		274 834 56 661	230 518 31	23 24 25 26
194 1 280 98 903 161	1 126 134 695 60 516 138	907 60 585 38 387	66 340 ' 25 299 34	,		,	266 , 001 28 414 39		274 834 56 661 59	230 518 31 224 72	23 24 25 26 27
194 1 280 98 903 181	1 126 134 695 60 516 138	907 60 585 38 387 43	66 340 ' 25 299 34	,	•	,	266 , 001 28 414 39 3	i	274 834 56 661 59	230 518 31 224 72	23 24 25 26 27 28
194 1 280 98 903 181	1 126 134 695 60 516 138	907 60 585 38 387 43	66 340 ' 25 299 34 	,		,	266 , 001 28 414 99 3	i	274 834 56 661 59 1	230 518 31 224 72 1	23 24 25 26 27 28
194 1 280 98 903 181 - 78 215	1 126 134 695 60 516 138 -	907 60 585 38 387 43 	66 340 1 25 299 34 24 23	,	•		266 , 001 28 414 39 3 48 68	•	274 834 56 661 59 1 17	230 518 31 224 72 1 31 87	23 24 25 26 27 28 29 30
194 1 280 98 903 181 78 215	1 126 134 695 60 516 138 - 43 105	907 60 585 38 387 43 - 35 110	66 340 ' 25 299 34 24 23		•		266 , 001	•	274 834 56 661 59 1 17 157	230 518 31 224 72 1 31 . 87	23 24 25 26 27 28 29 30
194 1 280 98 903 181 78 215	1 126 134 695 60 516 138 - 43 105	907 60 585 38 387 43	66 340 ' 25 299 34 24 23 6 38 5 10 177 491	,	•		266 , 001 28 414 39 3 48 68 15 293 2 33 323 412	1	274 834 56 661 59 1 17 157 8 134 1 17 575	230 518 31 224 72 1 31 . 87 30 133 5 10 158 456	23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35
194 1 280 98 903 181 - 78 215	1 126 134 695 60 516 138 - 43 105	907 60 585 38 387 43 35 110	66 340 25 299 34 - 24 23 6 38 5 10 177 491 1 179		•		266 , 001	1	274 834 56 661 59 1 17 157 8 134 1 17 575	230 518 31 224 72 1 31 87	23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34
194 1 280 98 903 161 78 215	1 126 134 695 60 516 138 - 43 105	907 60 585 38 387 43	66 340 25 299 34 - 24 23 6 38 5 10 177 491 1 179		•		266 , 001 28 414 39 3 48 68 15 293 2 2 33 323 412 479	1	274 834 56 661 59 1 17 157 8 134 1 17 575 978 127	230 518 31 224 72 1 31 87 30 133 5 10 158 456 2 159	23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37
194 1 280 98 903 181 78 215	1 126 134 695 60 516 138 - 43 105	907 60 585 38 387 43	66 340 25 299 34 - 24 23 6 38 5 10 177 491 1 179 4		•		266 , 001	1	274 834 56 661 59 1 17 157 8 134 1 17 575 978 978	230 518 31 224 72 1 31 . 87 30 133 5 10 158 456 2 159	23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38
194 1 280 98 903 181 78 215	1 126 134 695 60 516 138 - 43 105	907 60 585 38 387 43 10 19 61 18 243 939 869	66 340 25 299 34 - 24 23 6 38 5 10 177 491 1 179 4		•	2	266 , 001	3	274 834 56 661 59 1 17 157 8 134 1 17 17 575 978 978 127 1	230 518 31 224 72 1 31 , 87 30 133 5 10 158 456 2 159 1	23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38

Lfd.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage					neres sgebiet	Neu		\top		T .	iden-
Nr.	Beteiligte der Hauptverhand:	lung	Deutsc	hland 1)		schl.	****	er 2)	2	u-	`	OLG-
	L				Berli	in-Ost			sar	men	Karls	ruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	585	487	547	469	38	018	58	839	25	153
2	Anklagesachen	Vorbandluses	***	652	***	610		042				474
3							31	–	38	498	15	
4	Privatklagesachen			207	_	178		29		149	_	65
4	sonstigen Verfahren	-		628		681		947		192	_	614
5	Erledigte Verfahren insgesamt			434		846		588		516		799
6	ohne Hauptverhandlung			714		559		155		724		429
7 8	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil . mit 2 oder mehr Haupt-	Verfahren		192		881 '		311	11	563	5	340
	verhandlungen ohne Urteil	Verfahren		674		288 -	_	386		837		301
9 10	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil mit 2 oder mehr Haupt-	Verfahren	291	806	' 274	869	16	937	37	939	16	463
	verhandlungen und Urteil	Verfahren	44	048	41	249	2	799	3	453	1 :	266
11	Erledigte Anklagen	Verfahren	502	137	465	733	36	404	47	581	20	258
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	134	276	123	942	10	334	12	868	6	043
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil .	Verfahren	95	136	86	827	8	309	5	185	2	131
14	mit 2 oder mehr Haupt-											
	verhandlungen ohne Urteil	Verfa hren	13	418	12	249	1	169		497		163
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	`Verfahren	221	742	207	663	14	079	26	341	10	987
16	mit 2 oder mehr Haupt-											
	verhandlungen und Urteil	Verfahren	37	565	35	052	2	513 '	2	690		934
17	Erledigte Privatklagen	Verfahren	. 2	760	. 2	680		80		460		190
18	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1	743	1	687 .		56		324		127
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren		572	_	561		11		76		36
20	mit 2 oder mehr Haupt-									,,		50
21	verhandlungen ohne Urteil	Verfahren		92		90		2		6		1
22	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil mit 2 oder mehr Haupt-	Verfahren		294		286		8		50		25
	verhandlungen und Urteil	Verfahren		59		56		3		4		1

	Hauptverhandlungen	-			sachsen			Nordrheir	ı-westfale	
fd.	Hauptverhandlungstage				LG-Bezi	k		1	OLG-Bezi	rk
Nr.	Beteiligte der Hauptverhandl	ung	zu- sammen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen	Dussel- dorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt davon in	Verhandlungen	62 212	8 214	36 228	17 770	166 794	47 512	81 320	37 962
2	Anklagesachen	Verhandlungen	48 660	6 093	30 119	12 449	133 351	35 697	66 769	30 885
3	Privatklagesachen	•		10	23	8	479	121	177	181
4	sonstigen Verfahren	•		2 111	6 086	5 314	32 964	11 694	14 374	6 896
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren		9 733	43 016	20 554	196 485	56 782	98 153	41 550
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren		2 510	11 585	5 154	52 729	15 811	27 244	9 674
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren		1 994	10 473	4 654	49 491	13 322	25 679	10 490
8	mit 2 oder mehr Haupt-				20 1.5	1 031	47 471	13 322	23 019	10 490
	verhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1 711	228	985	~ 498	5 817	1 512	2 710	1 595
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren		4 410	17 227	8 933	76 479	22 599	37 036	16 844
10	mit 2 oder mehr Haupt-									20 044
	verhandlungen und Urteil	Verfahren	4 652	591	2 746	1 315	11 969	3 538	5 484	2 947
11	Erledigte Anklagen	Verfahren	55 705	6 916	34 712	14 077	155 375	42 243	79 889	33 243
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren		1 621	8 846	3 474	41 667	11 924	22 248	7 495
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil .	Verfahren		1 295	8 126	- 2 849	35 646	8 402	19 271	7 973
14	mit 2 oder mehr Haupt-	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		• • • • •	0 120	2 043	33 646	0 402	19 2/1	, 1 913
	verhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1 346	170	834	342	4 642	1 121	2 276	1 245
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	24 174	3 346	14 454	6 374	62 988	17 797	31 226	13 965
16	mit 2 oder mehr Haupt-							2	31 220	13 303
	verhandlungen und Urteil	Verfahren	3 974	484	2 452	1 C38	10 432	2 999	4 868	2 565
17	Erledigte Privatklagen	Verfahren	103	21	61	21	879	* 269	373	237
18	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	69	14	42	13	493	168	225	100
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	24	5	13	-6	197	49	72	76
20	mit 2 oder mehr Haupt-			=		•	437		••	,,
	verhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1	1	_	_	46	8	13	ac
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	5	-	3	2	117	37	13 54	, 25 26
22	mit 2 oder mehr Haupt-		•		•	•		3,	34	26
	verhandlungen und Urteil	Verfahren	4	1	3		26	7	9	10

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren in Strafverfahren

Wurttemberg			Bay	yern				.		**	Mecklen-	Lfd.
Don't nie	zu-	! —		CLG-Bellik		Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	burg- Vor-	Nr.
Bezirk	sammen		unchen	berg	Bamberg		parg				pommern	11.
Stuttgart	Samuel		michen	Derd	Bamberg	Ļ <u> </u>	لـــــــل		l		pontiern	
33 686	92 41	9	54 095	22 166	16 158	36 313	14 582	7 673	20 983	46 295	•	1
23 024	58 63	2	33 323	14 647	10 662	27 162	11 782	4 406	13 574	34 872		2
84	26	8	139	72	57	18	4	4	2	119	.	3
10 578	33 51	9	20 633	7 447	5 439	9 133	2 796	3 263	7 407	11 304	•	4
42 717	107 07	0	61 456	25 578	20 036	43 376	17 150	10 510	27 290	55 103	.	5
. 12 295	26 11	9	13 840	6 406	5 873	12 798	4 600	4 053	10 164	15 013	•	6
6 223	19 91	3	11 962	4 138	3 813	9 997	4 408	2 614	5 499	12 414	• 1	7
536	1 94	6	1 103	448	395	1 387	532	400	892	1 417	.	8
21 476	51 60	6	30 343	12 585	8 678	15 985	6 665	2 958	8 716	22 806	• 1	9
2 187	7 48	6	4 208	2 001	1 277	3 209	945	485	2 019	3 453	.	10
27 323	63 06	8	35 382	15 479	12 207	32 131	13 930	6 517	17 212	40 256	•	11
6 825	13 53	7	7 114	3 227	3 196	10 006	3 953	2 872	6 624	10 721		12
3 054	7 02	0	4 126	1 373	1 521	5 650	3 302	1 267	2 870	8 078	•	13
334	1 21	4	656	284	274	1 075	446	220	622	1 141	.	14
15 354	35 12	6	20 053	8 943	6 130	12 486	5 382	1 832	5 469	17 318	•	15
1 756	6 17	1	3 433	1 652	1 086	2 914	847	326	1 627	2 998		16
270	72	5	416	186	123	21	24	11	3	257	.	17
197	48	7 /	292	124	71	10	20	10	1	158		18
40	15	В	85	39	34	6	1	-	1	54	•	19
5			9	5	3	4	-	1	-	9		20
25	5:	5	26	16	13	1	3	-	1	27		21
3	!	В	4	2	2	´ -	•	-	-	9		22

Khe	inland-Pfa				T -	1		·
	OLG-E	ezirk	Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen	Lfd
zu- sammen	Koblenz	Zwei- brücken]		Anhalt	Holstein		Nr.
28 994	17 B50	11 144	9 362	•	13 260	17 585	10 176	1
21 932	13 823	8 109	7 195		11 366	14 328	7 894	2
53	33	20	32	•	3	13	22	3
7 009	3 994	3 015	2 135	•	1 891	3 244	2 260	4
33 235	21 139	12 096	9 552	•	15 133	21 406	12 305	5
8 546	5 451	3 095	2 029	•	4 054	6 135	3 501	6
6 632	4 036	2 596	1 674	•	3 900	4 963	3 003	7
948	451	497	377	•	541	556	313	8
14 759	9 981	4 778	4 538	•	5 542	8 513 .	4 730	9
2 350	1 220	1 130	934	•	1 096	1 239	758	10
23 575	15 352	8 223	7 190	•	12 863	17 123	9 611	1:
5 291	3 424	1 867	1 584	•	3 502	4 831	2 879	12
3 853	2 386	1 467	1 200	•	3 017	3 788	. 1 990	13
722	353	369	311		480	459	243	14
11 689	8 098	3 591	3 291	•	4 845	6 949	3 852	15
2 020	1 091	929	804	•	1 019	1 096	647	16
131	80	51	50	•	9	40	47	17
83	48	35	24	•	6	28	30	18
26	19	7	13	•	3	6	7	19
4	1	3	2		-	•	2	20
17	12	5	8	•	-	5	5	21
1	_	1	3	•	-	1	3	22

4 Vor dem Amtsgericht 2.4 Hauptverhandlungen

									auperern	_
	Hauptverhandlungen					0Z 0 5	T			Baden-
Lfd.	Hauptverhandlungstage	_	l			gebiet	Net			OLG-
Nr.	Beteiligte der Hauptverhandlu	ng	Deutsci	hland 1)	1	chl. .n-Ost	Lanc	der 2)	24-	
	17						<u> </u>		sammen	
23	Hauptverhandlungstage insgesamt dar, HV-Tage früherer Verhandlungen	Tage Tage		322 842		642 241		680 601	61 025 5 116	26 210 1 814
	davon in	•		*			_			
25	Anklagesachen	Tage	445	767	413	229	32	2 538	40 166	16 275
26	Privatklagesachen	Tage		236		201	_	35	158	70
27	sonstigen Verfahren	Tage	153	319	146	212	7	107	20 701	9 865
28	Erledigte Verfahren mit Haupt-									
	verhandlung zusammen	Verfahren	506	720	474	287	32	433	53 792	23 370
	Die Hauptverhandlung (en)						, `			
	verteilte(n) sich									
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren		945		485		460	48 186	21 127
30 31	auf 2 HV-Tage	Verfahren Verfahren		892		485		407	4 444	1 822
32	auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren Verfahren	10	383 468	14	866 427	1	517 11	1 128 33	405 15
33	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren		32		24		8	1	ű
34	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage	_								_
	je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage		1,2		1,2		1,2	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Haupt-									
	verhandlung verteilte sich		1							
35	auf 1 HV-Tag	Verfahren	195	451	464	270	31	181	52 163	22 592
36	.auf 2 HV-Tage	Verfahren		987		985	1	002	1 287	609
37 38	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2	171	1	936		235	332	163
39	auf 6 bis 10 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren Verfahren		102 9		69 7		13 2	10	6
10	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage	***********		•		•		4	-	-
	der letzten (einzigen) Haupt-									
	verhandlung je Verfahren mit									
	Hauptverhandlung	Tage		1,0		1,0		1,1	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Haupt-	i								
	verhandlung haben teilgenommen									
11	Beschuldigte	Verfahren	473	231	443	691	29	540	50 949	22 069
12	Zahl der Beschuldigten	Personen		237	498			077	57 210	24 147
43	Verteidiger	Verfahren		490	223		7	976	27 628	12 290
44 45	Zahl der Verteidiger	Personen		990	240		8	813	29 845	13 118
46	Nebenkläger/Nebenklägervertreter Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren Verfahren		440 734		125 726		315 8	1 111 93	491
47	Verletztenbeistand	Verfahren		253		235		18	34	40 20
18	Sachverständige	Verfahren	26	893	25	800	1	093	4 304	2 414
49 50	Dolmetscher	Verfahren	47	162	46	458	1	004	6 075	2 433
30	Gerichtshelfer/Jugendgerichts- helfer	Verfahren		• • •	103	250	••			2 007
			113	438				179	10 281	
_		VOLLANION	113	438 ·	103	239	10	179	10 283	3 907
Lfd.	Hauptverhandlungen	vorramren.		Nieder	sachsen		<u> </u>		n-Westfale	en .
Lfd. Nr.			zu-	Nieder			zu-	Nordrhei		en .
	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage			Nieder	sachsen OLG-Bezig	k			n-Westfale	en .
Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt	g Tage	zu- sammen 63 142	Nieder Braun- schweig 8 323	sachsen OLG-Bezig Celle 36 710	Olden burg 18 109	zu-	Nordrhei	n-Westfale OLG-Bezi	rk
Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun	a	zu- sammen	Nieder Breun- schweig	sachsen OLG-Bezig Celle	k Olden burg	zu- sammen	Nordrhei Dussel- dorf	n-Westfale OLG-Bezi Hamm	rk Köln
Nr. 23 24	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in	g Tage Tage	zu- sammen 63 142 8 107	Breun- schweig 8 323 993	Sachsen OLG-Bezir Celle 36 710 4 753	Olden burg 18 109 2 361	2u- sammen 168 799 22 865	Dussel- dorf 48 103 6 195	n-Westfeld OLG-Bezi Hamm 82 172 10 351	Koln 38 524 6 019
Nr. 23 24 25	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen	g Tage Tage	zu- sammen 63 142 8 107	Breun- schweig 8 323 993	Celle 36 710 4 753	Olden burg 18 109 2 361	zu- sammen 168 799 22 865 135 090	Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173	D-Westfale OLG-Bezi Hamm 82 172 10 351 67 527	Koln 38 524 6 019 31 390
Nr. 23 24	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in	g Tage Tage	zu- sammen 63 142 8 107	Breun- schweig 8 323 993	Celle 36 710 4 753 30 528 23	01den burg 18 109 2 361 12 709	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483	Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122	D-Westfald OLG-Bezi Hamm 82 172 10 351 67 527 177	Koln 38 524 6 019 31 390 184
Nr. 23 24 25 26 27	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklegesachen sonstigen Verfahren	Tage Tage Tage	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41	Breun- schweig 8 323 993 6 186	Celle 36 710 4 753	Olden burg 18 109 2 361	zu- sammen 168 799 22 865 135 090	Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173	D-Westfale OLG-Bezi Hamm 82 172 10 351 67 527	Koln 38 524 6 019 31 390
Nr. 23 24 25 26 27	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklegesachen Sonstigen Verfahren mit Haupt-	Tage Tage Tage Tage	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678	Breun- schweig 8 323 993 6 186 10 2 127	3achsen OLG-Bezir Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159	Olden burg 18 109 2 361 12 709 8 5 392	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226	Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808	N-Westfald OLG-Bezi Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468	Koln 38 524 6 019 31 390 184 6 950
23 24 25 26 27 28	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen	Tage Tage Tage	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41	Breun- schweig 8 323 993 6 186	3achsen OLG-Bezir Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159	Olden burg 18 109 2 361 12 709 8 5 392	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483	Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122	D-Westfald OLG-Bezi Hamm 82 172 10 351 67 527 177	Koln 38 524 6 019 31 390 184
23 24 25 26 27 28	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklegesachen Sonstigen Verfahren mit Haupt-	Tage Tage Tage Tage	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678	Breun- schweig 8 323 993 6 186 10 2 127	3achsen OLG-Bezir Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159	Olden burg 18 109 2 361 12 709 8 5 392	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226	Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808	N-Westfald OLG-Bezi Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468	Koln 38 524 6 019 31 390 184 6 950
23 24 25 26 27 28	Hauptverhendlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich	Tage Tage Tage Tage Tage	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054	Braun- schweig 8 323 993 6 186 10 2 127	3achsen OLG-Bezizi Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431	Olden burg 18 109 2 361 12 709 8 5 392	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756	Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971	N-Westfald OLG-Bez1 Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909	KOln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876
Nr. 23 24 25 26 27 28 29	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen sonstigen Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag	Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054	Braun- Schweig 8 323 993 6 186 10 2 127 7 223 6 323 6 323 6 323 6 323 7 22	3achsen OLG-Bezizi Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431	0lden burg 18 109 2 361 12 709 8 5 392 15 400	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756	Nordrhell Dusseldorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971	n-Westfald OLG-Bez1 Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909	Koln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876
Nr. 23 24 25 26 27 28 29 30 31	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage	Tage Tage Tage Tage Tage	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054	Braun- schweig 8 323 993 6 186 10 2 127	3achsen OLG-Bezizi Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431	Olden burg 18 109 2 361 12 709 8 5 392	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756	Dussel- dorf 40 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971	N-Westfald OLG-Bez1 Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909	Koln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen Sonstigen Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage	Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 178 5 299 1 542 35	Braun- schweig 8 323 993 6 186 10 2 127 7 223 6 323 750 148 2	3achsen OLG-Bezizi Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911 20	0lden burg 18 109 2 361 12 709 8 5 392 15 400 13 385 1 518 683 13	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756 125 046 14 123 4 470 113	Nordrhell Dusseldorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971	n-Westfald OLG-Bez1 Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37	Koln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41
Nr. 23 24 25 26 27 28 29 30 31	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage	Tage Tage Tage Tage Verfahren Verfahren Verfahren	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 178 5 299 1 542	Braun- schweig 8 323 993 6 186 10 2 127 7 223 6 323 750 168	3achsen OLG-Bezizi Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911	k Olden burg 18 109 2 361 12 709 5 392 15 400 13 385 1 518 483	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756	Nordrhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272	n-Westfald OLG-Bez1 Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934	KOln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen Sonstigen Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage	Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 178 5 299 1 542 35	Braun- schweig 8 323 993 6 186 10 2 127 7 223 6 323 750 148 2	3achsen OLG-Bezizi Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911 20	0lden burg 18 109 2 361 12 709 8 5 392 15 400 13 385 1 518 683 13	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756 125 046 14 123 4 470 113	Nordrhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35	n-Westfald OLG-Bezi Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2	Koln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklegesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 1 I und mehr HV-Tage Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung.	Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 178 5 292 1 592 35 4	Braun- Braun- Schweig 8 323 993 6 186 10 2 127 7 223 6 323 750 168 2 2	3achsen OLG-Beziz Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911 20 3	0lden burg 18 109 2 361 12 709 5 392 15 400 13 385 1 518 683 13	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756 125 046 14 123 4 470 113	Nordrhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35	n-Westfald OLG-Bez1 Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37	Koln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklegesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage euf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 1 und mehr HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich	Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 178 5 292 1 592 35 4	Braun- Braun- Schweig 8 323 993 6 186 10 2 127 7 223 6 323 750 168 2 2	3achsen OLG-Beziz Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911 20 3	0lden burg 18 109 2 361 12 709 5 392 15 400 13 385 1 518 683 13	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756 125 046 14 123 4 470 113	Nordrhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35	n-Westfald OLG-Bezi Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2	Koln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) gerteilte(n) sich auf 1 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage purchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich	Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Tage	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 178 5 299 1 542 35 4 1,2	Braun- Braun-	3achsen OLG-Beziz Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911 20 3 1,2	0lden burg 18 109 2 361 12 709 5 392 15 400 13 385 1 518 403 1 1,2	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756 125 046 14 123 4 470 113 4 1,2	Nordrhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35	n-Westfald OLG-Bezi Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2 1,2	Koln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage purchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tage auf 1 HV-Tage auf 1 HV-Tage	Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Tage Verfahren Verfahren	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 178 5 299 1 542 35 4 1,2	Braun- Braun- schweig	3achsen OLG-Bezizi Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911 20 3 1,2	0lden burg 18 109 2 361 12 709 5 392 15 400 13 385 1 518 683 13	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756 125 046 14 123 4 470 113 4 1,2	Nordrhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35	n-Westfald OLG-Bezi Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2	Koln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung . Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 his 5 HV-Tage	Tage Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 174 5 299 1 542 35 4 1,2	Braun- Braun-	3achsen OLG-Beziz Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911 20 3 1,2 31 031 323 72	0lden burg 18 109 2 361 12 709 5 392 15 400 13 385 1 518 403 1 1,2	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756 125 046 14 123 4 470 113 4 1,2	Nordrhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35 - 1,2	N-Westfall OLG-Bezl Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2 1,2	Koln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2 31 415 352 105
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklegesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tag auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 HV-Tag auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage	Tage Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 13 678 54 054 47 178 5 299 1 542 35 4 1,2 53 292 629 128	Braun- Braun- schweig	3achsen OLG-Bezizi Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911 20 3 1,2	01den burg 18 109 2 361 12 709 5 392 15 400 13 385 1 518 483 13 1 1,2	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756	Nordzhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35 1,2 40 472 40 472 40 888 6	N-Westfald OLG-Bez1 Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2 1,2	Koln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2 31 415 352 105 3
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung . Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung . Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 und mehr HV-Tage	Tage Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 174 5 299 1 542 35 4 1,2	Breun- Breun- schweig 8 323 993 6 186 10 2 127 7 223 6 323 750 168 2 - 1,2 7 123 93 7	3achsen OLG-Beziz Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911 20 3 1,2 31 031 323 72	0lden burg 18 109 2 361 12 709 5 392 15 400 13 385 1 518 403 1 1,2	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756 125 046 14 123 4 470 113 4 1,2	Nordrhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35 - 1,2	N-Westfall OLG-Bezl Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2 1,2	Koln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2 31 415 352 105
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung . Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 1 hV-Tag auf 1 HV-Tag auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 HV-Tage auf 1 HV-Tage auf 1 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 HV-Tage	Tage Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 13 678 54 054 47 178 5 299 1 542 35 4 1,2 53 292 629 128	Breun- Breun- schweig 8 323 993 6 186 10 2 127 7 223 6 323 750 168 2 - 1,2 7 123 93 7	3achsen OLG-Beziz Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911 20 3 1,2 31 031 323 72	01den burg 18 109 2 361 12 709 5 392 15 400 13 385 1 518 483 13 1 1,2	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756	Nordzhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35 1,2 40 472 40 472 40 888 6	N-Westfald OLG-Bez1 Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2 1,2	Koln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2 31 415 352 105 3
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung . Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung . Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 und mehr HV-Tage	Tage Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 13 678 54 054 47 178 5 299 1 542 35 4 1,2 53 292 629 128	Breun- Breun- schweig 8 323 993 6 186 10 2 127 7 223 6 323 750 168 2 - 1,2 7 123 93 7	3achsen OLG-Beziz Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911 20 3 1,2 31 031 323 72	01den burg 18 109 2 361 12 709 5 392 15 400 13 385 1 518 483 13 1 1,2	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756	Nordzhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35 1,2 40 472 40 472 40 888 6	N-Westfall OLG-Bez1 Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2 1,2 70 173 615 116 5	Roln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2 31 415 352 105 3 1
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage purchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 HV-Tage auf 1 HV-Tage auf 1 HV-Tage auf 1 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 LT	Tage Tage Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 174 5 299 1 542 35 4 1,2 53 292 629 124 8 1	Nieder Braun- schweig 8 323 993 6 186 100 2 127 7 223 6 323 750 168 2 2 1,2 7 123 93 7 7	3achsen OLG-Beziz Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911 20 3 1,2	01den burg 18 109 2 361 12 709 8 5 392 15 400 13 385 1 518 483 13 1 1,2 15 138 213 45 3 1	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756 125 046 14 123 4 470 113 4 1,2	Nordrhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35 1,2 40 472 40 88 6	N-Westfald OLG-Bez1 Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2 1,2	Koln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2 31 415 352 105 3
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privetklagesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 IV-Tag auf 2 HV-Tage auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 1 IV-Tag auf 2 HV-Tage auf 1 IV-Tage auf 1 IV-Tage auf 1 IV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 IV-Tage auf 2 IV-Tage auf 2 IV-Tage	Tage Tage Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 174 5 299 1 542 35 4 1,2 53 292 629 124 8 1	Nieder Braun- schweig 8 323 993 6 186 100 2 127 7 223 6 323 750 168 2 2 1,2 7 123 93 7 7	3achsen OLG-Beziz Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911 20 3 1,2	01den burg 18 109 2 361 12 709 8 5 392 15 400 13 385 1 518 483 13 1 1,2 15 138 213 45 3 1	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756 125 046 14 123 4 470 113 4 1,2	Nordrhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35 1,2 40 472 40 88 6	N-Westfall OLG-Bez1 Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2 1,2 70 173 615 116 5	Roln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2 31 415 352 105 3 1
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privetklagesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 10 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung . Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 I V-Tag auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 1 HV-Tage auf 1 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 und mehr HV-Tage auf 4 bis 10 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 1 und mehr HV-Tage burchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung beverfahren mit Hauptverhandlung haben teilgenommen	Tage Tage Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 178 5 299 1 542 35 4 1,2 53 292 629 124 8 1	Nieder Breun- schweig 8 323 993 6 186 100 2 127 7 223 6 323 750 168 2 2 1,2 7 123 93 7 7 1,0	3achsen OLG-Beziz Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911 20 3 1,2 31 031 323 72 5	01den burg 18 109 2 361 12 709 8 5 392 15 400 13 385 1 518 483 13 1 1,2 15 138 213 45 3 1 1,0	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756 125 046 14 123 4 470 113 4 1,2 142 060 1 376 305 14 1 1,0	Nordrhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35 1,2 40 472 40 88 6 1,0	N-Westfald OLG-Bezl Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2 1,2	Roln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2 31 415 352 105 3 1
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung (en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage je Verfahren mit Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 11 und mehr HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 1 und mehr HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Zahl der Beschuldigten	Tage Tage Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 174 5 299 1 542 35 4 1,2 53 292 629 124 B 1 1,0	Braun- schweig 8 323 993 6 186 10 2 127 7 223 6 323 750 168 2 - 1,2 7 123 93 7 1,0 6 892	3a Chien OLG-Beziri Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 20 3 1 1,2 323 72 5 5 1,0 0 29 493	Colden burg 18 109 2 361 12 709 5 392 15 400 13 385 1 518 483 13 1 1,2 15 138 213 45 3 1 1,0	zu- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756	Nordzhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35 1,2 40 472 40 472 40 99 84 6 1,0	N-Westfald OLG-Bez1 Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2 1,2	Koln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2 31 415 352 105 3 1 1,0
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 33 36 37 38 39 40	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 10 HV-Tage auf 10 HV-Tage her 10 HV-Tage auf 10 HV-Tage hauf 10 HV-Tage auf 10 HV-Tage auf 10 HV-Tage hauf 10 HV-Tage hauf 10 HV-Tage auf 10 HV-Tage hauf 10 HV-Tage hau	Tage Tage Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren	Zu- Sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 174 5 299 1 542 35 4 1,2 53 292 629 124 8 1 1,0 50 694 58 102 3 247	Breun- Breun- schweig 8 323 993 6 186 10 2 127 7 223 6 323 750 168 2 - 1,2 7 123 93 7 - 1,0 6 892 8 057 2 951	3a Chien OLG-Beziri Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 20 31 911 20 3 3 1,2 31 323 72 5 5 1,0 0 29 493 33 824 13 625	Colden burg 18 109 2 361 12 709 5 392 15 400 13 385 1 518 483 13 1 1,2 15 138 213 45 3 1 1,0 14 309 16 221 16 271	2u- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756	Nordzhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35 - 1,2 40 472 40 472 40 98 6 6 - 1,0 38 553 43 993 18 079	N-Westfald OLG-Bezl Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2 1,2 70 173 615 116 5 5 1,0	Roln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2 31 415 352 105 3 1
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage purchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung . Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung . Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 und mehr HV-Tage der 1 etzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Zahl der Beschuldigten Verteidiger Zahl der Verteidiger	Tage Tage Tage Tage Tage Tage Tage Verfahren	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 174 5 299 1 542 35 4 1,2 53 292 629 124 8 1 1,0 50 694 58 102 23 247 50 026	Nieder Braun- schweig 8 323 993 6 186 10 2 127 7 223 6 323 750 168 2 - 1,2 7 123 93 7 - 1,0 6 892 8 057 2 957 2 951 3 190	3achsen OLG-Bezir Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911 20 3 1,2 31 031 323 72 5 1,0 29 493 33 824 13 625 14 682	Colden burg 18 109 2 361 12 709 5 392 15 400 13 385 1 518 483 13 1 1,2 15 138 213 45 3 1 1,0 14 309 16 221 6 671 7 154	2u- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756	Nordzhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 272 35 - 1,2 40 472	n-Westfald OLG-Bezl Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2 1,2 70 173 615 116 5 -	ROIN 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2 31 415 352 105 3 1 1,0 29 023 32 383 14 749 15 909
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 33 34 40 41 42 43 44 46	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklegesachen sonstigen Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage euf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung . Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung . Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 und mehr HV-Tage euf 6 bis 10 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage burchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Zahl der Beschuldigten Verteidiger Zahl der Verteidiger Nebenkläger/Nebenklägervertreter Privetkläger/Privatklägervertreter	Tage Tage Tage Tage Tage Tage Tage Tage	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 13 678 54 054 47 174 5 299 1 542 35 4 1,2 53 292 629 124 B 1 1,0 50 694 58 102 23 247 25 026 978 28	Breun- Breun- schweig 8 323 993 6 186 10 2 127 7 223 6 323 750 168 2 - 1,2 7 123 93 7 - 1,0 6 892 8 057 2 951	3a Chien OLG-Beziri Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 20 31 911 20 3 3 1,2 31 323 72 5 5 1,0 0 29 493 33 824 13 625	Colden burg 18 109 2 361 12 709 5 392 15 400 13 385 1 518 483 13 1 1,2 15 138 213 45 3 1 1,0 14 309 16 221 16 271	2u- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756	Nordzhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35 - 1,2 40 472 40 472 40 98 6 6 - 1,0 38 553 43 993 18 079	N-Westfald OLG-Bezl Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2 1,2 70 173 615 116 5 5 1,0	Roln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2 31 415 352 105 3 1 1,0 29 023 32 383 14 749 15 909 325
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklagesachen sonstigen Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung (en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage je Verfahren mit Haupt- verhandlung verteilte sich auf 11 HV-Tag auf 11 und mehr HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage burchschnittliche Zahl der HV-Tage auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Zahl der Beschuldigten Verteidiger Verletztenbeistand Vertekläger/Privatklägervertreter Verletztenbeistand	Tage Tage Tage Tage Tage Tage Tage Tage	TU- Sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 174 5 299 1 542 35 4 1,2 53 292 629 124 8 1 1,0 50 694 58 102 23 247 25 026 978 28 27	Braun- Braun- Schweig 8 323 993 6 186 10 2 127 7 223 6 323 75 1 48 2 -	3a Chien OLG-Beziri Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911 20 3 1,2 31 031 323 72 5 5 1,0 29 493 33 824 13 625 14 682 524 16 21	No. 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2u- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756 125 046 14 123 4 470 113 4 1,2 142 060 1 376 305 14 1,0 133 292 148 521 63 468 68 457 2 031 287 57	Nordrhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35 - 1,2 40 472 409 84 6 - 1,0 38 553 43 993 18 079 19 847 472 566 3	n-Westfald OLG-Bezl Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2 1,2 70 173 615 116 5 1,0 65 716 73 145 30 640 32 701 1 234 1 234 1 47	ROIN 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2 31 415 352 105 3 1 1,0 29 023 32 383 14 749 15 909 325 115 7
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 33 33 34 40 41 42 43 44 46 47 48 49	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklegesachen sonstigen Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage euf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung . Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung . Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 und mehr HV-Tage euf 6 bis 10 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage burchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Zahl der Beschuldigten Verteidiger Zahl der Verteidiger Nebenkläger/Nebenklägervertreter Privetkläger/Privatklägervertreter	Tage Tage Tage Tage Tage Tage Tage Tage	zu- sammen 63 142 8 107 49 423 13 678 54 054 47 174 5 299 1 542 35 4 1,2 53 292 629 124 B 1 1,0 50 694 58 102 23 247 25 026 978 28	Nieder Breun- schweig 8 323 993 6 186 100 2 127 7 223 6 323 750 168 2 2 1,2 7 123 93 7 1,0 6 892 8 057 2 951 3 190 108 6 1237	3a Chsen OLG-Bezizi Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 20 31 911 20 3 3 1,2 2 1,0	Colden burg 18 109 2 361 12 709 8 5 392 15 400 13 385 1 518 483 13 1 1,2 15 138 213 45 3 1 1 1,0 14 309 16 221 6 671 7 154 346 6 5 5 482	2u- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756	Nordzhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35 - 1,2 40 472 40 88 6 - 1,0 38 553 43 993 18 079 19 847 472 566 3 . 900	N-Westfald OLG-Bez1 Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2 1,2 70 173 615 116 73 145 30 640 32 701 1 234 116 73 145 30 640 32 701 1 234 116 47 1 217	Roln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2 31 415 352 105 3 1 1,0 29 023 32 383 14 749 15 909 325 115 7 1 641
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 33 34 45 46 47 48	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privetklagesachen sonstigen Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen Die Hauptverhandlung (en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage auf 11 und mehr HV-Tage je Verfahren mit Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 11 und mehr HV-Tage Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 1 Und mehr HV-Tage hauf 2 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 5 bis 10 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 1 und mehr HV-Tage der letzten (elnzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung An der letzten (elnzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Zahl der Beschuldigten Verteidiger Zahl der Beschuldigten Verteidiger Zahl der Verteidiger Nebenklager/Nebenklagervertreter Privatklager/Frivatklagervertreter Verletztenheistand Sachverstandige Dolmetscher Gerichtshelfer/Jugendgerichts-	Tage Tage Tage Tage Tage Tage Tage Tage	TU- Sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 174 5 299 1 542 35 4 1,2 53 292 629 124 8 1 1,0 50 694 58 102 23 247 25 026 978 287 2 367 4 539	Nieder Braun- schweig 8 323 93 6 186 100 2 127 7 223 6 323 750 148 2 2 1,2 7 123 93 7 7 1,0 6 892 8 057 2 951 3 190 6 6 1 237 461	3a Chien OLG-Beziri Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 27 466 3 031 911 20 3 1,2 31 031 323 72 5 5 1,0 29 493 33 824 13 625 14 682 524 16 21	No. 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2u- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756 125 046 14 123 4 470 113 4 1,2 142 060 1 376 305 14 1,0 133 292 148 521 63 468 68 457 2 031 287 57	Nordrhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35 - 1,2 40 472 409 84 6 - 1,0 38 553 43 993 18 079 19 847 472 566 3	n-Westfald OLG-Bezl Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2 1,2 70 173 615 116 5 1,0 65 716 73 145 30 640 32 701 1 234 1 234 1 47	ROIN 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2 31 415 352 105 3 1 1,0 29 023 32 383 14 749 15 909 325 115 7
23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 33 33 34 40 41 42 44 46 47 48 49	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlun Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in Anklagesachen Privatklegesachen sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage euf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 3 bis 5 HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 L HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 4 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 4 HV-Tage auf 5 bis 10 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 7 HV-Tage auf 1 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 4 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage	Tage Tage Tage Tage Tage Tage Tage Tage	TU- Sammen 63 142 8 107 49 423 41 13 678 54 054 47 174 5 299 1 542 35 4 1,2 53 292 629 124 8 1 1,0 50 694 58 102 23 247 25 026 978 287 2 367 4 539	Nieder Breun- schweig 8 323 993 6 186 100 2 127 7 223 6 323 750 168 2 2 1,2 7 123 93 7 1,0 6 892 8 057 2 951 3 190 108 6 1237	3a Chsen OLG-Bezizi Celle 36 710 4 753 30 528 23 6 159 31 431 20 31 911 20 3 3 1,2 2 1,0	Colden burg 18 109 2 361 12 709 8 5 392 15 400 13 385 1 518 483 13 1 1,2 15 138 213 45 3 1 1 1,0 14 309 16 221 6 671 7 154 346 6 5 5 482	2u- sammen 168 799 22 865 135 090 483 33 226 143 756	Nordzhei Dussel- dorf 48 103 6 495 36 173 122 11 808 40 971 35 623 4 041 1 272 35 - 1,2 40 472 40 88 6 - 1,0 38 553 43 993 18 079 19 847 472 566 3 . 900	N-Westfald OLG-Bez1 Hamm 82 172 10 351 67 527 177 14 468 70 909 62 299 6 637 1 934 37 2 1,2 70 173 615 116 73 145 30 640 32 701 1 234 116 73 145 30 640 32 701 1 234 116 47 1 217	Roln 38 524 6 019 31 390 184 6 950 31 876 27 124 3 445 1 264 41 2 1,2 31 415 352 105 3 1 1,0 29 023 32 383 14 749 15 909 325 115 7 1 641

¹⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren in Strafverfahren

Wurttemberg		Bay	yern			1		1	<u> </u>	Mecklen-	
Bezirk	żu-		OLG-Bezirk	[Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	burg- Vor-	Lfd. Nr.
Stuttgart	9 ammen	München	berg	Bamberg						pommern	
34 815 3 302	94 788 11 497	55 398 6 483	22 686 3 001	16 704 2 013	37 470 5 787	16 869 2 030	8 015 1 208	22 338 3 911	47 548 6 238	;	23 24
23 891 88 10 836	60 369 271 34 148	34 288 139 20 971	15 034 75 7 577	11 047 57 5 600	28 111 18 9 341	12 055 4 2 810	4 685 4 3 326	14 722 2 7 614	35 919 121 11 508	:	25 26 27
30 422	80 951	47 616	19 172	16 163	30 578	12 550	6 457	17 126	40 090	•	. 28
27 059 2 622 723 18	70 043 8 725 2 163 38 2	41 482 4 922 1 192 18 2	16 402 2 208 554 8	12 159 1 595 397 12	25 286 4 098 1 175 19	10 879 1 195 468 7	5 396 736 309 15	13 574 2 527 956 64 5	34 581 4 131 1 332 45	•	29 30 -31 32 33
1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	•	34
29 571 678 169 4	79 109 1 503 325 13	46 570 875 164 6	18 763 334 74 1	13 776 294 87 6	29 691 726 156 5	12 307 208 35 -	6 239 144 66 8	16 252 631 227 14 2	39 157 738 187 7	•	35 36 37 38 39
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	•	40
28 880 33 063 15 338 16 727 620 53 14 1 890 3 642	77 472 86 088 40 606 43 351 1 717 194 36 6 539 9 393	45 606 50 747 24 648 26 386 873 97 14 4 507 5 982	18 504 20 680 9 035 9 713 450 51 18 1 080 2 194	13 362 14 661 6 923 7 252 394 46 4 952 1 217	28 581 32 747 13 733 14 846 387 5 16 1 799 3 920	11 089 12 685 2 731 3 046 87 1 9 291	5 841 6 499 2 949 3 141 68 1 2 161 615	15 147 16 607 7 602 8 155 120 3 904 2 762	37 399 41 722 20 555 22 009 605 58 22 3 996 5 280	•	41 42 43 44 45 46 47 48 49
6 376	13 773	7 887	3 311	2 575	8 421	3 340	1 161	2 531	9 296	•	50
zu-		ezitk Zwei-	Searland	Sach	isen	Sach: Anh		Schle Hols		Thuringen	Lfd. Nr.
30 033 4 339	18 386 2 184	brücken 11 647 2 155	9 580 1 865		:		817 197		904 308	10 994 1 374	23 24
22 751 58 7 224	14 240 35 4 111	8 511 23 3 113	7 388 32 2 160		:		888 3 926		605 13 286	8 595 28 2 371	25 26 27
24 609	15 689	9 001	7 523		•	11	079	15	271	8 804	28
20 796 2 901 954 37 3	13 718 1 470 481 19 -	7 076 1 431 473 18 3	6 105 1 003 398 15 2		•	1	201 290 572 13 3	1	300 498 459 13 1	7 380 922 477 21 4	29 30 31 32 33
·	·	•	·				•				
23 919 621 142 6	15 300 310 73 / 5	8 619 311 69 1	7 368 130 24 1		:	10	688 311 72 6 2		020 200 48 3	8 186 483 128 7 -	35 36 37 38 39
1,0	1,0	1,1	1,0		•	:	1,0		1,0	1,1	40
23 197 26 013 12 843 13 713 682 36 24 1 142 1 826	14 847 16 605 8 029 8 597 391 23 10 726 1 031	8 350 9 408 4 814 5 116 291 13 14 416 795	6 828 7 661 4 179 4 838 185 16 3 192 391		•	2 :	699 559 857 111 3 7 361 87	15 6 7	291 990 704 196 241 8 11 638 533	8 343 9 693 2 686 2 910 117 4 2 441 97	41 - 42 43 44 45 46 47 48 49
4 111	2 972	1 139	583		•	3 (857	4	199	2 982	50

									2.5 1	,aucr acr
	Verfahrensdauer	-			Fre	heres	T		T	Baden-
Lfd.	mehr alsbis einschließlichM	onate	Deutsc	hland 1)	Bunde	sgebiet	Neu	•		OLG-
Nr.	Durchschnittsdauer				ein	schl.	Land	er 2)	zu-	
	l _				Berl	in-Ost	Į.		sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Inzahl	600	9 434	65	846	44	588	77 516	34 799
-	Priedigle verranten tubgesame	MIZAIIL	0,,	, 434	65	. 040	**	300	11 316	34 133
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
2	bis 3	•		55,3		56,3		40,9	61,1	61,7
3 4	3 - 6 6 - 12	•		25,9 13,6		25,6 13,0		30,3 21,5	24,0 10,8	22,5 11,2
5	12 - 18	•		3,4		3,2		5,4	2,6	2,7
6	18 - 24			1,1		1,0		1,4	0,8	0,9
7	24 - 36	i		0,6		0,6		0,5	0,6	0,6
8 9	mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der	1		0,2		0,3		0,0	0,2	0,3
9	Verfahren	Monate		4,0		4,0	•	3,6	3.7	3,7
								-	•	•
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	335	500	31	790	19	710	41 371	17 722
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
11	bis 3			54,2		55,1		41,0	59,4	59,9
12	3 - 6	Ī		29,1		28,9		33,6	27,5	26,1
13 14	6 - 12 12 - 18	•		12,5		12,1		19,9	10,0	10,6
15	18 - 24	•		2,7 0,8		2,6 0,8		4,2 0,9	1,9 0,6	2,1 0,7
16	24 - 36	•		0,4		0,4	•	0,3	0,4	ŏ, s
17	mehr als 36 Monate			0,1		0,1		0,0	0,1	0,2
18	Durchschnittliche Dauer der			• •						
	Verfahren	Monate		3,9		3,9		3,4	3,6	3,7
19	aufnahmeverfahren, in ein Straf- verfahren übergegangene Bußgeld- verfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines	Anzahl	692	: 786	646	: 4 62	44	324	76 403	. 34 227
	davon waren ab Eingang bei der									
	Staatsanwaltschaft anhängig									
20 21	bis 3			17.4		17,9		10,1	19,2	20,2
22	3 - 6	- 3		36,0 31,2		36,6 30,6		25,8 39,2	39,5 28,8	38,3 28,4
23 24	12 - 18	•		9,2		8,8 .		6,4	7,5	8,0
	18 - 24	- i		3,3		3,1		5,8	2,5	2,6
25 26	24 - 36 36 - 48	4		2,0		2,0		2,4	1,7	1,6
27	mehr als 48 Monate			0,5 0,4		0,6 0,4		0,2	0,5 0,4	0,5 0,4
28	Durchschnittliche Dauer der	•		•,-		•,•		·/-	٠,٠	
	Verfahren	monate		7,5		7,6		6,4	7,1	7,1
	Verfahrensdauer	monate		7,5 Niedersa	chsen	7,6		-	7,1 -Westfaler	
lfd.		<u>;</u>	-	Niedersa	chsen LG-Bezirk	<u>`</u>		-	-Westfaler	i .
Lfd.	Verfahrensdauer	<u>;</u>	zu-	Niedersa		<u>`</u>	zu-	-		i .
	Verfahrensdauer mehr alsbis einschließlichMo	<u>;</u>	zu- sammen	Niedersa O				Nordrhein	-Westfaler	i
Nr.	Verfahrensdauer mehr alsbis einschließlichMo	nate		Niedersa O Braun-	LG-Bezirk	Olden-	zu-	Nordrhein Dussel-	-Westfaler OLG-Bezir	k Köln
Nr.	Verfahrensdauer mehr alsbis einschließlichHo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt	nate	sammen	Niedersa O Braun- schweig	LG-Bezirk Celle	Olden- burg	zu- sammen	Nordrhein Dussel- dorf	-Westfaler OLG-Bezir Hamm	k
Nr. 1	Verfahrensdauer mehr alsbis einschließlichHo Durchschnittsdauer	onate Anzahl	73 303	Niedersa O Braun- schweig 9 733	Celle 43 016	Olden- burg 20 554	zu- sammen 196 485	Dussel- dorf 56 782	-Westfaler OLG-Bezir Hamm 98 153	Köln 41 550
Nr. 1 2 3	Werfahrensdauer mehr alsbis einschließlichHo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	nate	73 303 55,9 25,5	Niedersa O Braun- schweig 9 733 49,4 30,3	Celle 43 016 55,3 25,1	Olden- burg 20 554 60,3 24,0	zu- sammen 196 485 51,9 28,0	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5	-Westfaler OLG-Bezir Hamm	k Köln
Nr. 1 2 3 4	wehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	nate Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3	Niedersa O Braun- schweig 9 733 49,4 30,3 14,3	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1	Olden- burg 20 554 60,3 24,0 11,2	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8	-Westfaler OLG-Bezir Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5
Nr. 1 2 3 4 5	Verfahrensdauer mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18	Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4	Niedersa Braun- schweig 9 733 49,4 30,3 14,3 3,8	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5	Olden- burg 20 554 60,3 24,0 11,2 2,9	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4	-Westfaler OLG-Bezir Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1
Nr. 1 2 3 4	wehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1	Niedersa Braun- schweig 9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1	Olden- burg 20 554 60,3 24,0 11,2 2,9	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1	OLG-Bezir Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8	Verfahrensdauer mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate	nate Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4	Niedersa Braun- schweig 9 733 49,4 30,3 14,3 3,8	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1	Olden- burg 20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1	-Westfaler OLG-Bezir Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8
Nr. 1 2 3 4 5 6 7	werfahrensdauer mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2	9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 0,6 0,3	Olden- burg 20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2	-Westfaler OLG-Bezix Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3
Nr. 2 3 4 5 6 7 8 9	wehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2	9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 0,6 0,3	Olden- burg 20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1	-Westfaler OLG-Bezir Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8
Nr. 2 3 4 5 6 7 8 9	werfahrensdauer mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2	9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 0,6 0,3	Olden- burg 20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2	-Westfaler OLG-Bezix Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9	wehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2 4,0 35 172	9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,5 1,6 0,3 4,1 19 946	20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1 3,5	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 26 106	-Westfaler OLG-Bezir Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9	wehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Uurchschnittliche Dauer der Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2 4,0 35 172 55,0	9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1 0,6 0,3 4,1 19 946 54,0	Clden-burg 20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1 3,5 10 233 61,6	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 26 106	-Westfaler OLG-Bezir Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9	mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 24 - 36 mehr als 36 Monate Uurchschnittliche Dauer der Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6	Anzahl Monate Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2 4,0 35 172 55,0 28,3	9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1 0,6 0,3 4,1 19 946 54,0 28,1	Olden- burg 20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 0,5 0,1 3,5 10 233	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9 31,9	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 26 106	-Westfaler OLG-Bezix Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2 30,7	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	wehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Uurchschnittliche Dauer der Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18	Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2 4,0 35 172 55,0 28,3 12,2	9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993 45,6 35,1 13,9	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,5 1,6 0,3 4,1 19 946 54,0 28,1 13,2	20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1 3,5 10 233 61,6 25,4 9,6	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9 31,9 13,0	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 26 106 46,7 34,9 13,8	-Westfaler OLG-Bezir Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2 30,7 12,6	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl Monate Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2 4,0 35 172 55,0 28,3 12,2 2,9 1,0	9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993 45,6 35,1 13,9 3,6 0,9	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1 0,6 0,3 4,1 19 946 54,0 28,1 13,2 3,0 1,1	Olden- burg 20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 0,5 0,1 3,5 10 233 61,6 25,4 9,6 2,3 0,8	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9 31,9 13,0 2,7 0,8	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 26 106 46,7 34,9 13,8 3,0 0,9	-Westfaler OLG-Bezix Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2 30,7 12,6 2,4 0,7	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	mehr alsbis einschließlichHo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Uurchschnittliche Dauer der Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 18 - 24 24 - 36	Anzahl Monate Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2 4,0 35 172 55,0 28,3 12,2 2,9 1,0 0,5	9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993 45,6 35,1 13,9 3,6 0,9 0,7	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1 0,6 0,3 4,1 19 946 54,0 28,1 13,2 3,0 1,1 0,5	20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1 3,5 10 233 61,6 25,4 9,6 2,3 0,8 0,3	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9 31,9 13,0 2,7 0,8	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 26 106 46,7 34,9 13,8 3,0 0,9 0,5	-Westfaler OLG-Bezir Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2 30,7 12,6 2,4 0,7 0,4	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743 51,6 30,7 12,9 3,1 1,0 0,5
Nr. 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl Monate Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2 4,0 35 172 55,0 28,3 12,2 2,9 1,0	9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993 45,6 35,1 13,9 3,6 0,9	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1 0,6 0,3 4,1 19 946 54,0 28,1 13,2 3,0 1,1	Olden- burg 20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 0,5 0,1 3,5 10 233 61,6 25,4 9,6 2,3 0,8	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9 31,9 13,0 2,7 0,8	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 26 106 46,7 34,9 13,8 3,0 0,9	-Westfaler OLG-Bezix Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2 30,7 12,6 2,4 0,7	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743 51,6 30,7 12,9 3,1 1,0
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 19 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der	Anzahl Monate Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2 4,0 35 172 55,0 28,3 12,2 2,9 1,0 0,5	9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993 45,6 35,1 13,9 3,6 0,9 0,7	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1 0,6 0,3 4,1 19 946 54,0 28,1 13,2 3,0 1,1 0,5	Olden-burg 20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1 3,5 10 233 61,6 25,4 9,6 2,3 0,8 0,3 0,1	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9 31,9 13,0 2,7 0,8 0,4 0,1	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 26 106 46,7 34,9 13,8 3,0 0,9 0,5 0,1	-Westfaler OLG-Bezix Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2 30,7 12,6 2,4 0,1	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743 51,6 30,7 12,9 3,1 1,0 0,5 0,2
Nr. 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 13 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Erledigte Verfahren ohne Wieder- aufnahmeverfahren, in ein Straf- verfahren übergegangene Bußgeld- verfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren Urteltung eines	Anzahl Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2 4,0 35 172 55,0 28,3 12,2 2,9 1,0 0,5 0,1 4,0	Niedersa O Braun- schweig 9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993 45,6 35,1 13,9 3,6 0,9 0,7 0,2 4,5	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1 0,6 0,3 4,1 19 946 54,0 28,1 13,2 3,0 1,1 0,5 0,1	Olden- burg 20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1 3,5 10 233 61,6 2,3 0,8 0,3 0,1 3,5	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9 31,9 13,0 0,4 0,1 4,1	Nordrhein Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 6,0,2 4,3 26 106 46,7 34,9 13,8 3,0 0,9 0,5 0,1 4,3	-Westfaler OLG-Bezir OLG-Bezir Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2 30,7 12,6 2,4 0,7 0,4 0,1 3,9	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743 51,6 30,7 12,9 3,1 1,0 0,5 0,2 4,2
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Erledigte Verfahren ohne Wieder- aufnahmeverfahren, in ein Straf- verfahren übergegangene Bußgeld- verfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl Anzahl Monate Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2 4,0 35 172 55,0 28,3 12,2 2,9 1,0 0,5 0,1	8 Faun- schweig 9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993 45,6 35,1 13,9 3,6 0,9 0,7	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1 0,6 0,3 4,1 19 946 54,0 28,1 13,2 3,0 1,1 0,5 0,1	Olden-burg 20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1 3,5 10 233 61,6 25,4 9,6 2,3 0,8 0,3 0,1	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9 31,9 13,0 2,7 0,8 0,4 0,1	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 26 106 46,7 34,9 13,8 3,0 0,9 0,5 0,1	-Westfaler OLG-Bezix Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2 30,7 12,6 2,4 0,1	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743 51,6 30,7 12,9 3,1 1,0 0,5 0,2
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 13 - 6 6 - 12 12 - 18 24 - 36 mehr als 36 Monate Erledigte Verfahren ohne Wieder- aufnahmeverfahren, in ein Straf- verfahren übergegangene Bußgeld- verfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig	Anzahl Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2 4,0 35 172 55,0 28,3 12,2 2,9 1,0 0,5 0,1 4,0	Niedersa O Braun- schweig 9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993 45,6 35,1 13,9 3,6 0,9 0,7 0,2 4,5	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1 0,6 0,3 4,1 19 946 54,0 28,1 13,2 3,0 1,1 0,5 0,1	Olden- burg 20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1 3,5 10 233 61,6 2,3 0,8 0,3 0,1 3,5	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9 31,9 13,0 0,4 0,1 4,1	Nordrhein Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 6,0,2 4,3 26 106 46,7 34,9 13,8 3,0 0,9 0,5 0,1 4,3	-Westfaler OLG-Bezir OLG-Bezir Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2 30,7 12,6 2,4 0,7 0,4 0,1 3,9	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743 51,6 30,7 12,9 3,1 1,0 0,5 0,2 4,2
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 6 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Erledigte Verfahren ohne Wieder- aufnahmeverfahren, in ein Straf- verfahren tübergegangene Bußgeld- verfahren tübergegangene Bußgeld- verfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig bis 3	Anzahl Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl	73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2 4,0 35 172 55,0 28,3 12,2 2,9 1,0 0,5 0,1 4,0	Niedersa O Braun- schweig 9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993 45,6 35,1 13,9 3,6 0,9 0,7 0,2 4,5	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1 0,6 0,3 4,1 19 946 54,0 28,1 13,2 3,0 1,1 0,5 0,1 4,1	20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1 3,5 10 233 61,6 25,4 9,6 2,3 0,8 0,3 0,1 3,5	zu- sammen 196 485 51,9 20,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9 31,9 13,0 2,7 0,8 0,4 0,1 4,1	Nordrhein Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 6,0,2 4,3 26 106 46,7 34,9 13,9 13,9 13,9 13,9 14,3 56 043	-Westfaler OLG-Bezir OLG-Bezir Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2 30,7 12,6 2,4 0,7 0,4 0,1 3,9	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743 51,6 30,7 12,9 3,1 1,0 0,5 0,2 4,2
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Erledigte Verfahren ohne Wieder- aufnahmeverfahren, in ein Straf- verfahren übergegangene Bußgeld- verfahren tibergegangene Bußgeld- verfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig bis 3 3 - 6	Anzahl Monate Anzahl Anzahl	sammen 73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2 4,0 35 172 55,0 28,3 12,2 2,9 1,0 0,5 0,1 4,0 72 827	Niedersa O Braun- schweig 9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993 45,6 35,1 13,9 3,6 0,9 0,7 0,2 4,5	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1 0,6 0,3 4,1 19 946 54,0 28,1 13,2 3,0 1,1 0,5 0,1 4,1 4,1	Olden-burg 20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1 3,5 10 233 61,6 25,4 9,6 2,3 0,1 3,5	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9 31,9 13,0 0,4 0,1 4,1	Dussel-dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 26 106 46,7 34,9 13,8 3,0 0,5 0,1 4,3	-Westfaler OLG-Bezix Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2 30,7 12,6 2,4 0,1 3,9 97 323	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743 51,6 30,7 12,9 3,1 1,0 0,5 0,2 4,2
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Erledigte Verfahren ohne Wieder- aufnahmeverfahren, in ein Straf- verfahren übergegangene Bußgeld- verfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12	Anzahl Monate Anzahl Anzahl Anzahl	sammen 73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2 4,0 35 172 55,0 28,3 12,2 2,9 1,0 0,5 0,1 4,0 72 827	Niedersa O Braun- schweig 9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993 45,6 35,1 13,9 3,6 0,9 0,7 0,2 4,5	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 10,6 0,3 4,1 19 946 54,0 28,1 13,2 3,0 1,1 0,5 0,1 4,1 42 758	20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1 3,5 10 233 61,6 25,4 92,3 0,8 0,3 0,1 3,5	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9 31,9 13,0 2,7 0,8 0,4 0,1 4,1	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 26 106 46,7 34,9 13,8 3,0 0,5 0,1 4,3	-Westfaler OLG-Bezix Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2 30,7 12,6 2,4 0,1 3,9 97 323	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743 51,6 30,7 12,9 3,1 1,0 0,5 0,2 4,2
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Erledigte Verfahren ohne Wieder- aufnahmeverfahren, in ein Straf- verfahren übergegangene Bußgeld- verfahren tübergegangene Bußgeld- verfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24	Anzahl Monate Anzahl Anzahl	sammen 73 303 55,9 25,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2 4,0 35 172 55,0 28,3 12,2 2,9 1,0 0,5 0,1 4,0 72 827	Niedersa O Braun- schweig 9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993 45,6 35,1 13,9 3,6 0,9 0,7 0,2 4,5	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1 0,6 0,3 4,1 19 946 54,0 28,1 13,2 3,0 1,1 0,5 0,1 4,1 42 758 25,9 35,8 26,7 7,4	Olden-burg 20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1 3,5 10 233 61,6 25,4 9,6 2,3 0,8 0,3 0,1 3,5	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9 31,9 13,0 2,7 0,8 0,4 0,1 4,1	Nordrhein Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 13,8 3,4 1,1 6,0,2 4,3 26 106 46,7 34,9 13,9 13,9 13,9 13,9 13,9 13,9 13,9 13	-Westfaler OLG-Bezix Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2 30,7 12,6 2,4 0,7 0,4 0,1 3,9 97 323	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743 51,6 30,7 12,9 3,1 1,0 0,5 0,2 4,2
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Erledigte Verfahren ohne Wieder- aufnahmeverfahren, in ein Straf- verfahren übergegangene Bußgeld- verfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36	Anzahl Monate Anzahl Anzahl	### ### ### ### #### #### ############	Niedersa O Braun- schweig 9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993 45,6 35,1 13,9 3,6 0,9 0,7 0,2 4,5	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1 0,6 0,3 4,1 19 946 54,0 28,1 13,2 3,0 1,1 0,5 0,1 4,1 4,1 42 758 25,9 35,8 26,1 7,4 2,5	20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1 3,5 10 233 61,6 25,4 9,6 2,3 0,8 0,3 0,1 3,5	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9 31,9 13,0 2,7 0,8 0,4 0,1 4,1	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 26 106 46,7 34,9 13,8 3,0 0,5 0,1 4,3	-Westfaler OLG-Bezix Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2 30,7 12,6 2,4 0,1 3,9 97 323	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743 51,6 30,7 12,9 3,1 1,0 0,5 0,2 4,2
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Erledigte Verfahren ohne Wieder- aufnahmeverfahren, in ein Straf- verfahren übergegangene Bußgeld- verfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 13 - 24 14 - 36 36 - 48	Anzahl Monate Anzahl Anzahl	\$ammen 73 303 \$55,9 255,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2 4,0 35 172 555,0 28,3 12,2 2,9 0,5 0,1 4,0 72 827 23,4 37,0 27,2 2,8 1,6 0,4	Niedersa O Braun- schweig 9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993 45,6 35,1 13,9 3,6 35,1 13,9 4,5 4,5 9 652 22,4 37,3 28,0 7,2 7,1 1,8 0,4	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1 0,6 0,3 4,1 19 946 54,0 28,1 13,2 3,0 1,1 0,5 0,1 4,1 4,1 42 758 25,9 35,8 26,7,4 2,5 1,6 0,5	20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1 3,5 10 233 61,6 25,4 9,6 2,3 0,8 0,3 0,1 3,5	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9 31,9 13,0 2,7 0,8 0,4 0,1 4,1	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 26 106 46,7 34,9 13,8 3,0 0,9 0,5 0,1 4,3 56 043	-Westfaler OLG-Bezix Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2 30,7 12,6 2,4 0,1 3,9 97 323 16,8 37,9 31,5 8,5 2,8 1,7 0,5	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743 51,6 30,7 12,9 3,1 1,0 0,5 0,2 4,2 41 078
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Erledigte Verfahren ohne Wieder- aufnahmeverfahren, in ein Straf- verfahren übergegangene Bußgeld- verfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36	Anzahl Monate Anzahl Anzahl	### ### ### ### #### #### ############	Niedersa O Braun- schweig 9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993 45,6 35,1 13,9 3,6 0,9 0,7 0,2 4,5	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1 0,6 0,3 4,1 19 946 54,0 28,1 13,2 3,0 1,1 0,5 0,1 4,1 4,1 42 758 25,9 35,8 26,1 7,4 2,5	20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1 3,5 10 233 61,6 25,4 9,6 2,3 0,8 0,3 0,1 3,5	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9 31,9 13,0 2,7 0,8 0,4 0,1 4,1 194 444	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 26 106 46,7 34,9 0,5 0,1 4,3	-Westfaler OLG-Bezix Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2 30,7 12,6 2,4 0,7 0,4 0,1 3,9 97 323	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743 51,6 30,7 12,9 3,1 1,0 0,5 0,2 4,2 41 078
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	mehr alsbis einschließlichMo Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer der Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Erledigte Verfahren ohne Wieder- aufnahmeverfahren, in ein Straf- verfahren Ubergangene Bußgeld- verfahren Ubergangene Bußgeld- verfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 3 - 6 3 - 6 48 24 - 36 36 - 48 mehr als 48 Monate Durchschnittliche Dauer der	Anzahl Monate Anzahl Anzahl	\$ammen 73 303 \$55,9 255,5 13,3 3,4 1,1 0,6 0,2 4,0 35 172 555,0 28,3 12,2 2,9 0,5 0,1 4,0 72 827 23,4 37,0 27,2 2,8 1,6 0,4	Niedersa O Braun- schweig 9 733 49,4 30,3 14,3 3,8 1,2 0,9 0,2 4,5 4 993 45,6 35,1 13,9 3,6 35,1 13,9 4,5 4,5 9 652 22,4 37,3 28,0 7,2 7,1 1,8 0,4	Celle 43 016 55,3 25,1 14,1 3,5 1,1 0,6 0,3 4,1 19 946 54,0 28,1 13,2 3,0 1,1 0,5 0,1 4,1 4,1 42 758 25,9 35,8 26,7,4 2,5 1,6 0,5	20 554 60,3 24,0 11,2 2,9 1,0 0,5 0,1 3,5 10 233 61,6 25,4 9,6 2,3 0,8 0,3 0,1 3,5	zu- sammen 196 485 51,9 28,0 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 88 322 50,9 31,9 13,0 2,7 0,8 0,4 0,1 4,1	Dussel- dorf 56 782 50,4 29,5 14,8 3,4 1,1 0,6 0,2 4,3 26 106 46,7 34,9 13,8 3,0 0,9 0,5 0,1 4,3 56 043	-Westfaler OLG-Bezix Hamm 98 153 53,5 27,2 14,5 3,1 1,0 0,5 0,2 4,1 42 473 53,2 30,7 12,6 2,4 0,1 3,9 97 323 16,8 37,9 31,5 8,5 2,8 1,7 0,5	Köln 41 550 50,3 27,6 15,5 4,1 1,3 0,8 0,3 4,6 19 743 51,6 30,7 12,9 3,1 1,0 0,5 0,2 4,2 41 078

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren Strafverfahren

Wurttemberg	T	Бa	yern						T	Mecklen-	1
Bezirk			Bezirk		Berlin	Branden-	Bremen	hamburg	Hessen	burg-	Lfd.
************	zu-		Nurn-			burg				Vor-	·Nr.
Stuttgart	sammen	München	berg	Bamberg		L				pommern	
42 717	107 070	61 456	25 578	20 036	43 376	17 150	10 510	27 290	55 103	•	1
60,6	69,7	69,1	75,3	64,3	51,3	42,9	48,2	59,8	49,1	_	2
25.1	19,6	19,6	17,3	22,5	27,6	30,5	23,9	22.6	29,1	•	3
10,4 2,5	8,1 1,8	8,4 1,8	6,0 1,1	9,9 2,4	15,1 4,0	19,3 5,3	17,1 6,1	12,4 3,4	15,0 4,0	•	4 5
0.8	0,5	0.6	0,2	0,6	1,2	1,4	2,5	1,1	1,3	•	6
0,6 0,2	0,3 0,1	0,4 0,1	0,1 0,1	0,2	0,6 0,2	0,6 0,1	1,5 0,8	0,6 0,2	0,8 0,6	:	7 8
3,7	3,0	3,0	2,5	3,3	4,3	4,8	5,4	3,8	4,6	•	و ،
23 649	59 081	34 543	14 584	9 954	19 184	7 598	3 434	10 703	26 223	•	10
59,0 28,6	68,7 21,2	68,1 21,2	75,7 17,9	60,8 25,8	41,9 33,0	44,5 33,2	44,5 28,4	55,1 27,7	47.9 33,1	•	11 12
9,5	7,8	8,2	5,2	10,4	18,8	17,0	17,5	12,4	14,1	:	13
1,8 0,5	1,6 0,4	1,6 0,5	1,0 0,1	2,2 0,4	4,3 1,3	4,0 0,8	5,7 2,2	3,0 1,0	3,1 1,0	•	14 15
0,4	0,2	0,3	0,1	0,2	0,6	0,3	0,8	0,5	0,6	:	16
0,1	0,1	0,1	, -	0,1	0,1	0,0	0,8	0,2	0,2	•	17
3,6	3,0	3,1	2,5	3,5	4,8	4,4	5,4	4,0	4,3	•	18
				•							
42 176	105 560	60 598	25 183	19 779	43 259	17 112	10 467	27 189	54 652		19
42 1/0	103 360	UU 330	en 100	27 113	73 237	1, 117	** 401	*, 703	J4 63Z	•	1,5
44 -							4				
18,5 40,4	24,7 41,0	21,3 40,8	31,7 42,1	26,3 40,2	16,4 30,8	14,1 27,7	16,5 29,7	20,5 30,7	13,1 33,0	, :	· 20 · 21
29,1	24,9	27,5	19,6	23,8	33,8	37,9	29,4	31,0	35,1	•	22
7,1 2,4	5,7 1,9	6,3 2,2	4,0 1,3	6,1 2,0	11,3 4,2	13,8 4,5	12,2 5,8	10,4 4,1	10,9 3,9	:	23 24
1,8 0,5	1,1	1,3 0,4	0,8 0,3	1,0	2,6 0,6	1,8 0,1	4,2 1,3	2,3	2,5	•	25 26
0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,0	0,9	0,4	0,8 0,6	: !	27
7,1	6,2	6,6	5,4	6,2	8,3	8,3	9,5	3,0	8,6		28
									~,~	• 1	20
Khein	land-Pfalz	·-		1,5						• 1	
Rhein			Saarland	j -	hsen	Sach	1	Schle:		Thuringen	Lfd.
żu+	oLG-B	ezirk 2wei-		j -			sen-		swig-		
zu÷ sammen	OLG-B	ezirk Zwei- brücken	Saarland	j -	hsen	Sach: Anh:	sen-	Schle hols	swig- tein	Thuringen	Lfd. Nr.
żu+	oLG-B	ezirk 2wei-		j -		Sach: Anh:	sen-	Schle hols	swig-		Lfd.
zu- sammen 33 235	OLG-B Koblenz 21 139	ezirk 2wei- brücken 12 096 50,7	9 552 58,5	j	hsen	Sachs Anha 15	sen- alt 133	Schle: hols:	swig- tein 406	Thuringen 12 305	Lfd. Nr.
zu- sammen 33 235 49,3 28,8	OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0	ezirk 2wei- brücken 12 096 50,7 20,4	9 552 58,5 22,4	j	hsen	Sach: Anha 15	sen- alt 133 9,2	Schlenhols 21	swig- tein 406 9,9	Thuringen 12 305 40,3 30,4	Lfd. Nr.
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2	OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3	ezirk 2wei- brücken 12 096 50,7 20,4 14,6 3,9	9 552 58,5 22,4 11,6 4,0	j	hsen	Sachi Anhi 15	9,2 0,1 3,9 5,1	Schlee hols 21	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8	Lfd. Nr.
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2	OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5	ezirk 2wei- brücken 12 096 50,7 28,4 14,6 3,9 1,3	9 552 58,5 22,4 11,6 4,0	j	hsen	Sachi Anhi 15	133 9,2 0,1 3,9 5,1	Schleshols 21 4 2 1	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2	Lfd. Nr.
zu- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2	OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3	ezirk 2wei- brücken 12 096 50,7 20,4 14,6 3,9	9 552 58,5 22,4 11,6 4,0	j	hsen	Sachi Anhi 15	9,2 0,1 3,9 5,1	Schlenhols 21 22	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5
zu- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4	OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9	2wei- brücken 12 096 50,7 28,4 14,6 3,9 1,3 0,7	9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4	j	hsen	Sachi Anhi 15 3 3 2	133 9,2 0,1 3,9 5,1 1,4	Schleshols 21 4 2 1	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4	ClG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4	ezirk 2wei- brücken 12 096 50,7 28,4 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4	9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1	j	hsen	Sach: Anha 15 3 3 2	133 9,2 0,1 3,9 1,4 0,3	Schleshols 21 4 21	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5 1,0	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7
zu- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101	Cand-Pfalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195	2wei- brücken 12 096 50,7 20,4 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906	9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459	j	hsen	Sachi Anhi 15 3 3 2	9,2 0,1 3,9 5,1 1,4 0,3	Schle hols	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5 1,0 0,5 4,7	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5,484	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9	And-Pfalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4	ezirk	Saarland 9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7	j	hsen	Sach: Anh: 15 3 3 2	9,2 0,1 3,9 5,1	5chle: hols: 21 4 2 1	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5 1,0 0,5 4,7 740	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5 484 39,3	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9 13,9	And-Pfalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195 47,6 33,4 14,1	ezirk Zwei- brücken 12 096 50,7 20,4 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906 49,8 32,2 13,4	9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459 59,4 24,8 10,7	j	hsen	Sach: Anh: 15 3 3 2	9,2 0,1 3,9 5,1 1,4 0,3 - 5,1 628 8,4 3,9 2,6	Schle: hols: 21 2 1	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5 1,0 0,5 4,7 740 9,6 1,7 3,6	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5,484 39,3 33,8 20,6	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9 13,9 3,1 1,0	And-Pfalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195 47,6 33,4 14,1 3,0 1,1	ezirk Zwei- brücken 12 096 50,7 28,4 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906 49,8 32,2 13,4 3,2 0,8	Saarland 9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459 59,4 24,8 10,7 3,1 0,8	Saci	hsen	Sach: Anha 15 3 3 2	9,2 0,1 3,9 5,1 628 8,4 3,9 2,6 4,0	Schle: hols: 21 4 21 1	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5 1,0 0,5 4,7 740 9,6 1,7 3,6 1,7 3,2 1,2	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5 484 39,3 33,8 20,6 4,8	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
zu- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9 13,9 3,1 1,0 0,6	And-Pfalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195 47,6 33,4 14,1 3,0 1,1	ezirk Zwei- brücken 12 096 50,7 28,4 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906 49,8 32,2 13,4 3,2 0,5	9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459 59,4 24,8 10,7 3,1 0,8	Saci	hsen	Sach: Anha 15 3 3 2	9,2 0,1 3,9 5,1 1,4 0,3 5,1 628 8,4 3,9 2,6	Schle: hols: 21 4 2 1	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,0 0,5 4,7 740 9,6 1,7 3,6 3,2 1,2 0,5	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5,1 5,484 39,3 33,8 20,6 4,8 1,1 0,4	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9 13,9 3,1 1,0 0,6 0,2	And-Pfalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195 47,6 33,4 14,1 3,0 1,1 0,7 0,2	ezirk Zwei- brücken 12 096 50,7 28,4 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906 49,8 32,2 13,4 3,2 0,8 0,5 0,2	Saarland 9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459 59,4 24,8 10,7 3,1 0,8 0,9 0,4	Saci	hsen	Sach: Anha 15 3 3 2	sen- sit 133 9,2 0,1 3,9 5,1 628 8,4 3,9 2,6 4,0 0,9 0,3	Schle: hols: 21 4 2 1	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5 1,0 0,5 4,7 740 9,6 1,7 3,6 3,2 1,2 0,5	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5 484 39,3 33,8 20,6 4,8 1,1 0,4 0,0	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9 13,9 3,1 1,0 0,6	And-Pfalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195 47,6 33,4 14,1 3,0 1,1	ezirk Zwei- brücken 12 096 50,7 28,4 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906 49,8 32,2 13,4 3,2 0,5	9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459 59,4 24,8 10,7 3,1 0,8	Saci	hsen	Sach: Anha 15 3 3 2	9,2 0,1 3,9 5,1 1,4 0,3 5,1 628 8,4 3,9 2,6 4,0 0,3	Schle: hols: 21 4 2 1	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,0 0,5 4,7 740 9,6 1,7 3,6 3,2 1,2 0,5	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5,1 5,484 39,3 33,8 20,6 4,8 1,1 0,4	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9 13,9 3,1 1,0 0,6 0,2	And-Pfalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195 47,6 33,4 14,1 3,0 1,1 0,7 0,2	ezirk Zwei- brücken 12 096 50,7 28,4 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906 49,8 32,2 13,4 3,2 0,8 0,5 0,2	Saarland 9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459 59,4 24,8 10,7 3,1 0,8 0,9 0,4 4,0	Saci	hsen	Sach: Anha 15 3 3 2	sen- sit 133 9,2 0,1 3,9 5,1 628 8,4 3,9 2,6 4,0 0,9 0,3	Schle: hols: 21 4 2 1	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5 1,0 0,5 4,7 740 9,6 1,7 3,6 3,2 1,2 0,5	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5 484 39,3 33,8 20,6 4,8 1,1 0,4 0,0	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9 13,9 3,1 1,0 0,6 0,2	And-Pfalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195 47,6 33,4 14,1 3,0 1,1 0,7 0,2	ezirk Zwei- brücken 12 096 50,7 28,4 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906 49,8 32,2 13,4 3,2 0,8 0,5 0,2	Saarland 9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459 59,4 24,8 10,7 3,1 0,8 0,9 0,4 4,0	Saci	hsen	Sach: Anha 15 3 3 2	sen- sit 133 9,2 0,1 3,9 5,1 628 8,4 3,9 2,6 4,0 0,9 0,3	Schle: hols: 21 4 2 1	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5 1,0 0,5 4,7 740 9,6 1,7 3,6 3,2 1,2 0,5	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5 484 39,3 33,8 20,6 4,8 1,1 0,4 0,0	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9 13,9 3,1 1,0 0,6 0,2	And-Pfalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195 47,6 33,4 14,1 3,0 1,1 0,7 0,2	ezirk Zwei- brücken 12 096 50,7 28,4 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906 49,8 32,2 13,4 3,2 0,8 0,5 0,2	Saarland 9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459 59,4 24,8 10,7 3,1 0,8 0,9 0,4 4,0	Saci	hsen	Sach: Anha 15 3 3 2	sen- sit 133 9,2 0,1 3,9 5,1 628 8,4 3,9 2,6 4,0 0,9 0,3	Schle: hols: 21 4 2 1	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5 1,0 0,5 4,7 740 9,6 1,7 3,6 3,2 1,2 0,5	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5 484 39,3 33,8 20,6 4,8 1,1 0,4 0,0	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9 13,9 13,9 3,1 1,0,6 0,2 4,3	And-Ffalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195 47,6 33,4 14,1 3,0 1,1 0,7 0,2 4,4	ezirk Zwei- brücken 12 096 50,7 2044 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906 49,8 32,2 13,4 3,2 0,8 0,5 0,2 4,3	Saarland 9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459 59,4 24,8 10,7 3,1 0,8 0,9 0,4 4,0	Saci	hsen	Sach: Anh: 15 3 3 2	133 9,2 0,1 3,9 5,1 1,4 0,3 - 5,1 628 8,4 3,9 2,6 4,0 0,3 - 4,9	Schle: hols: 21 22 1 3 3 1	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5 1,0 0,5 4,7 740 9,6 1,7 3,6 3,2 1,2 0,5 0,1 4,3	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5 484 39,3 33,8 20,6 4,8 1,1 0,4 0,0 5,0	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9 13,9 3,1 1,0 0,6 0,2	And-Ffalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195 47,6 33,4 14,1 3,0 1,1 0,7 0,2 4,4	ezirk Zwei- brücken 12 096 50,7 28,4 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906 49,8 32,2 13,4 3,2 0,8 0,5 0,2	Saarland 9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459 59,4 24,8 10,7 3,1 0,8 0,9 0,4 4,0	Saci	hsen	Sach: Anha 15 3 3 2	133 9,2 0,1 3,9 5,1 1,4 0,3 - 5,1 628 8,4 3,9 2,6 4,0 0,3 - 4,9	Schle: hols: 21 4 2 1	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5 1,0 0,5 4,7 740 9,6 1,7 3,6 3,2 1,2 0,5 0,1 4,3	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5 484 39,3 33,8 20,6 4,8 1,1 0,4 0,0	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9 13,9 3,1 1,0 0,6 0,2 4,3	And-Ffalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195 47,6 33,4 13,0 1,1 3,0 1,1 3,0 2,2 4,4	ezirk Zwei- brücken 12 095 50,7 28,4 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906 49,8 32,2 13,4 3,2 0,5 0,2 4,3 11 964	Saarland 9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459 59,4 24,8 10,7 3,1 0,8 0,9 0,4 4,0	Saci	hsen	Sach: Anh: 15 3 3 2 6 6 3 3 2	39,2 0,1 3,9 5,1 628 8,4 3,9 2,6 4,0 0,3 -	Schle: hols: 21 4 21 1 21 21 21	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 4,5 1,0 0,5 4,7 740 9,6 1,7 3,6 3,2 0,5 0,1 4,3	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5 484 39,3 33,8 20,6 4,8 1,1 0,4 0,0 5,0	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9 13,9 13,9 11,0 0,6 0,2 4,3	And-Ffalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195 47,6 33,4 14,1 3,0 1,1 0,7 0,2 4,4 20 922 9,6	ezirk Zwei- brücken 12 096 50,7 2044 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906 49,8 32,2 13,4 3,2 0,8 0,5 0,2 4,3 11 964 9,6	Saarland 9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459 59,4 24,8 10,7 3,1 0,8 0,9 0,4 4,0	Saci	hsen	Sach: Anh: 15 3 3 2 6 6 3 3 2 14	sen- alt 133 9,2 0,1 3,9 5,1 1,4 0,3 - 5,1 628 8,4 3,9 2,6 4,0 0,3 - 4,9	Schle: hols: 21 4 21 1 21 21	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5 1,0 0,5 4,7 740 9,6 1,7 3,6 3,2 1,2 0,5 0,1 4,3	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5 484 39,3 33,8 20,6 4,8 1,1 0,4 0,0 5,0	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9 13,9 3,1 1,0 0,6 0,2 4,3 32 886	And-Pfalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195 47,6 33,4 1,1 3,0 1,1 0,7 0,2 4,4 20 922 9,6 33,5 36,3	ezirk Zwei- brücken 12 095 50,7 28,4 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906 49,8 32,2 13,4 3,2 0,5 0,2 4,3 11 964 9,5 38,4 34,4	Saarland 9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459 59,4 24,8 10,7 3,1 0,8 0,9 0,4 4,0 9 460	Saci	hsen	Sach: Anh: 15 3 3 2 6 6 3 3 2 14	sen- sit 133 9,2 0,1 3,9 5,1 10,3 5,1 628 8,4 3,9 2,6 4,0 90,3 - 4,9	5chle: hols: 21 21 21 21 21 21 33	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5 1,0 0,5 4,7 740 9,6 1,7 3,6 3,2 10,5 0,1 4,3	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5 484 39,3 33,8 20,6 4,8 1,1 0,4 0,0 5,0	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9 13,9 3,1 1,0 0,6 0,2 4,3 32 886	And-Ffalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195 47,6 33,4 14,1 3,0 1,1 0,7 0,2 4,4 20 922 9,6 33,5 36,3 11,6	ezirk Zwei- brücken 12 096 50,7 28,4 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906 49,8 32,2 13,4 3,2 0,5 0,2 4,3 11 964 9,6 38,4 34,4 10,6 3,6	Saarland 9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459 59,4 24,8 10,7 3,1 0,8 0,9 0,4 4,0 7,2 37,2 34,7 10,8	Saci	hsen	Sach: Anh: 15 3 3 2 6 6 3 3 2 4 14	sen- alt 133 9,2 0,1 3,9 5,1 1,4 0,3 - 5,1 628 8,4 3,9 2,6 4,0 0,3 - 4,9	Schle: hols: 21 4 21 1 3 3 1	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5 1,0 0,5 4,7 740 9,6 1,7 3,6 3,2 1,2 0,5 0,1 4,3 315	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5 484 39,3 33,8 20,6 4,8 1,1 0,4 0,0 5,0	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9 13,9 3,1 1,0 0,6 0,2 4,3 32 886	And-Ffalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195 47,6 33,4 1,1 3,0 1,1 0,7 0,2 4,4 20 922 9,6 33,5 36,3 11,6 4,6 4,6 2,9	ezirk Zwei- brücken 12 095 50,7 28,4 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906 49,8 32,2 13,4 3,2 0,5 0,2 4,3 11 964 9,6 38,4 10,0 3,6 2,5	Saarland 9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459 59,4 24,8 10,7 3,1 0,8 0,9 0,4 4,0 9 460 7,2 37,2 34,7 10,8 4,2 3,5	Saci	hsen	Sach: Anh: 15 3 3 2 6 6 3 3 2 14	sen- sit 133 9,2 0,1 3,9 5,1 10,3 5,1 628 8,4 4,9 9,6 4,9 0,3 - 4,9	Schle: hols: 21 4 21 1 3 1	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,0 0,5 4,7 740 9,6 1,7 3,6 3,2 0,5 0,1 4,3 315	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5 484 39,3 33,8 20,6 4,8 1,1 0,4 0,0 5,0 .12 216 .5,7 23,0 39,6 20,4 7,9 3,2	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9 13,9 3,1 1,0 0,6 0,2 4,3 32 886	And-Ffalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195 47,6 33,4 14,1 3,0 1,1 0,7 0,2 4,4 20 922 9,6 33,5 36,3 11,6	ezirk Zwei- brücken 12 096 50,7 28,4 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906 49,8 32,2 13,4 3,2 0,5 0,2 4,3 11 964 9,6 38,4 34,4 10,6 3,6	Saarland 9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459 59,4 24,8 10,7 3,1 0,8 0,9 0,4 4,0 9 460 7,2 37,2 34,7 10,8 4,2	Saci	hsen	Sach: Anh: 15 3 3 2 6 6 3 3 2 14	sen- sit 133 9,2 0,1 3,9 5,1 628 8,4 9,9 0,3 - 4,9	Schle: hols: 21 4 21 1 3 1 1	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5 1,0 0,5 4,7 740 9,6 1,7 3,6 3,2 1,2 0,5 0,1 4,3	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5 484 39,3 33,8 20,6 4,8 1,0,4 0,0 5,0 .12 216	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
2u- sammen 33 235 49,3 28,8 15,1 4,2 1,4 0,8 0,4 4,6 17 101 48,3 32,9 13,9 3,1 1,0 0,6 0,2 4,3 32 886 9,6 35,3 35,6 11,0 4,2 2,2 3,8	And-Ffalz OLG-B Koblenz 21 139 48,5 29,0 15,4 4,3 1,5 0,9 0,4 4,7 11 195 47,6 33,4 14,1 3,0 1,1 0,7 0,2 4,4 20 922 9,6 33,5 31,6 4,6 2,9 0,8	ezirk Zwei- brücken 12 096 50,7 28,4 14,6 3,9 1,3 0,7 0,4 4,5 5 906 49,8 32,2 13,4 3,2 13,4 3,2 13,4 3,4 4,3 11 964 9,6 38,4 34,4 10,0 3,6 2,5 0,8 0,9 0,0	Saarland 9 552 58,5 22,4 11,6 4,0 1,4 1,1 1,0 4,7 5 459 59,4 24,8 10,7 3,1 0,8 0,9 0,4 4,0 9 460 7,2 37,2 34,7 10,8 4,2 3,5 1,2	Saci	hsen	Sach: Anh: 15 3 3 2 6 6 3 3 2 14	sen- alt 133 9,2 0,1 3,9 5,1 1,4 0,3 - 5,1 628 8,4 3,9 2,6 4,0 0,3 - 4,9	Schle: hols: 21 4 21 1 3 1 1	swig- tein 406 9,9 7,3 5,4 4,4 1,5 1,0 0,5 4,7 740 9,6 1,7 3,6 3,2 10,5 0,1 4,3 315	Thuringen 12 305 40,3 30,4 21,7 5,8 1,2 0,5 0,1 5,1 5 484 39,3 33,8 20,6 4,8 1,1 0,4 0,0 5,0 .12 216	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

2 Vor dem Amtsgericht 2.6 Einleitungsart Faladigungsart

_				2.6 Einleitung	sart,Erle	igungsart
	Art der Einleitung		Früheres			Baden-
Lfd. Nr.	Art der Erledigung Hauptverhandlungen	Deutschland 1)	Bundesgebiet einschl.	Neue Länder 2)	zu-	010-
		=.	Berlin-Ost	Dander 27	sammen	Karlsruhe
					Buågelo	iverfahren
1	Erledigte Verfahren insgesamt	349 368	335 708	13 660	35 403	17 169
_	Die Verfahren wurden eingeleitet					
2	durch Zurückverweisung durch die Rechts-	325	320	5		••
3	beschwerdeinstänz Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	362	*	25	32	11 19
4	Verfährens Einspruch gegen Bußgeldbescheid Die Verfähren wurden erledigt durch	348 681	337 335 051	13 630	35 332	17 139
5 6	Urteil	98 486	95 500	2 986	9 137	4 524
•	 Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG) 	14 946	. 14 197	749	1 024	575
7 8	- Verurteilung	78 162 5 057	76 260 4 765	1 902 292	1 234 7 275 554	3 609 293
9	· - Einstellung wegen	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	1 700		334	-,-
	(\$ 260 Abs. 3 StPO, \$ 46 Abs. 1 OWIG)	321	278	43	74	47
10 11 12 13		15 301 14 431	14 421 13 626	880 805	1 657 1 530	972 917
12 13	- Freispruch	702	651	51	98	45
	hindernisses (\$ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	168	144	24	29	10
14	Einspruchs als unzulässig		400			
15	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (\$ 70 Abs. 1 OWIG) Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten(\$ 47 Abs. 2 Satz 1 OWIG)	628 81 983	482 78 827	146 3 156	70	26 3 970
16	Auslagen des Betroffenen auf	01 303	70 027	3 136	8 193	3 370
17	die Staatskasse	76 614	74 582	2 032	7 665	3 677
		5 369	4 245	1 124	528	293
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines	* *	7 5.17			270
	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines in seiner Person liegenden Hindernisses(\$ 205 Satz 1 StPO,					
19	\$ 46 Abs. 1 OWIG) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses(\$ 206a Abs. 1 StPO, \$ 46 Abs. 1 OWIG)	392	344	48	66	30
20	\$ 46 Abs. 1 OWIG)	1 576	1 084	492	174	63
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (\$ 411 (\$ 411 Abs.3 StPO, \$ 71 Abs.1 OWIG)	878	835	43		
21 22	Zurücknahme des Einspruchs	136 774 13 350	132 064 12 151	43 4 710 1 199	14 453	6 877
	Verfahren ohne Hauptverhandlung	152 031	145 283	6 748	1 624 16 941	705 8 192
- 23 - 24	mit Hauptverhandlung, ohne Urteil	98 851	. 94 925	3 926	9 325	4 452
25	mit Hauptverhandlung, und Urteil	98 486	95 500	2 986	9 137	4 524
				car.	Bußgeldver	Tahren in
26	Erledigte Verfahren insgesamt Die Verfahren wurden eingeleitet	319 193	306 523	12 670	31 330	15 124
27	durch Zurückverweisung durch die Rechtse					
28	heschwerdeinstanz	258	255	3	24	8
29	Verfahrens Einspruch gegen Bußgeldbescheid	310 318 625	292 305 976	18 12 649	35 31 271	17 15 099
30	Die Verfahren wurden erledigt durch Urteil - Verwerfung des Einspruchs wegen	89 679	86 923	2 756	8 037	3 972
31	ADMesenheit des Betroilenen	12 027				
32 33	(\$ 74 Abs. 2 Satz 1 OWIG)	13 037 71 922	12 335 70 171	702 1 751	1 033 6 502	473 3 235
34	- Freispruch - Einstellung wegen Verfahrenshindernisses	4 444	4 176	268	438	219
	(\$ 260 Abs. 3 StPO, \$ 46 Abs. 1 OWIG) Beschluß ohne HV (\$ 72 OWIG)	276	241	35	64	45
35 36 37	_ targreattmid >	276 13 645 12 909	12 832 12 164	813 745	1 419 1 319	799 764
37 38	- Einstellung wegen Verfahrens-	591	546	45	רֿרֿ -	29
	hindernisses (\$ 72 Abs. 3 Satz 1 OWIG)	145	122	23	23	6
39	Einspruchs als unzulässig	464				
40	nindernisses (\$ 72 Abs. 3 Setz 1 OWiG) Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (\$ 70 Abs. 1 OWiG) Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten(\$ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG) - ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse - mit Auferlegung der notwendigen	464 73 755	345	. 119	50	18
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf	73 733	70 870	2 885	7 024	3 367
42	die Staatskasse	68 985	67 119	1 866	6 595	3 131
	 mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse 	4 770	3 751	1 019	429	236
43	Einstellung wegen Abwesenheit des			- 		244
	Betroffenen oder wegen eines in seiner Person liegenden Hindernisses (\$ 205 Satz 1 StPO,					
44	\$ 45 Abs. 1 OWiG) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses(\$ 2056 Abs. 1 StPO, \$ 46 Abs. 1 OWiG) Zurücknahme der Klege durch die Staatsamwaltschaft (\$411 Abs. 2 StPO. \$ 71 Abs. 1 OWIG)	328	290	38	58	25
45	S 46 Abs. 1 OWiG)	1 400	920	480	148	52
	Staatsanwaltschaft (\$ 411 Abs.3 StPO, \$ 71 Abs.1 OWIG)	701	660	41	25	_
46 47	Zurücknahme des Einspruchs	128 059 11 162	123 588 10 095	41 4 471 1 067	13 319 1 250	6 373
48		140 104	133 851	6 253	15 098	517 7 221
49 .	Verfahren ohne Hauptverhandlung mit Hauptverhandlung, ohne Urteil	89 410	85 749	3 661	8 195	3 931
50	mit Hauptverhandlung, und Urteil	89 679				
		07 013	86 923	2 756	8 037	3 972

1)Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahre	Hauptverhandlı	ingen der	Bußgeldvo	erfahre:
--	----------------	-----------	-----------	----------

Wirtte				eldverfah:	1				<u> </u>		Mecklen-	
Bezirk		zu-		OLG-Bezirk		Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	burg- Vor+	Lfd. Nr.
Stuttg	ert	Sammen	München	Nurnberg	Bamberg		,		<u> </u>		pommern	
insge	samt											
	18 235	73 473	40 944	15 707	16 822	25 028	3 464	6 434	7 507	30 579	•	1
										~		
	21	85	42	23	20	3	1	4	7	36	•	2
	18 193	73 342	40 872	15 672	16 798	25 021	3 453	6 429	7 494	30 503	:1	3 4
	4 613	19 833	10 964	3 864	5 005	5 859	784	1 490	2 135	7 841	•	5
	659 3 666	2 900	1 624 8 702	646 2 984	630 4 136	1 046 4 648	215 481	158 1 308	305 1 656	1 564 5 628		6 7
	261	15 822 1 089	620	232	237	161	779	1 300	172	549	:	É
	27	22	18	2	2	4	9	2	2	100		9
	27 685 613	3 698 3 498	1 695 1 577	590 551 37	1 413 1 370	188 167	83 66	538 529 7	181 167	2 200 2 091		10 11 12
	53	160	84		39	20	10	,	13	100	•	12
	19	40	34	2	4	1	7	2	1	9	-	13
	44	84	51	11	22	52	50	44	14	21	•	14
	4 223	15 233	10 075	2 175	2 983	8 427	887	1 823	1 895	4 948	-]	15
•	3 988	14 547	9 604	2 118	2 825	8 397	581	1 783	1 838	4 603		16
	235	686	471	57	158	30	306	40	57	345	- [17
	36	49	31	5	13	13	19	12	17	50	.	18
	111	246	99	56	91	65	173	12	23	143		19
	28	406	171	110	125	70	5	4	38	49		20
	7 576 919	406 31 745 2 179	16 571 1 287	8 418 478	6 756 414	9 987 367	1 093 370	1 459 1 052	2 801 403	14 215 1 112	:]	20 21 22
	8 749	37 394	20 838	8 131	8 425	10 689	1 648	3 313	3 319	15 971	•	23
	4 873 4 613	16 246 19 833	9 142 10 964	3 712 3 864	3 392 5 005	8 480 5 859	1 032 784	1 631 1 490	2 053 2 135	6 767 7 841	•	24 25
				3 604	3 003	3 639	,	1 490	2 133	, 941	•	23
		hrssach										
	16 206	68 836	38 530	14 516	15 790	22 715	3 123	5 978	6 899	27 794	:	26
•	16	67	31	19	17	2	1	4	7	24	ŀ	27
	16 172	68 726	38 470	11 14 486		1	7	1	4	33	.[28 29
	16 172 4 065	68 726 18 571			15 770 4 734	22 712 5 134	3 115 708	5 973 1 360	6 888 1 972	27 737 7 098	•	29 30
											١.	
	560 3 267 219	2 614 14 940 997	1 460 8 224 571	578 2 780 206	576 3 936 220	794 4 231 109	198 426 77	136 1 209 14	253 1 558 159	1 384 5 116 , 502	: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	31 32 33
		•••					••			***	1	
	19 620 555	20 3 391	16 1 508 1 405	554	1 329	158	7 76	526	163	96 1 950	<u>: l</u>	34 35
	555 48	3 391 3 213 143	1 405 73	516 37	1 329 1 292 33	144 13	60 9	519 6	150 12	1 849 95	:	34 35 36 37
	17	35	30	1	4	1	7	1	1	6	.	38
	32	67	41	9	17	6	37	41	10	18	J	39
	3 657	14 141	9 565	1 923	2 653	7 780	812	1 647	1 745	4 181		40
	3 464	13 531	9 143	1 679	2 509 '	7 756	544	1 631	1 697	3 899		41
											•	
	193	610	422	_ 44	144	24	268	16	48	282		42
	33	,.	25		••	10		••	`	4.		43
		41	25	4	12	10	12	12	16	41		43
	96	208	83	38	87	53	170	8	17	124	•	44
	6 946 733	351 30 160	146 ¹ 15 735	7 932	106 6 493	9 295	5 999	1 364	2 603	37 13 449	:	45 46
	733 7 877	1 906 35 496	1 156 19 952	391 7.595	359 7 949	236 9 929	304 1 484	1 017 3 170	351 3 086	896 14 613		47 48
	4 264	14 769	B 307	3 355	3 107	7 652	931	1 448	1 841	6 083		49
	4 065	18 571	10 271	3 566	4 734	5 134	708	1 360	1 972	7 098		50

2 Vor dem Amtsgericht 2.6 Einleitungsart, Erledigungsart

							ercungsar	c, Erleu.	gungsart
	Art der Einleitung		Nieders				Nordrhei	n-Westfalen	
Lfd.	Art der Erledigung Hauptverhandlungen			OLG-Bezirk	014-0-		Duna - 1	OLG-Bezir	<u>k</u>
Nr.	nauptvernandlungen	zu- sammen	Braun- schweig	Ce11e	Olden- burg	zu- sammen	Dussel- dorf	Hamm	Köln
			•					Bulker 1ds	verfahren
								-	
1	Erledigte Verfahren insgesamt	35 756	4 323	20 327	11 106	90 122	25 824	44 124	20 174
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
2	Zurückverweisung durch die Rechts-		_						_
3	beschwerdeinstanz	64	6	44	14	59	15	41	3
4	Verfahrens Einspruch gegen Bußgeldbescheid	30 35 662	4 317	18 20 265	11 080	161 89 902	25 755	43 990	20 157
	Die Verfahren wurden erledigt durch								
5 6	Urteil	11 228	1 213	5 880	4 135	29 241	8 320	14 637	6 284
	(\$ 74 Abs. 2 Satz 1 OWIG)	1 342	163	791	388	4 563	1 588	1 879	1 096
7 8	- Verurteilung	9 458 408	1 006	4 820	3 632 108	23 349	6 324 396	12 097	4 928
ğ	- Freispruch	408	41	259	108	1 300	396	647	257
	Verlahrenshindernisses (\$ 260 Abs. 3 StPO,								
10	(\$ 260 Abs. 3 StPO, \$ 46 Abs. 1 OWIG) Beschluß ohne HV (\$ 72 OWIG)	20 1 558	242	1 062	7 254	3 041	12 546	1 5 4 6	949
10 11 12 13	- verurteliung	1 502	237	1 026	239	2 683	475	1 485	923
13	- Freispruch	45	•	28	13	121	55	44	22
	hindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	11	1	8	2	37	16	17	4
14	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig				_	_		•	•
12	(\$ 70 Abs. 1 OWIG)	34	3	24	7	127	46	63	18
15	geboten(\$ 47 Abs. 2 Satz 1 OWIG)	7 559	1 128	3 920	2 511	22 732	6 880	10 588	5 264
16	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten(§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWIG) - ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf								
17		7 042	1 094	3 587	2 361	21 106	6 526	10 109 •	4 471
• •	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf								
18	die Staatskasse Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen	517	34	333	150	1 626	354	479	793
	Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden								
	Hindernisses(\$ 205 Satz 1 StPO, \$ 46 Abs. 1 OWiG)	36	-				_		
19	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses[5] 206a Abs. 1 StPO,	36	5	19	12	53	9	27	17
	hindernisses(§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	52	8	30	14	219	63	71	85
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsamwaltschaft	-	-				-		•
	(\$ 411 Abs.3 StPO, \$ 71 Abs.1 OWiG)	48	9	. 33	6	146	. 26	36	84
21 22	Zurücknahme des Einspruchs	14 155 1 086	1 623 92	8 670 689	3 862 305	31 472 3 091	9 052 882	15 590 1 566	6 830 643
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	14 105	1 933	8 896	2 276	31 593	8 229	15 907	7 457
23 24	mit Hauptverhandlung.	10 423							
25	ohne Urteil mit Hauptverhandlung,		1 177	. 5 551	3 695	29 288	9 275	13 580	6 433
	und Urteil	11 228	1 213	5 880	4 135	29 241	8 320	14 637	6 284
								_	
	l .						dar. Bu	Bgeldverf.	ahren in
26	Erledigte Verfahren insgesamt	32 120	3 886	18 320	9 914	83 536	23 672	41 161	18 703
	Die Verfahren wurden eingeleitet								
27	durch Zurückverweisung durch die Rechts-								
	beschwerdeinstanz	54	4	37	13	49	12	34	3
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	24	-	16	. 8	145	50	85	10
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid Die Verfahren wurden erledigt durch	32 042	3 882	18 267	9 893	83 342	23 610	41 042	18690
30 31	Urteil	10 094	1 108	5 284	3 702	27 121	7 635	13 682	5 804
	Abwesenheit des Betroffenen								
32	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (\$ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG) - Verurteilung	1 172 8 547	145 924	702 4 340	325 3 283	4 102 21 817	1 427 5 849	1 694 11 378	981 4 590
33 34	- Freispruch - Einstellung wegen	358	37	233	88	1 180	353	597	230
-	Verfahrenshindernisses	•							
	(\$ 260 Abs. 3 StPO, \$ 46 Abs. 1 OWiG) Beschluß ohne HV (\$ 72 OWiG)	17	2	~ <u>9</u>	6	22	6	13	່ 3
35 36 37 38	- verurcellund	1 290 1 245	220 218	848 818	222 209	2 765 2 635	435 376	1 439 . 1 388	89Î 871
37 38	- Freispruch	35	i	23	ĩ	97	43	37	17
	hinderniases '	, 10	1	7	_				_
39	(\$ 72 Abs. 3 Satz 1 OWIG) Beschluß auf Verwerfung des	10	•	,	2	33	16	14	3
	Beschiuß auf Verwerfung des Einspruchs els unzulässig (\$ 70 Abs. 1 CWiG)	25	1	19	5	105	41	53	11
40	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten(\$ 47 Abs. 2 Satz 1 OwiG)	6 659	976	3 504	2 179	20 894	6 288		
41	- ohne Auferlegung der notwendigen	0 007	3.0	3 304	2 1/7	20 034	0 255	9 761	4 845
	die Staatskasse	6 200	944	3 200	2 056	1 19 359	5 946	9 326	4 087
42	Auslagen des Retroffenen auf								
43	die Staatskasse	459	32	304	123	1 535	342	435	758
	die Staatskasse Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden								
	Hindernisses (\$ 205 Setz 1 StPO,								
44	Hindernisses (\$ 205 Setz 1 StPO, \$ 46 Abs. 1 OWIG) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 206a Abs. 1 StPO, \$ 46 Abs. 1 OWIG)	27	4	16	7	44	7	23	14
	hindernisses (\$ 206a Abs. 1 StPO, \$ 46 Abs. 1 OWIG)	40	7	24		***			_
45	Zurücknahme der Klage durch die	•0	•	22	11	195	56	61	78
	Steetsanwaltschaft (\$ 411 Abs.3 StPO, \$ 71 Abs.1 OW1G) .	38	5	29	4	114	18	33	63
46 47	Zurücknahme des Einspruchs	13 085 862	1 494 71	8 031 567	3 560 224	29 696	8 491 701	14 752 1 357	6 453
	Verfahren ohne Hauptverhandlung	12 691	1 737	8 060					544
48 49	mit Hauptverhandlung.				2 894	20 282	7 419	14 903	6 960
50	ohne Urteil	9 335	1 041	4 976	3 318	27 133	8 618	12 576	5 939
	und Urteil	10 094	1 108	5 284	: 315	27 121	7 635	13 682	5 804

1993 erledigte Verfahren Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

OLG-B		Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thuringen	Lfd
	Zwei-	Seattend	Sacnsen	Anhalt	Holstein	Indringen	Nr.
Koblenz	brücken						
						,	
12 274	5 140	4 878	•	3 658	9 114	6 538	. 1
16	5	1	•	1	8	3	2
12 255	5 132	4 877	•	3 649	9 102	6 528	3 4
3 407	1 338	1 457	•	653	2 534	1 549	5
480	163	127	•	163	315	371	, 6 7 8
142	131	1 202	:	67	193	146	ė
8 268	9 203	4 33	:	24 254	85 4	10 543	9 10
250 16	165 32	28 5	:	227 23	816 34	512 18	9 10 11 12
2	6	-	•	4	6	13	13
5	10	2	•	45	19	51	_ 14
3 002	1 372	1 200	•	1 075	2 363	1 194	. 15
2 859	1 343	1 224	•	609	2 175	842	16
143	29	56	•	466	. 188	352	17
12	A	11	_	7	17	,,	18
35	24	20	•		71		19
19	14	-			12		
5 015 511	1 994 177	1 896 179	:	1 031 349	2 872 370	2 586 480	20 21 22
4 552	1 972	1 008	•	2 077	4 426	3 023	23
4 315	1 830	2 413 ,	•	928	2 154	1 966	24
3 407	1 338	1 457	•	653	2 534	1 549	25
hrssach	en						
10 865	4 600	4 151	•	3 291	7 699	6 256	26
13	5	_		1	6	1 .	27
10 050	4 503	4 151	•	3 305	7 601	6 346	28 29
			•				30
			•				
2 467 113	128 945 116	1 109 37	•	148 352 54	252 1 730 153	356 973 137	31 32 33
		3		20	3		14
213 200	189 157	25 23	:	227 203	743 710	510 482	34 35 36 37
		2	•	20	Ž8 -	16	37
2	5	-	•	4	5	12	38
3	7	•	•	37	11	45	39
2 654	1 188	1 052.	•	960	1 905	1 113	40
2 527	1 161	1 009	•	538	1 754	784	41
127	27	43	•	422	151	329	ı 42
9	7	11	•	5	14	21	43
31	18	17	•	218	61	92	44
16 4 515	5 1 858	1 697	:	19 949	2 547	17 2 523	45 46
	131	121	•	302	, 273		46 47
		845	•			2 884	48
			•			1 898 ,	49
2 974	1 197	1 228	•	574	2 137	1 474	50
	0LG-B Koblenz 12 274 16 13 31 255 3 407 480 2 777 142 8 268 250 16 2 53 3 002 2 859 143 12 35 19 5 015 5 11 4 552 4 315 3 407 Phrssach 10 865 13 10 850 2 974 2 388 2 467 113 2 33 2 654 2 527 127 9 31 4 515 4 509 3 842	OLG-Bezirk Zwei- Koblenz Drücken 12 274	OLG-Bezirk Koblenz Zwei- Koblenz Zwei-	OLG-Berlik Saerlend Sachsen	Coloniar Every E	Sachsen Sach	

Baden-OLG-

	Verfahrensdauer				Fruh	eres				Baden-
Lfd.	mehr als bis einschließlich	Monate	Deutsch	land 1)	Bundes	gebiet	Neu	e		OLG-
Nr.	Durchschnittsdauer					chl.	Länd	er 2)	żu-	
	<u>L</u>				Berli	.n-Ost			sammen	Karlsruhe
			•						Bubgeld	verfahren
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	349	368	335	708	13	660	35 403	17 168
2	bis 1	•	:	26,2	:	26,7	:	15,5	25,8	26,0
3	1 - 2	• ,		29,9 18,2		30,1	-	24,0 18,4	30,6	29, 9 18,5
5	3 - 6			18.9		18,2 18,7		25,4	18,7 18,6	19.0
6	6 = 9			4,3		4,1		9,9	4,1	4,0
7	9 - 12	· i		1,2		1,1		4,0	1,1	1,1
9	Durchschnittliche Dauer je			1,1		1,1		2,8	1,2	1,4
,	Verfahren	Monate		2,5		2,5		3,7	2,6	2,7
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	00	486	95	500	•	986	9 137	4 524
	-	Witgill					2			
11	bis 1	•		14,3 31,6	3	14,4 31,8		9,2 23,4	13,5 31,5	13,9 29,1
13	2 - 3	•		21,9		22,0		19,1	23,1	22.8
14	3 - 6		;	23,9	:	23,7		29,0	23.8	24,6
11 12 13 14 15 16	6 - 9 9 - 12	ě		5,6		5,4		12,1 4,5	5,3 1,3	5,7
īž	mehr als 12 Monate			1,2		i,ž		2,0	1,4	2,1
18	Durchschnittliche Dauer je	•		=		•		·	, -	•
	Verfahren	Monate		2,9		2,9		3,9	3,0	3,4
19	Durch Beschluß nach \$72 OWIG									
	erledigte Verfahren	Anzahl	15	301	14	421		880	1 657	972
20	bis 1		:	18,0	1	18,5		10,8	15,3	13,8
21 22 23 24 25 26	1 - 2			33.9	-	34,3		28,1 22,3	36,5	38,9
23	2 - 3	•		19,3 20,4		19,1 20,1	:	24,3 24,9	19,6 20,2	19,9 18-5
24	6 - 9		•	5,4	•	5,3 1,3	•	8,5	5,0	4,0
25	9 - 12	· i		1,4		1,3		3,2	0,9	0,8
27	mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je	•		1,5		1,5		2,3	2,6	4,1
-1	Verfahren	Monate		2,9		2,9		3,4	3,9	4,8
	***************************************			-,,		-,,		•	•	
								dar. Bus	geldver	fahren in
28	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl j	319	193	306	523	12	670	31 330	15 124
29	bis 1			26.7	2	27,2		15,6	26,4	26,6
30	1 - 2			30.3		30.5		24,2	31.0	30,0
31	2 - 3	- :		18,3		18,3		18,3	18,7	18,7
32	3 - 6	i	:	LB,6	1	18,3		25,4	18,2	18,7
33	6 - 9			4,0		3,8		9,8	3,8	3,8
34 35	9 - 12 mehr als 12 Monate			1,1		1,0		3,9	0,9	1,0
36	Durchschnittliche Dauer je	•		0,9		0,9		2,7	1,0	1,1
	Verfahren	Monate		2,5 ~		2,4		3,6	2,5	2,6
				-,-		-, -		5,0	2,5	2,0
	Verfahrensdauer			Niedersa	cheen	1		Mordrheir	-Westfale	
		. 1						NOTOTHETT	1_ WG2 (T974	
Lfd.				_ ^	i Gaßaziek				Of C-Post	
Lfd. Nr.	mehr alsbis einschließlichMc	nate	711-		LG-Bezirk	I Olden-	711-	Duccol	OLG-Bezi	rk
Nr.	Durchschnittsdauer	nate	žu- sammen	Braun-		Olden-	ZU-	Dussel-		
		nate	zu- sammen		LG-Bezirk Celle	Olden- burg	zu- sammen	dorf	Hamm	Koln
Nr.	Durchschnittsdauer		sammen	Braun- schweig	Celle	burg	sammen	dorf	Hamm Bußgeld	Koln Verfahren
	Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt		sammen 35 756	Braun- schweig 4 323	Celle 20 327	burg 11 106	90 122	dorf 25 824	Hamm Bußgeld 44 124	Koln verfahren 20 174
Nr.	Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt		35 756 26,2	Braun- schweig 4 323 22,7	Celle 20 327	11 106 25,3	90 122 20,3	dorf 25 824 18,2	Hamm Bußgeld 44 124 23.6	Koln Verfahren 20 174 15,9
Nr.	Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt bis 1		sammen 35 756	Braun- schweig 4 323 22,7 28,1	Celle 20 327	11 106 25,3 36,2	90 122 20,3 30,6	dorf 25 824 18.2 31.2	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7	Koln verfahren 20 174
Nr.	Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt 1 - 2 2 - 3 3 - 6		35 756 26,2 31,0	Braun- schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6	20 327 27,4 28,9 18,7 19,0	11 106 25,3	90 122 20,3	dorf 25 824 18.2 31.2 22.5 21.1	Hamm Bußgeld 44 124 23.6	Koln Verfahren 20 174 15,9
Nr.	Erledigte Verfahren insgesamt bis 1		35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 4,0	Braun- schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8	20 327 27,4 28,9 18,7 19,0 3,9	11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 3,9	90 122 20,3 30,6 20,5	25 824 18,2 31,2 22,5 21,1 4,6	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,9 19,8 4,1	Koln Verfahren 20 174 15,9
Nr.	Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt bis 1		35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 4,0	Braun- schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8	20 327 27,4 28,9 18,7 19,0 3,9	11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 3,9 1,0	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 4,7 1,5	25 824 18,2 31,2 22,5 21,1 4,6	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5
Nr.	Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt 1 - 2		35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 4,0	Braun- schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8	20 327 27,4 28,9 18,7 19,0 3,9	11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 3,9	90 122 20,3 30,6 20,5	25 824 18,2 31,2 22,5 21,1 4,6	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,9 19,8 4,1	Koln Verfahren 20 174 15,9
Nr.	Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt 1 - 2		35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 4,0	Braun- schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8	20 327 27,4 28,9 18,7 19,0 3,9	11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 3,9 1,0	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 4,7 1,5	25 824 18,2 31,2 22,5 21,1 4,6	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5
Nr. 1 23 4 56 7 8 9	Erledigte Verfahren insgesamt bis 1	Anzahl	35 756 26,2 31,0 16,4 18,3 4,0 1,0	Braun- schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,2 0,8	Celle 20 327 27,4 28,9 18,7 19,0 3,9 1,0	11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 1,0 0,9	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 4,7 1,5 1,1	dorf 25 824 18,2 31,2 22,5 21,1 4,6 1,3 1,0 2,7	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 0,8 2,5	Koln verfahren 20 174 15,9 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt 1 - 2	Anzahl	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228	Braun- schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,2 0,8 2,8 1 213	20 327 27,4 28,9 18,7 19,0 3,9 1,0 1,1 2,4 5 880	11 106 25,3 36,8 16,8 15,9 3,9 1,0 0,9 2,4 4 135	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 4,7 1,5 1,1 2,7 29 241	25 824 18,2 31,2 31,2 21,1 4,6 1,3 1,0 2,7 8 320	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 0,8 2,5 14 637	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Erledigte Verfahren insgesamt bis 1	Anzahl Monate Anzahl	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5	Braun- schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,2 0,8 2,8 1 213 11,5 26,1	20 327 27.4 28.9 18.7 19.0 3.9 1.0 1.1 2.4 5 880 15.8	11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 1,0 0,9 2,4 4 135 17,3 39,4	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 4,7 1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8	25 824 18,2 31,2 22,5 21,1 4,6 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,1	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 19,8 2,5 14 637 12,4	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Erledigte Verfahren insgesamt bis 1	Anzahl	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 4,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4	Braun- schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,2 0,8 2,8 1 213 11,5 26,1	Celle 20 327 27.4 28.9 18.7 19.0 3.9 1.0 1.1 2.4 5 880 15.8 29.0 23.3	11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 3,9 1,0 0,9 2,4 4 135 17,3 39,4 18,0	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 4,7 1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5	25 824 18,2 31,2 25,5 21,1 4,6 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,1 26,5	Hamm BuBgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 0,8 2,5 14 637 12,4 33,1 22,1	Koln Verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt 1 - 2	Anzahi	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4	Braun- schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,2 0,8 2,9 1 213 11,5 26,1 24,2 29,1	Celle 20 327 27,4 28,9 18,7 19,0 3,9 1,0 1,1 2,4 5 880 15,8 29,0 23,3 23,7	burg 11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 1,0 0,9 2,4 4 135 17,3 39,4 18,0	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 4,7 1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 25,7	dorf 25 824 18,2 31,2 22,5 21,1 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,1 26,5 23,8	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 0,8 2,5 14 637 12,4 33,1 22,1 24,7	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 33,9
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt 1 - 2	Anzahl Monate Anzahl	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 5,4 1,3	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,2 2,8 1 213 11,5 26,1 24,2 29,1 5,99 1,7	Celle 20 327 27,4 26,9 18,7 19,0 3,9 1,0 1,1 2,4 5 880 15,8 29,0 23,3 23,7 5,6	burg 11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 1,0 0,9 2,4 4 135 17,3 39,4 18,5 4,9 1,2	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 1,5 1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 25,7 5,8	dorf 25 824 18,2 31,2 25,5 21,1 4,6 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,1 26,5 23,8 5,6 1,5	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,9 19,8 4,1 0,8 2,5 14 637 12,4 33,1 224,7 5,4	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 7,1 3,0
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 11 12 13 14 15 16 17	Durchschnittsdauer bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate	Anzahi Monate Anzahi	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4	Braun- schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,2 0,8 2,8 1 213 11,5 26,1 24,2 29,1 5,9	Celle 20 327 27,4 28,9 18,7 19,0 3,9 1,0 1,1 2,4 5 880 15,8 29,0 23,3 23,7	11 106 25,3 36,8 15,9 1,0 0,9 2,4 4 135 17,3 18,0 18,5	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 25,7 5,8	25 824 18,2 31,2 22,5 21,1 4,6 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,1 26,5 23,8	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 0,8 2,5 14 637 122,1 24,7 5,4	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt 1 - 2	Anzahl Monate Anzahl	35 756 26,2 31,0 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 1,3 1,1	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,2 0,8 2,8 1 213 11,5 26,1 24,2 29,1 1,7 1,4	Celle 20 327 27,4 26,9 18,7 19,0 1,1 2,4 5 880 15,8 29,0 23,3 23,7 1,4 1,2	11 106 25,3 36,8 15,9 1,0 0,9 2,4 4 135 17,3 18,0 18,5 4,9 1,2 0,8	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 25,7 1,8 1,2	dorf 25 824 18,2 31,2 22,5 21,1 4,6 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,1 26,5 23,86 1,5 1,1	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 0,8 2,5 14 637 122,1 24,7 5,4 1,4 0,8	Koln Verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 7,1 3,0 2,3
Nr. 2345678991011213414516718	Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt 1 - 2	Anzahi Monate Anzahi	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 5,4 1,3	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,2 2,8 1 213 11,5 26,1 24,2 29,1 5,99 1,7	Celle 20 327 27,4 26,9 18,7 19,0 3,9 1,0 1,1 2,4 5 880 15,8 29,0 23,3 23,7 5,6	burg 11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 1,0 0,9 2,4 4 135 17,3 39,4 18,5 4,9 1,2	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 1,5 1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 25,7 5,8	dorf 25 824 18,2 31,2 25,5 21,1 4,6 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,1 26,5 23,8 5,6 1,5	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,9 19,8 4,1 0,8 2,5 14 637 12,4 33,1 224,7 5,4	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 7,1 3,0
Nr. 2345678991011213414516718	Durchschnittsdauer bis 1	Anzahl Nonate Monate Monate	35 756 26,231,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 5,4 1,3 1,1 2,8	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,2 2,8 1 213 11,5 26,1 24,2 29,1 5,97 1,4 3,9	Celle 20 327 27.4 28,9 18,7 19,0 3,9 1,0 2,4 5 880 15,8 29,0 23,7 5,6 1,4 1,2 2,9	burg 11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 3,9 1,00 0,9 2,4 4 135 17,3 39,4 18,5 4,9 1,2 0,8 2,5	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 4,7 1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 7 5,8 1,2 3,0	dorf 25 824 18,2 31,2 22,5 21,1 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,1 26,5 5,5 1,1 2,9	Hamm BuBgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 0,8 2,5 14 637 12,4 33,1 224,7 5,4 0,8 2,8	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 7,1 3,0 2,3 3,5
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	Durchschnittsdauer Durchschnittsdauer	Anzahl Monate Anzahl	35 756 26,231,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 5,4 1,3 1,1 2,8 1 558	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,2 0,8 2,8 1 213 11,5 26,1 24,2 29,1 5,9 1,7 1,4 3,9	Celle 20 327 27.4 28,9 18,7 19,0 3,9 1,0 2,4 5 880 15,8 29,0 23,37 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062	burg 11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 3,9 1,00 2,4 4 135 17,3 39,4 18,0 18,5 4,9 1,2 0,8 2,5	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 25,7 5,8 1,8 1,2 3,0 3 041	dorf 25 824 18,2 31,2 22,5 21,1 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,1 26,5 5,6 1,5 1,1 2,9 546	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 2,5 14 637 12,4 33,1 224,7 5,4 1,4 0,8 2,8 1 546	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 7,1 3,0 2,3 3,5
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	Durchschnittsdauer bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durch Urteil erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Beschluß nach \$72 OWIG erledigte Verfahren. bis 1	Anzahl Nonate Monate Monate	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 1,3 1,1 2,8 1 558 14,6	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,2 0,8 1 213 11,5 26,1 24,2 29,1 7,7 1,4 3,9 242 9,9	Celle 20 327 27,4 28,9 18,7 19,0 3,9 1,0 1,1 2,4 5 880 23,3 23,7 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062 15,3	burg 11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 3,9 1,00 2,4 4 135 17,3 39,4 18,0 18,5 4,9 1,2 0,8 2,5	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 1,5 1,1 2,7 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 23,5 23,5 23,5 23,5 23,5 3,0 3 0,4 1,2	dorf 25 824 18,2 31,2 21,5 21,16 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,1 26,5 23,8 1,5 1,1 2,9 546 16,8	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 0,8 2,5 14 63,4 33,1 22,1 24,7 5,4 1,4 0,8 2,8 1 546 23,0	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 7,1 3,0 2,3 3,5
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	Durchschnittsdauer bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Beschluß nach \$72 OWIG erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3	Anzahl Nonate Monate Monate	35 756 26,2 31,0 318,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 1,3 1,1 2,8 1 558 14,6 34,8 22,7	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,22 0,8 2,9 1,213 21,5 26,1 24,2 29,1 5,9 1,7 1,4 3,9 242 9,9 39,3 28,5	Celle 20 327 27,4 28,9 18,7 19,00 1,1 2,4 5 880 23,3 23,7 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062 15,3 34,3 20,5	burg 11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 3,9 1,00 0,9 2,4 4 135 17,3 39,4 18,5 4,9 1,2 0,8 2,5	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 1,5 1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 7 5,8 1,2 3,0 3 041 17,6 28,5	dorf 25 824 18,2 21,1 21,1 1,3 1,0 2,7 8 32,0 10,6 31,1 26,5 1,5 1,1 2,9 546 16,8 29,3	Hamm BuBgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 0,8 2,5 14 637 12,4 33,1 224,7 5,4 0,8 2,8 1 546 23,0 31,5	Koln Verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 7,1 3,0 2,3 3,5
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	Durchschnittsdauer bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Beschluß nach \$72 OWIG erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3	Anzahl Nonate Monate Monate	35 756 26,2 31,0 1,0 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 1,3 1,1 2,8 1 558 14,6 34,8 22,7 21,8	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,2 0,8 2,8 1 213 11,5 26,1 24,2 29,1 5,9 1,7 1,4 3,9 242 9,9 39,3 28,5 17,8	Celle 20 327 27,4 28,9 18,7 19,00 1,1 2,4 5 880 23,3 23,7 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062 15,3 34,3 20,5	burg 11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 1,0 0,9 2,4 4 135 17,3 39,4 18,0 18,5 4,9 1,22 0,8 2,5	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 4,7 1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 25,78 1,8 1,2 3,0 3 041 17,6 28,5 17,9 23,2	dorf 25 824 18,2 31,2 22,5 21,16 4,6 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,1 26,5 23,8 1,5 1,1 2,9 546 16,8 29,3 17,8 25,6	Hamm BuBgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 0,8 2,5 14 637 12,4 33,1 22,7 5,4 0,8 2,8 1 546 23,0 31,5 163,4	Koln Verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 7,1 3,0 2,3 3,5
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	Durchschnittsdauer bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Beschluß nach \$72 OWIG erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9	Anzahl Monate Anzahl Anzahl Anzahl	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 25,4 1,3 1,1 2,8 1 558 14,6 34,8 22,7 21,8 3,9	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 1,28 2,8 1 213 11,5 26,1 24,2 29,1 5,97 1,7 1,4 3,9 242 9,9 39,3 28,5 17,8 3,3	Celle 20 327 27,4 28,9 18,7 19,00 1,1 2,4 5 880 23,3 23,7 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062 15,3 34,3 20,5	burg 11 106 25,3 36,8 15,9 1,09 2,4 4 135 17,3 39,4 18,0 18,5 4,9 1,2 0,8 2,5 254 16,1 326,0 19,7	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 25,7 5,8 1,8 1,2 3,0 3 041 17,6 28,5 27,7	dorf 25 824 18,2 21,5 21,13 1,0 2,7 8 320 10,6 1,1 26,5 25,5 1,1 2,9 546 16,8 29,3 17,8 25,4	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 2,5 14 637 12,4 33,1 22,1 7 5,4 1,4 0,8 2,8 1 546 23,0 31,5 16,9 23,4 3,2	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 7,1 3,0 2,3 3,5
Nr. 1 234567789 10 1111231145156177 18 19 201223245256	Durchschnittsdauer bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Beschluß nach \$72 OWIG erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3	Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 1,3 1,1 2,8 1 558 14,6 34,8 22,7 21,8 3,9 1,3	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,28 0,8 2,8 1 213 24,2 29,1 5,9 1,7 1,4 3,9 242 9,9 39,3 28,5 17,8 3,3 0,8	Celle 20 327 27,4 28,9 18,7 19,0 3,9 1,1 2,4 5 880 15,8 29,0 23,3 23,7 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062 15,3 34,3 20,2 4,2 1,7	burg 11 106 25,3 36,8 15,9 1,0 0,9 2,4 4 135 17,3 39,4 18,0 4,9 1,2 0,8 2,5 254 16,1 326,7 26,0 19,7	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 3,0 23,5 23,5 23,5 23,5 23,5 23,5 23,5 23,5	dorf 25 824 18,2 31,2 22,5 21,16 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,1 26,5 23,86 1,51 2,9 546 16,8 29,3 17,8 25,6 8,4 1,6	Hamm BuBgeld 44 124 234,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 0,8 2,5 14 637 12,4 33,1 22,1 24,7 5,4 0,8 2,8 1 546 23,0 31,5 16,5 123,4 31,1 21,1	Koln Verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 7,1 3,0 2,3 3,5
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	Durchschnittsdauer bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Beschluß nach \$72 OWIG erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren.	Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 22,4 1,3 1,1 2,8 1558 14,66 34,87 21,89 1,3 0,9	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,28 2,8 1 213 11,5 26,1 24,2 24,2 9,9 1,7 1,4 3,9 242 9,9 39,3 28,5 17,8 0,4	Celle 20 327 27.4 28,9 18,7 19,0 3,9 1,0 2,4 5 880 23,3,7 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062 15,3 34,3 24,3 24,2 1,7 0,8	burg 11 106 25,3 36,8 15,9 1,09 2,4 4 135 17,3 39,4 18,0 18,5 4,9 1,2 0,8 2,5 254 16,1 326,0 19,7	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 25,7 5,8 1,8 1,2 3,0 3 041 17,6 28,5 27,7	dorf 25 824 18,2 21,5 21,13 1,0 2,7 8 320 10,6 1,1 26,5 25,5 1,1 2,9 546 16,8 29,3 17,8 25,4	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 2,5 14 637 12,4 33,1 22,1 7 5,4 1,4 0,8 2,8 1 546 23,0 31,5 16,9 23,4 3,2	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 7,1 3,0 2,3 3,5
Nr. 1 234567789 10 1111231145156177 18 19 201223245256	Durchschnittsdauer bis 1	Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 1,3 1,1 2,8 1 558 14,6 34,8 22,7 21,8 3,9 1,3	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,28 0,8 2,8 1 213 24,2 29,1 5,9 1,7 1,4 3,9 242 9,9 39,3 28,5 17,8 3,3 0,8	Celle 20 327 27,4 28,9 18,7 19,0 3,9 1,1 2,4 5 880 15,8 29,0 23,3 23,7 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062 15,3 34,3 20,2 4,2 1,7	burg 11 106 25,3 36,8 15,9 1,0 0,9 2,4 4 135 17,3 39,4 18,0 4,9 1,2 0,8 2,5 254 16,1 326,7 26,0 19,7	90 122 20,3 30,5 21,3 7,1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 3,0 3 041 17,6 28,5 17,9 23,2 7,7 29 2,2 3,2	dorf 25 824 18,2 31,2 22,5 21,16 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,5 23,8 1,5 1,1 2,9 546 16,8 29,8 25,66 8,46 0,4 2,9	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 0,8 2,5 14 637 12,4 33,1 22,1 75,4 1,4 0,8 2,8 1 546 23,0 31,5 16,9 23,4 3,2 1,0 1,0 2,5	Koln Verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 7,1 3,0 2,3 3,5 949 9,2 23,3 19,6 21,6 14,5 6,5 5,3
Nr. 1 234567789 10 1111231145156177 18 19 201223245256	Durchschnittsdauer bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Beschluß nach \$72 OWIG erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren.	Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 22,4 1,3 1,1 2,8 1558 14,66 34,87 21,89 1,3 0,9	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,28 2,8 1 213 11,5 26,1 24,2 24,2 9,9 1,7 1,4 3,9 242 9,9 39,3 28,5 17,8 0,4	Celle 20 327 27.4 28,9 18,7 19,0 3,9 1,0 2,4 5 880 23,3,7 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062 15,3 34,3 24,3 24,2 1,7 0,8	burg 11 106 25,3 36,8 15,9 1,09 2,4 4 135 17,3 39,4 18,0 18,5 4,9 1,2 0,8 2,5 254 16,1 26,0 19,7 0,4 2,0	90 122 20,3 30,5 21,3 1,5 1,1 2,7 2,7 29 241 11,2 3,0 3 041 17,6 28,5 1,8 1,2 3,0	dorf 25 824 18,2 31,2 22,5 21,16 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,5 23,8 1,5 1,1 2,9 546 16,8 29,8 25,66 8,46 0,4 2,9	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 0,8 2,5 14 637 12,4 33,1 22,1 75,4 1,4 0,8 2,8 1 546 23,0 31,5 16,9 23,4 3,2 1,0 1,0 2,5	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 77,1 3,0 2,3 3,5 949 9,2 23,3 19,6 21,6 5,5 5,3
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 22 23 25 26 27	Durchschnittsdauer bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Beschluß nach \$72 OWIG erledigte Verfahren. bis 1 1 - 2 2 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 mehr als 12 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl Monate	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 1,3 1,1 2,8 1 558 14,6 34,8 22,7 21,8 30,9 2,7	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,28 2,8 1 213 11,5 26,1 24,2 9,9 1,7 1,4 3,9 242 9,9 328,5 17,8 0,4 2,5	Celle 20 327 27.4 28,9 18,7 19,0 3,9 1,0 2,4 5 880 23,37 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062 15,3 320,5 23,23,2 1,7 0,8	burg 11 106 25,3 36,8 15,9 1,09 2,4 4 135 17,3 39,4 18,0 18,5 4,9 1,2 0,8 2,5 254 16,1 26,0 19,7 0,4 2,0 2,8	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 25,7 5,8 1,8 1,2 3,0 3 041 17,6 28,5 23,2 7,7 2,9 2,2 3,2	dorf 25 824 18,2 31,2 22,5 21,16 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,1 26,5 23,8 5,6 1,5 1,1 2,9 546 16,8 29,3 17,8 25,6 0,4 2,9 dar. Buße	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 2,5 14 637 12,4 33,1 222,1 7 5,4 1,4 0,8 2,8 1 546 23,0 31,5 16,9 23,4 3,2 1,0 1,0 2,5 geldver:	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 77,1 3,0 22,3 3,5 949 9,2 23,3 19,6 21,6 56,5 5,3 4,5 Fahren in
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 6 17 18 19 20 22 23 24 25 27	Durchschnittsdauer	Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 25,4 1,3 1,1 2,8 1 558 14,6 34,8 32,7 21,8 22,7 21,8 3,9 1,3 0,9 2,7	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,28 2,8 1,23 11,5 26,1 24,2 9,9 1,7 1,4 3,9 242 9,9 39,3 28,5 17,8 0,4 2,5	Celle 20 327 27.4 28,9 18,7 19,0 3,9 1,0 2,4 5 880 23,3,7 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062 15,3 320,5 23,2 1,7 0,8 2,7	burg 11 106 25,3 36,8 15,9 1,09 2,4 4 135 17,3 39,4 18,0 18,5 4,9 1,2 0,8 2,5 254 16,1 26,0 19,7 26,0 2,8	90 122 20,3 30,6 21,3 7,1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 25,7 5,8 1,8 1,2 3,0 3 041 17,6 28,5 23,2 7,7 2,9 2,2 3,2	dorf 25 824 18,2 31,2 22,5 21,16 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,1 26,5 23,8 5,6 1,5 1,1 2,9 546 16,8 29,38 25,6 8,4 1,6 0,4 2,9 dar. Buß 23 672	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 2,5 14 637 12,4 33,1 22,1 7 5,4 1,4 0,8 2,8 1 546 23,0 31,5 16,9 23,4 1,0 1,0 2,5 geldver: 41 161	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 27,6 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 37,1 3,0 22,3 3,5 949 9,2 23,3 19,6 21,6 21,6 5,5 5,3 4,5 Fahren in 18 703
Nr. 1 2345677899 10 1111231141561718 19 201222224 226 27 28 29 30	Durchschnittsdauer	Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 1,3 1,1 2,8 1558 14,6 34,8 22,7 21,8 3,9 1,3 0,9 2,7	Braun-schweig 4 323 22,7 28,11 20,8 2,8 1,2 0,8 2,8 1 213 11,5 26,11 24,2 29,1 5,9 1,7 1,4 3,9 242 9,9 39,3 28,5 3,3 0,8 0,4 2,5	Celle 20 327 27,4 28,9 18,7 19,0 3,99 1,1 2,4 5 880 15,8 29,0 23,3 23,7 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062 15,3 34,3 20,5 24,2 1,7 0,8 2,7 18 320 27,2	burg 11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 1,0 0,9 2,4 4 135 17,3 18,0 18,5 4,9 1,2 0,8 2,5 254 16,1 32,7 26,0 19,7 0,4 2,0 2,8	90 122 20,3 30,6 21,3 7,1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 25,7 5,8 1,8 1,2 3,0 3 041 17,6 28,5 23,2 7,7 2,9 2,2 3,2	dorf 25 824 18,2 31,2 22,5 21,16 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,1 26,5 23,8 5,6 1,5 1,1 2,9 546 16,8 29,38 25,6 8,4 1,6 0,4 2,9 dar. Buß 23 672	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 2,5 14 637 12,4 33,1 22,1 7 5,4 1,4 0,8 2,8 1 546 23,0 31,5 16,9 23,4 1,0 1,0 2,5 geldver: 41 161	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 30,9 7,1 3,0 2,3 3,5 949 9,2 23,3 19,6 14,5 6,5 5,3 4,5 fahren in 18 703 15.8
Nr. 1 234567889 10 111213145167178 19 2012223425627 28 29 301	Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 1,3 1,1 2,8 1 558 14,6 34,8 3,9 1,3 0,9 2,7 32 120 26,3 31,3 18,4	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 1,28 2,8 1,23 11,5 24,2 29,1 3,9 1,7 1,4 3,9 242 9,9 39,3 28,5 17,8 3,3 0,8 0,4 2,5	Celle 20 327 27.4 28,9 18,7 19,0 3,9 1,0 1,1 2,4 5 880 23,3,7 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062 15,3 34,35 23,2 4,2 1,7 0,8 2,7 18 320 27,2 28,9 18,8	burg 11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 1,0 0,9 2,4 4 135 17,3 39,4 18,0 18,5 4,9 1,2 0,8 2,5 254 16,1 32,7 26,0 19,7 0,4 2.0 2,8	90 122 20,3 30,6 20,5 21,3 1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 3,0 3 041 17,6 28,5 17,9 23,2 3,2 83 536 20,6 31,2	dorf 25 824 18,2 31,2 22,5 21,16 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,1 26,5 23,8 5,6 1,5 1,1 2,9 546 16,8 29,38 25,6 8,4 1,6 0,4 2,9 dar. Buß 23 672	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 0,8 2,5 14 637 12,4 33,1 224,7 5,4 0,8 2,8 1 546 23,0 31,5 16,9 23,4 3,2 1,0 2,5 geldveri 41 161 24,0 32,2	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 7,1 3,0 2,3 3,5 949 9,2 23,3 19,6 14,5 6,5 5,3 4,5 Fahren in 18 703 15.8
Nr. 1 23 45 66 78 9 10 111 123 1145 1156 117 18 19 201 223 224 225 27 28 29 30 132	Durchschnittsdauer	Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl	35 756 26,23 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 5,4 1,3 1,1 2,8 1 558 14,6 34,8 22,7 21,8 3,9 1,3 1,3 1,3 1,8,4	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,2 0,8 2,8 1 213 11,5 26,1 24,2 29,1 5,9 1,7 1,4 3,9 242 9,9 39,3 28,5 17,8 3,3 0,8 0,4 2,5	Celle 20 327 27.4 28.9 18.7 13.0 3.9 1.0 2.4 5 880 15.8 29.0 23.3 23.7 5.4 1.2 2.9 1 062 15.3 34.3 20.5 23.2 4.7 1.7 0.8 2.7 18 320 27.2 28.9 18.8 19.3	burg 11 106 25,3 36,2 16,8 15,9 1,0 0,9 2,4 4 135 17,3 39,4 18,0 18,5 4,9 1,2 0,8 2,5 254 16,1 32,7 26,0 19,7 0,4 2.0 2,8	90 122 20,3 30,5 21,3 7,7 1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 3,0 23,5,7 5,8 1,2 3,0 3 041 17,6 28,5 17,9 23,2 7,7 2,9 3,2 83 536 20,6 20,8	dorf 25 824 18,2 21,5 21,1 1,3 1,0 2,7 8 32,0 10,6 13,1 26,8 5,6 1,5 1,1 2,9 546 16,8,3 17,8 25,6 8,4 1,6 4 2,9 dar. Bus 23 672 18,3 32,2 22,5	Hamm BuBgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 0,8 2,5 14 637 12,4 33,1 1224,7 5,4 0,8 2,8 1 546 23,0 31,5 16,9 23,4 3,2 1,0 1,0 2,5 geldver: 41 161 24,0 32,2 18,8	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,5 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 7,1 3,0 2,3 3,5 949 9,2 23,3 19,6 21,6 21,6 21,6 5,5 6,5 5,3 4,5 Fahren in 18 703 15,8 27,7 22,0 24,3
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11123144515 114 115 115 115 117 118 119 201 2224 225 227 28 29 30 311 323	Durchschnittsdauer	Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 22,4 1,3 1,1 2,8 1558 14,66 34,87 21,89 3,9 2,7 32 120 26,3 3,1,3 18,4 18,4 3,9	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,22 0,8 21,6 1,24 2,1 24,2 25,1 24,2 25,1 24,2 25,1 3,8 0,4 2,5 3 886 23,5 28,7 20,8 20,9 4,4	Celle 20 327 27.4 28,9 18,7 19,0 3,9 1,0 2,4 5 880 23,37 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062 15,3 20,5 23,2 1,7 0,8 2,7 18 320 27,2 18,9 18,8 19,3 3,8	burg 11 106 25,3 36,8 15,9 1,0 0 2,4 4 13,3 39,4 18,0 18,0 18,0 2,5 254 16,1 26,0 19,7 10,4 2,0 2,8 9914 25,5 36,8 16,7 13,7	90 122 20,3 30,6 21,3 7,1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 25,7 5,8 1,8 1,2 3,0 3 041 17,6 28,5 23,2 3,2 83 \$36 20,6 20,6 20,6 20,6 20,6	dorf 25 824 18,2 21,5 21,1 1,3 1,0 2,7 8 32,0 10,6 31,1 26,8 5,6 1,5 1,1 2,9 546 16,8,3 17,8 25,6 8,4 1,6 4 2,9 dar. Bus 23 672 18,3 32,2 22,5	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 0,8 2,5 14 637 12,4 33,1 224,7 5,4 1,4 0,8 2,8 1 546 23,0 31,5 16,9 23,4 1,0 1,0 25 geldveri 41 161 24,0 32,2 1,0 1,0 33,2 1,0 1,0 1,0	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 27,6 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 77,1 3,0 22,3 3,5 949 9,2 23,3 19,6 21,6 5,3 4,5 Fahren in 18 703 15,8 27,7 22,0 24,3 6,0
Nr. 1 2345677899 10 11123144155177 18 19 2012232245227 28 299331233333333333333333333333333333333	Durchschnittsdauer	Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 1,3 1,1 2,8 1 558 14,6 34,8 22,7 21,8 3,9 1,3 0,9 2,7	Braun-schweig 4 323 22,7 28,11 20,8 2,8 1,2 0,8 2,8 1 213 11,5 26,12 29,1 5,9 1,7 1,4 3,9 242 9,9 39,3 28,5 3,8 0,4 2,5 3 886 23,5 26,7 20,9 4,4 1,0	Celle 20 327 28,9 18,7 19,0 3,9 1,1 2,4 5 880 15,8 29,0 23,7 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062 15,3 34,3 20,5 24,2 1,7 0,8 2,7 18 320 27,2 28,8 19,3 3,8 1,0	burg 11 106 25,3 366,2 16,8 15,9 1,0 0,9 2,4 4 135 17,3 18,0 18,5 4,9 1,2 0,8 2,5 254 16,1 32,7 26,0 19,7 2,0 2,8 9 914 25,5 36,8 16,7 15,8 3,7 0,8	90 122 20,3 30,6 21,3 7,1,5 1,1 2,7 29 241 110,8 23,5 25,7 3,0 3 041 17,6 28,5 1,9 23,2 7,7 7,9 2,2 3,2 83 536 20,6 20,6 20,8 4,4	dorf 25 824 18,2 31,2 22,5 21,16 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,5 23,8 5,6 1,5 1,1 2,9 546 16,8 29,3 17,8 25,6 8,4 0,4 2,9 dar. Buß 23 672 18,3 32,2 22,6 20,5 4,3 1,2	Hamm BuBgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 4,1 1,2 0,8 2,5 14 637 12,4 33,1 22,7 5,4 0,8 2,8 1 546 23,0 31,5 16,9 23,1 1,0 1,0 2,5 geldver: 41 161 24,0 32,2 1,0 1,0 2,5 geldver: 41 161 24,0 32,2 1,0 1,0 2,5 geldver: 41 161	Koln verfahren 20 174 21,7 21,6 5,9 27,4 21,7 24,6 5,9 27,0 3,2 6 284 9,1 25,0 30,9 7,1 3,0 2,3 3,5 949 9,2 23,3 19,6 14,5 6,5 5,3 4,5 Fahren in 18 703 15,8 27,7 22,0 24,3 6,0 2,5
Nr. 1 234567889 10 111213314511661178 19 2012233225227 28 29 331 332 334	Durchschnittsdauer	Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 22,4 1,3 1,1 2,8 1558 14,66 34,87 21,89 3,9 2,7 32 120 26,3 3,1,3 18,4 18,4 3,9	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,22 0,8 2,8 1 213 11,5 26,1 24,2 9,9 32,5 17,7 1,4 3,9 242 9,9 328,5 17,8 0,4 2,5 3 886 23,5 28,7 20,8 20,9 4,4 1,0 0,6	Celle 20 327 27.4 28,9 18,7 19,0 3,9 1,0 2,4 5 880 23,37 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062 15,3 20,5 23,2 1,7 0,8 2,7 18 320 27,2 18,9 18,8 19,3 3,8	burg 11 106 25,3 36,8 15,9 1,09 2,4 4 13,3 39,4 18,05 4,9 1,2 0,8 2,5 254 16,1 26,0 19,7 10,4 2,0 2,8	90 122 20,3 30,6 21,3 7,1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 25,7 5,8 1,8 1,2 3,0 3 041 17,6 28,5 23,2 3,2 83 \$36 20,6 20,6 20,6 20,6 20,6	dorf 25 824 18,2 21,5 21,1 1,3 1,0 2,7 8 32,0 10,6 31,1 26,8 5,6 1,5 1,1 2,9 546 16,8,3 17,8 25,6 8,4 1,6 4 2,9 dar. Bus 23 672 18,3 32,2 22,5	Hamm Bußgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 0,8 2,5 14 637 12,4 33,1 224,7 5,4 1,4 0,8 2,8 1 546 23,0 31,5 16,9 23,4 1,0 1,0 25 geldveri 41 161 24,0 32,2 1,0 1,0 33,2 1,0 1,0 1,0	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 27,6 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 77,1 3,0 22,3 3,5 949 9,2 23,3 15,6 21,6 21,6 5,3 4,5 Fahren in 18 703 15,8 27,7 22,0 24,3 6,0
Nr. 1 2345677899 10 11123144155177 18 19 2012232245227 28 299331233333333333333333333333333333333	Durchschnittsdauer	Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl	35 756 26,2 31,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 1,3 1,1 2,8 1 558 14,6 34,8 22,7 21,8 3,9 1,3 0,9 2,7	Braun-schweig 4 323 22,7 28,11 20,8 2,8 1,2 0,8 2,8 1 213 11,5 26,12 29,1 5,9 1,7 1,4 3,9 242 9,9 39,3 28,5 3,8 0,4 2,5 3 886 23,5 26,7 20,9 4,4 1,0	Celle 20 327 28,9 18,7 19,0 3,9 1,1 2,4 5 880 15,8 29,0 23,7 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062 15,3 34,3 20,5 24,2 1,7 0,8 2,7 18 320 27,2 28,8 19,3 3,8 1,0	burg 11 106 25,3 366,2 16,8 15,9 1,0 0,9 2,4 4 135 17,3 18,0 18,5 4,9 1,2 0,8 2,5 254 16,1 32,7 26,0 19,7 2,0 2,8 9 914 25,5 36,8 16,7 15,8 3,7 0,8	90 122 20,3 30,6 21,3 7,1,5 1,1 2,7 29 241 110,8 23,5 25,7 3,0 3 041 17,6 28,5 1,9 23,2 7,7 7,9 2,2 3,2 83 536 20,6 20,6 20,8 4,4	dorf 25 824 18,2 31,2 22,5 21,16 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,5 23,8 5,6 1,5 1,1 2,9 546 16,8 29,3 17,8 25,6 8,4 0,4 2,9 dar. Buß 23 672 18,3 32,2 22,6 20,5 4,3 1,2	Hamm BuBgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 4,1 1,2 0,8 2,5 14 637 12,4 33,1 22,7 5,4 0,8 2,8 1 546 23,0 31,5 16,9 23,1 1,0 1,0 2,5 geldver: 41 161 24,0 32,2 1,0 1,0 2,5 geldver: 41 161 24,0 32,2 1,0 1,0 2,5 geldver: 41 161	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 2,0 3,2 6 284 9,1 25,0 32,6 30,9 7,1 3,0 2,3 3,5 949 9,2 23,3 19,66 14,5 6,5 5,3 4,5 Fahren in 18 703 15,8 27,7 22,0 24,3 6,0 2,5
Nr. 1 23 45 66 78 9 10 11123 1145 1156 117 118 119 201 223 224 226 27 28 29 30 312 33 33 4 35 36	Durchschnittsdauer	Anzahl Monate Anzahl Monate Anzahl	35 756 26,231,0 11,0 18,4 18,3 1,0 1,0 2,5 11 228 15,9 32,5 21,4 22,4 22,4 1,3 1,1 2,8 1 558 14,6 34,8 22,7 21,8 31,3 0,9 2,7 32 120 26,3 31,3 18,4 18,4 18,4 9,9 0,8	Braun-schweig 4 323 22,7 28,1 20,8 21,6 4,8 1,22 0,8 2,8 1 213 11,5 26,1 24,2 9,9 32,5 17,7 1,4 3,9 242 9,9 328,5 17,8 0,4 2,5 3 886 23,5 28,7 20,8 20,9 4,4 1,0 0,6	Celle 20 327 27.4 28,9 18,7 19,0 3,9 1,0 2,4 5 880 23,7 5,6 1,4 1,2 2,9 1 062 15,3 20,5 23,2 1,7 0,8 2,7 18 320 27,2 18,8 19,0 29,9 10,0 20,9	burg 11 106 25,3 36,8 15,9 1,0 0 2,4 4 13,3 39,4 18,0 18,0 18,0 2,5 254 16,1 26,0 19,7 10,4 2,0 2,8 9914 25,5 36,8 16,7 15,8 16,7 15,8 0,7	90 122 20,3 30,6 21,3 7,1,5 1,1 2,7 29 241 11,2 30,8 23,5 25,7 5,8 1,8 1,2 3,0 3 041 17,6 28,5 23,2 3,2 83 \$36 20,6 20,6 20,6 20,6 20,6 20,6 4,4 1,0	dorf 25 824 18,2 31,2 22,5 21,16 1,3 1,0 2,7 8 320 10,6 31,11 26,5 23,8 5,6 1,5 1,1 2,9 546 16,8 29,3 17,8 25,4 1,6 0,4 2,9 dar. Buß 23 672 18,3 322,6 4,3 1,2 0,8	Hamm BuBgeld 44 124 23,6 31,7 18,8 19,8 4,1 1,2 0,8 2,5 14 637 12,4 33,1 224,7 5,4 0,8 2,8 1 546 230,8 2,8 1 546 231,5 16,9 23,4 3,2 1,0 2,5 geldveri 41 161 24,0 32,2 18,8 19,4 3,8 1,1 0,7 2,4	Koln verfahren 20 174 15,9 27,4 21,7 24,6 5,9 27,6 3,2 6 284 9,1 25,0 22,6 30,9 77,1 3,0 22,3 3,5 949 9,2 23,3 11,5 6,5 5,3 4,5 Fahren in 18 703 15,8 27,7 22,0 24,3 6,0 2,5 1,9

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren Bußgeldverfahren

Bußgeldver	Lanten				1					_	
Wurttemberg		Ва	yern				_			Mecklen-	
Bezirk	Zu-	Munchen	OLG-Bezirk Nurnberg	Bamberg	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	burg- Vor-	Lfd. Nr.
Stuttgart	sammen	Munchen	Nurmberg	Bamberd		<u> </u>	· ·	<u> </u>		pommern	
insgesamt 18 235	73 473	40 944	15 707	16 822	25 028	3 464	6 434	7 507	30 579		1
25.7	39,4 31,2	41,5	42,4	31,6	21,8	12,8 20,7	33.7	31,5	19.8	•	2
31,3 18,8	14.0	31.3 13.0	31,2 13,3	30,9 17,0	26,9 20,4	20.7 16.5 23.7	22,6 18,0	33,6 16,5	26,3 21,1	:	3
18,1 4,1	11,8 2,5 0,6	11.2	10,0 2,1 0,5	15,1 3,9	24.9	23,7 14,3	19,0 4,0	13.9	23,9 5,4	:	5 6
1,0 1,0	0,6	2.0 0.5 0.5	0,5 0,5	0,7	4,3 1,0 0,7	14,3 5,9 6,2	4.0 1,2 1,6	2,9 0,9 0,6	1,4 2,0	•	7 8
					-	_				•	
2,5 4 613	1,9 19 833	1,8 10 964	1,8 3 864	2,2 5 005	2,6 5 859	4,6 784	2,4 1 490	2,1 2 135	3,0 7 841	:	9 10
. 13,1	22,7	24,2	27,2	15,7	10,7	6,4	8,2	15,8			11
33,9 23,4	38,4 18,5	39,5 17,1	40,4 16,0	34,2 23,4	23,7 24,0	20,4 17,6	23,0 25,2	40,9 20,8	7,5 23,5 25,5 31,7	:	12 13
23,1 4,8	15.9	17,1 15,2 2,8	12,9	20.0	33,1 6,3	26,9 17,9	25,2 33,7 5,8	17,2 3,3 1,5	31,7 7,3	•	14 15
0,9 0,8	3,3 0,7 0,5	0,7 0,5	0,6	5,1 0,8 0,7	1,4 0,8	7,1 3,7	1,9 2,2	1,5 0,6	2,1 2,5	•	16 17
2,7	2,3	2,2	2,3	2,6	3,1	4,6	3,4	2,4	3,7		18
685	3 698	1 695	590	1 413	189	83	538	181	2 200		19
17,4	26,2	26,3	16,9	30,0	8.0	6.0	12,1 31,2	18,8	13,0	•	20
33,1 19,1	40,3 15,5	41,8 15,0	33,1 23,7	41,4 12,6	35,6 25,0	13,3 14,5	31,2 27,1 21,7	50,3 16,6	32,0 22,5	:	21 22
22.5 6.4	13,6 3,2	12,6 2,9	21,9 2,5	11,4 3,8	21,8	30,1 18,1	6,7	12,7	24,0 5,7	:	23 24
1,0 0,4	0,6	0,6	0,8 1,0	0,5 0,3	1,6 0,5	9,6 8,4	0,6 0,6	0,6	1,0 1,9	:	25 26
2,7	2,1	^ 2,1	2,5	2,0	2,9	5,4	2,9	1,9	3,2	•	27
Straßenver				`							
16 206	68 836	38 530	. 14 516	15 790	22 715	3 123	5 978	6 899	27 794	•	28
26,1 31,9	39,9 31,2	42,3 31,1	42,1 31,6	32,2 31,1	22,6 27,8	` 12,5 20,6	34,7 22,7	31,4 34,1	20,2 26,8	: !	29 30
18,8	14,0	13,0	13,5	16,8	20,3	16,2	18,2	16,7	21,5		31
17,8 3,8	11,6 2,3	10,9 1,9	10,1 1,9	14,6 3,8	24,1 3,8	23,6 14,7	18,4 3,7	13,8 2,8	23,8 4,9	:	32 • 33
0,8 0,8	0,5 0,5	0,5 0,4	0,4 0,4	0,7 0,6	0,9 0,5	6,0 6,4	1,0 1,3	0,8 0,4	1,3 1,5	•	34 35
2,4	1,8	1,7	1,8	2,1	2,6	4,6	2,3	2,1	2,9	:	36
										•	1
Rhein	land-Pfal	z									
		ezirk	Saarland	Saci	nsen	Sach		Schle	-	Thüringen	Lfd.
Rhein zu- sammen			Saarland	Saci	nsen	Sach: Anh		Schle Hols	-	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen insgesamt	OLG-E Koblenz	ezirk Zwei- brücken		Saci		Anh	alt	Hols	tein		Nr.
zu- sammen insgesamt 17 414	OLG-E Koblenz	Zwei- brücken 5 140	4 878	Saci		Anh	658	Hols	tein	6 538	Nr.
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5	Zwei- brücken 5 140 30,4	4 878 32,8 35,3	Saci		Anh. 3 1 2	658 .9,0	Hols 9 - 2	114 0,9	6 538 15,1 27,6	Nr. 1 2 3
zu- sammen 1nsgesamt 17 414 24,3 32,0 18,4	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,3 20,3	Zwei- brücken 5 140 30,4	4 878 32,8 35,3 9,9 13,4	Saci		Anh: 3 1 2 1 2 2	658 9,0 0,7 7,1 2,9	Hols 9 . 2 2	114 0,9 9,1 7,8 1,4	6 538 15,1 27,6 20,1 27,7	1 2 3 4 5
zu- sammen 1nsgesamt 17 414 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,3 20,3 4,4	2wei- brücken 5 140 30,4 33,0 16,5 15,3 3,2 0,8	4 878 32,8 35,3 9,9 13,4 5,8	Saci		3 1 2 1 2 1	658 19.0 10.7 7.1 12.9 1.6 6,1	Hols:	114 0,9 9,1 7,8 1,4 6,6	6 538 15,1 27,6 20,1 21,7 6,6	Nr. 1 2 3 4
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1	OLG-6 Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,3 20,3 4,4 1,3 1,5	5 140 30,4 33,0 16,5 13,2 0,8 0,8	4 878 32,8 35,3 9,9 13,4 1,5	Saci	· :	3 1 2 1 2 1	658 .9.0 .0.7 .7.1 .2.9 .1.6 6.1 2.6	Hols 9 - 2 1 1	114 0,9 9,1 7,8 1,4 6,6 1,8 2,5	6 538 15,1 27,6 20,1 27,7 6,6 1,8 1,0	1 2 3 4 5 6 7 8
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1 1,3	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,3 20,3 4,4 1,3 1,5	5 140 30,4 33,0 16,5 13,2 0,8 0,8	4 878 32,8 35,3 9,9 13,4 1,5	Saci		3 1 2 1 2 1	658 9,00,7 7,1,1 2,9 6,1 2,6	9 - 2 2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	114 0,9 9,1 7,8 1,4 6,6 1,8 2,5	6 538 15,1 27,6 20,1 27,7 6,6 1,8 1,0	1 2 3 4 5 6 7 8
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,3 20,3 4,4 1,3 1,5 2,7 3 407	5 140 30,4 33,0 16,5 15,3 0,8 0,8 2,1	4 878 32,8 35,3 9,9 13,4 5,8 1,5 1,3 2,4			3 1 2 1 2 1	658 9,0 0,7 7,1 2,9 6,1 2,6 3,7 653	9 - 2 2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	114 0,9 9,1 7,8 1,4 6,6 1,8 2,5 3,1	6 538 15,1 27,6 20,1 27,7 6,6 1,8 1,0	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745 14,1 32,7	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,3 20,3 4,4 1,3 1,5 2,7 3 407	5 140 30,4 33,0 16,5 15,3 3,2 0,8 0,8 2,1 1 338 21,2 36,9	4 878 32,8 35,3 9,9 13,4 1,5 1,3 2,4 1 457 24,8 37,9			3 1 2 1 2 1	658 9.00 00,7 7.11 2.9 16,6 6,1 2,6 3,7 653 0,1	9 - 2 2 1 2 2 2 1 2 2 1 2	114 0,9 9,1 7,8 1,4 6,6 1,8 2,5 3,1 534 0,9 8,8	6 538 15,1 27,6 20,1 27,7 6,6 1,8 1,0 3,2 1 549 10,3 27,4	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745 14,1 32,7 21,5 23,0	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,3 20,3 4,4 1,3 1,5 2,7 3 407	5 140 30,4 33,0 16,5 15,3 3,2 0,8 0,8 2,1 1 338 21,2 36,9	4 878 32,8 35,3 9,9 13,4 5,8 1,5 1,3 2,4 1 457 24,8 37,9			3 1 2 1 1 1 1 1 1 2 2	658 99.0 90.7 77.1 11.6 62.1 63.7 65.3 67.3 88.3	9 - 22 - 1 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 -	114 09,1 7,8 16,6 1,8 2,5 3,1 534 0,9 8,8 1,2	6 538 15,1 27,6 20,1 27,7 6,6 1,8 1,0 3,2 1 549 10,3 27,4	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745 14,1 32,7 21,5 23,0 5,6 1,5	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,3 20,3 4,4 1,3 1,5 2,7 3 407 11,3 31,1 22,7 6,1	5 140 30,4 33,0 16,5 15,3 3,2 0,8 2,1 1 338 21,2 36,9 19,6 16,3 4,1 0,8	4 878 32,8 35,3 9,9 13,4 5,8 1,3 2,4 1 457 24,8 37,9 113,4 9,16			3 1 2 1 1 1 1 1 2 2 1	658 .9.0 .7.1 .9.1 .0.7 .1.6 .1.6 .1.6 .1.6 .1.7 .3.0 .3.7 .3.8	9 - 22 11 22 22 22 22 22	114 0,9 9,1 7,8 6,6 12,5 3,1 5,4 6,6 12,5 3,1 5,6 12,5 8,2 16,6 8,2	6 538 15,1 27,6 20,1 27,7 6,6 1,8 1,0 3,2 1 549 10,3 27,4 19,0 31,8 8,3 2,1	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
zu- sammen insgesamt 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745 14,1 32,7 21,5 23,0 5,6 1,5 1,6	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,3 20,3 4,4 1,3 1,5 2,7 3 407 11,3 31,1,1 22,2 25,7 6,1 1,8 1,8	5 140 30,4 33,0 16,5 15,3 3,2 0,8 0,8 2,1 1 338 21,2 36,9 19,6 16,3 4,1 0,8	4 878 32,8 35,3 9,9 13,8 1,5 1,3 2,4 1 457 24,8 11,6 13,4 1,6			3 1 2 1 2 1 1 1 1 2 2 1	658 9.00 7.7.1 7.19 6.16 6.16 3.7 653 0.17,3 0.8 8.11 6.7,6	9 - 2 2 1 2 2 2 2 2 2 2 2	114 0,99,1 7,8 1,4 6,6 1,8 2,5 3,1 534 0,9 8,8 1,2 6,6 2,2 2,2	6 538 15,1 27,6 20,1 27,7 6,6 1,8 1,0 3,2 1 549 10,3 27,4 19,0 31,8 2,1	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745 14,1 32,7 21,5 23,0 5,6 1,5 1,6	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,3 20,3 4,4 1,3 1,5 2,7 3 407 11,3 31,1 225,7 6,18 1,8 3,1	5 140 30,4 33,0 16,5 15,3 3,2 0,8 2,1 1 338 21,2 36,9 19,6 19,6 10,8 1,0	4 878 32,8 35,3 9,9 13,4 5,8 1,3 2,4 1 457 24,8 37,9 113,4 9,16 1,6 2,6			3 1 2 1 1 1 1 1 2 2 1	658 .9.0 .0.7 .7.19 .1.6 .2.6 .3.7 .653 .7.3 .8.3 .4.7 .2.6 .4.2	9 - 22 11 22 22 22 2	114 0,9 9,1 16,6 12,5 3,1 50,9 8,8 16,6 22,2 3,5	6 538 15,1 27,6 20,1 27,7 6,6 1,8 1,0 3,2 1 549 10,3 27,4 19,0 31,8 8,3 1,0	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 17 18
zu- sammen insgesamt 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745 14,1 32,7 21,5 23,0 5,6 1,5 1,6 2,9	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,3 20,3 4,4 1,3 1,5 2,7 3 407 11,3 31,12 25,7 6,1 1,8 1,8 3,1	5 140 30,4 33,0 16,5 15,3 3,2 0,8 0,8 2,1 1 338 21,2 36,9 19,6 16,3 4,1 0,8 1,0 2,4	4 878 32.8 35.3 9,9 13,4 1,5 1,5 2,4 1 457 24.8 37.9 11.6 13,4 2,6			3 1 2 1 1 2 2 1 1 1 2 2 2 1 1	658 9.00 7.71 7.11 2.66 6.16 2.66 3.7 653 0.7,3 0.88 8.3 4.1 2.66 4.2 254	9 2 2 1 1 2 2 2 2 2 2 2 1	114 09,9 17,8 16,6 11,8 16,6 11,8 11,8 11,8 11,8 11	6 538 15,1 27,6 20,17 6,6 1,8 1,0 3,2 1 549 10,3 27,4 19,0 31,8 8,3 2,1 1,0	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745 14,1 32,7 21,5 23,0 5,6 1,5 1,6 2,9 471 22,5 27,0 15,1	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,3 20,3 4,4 1,3 1,5 2,7 3 407 11,3 31,12 25,7 6,1 1,8 1,8 3,1 268 24,6 23,1	5 140 30,4 33,0 16,5 15,3 3,2 0,8 2,1 1 338 21,2 36,9 19,6 16,3 4,1 0,8 1,0 2,4 203 19,7 32,0	4 878 32.8 35.3 9,9 13,4 1.5,2 1.5,3 2.4 1 457 24.8 37.9 11.6 13.4 9,1 11.6 2.6			3 1 2 1 1 1 1 2 1 1 1 2 1	658 90.7 7.19 12.6 65.16 3.7 65.3 07.3 08.3 4.17 62.6 4.2 254 0.6 4.7	Hols 9 2 2 1 2 2 2 2 2 2 1 3	114 10,99,18 16,66 12,5 3,1 50,88 16,68 12,5 3,1 16,68 12,5 3,1 16,68 12,5 3,1 16,68 12,5 3,1 16,68 12,5 3,1 16,68 16,22 16,22 16,23	6 538 15,1 27,6 20,1 27,7 6,6 1,8 1,0 3,2 1 549 10,3 27,4 19,0 31,8 8,3 2,1 1,0 3,4	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 17 18 19 20
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745 14,1 32,7 21,5 23,0 5,6 1,5 1,6 2,9 471 22,5 27,0 15,1 26,3 6,2	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,3 20,3 4,4 1,3 1,5 2,7 3 407 11,3 31,12 25,7 6,1 1,8 1,8 3,1 268 24,6 23,1	5 140 30,4 33,0 16,5 15,3 3,2 0,8 2,1 1 338 21,2 36,9 19,6 16,3 4,1 203 19,7 32,0 13,8 27,6	4 878 32.8 35.3 9,9 13,4 1.5,2 1.5,3 2.4 1 457 24.8 37.9 11.6 13.4 9,1 11.6 2.6			3 1 2 1 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 1	658 99.07 77.19 16.16 3.7 65.3 07.3 84.17 62.6 4.2 254 0.6 4.7 6.4 6.4 6.4 6.4 6.4 6.4 6.4 6.4	Hols 9 2 1 2 1 3 1	114 10,99 17,84 16,68 12,5 17,84 16,68 17,5 18	6 538 15,1 27,6 20,1 27,7 6,6 1,8 1,0 3,2 1 549 10,3 27,4 19,0 31,8 8,3 2,1 1,0 3,4	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 17 18 19 20
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745 14,1 32,7 21,5 23,0 5,6 1,5 1,6 2,9 471 22,5 27,0 15,1	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,3 20,3 4,4 1,3 1,5 2,7 3 407 11,3 31,12 25,7 6,1 1,8 1,8 3,1 268 24,6 23,1	5 140 30,4 33,0 16,5 15,3 3,2 0,8 2,1 1 338 21,2 36,9 19,6 16,3 4,1 0,8 1,0 2,4 203 19,7 32,0	4 878 32,8 35,3 9,4 15,8 1,3 2,4 1 457 24,8 37,9 113,4 9,16 1,6 2,6			3 1 2 1 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 1	658 90.7 7.19 12.6 65.16 3.7 65.3 07.3 08.3 4.17 62.6 4.2 254 0.6 4.7	Hols 9 2 2 1 2 2 1 3 1 2 2	114 09,1 77,8 16,6 1,8 16,6 1,8 16,6 1,8 16,6 16,8 16,6 16,8 16,6 16,8 16,8	6 538 15,1 27,6 20,1 27,7 6,6 1,8 1,0 3,2 1 549 10,3 27,4 19,0 31,8 8,3 11,0	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
zu- sammen insgesamt 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745 14,1 32,7 21,5 23,0 5,6 1,5 1,6 2,9 471 22,5 27,0 15,11 26,3 6,29 1,1	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,3 20,3 4,4 1,3 1,5 2,7 3 407 11,3 31,12 25,7 6,1 1,8 1,8 3,1 268 24,6 23,1 165,4 7,59 1,5	5 140 30,4 33,0 16,5 15,3 3,2 0,8 0,8 2,1 1 338 21,2 36,9 19,6 16,3 1,0 2,4 203 19,7 32,0 13,8 21,2 2,4 203 19,7 32,0 13,8 27,6 4,4 203 27,6 4,4 203 27,6 4,4 203 27,6 4,4 203 27,6 4,4 2,0 0,5	4 878 32.8 35.3 9,4 15.8 1.5 2.4 1 457 24.8 37.9 11.6 2.6 33 27.3 18.2 30.3 126,1			3 1 2 1 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 2 1	658 99.07 77.19 16.16 3.7 65.3 07.3 84.17 62.6 4.2 254 0.6 4.7 6.4 6.4 6.4 6.4 6.4 6.4 6.4 6.4	Hols 9 22 11 22 22 22 2	114 09,9 17,8 16,46 11,4	6 538 15,1 27,6 20,17 6,6 1,8 1,0 3,2 1 549 10,3 27,4 19,0 31,8 8,3 11,0 3,4	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 24
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745 14,1 32,7 21,5 23,0 5,6 1,5 1,6 2,9 471 22,5 27,0 15,1 26,3 2,9 1,1 26,3 2,9 Straßenver	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,3 4,4 1,3 1,5 2,7 3 407 11,3 31,1 225,7 6,18 1,8 3,1 268 24,6 116,0 25,4 1,5 2,9 kehrssa	5 140 30,4 33,0 16,5 15,3 3,2 0,8 2,1 1 338 21,2 36,9 19,6 1,0 2,4 203 19,7 32,0 13,8 27,6 2,1 2,8 chen	4 878 32.8 35.3 9.9 13.4 5.8 1.5 2.4 1 457 24.8 37.9 113.4 1 9.16 1.6 2.6 33 27.3 18.2 30.31 6,1 6,1			3 1 2 1 1 1 1 2 1 1 2 1	658 99.07 77.19 16.16 27.71 21.66 21.66 21.66 21.66 22.66 23.77 25.66 26.77 27.78 28.17 29.07 20.08 20.0	Hols 9 2 2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2	114 109,18 16,68 17,84 16,85 17,84 16,85 18,82 18,83 18,83 18,83 18,83 18,83 18,83 18,83 18,83 18,83 18,83 18,83 18,83 1	6 538 15,1 27,6 20,17 6,6 1,0 3,2 1 549 10,3 27,4 19,4 13,8 8,3 11,0 3,4 543 11,0 3,4 543 11,0 25,6 23,4 0,9	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0 19,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745 14,1 32,7 21,5 23,0 5,6 1,5 1,6 2,9 471 22,5 27,0 25,1 26,3 6,2 1,9 1,1 2,9 Straßenver	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,3 4,4 1,3 1,5 2,7 3 407 11,3 31,1 225,7 6,18 1,8 3,1 268 24,6 116,0 25,4 1,5 2,9 kehrssa 10 865	5 140 30,4 33,0 16,5 15,3 3,2 0,8 2,1 1 338 21,2 36,9 19,6 1,0 2,4 203 19,7 32,0 13,8 27,6 4,4 2,0 0,5 2,8 chen 4 600	4 878 32.8 35.3 9.9 13.4 5.8 1.5 2.4 1.457 24.8 37.9 11.6 1.6 2.6 33 27.3 18.2 30.31 6.1 6.1 4.9			1 1 2 2 1 1 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1	658 99.07 77.19 10.61 10.7	Hols 9 22 11 22 22 22 27 7	114 10,997,84 16,682,1 16,682,22,3 17,682,1 18,682,22,3 18,682,22,3 18,682,22,3 18,682,22,3 18,682,22,3 18,682,22,3 18,682,22,3 18,682,22,3 18,682,22,3 18,682,22,3 18,682,22,3 18,682,22,3 18,682,22,3 18,682,22,3 18,682,3	6 538 15,1 27,6 20,17 6,66 1,80 1,0 3,2 1 549 10,3 27,4 19,0 31,8 8,3 27,1 11,0 3,4 543 11,6 32,0 23,4 5,0 23,4 5,0 23,4 5,0 23,4	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0 19,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745 14,1 32,7 21,5 23,0 5,6 1,5 1,6 2,9 471 22,5 27,0 25,1 26,3 6,2 1,9 1,1 2,9 Straßenver	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,33 4,4 1,3 1,5 2,7 3 407 11,3 31,1 225,7 6,18 1,8 3,1 268 24,6 23,1 16,0 25,4 7,5 1,9 2,9 24,6 23,6 24,6 24,6 24,6 24,6 24,6 24,6 24,6 25,4 26,6 27,5 2,9 28,6	5 140 30,4 33,0 16,5 15,3 3,2 0,8 2,1 1 338 21,2 36,9 19,6 16,3 4,1 0,8 1,0 2,4 203 19,7 32,0 13,8 2,0 13,8 2,0 13,8 4,4 2,0 5,5 2,8 chen 4 600 31,3 33,9	4 878 32,8 35,3 9,4 15,5 1,3 2,4 1 457 24,8 37,9 113,4 1,6 1,6 2,6 33 27,3 18,2 30,3 12,1 6,1 6,1 4,9 4 151			1 1 2 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1	658 99.07 77.19 65.16 3.7 65.16 3.7 65.16 3.7 65.16 60.	Hols 9 22 11 22 21 22 22 22 23 27 27 28 31 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	11.4 10.9.1.8 16.8 16.8 16.8 16.8 16.8 16.8 16.8	6 538 15,1 27,6 20,17 6,66 1,80 1,0 3,2 1 549 10,3 27,4 19,0 31,8 8,3 27,1 11,0 3,4 543 11,6 32,0 23,4 5,0 23,4 5,0 23,4 5,0 23,4	Nr. 1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 6 17 18 19 20 12 22 23 24 5 26 27 28 29 30
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745 14,1 32,7 21,5 23,0 5,6 1,6 2,9 471 22,5 27,0 15,1 26,3 6,2 1,1 2,9 Straßenver 15 465 25,0 32,2 18,3 18,8	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,33 4,4 1,3 1,5 2,7 3 407 11,3 31,1 225,7 6,1 1,8 3,1 268 24,6 23,1 16,0 25,5 1,9 2,9 24,6 23,1 20,2 25,7 6,1 26,0 27,5 2,9 28,1 20,2 25,2 25,7 6,1 20,2 25,7 6,1 20,2 25,7 6,1 20,2 25,7 6,1 20,2 20,2 20,2 20,2 20,2 20,2 20,2 20	2 2 36,9 10,8 2,1 1 338 21,2 36,9 16,3 4,1 0,8 1,0 2,4 203 19,7 32,0 13,8 27,6 4,4 20,5 2,8 chen 4 600 31,3 33,9 16,6	4 878 32,83 35,93 13,45 1,3 2,4 1 457 24.8 37.96 113,41 9,16 2,6 33 27,3 18,2 30,3 18,1 6,1 4,9 4 151 34,4 35,57 13,0			1 1 2 2 1 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1	658 99.071.19 65.00 77.21.61 62.3 63.0 63.	Hols 9 22 11 22 22 22 23 11 24 25 26 27 27 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28	114 109,184 166,885 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	6 538 15,1 27,6 20,17 6,66 1,80 1,0 3,2 1 549 10,3 27,4 19,0 31,8 8,3 27,1 11,0 3,4 543 11,6 32,0 23,4 5,0 23,4 5,0 23,4 5,0 23,4	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 7 8 9 10 11 12 13 14 15 17 18 19 20 12 22 3 24 22 5 26 27 28 29 30 1 32 20 30 1 32
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745 14,1 32,7 21,5 23,0 5,6 1,5 1,6 2,9 471 22,5 23,0 15,1 26,3 6,2 1,9 1,1 2,9 Straßenver 15 465 25,0 32,2 18,3 18,8 3,7 1,0	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,33 4,43 1,5 2,7 3 407 11,3 31,12 25,7 6,18 1,8 3,1 268 24,6 23,1 116,4 7,5 1,5 2,9 24,6 11,5 2,9 24,6 11,5 2,9 24,6 11,5 2,9 24,6 11,5 2,9 24,6 23,1 25,4 21,5 21,5 21,5 21,5 21,5 21,5 21,5 21,5	2 2 3 3 4 3 3 6 9 16 3 3 4 4 2 0 3 19 7 3 2 7 0 13 8 2 1 2 2 3 6 9 1 6 7 3 2 7 6 4 4 2 0 3 1 9 7 3 2 7 6 4 2 0 7 5 2 8 2 6 6 6 7 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	4 878 32,83 35,93 13,44 5,55 1,3 2,4 1 457 24,89 113,41 11,6 2,6 33 27,2 30,31 12,61 6,1 4,9 4 151 34,4 35,57 13,00 5,6			1 1 2 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1	659 90,71,196162 3,7 653 13,8 31,7 662,6 4,4 7,7 4,0 9,0 9,1 1,5 2,0 9,1 4,8 9,9 6,2 1,5 9	Hols 9 22 11 22 22 23 12 20 21 20 21 20 21 20 21 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	114 99.184 6.85 1 1 4 9 9 8 9 8 9 2 9 9 7 9 8 1 0 8 9 9 1 9 1 9 9 8 1 0 8 9 9 1 9 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9	6 538 15,1 27,6 20,7,7 6,6 1,8 1,0 3,2 1 549 10,3 27,4 19,0 31,8 8,3 2,1 1,0 3,4 543 11,6 32,0 25,4 25,4 25,4 25,6 25,4 25,6 25,6 25,6 25,6 25,6 25,6 25,6 25,6	Nr. 1 2345 66778 9 10 1112 134 15617 18 19 20 222 234 255 26 27 28 29 331
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745 14,1 32,7 21,5 23,0 5,6 1,5 1,6 2,9 471 22,5 27,0 15,1 26,3 2,9 1,1 26,3 1,9 1,1 2,9 Straßenver 15 465 25,0 32,2 18,3 18,8 3,7	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,33 4,4 1,3 1,5 2,7 3 407 11,3 31,1 225,7 6,18 1,8 3,1 268 24,6 23,1 16,0 25,4 7,5 1,9 2,9 24,6 23,6 24,6 24,6 24,6 24,6 24,6 24,6 24,6 25,4 26,6 27,5 2,9 28,6	5 140 30,4 33,0 16,5 15,3 3,2 0,8 2,1 1 338 21,2 36,9 19,6 1,0 2,4 203 19,7 32,0 13,8 27,6 4,4 2,0 0,5 2,8 chen 4 600 31,3 33,9 16,0 14,6 2,9	4 878 32.8 35.3 9.9 13.4 1.5 2.4 1.457 24.8 27.9 113.4 19.16 1.6 2.6 33 27.3 218.2 30.3 16.1 4.9 4 151 34.4 35.5 8.7 13.8			1 1 2 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1 1 2 1 2 1	alt 658 90.71.96 62.66 63.07.196 64.77 65.06 65.06 65.06 65.06 66.06	Hols 9 22 11 22 22 23 12 20 21 20 21 20 21 20 21 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	114 1997.84 16.85 1.46 12.2 3 3 3 4 9 8 2 2 2 2 3 5 6 8 9 2 9 3 4 5 7 8 7 6 9 8 1 2 2 2 2 3 3 6 6 8 2 2 2 2 3 6 9 8 2 9 2 9 3 4 5 7 8 7 6 9 8 1 2 9 9	6 538 15,1 27,6 20,17 6,6 1,0 3,2 1 549 10,3 27,4 19,4 13,8 8,3 11,0 3,4 543 11,0 3,4 543 11,0 25,6 23,4 0,9	Nr. 1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 6 17 18 19 20 22 22 22 25 26 27 28 29 30 31 23 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33
zu- sammen insgesamt 17 414 24,3 32,0 18,4 18,9 4,0 1,1 1,3 2,5 4 745 14,1 32,7 21,5 23,0 5,6 1,5 1,6 2,9 471 22,5 23,0 15,1 26,3 6,2 1,9 1,1 2,9 Straßenver 15 465 25,0 32,2 18,3 18,8 3,7 1,0	OLG-E Koblenz 12 274 21,7 31,5 19,33 4,43 1,5 2,7 3 407 11,3 31,12 25,7 6,18 1,8 3,1 268 24,6 23,1 116,4 7,5 1,5 2,9 24,6 11,5 2,9 24,6 11,5 2,9 24,6 11,5 2,9 24,6 11,5 2,9 24,6 23,1 25,4 21,5 21,5 21,5 21,5 21,5 21,5 21,5 21,5	2 2 3 3 4 3 3 6 9 16 3 3 4 4 2 0 3 19 7 3 2 7 0 13 8 2 1 2 2 3 6 9 1 6 7 3 2 7 6 4 4 2 0 3 1 9 7 3 2 7 6 4 2 0 7 5 2 8 2 6 6 6 7 6 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	4 878 32,83 35,93 13,44 5,55 1,3 2,4 1 457 24,89 113,41 11,6 2,6 33 27,2 30,31 12,61 6,1 4,9 4 151 34,4 35,57 13,00 5,6			1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1	659 90,71,196162 3,7 653 13,8 31,7 662,6 4,4 7,7 4,0 9,0 9,1 1,5 2,0 9,1 4,8 9,9 6,2 1,5 9	Hols 9 22 11 22 22 22 27 27 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	114 99.184 6.85 1 1 4 9 9 8 9 8 9 2 9 9 7 9 8 1 0 8 9 9 1 9 1 9 9 8 1 0 8 9 9 1 9 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9	6 538 15,1 27,6 20,7,7 6,6 1,8 1,0 3,2 1 549 10,3 27,4 19,0 31,8 8,3 2,1 1,0 3,4 543 11,6 32,0 25,4 25,4 25,4 25,6 25,4 25,6 25,6 25,6 25,6 25,6 25,6 25,6 25,6	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 3 24 22 5 26 27 28 29 30 31 32 33 34

3 Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht

3.1 Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet von 1989 bis 1993 *)

Lfd	Stand der Erledigung					
۱r.	Spruchkörper	1989	1990	1991	1992	1993
		Verfahren in	erster Instans			•
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 295	6 798	7 110	7 645	7 68
2	Mensuginge 1)	12 767	13 027	14 795	14 515	13 11
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	932	1 186	1 169	1 269	1 60
4	Erledigte Verfahren 1)	12 264	12 715	14 260	14 477	14 01
5	dar. durch Trennung angefallene					
	Verfahren	681	716	767	754	78
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer `vor der	8 385	8 627	9 914	10 021	9 29
7	Wirtschaftsstrafkammer	1 039	1 099	1 070	1 052	1 04
8	vor der Jugendkammer	1 693	1 804	2 041	2 097	2 32
9	dar. Jugendschutzsachen	349	432	575	614	71
10	vor dem Schwurgericht	1 147	1 156	1 235	1 307	1 34
11	Unerledigte Verfahren am Jahresende	6 798	7 110	7 645	7 683	6 78
12	Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 4)	55,4	55,9	53,6	53,1	48,4

Verfahren in der Berufungsinstans

13	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	16 350	16 667	15 041	14 029	13 658
14	Neuruginge 1)	54 424	50 456	45 631	44 759	45 738
15	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 240	1 539	1 792	1 373	6 439
16	Erledigte Verfahren 1)	54 115	52 082	46 643	44 930	45 520
	dar.in der Berufungsinstanz durch					ì
17	Trennung angefallene Verfahren	311	281	247	239	300
	Von den erledigten betrafen eine im					
18	Straßenverkehr begangene Straftat	19 468	18 669	16 213	15 186	14 468
19	Verfahren vor der Großen Strafkammer . vor der	11 236	11 068	10 510	10 654	3 337 2)
20	Wirtschaftsstrafkammer	429	411	392	377	374
21	vor der Jugendkammer	6 452	5 695	5 041	4 969	5 483
22	vor der Kleinen Strafkammer	35 998	34 908	30 700	28 930	36 326 2)
23	Unerledigte Verfahren am Jahresende	16 667	15 041	. 14 029	13 858	14 076
24	Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 16)	30,8	28,9	30,1	30,8	30,9
	Sonstige Neuzugänge					
25	In das Beschwerderegister eingetragene					
	Verfahren insgesamt	56 696	55 201	50 294	47 949	50 259
26	Verfahren nach dem OWiG	5 371	4 937	4 299	3 949	. 4 437
27	Sonstige Verfahren	51 325	50 264	45 995	44 000	45 822

^{*)} Seit 3.Oktober 1990 einschl.Berlin-Ost.

¹⁾ Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Wegen Änderungen der Zuständigkeiten (Gesetz zur Entlastung der Rechtspflege vom 11. Januar 1993) mit Vorjahren nicht vergleichbar.

				Frühe	res		_		Baden-
Lfd.	Stand der Erledigung	Deutschl	and 11	Bundesq		Neue			OLG-
		Deutsch	and 17						
Nr.	Spruchkörper			einsc		Lände	(F Z)	zu∽	VanTanuba
	<u> </u>			Berlin	1-08t	<u> </u>		sammen	Karlsruhe
								Ver	fahren in
1	Unexledigte Verfahren zu								
	Jahresbeginn	7	683	7 (683			726	293
2	Nousegange 3)		873	13		1	760	1 557	652
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .		010		604	•	406	87	44
ă	Erledigte Verfahren 3)	15		14		•	093	1 578	623
5	dar. durch Trennung angefallene	7.9	703	** '	012	-	093	T 310	923
,	Verfahren		865		788		77	44	16
6	Verfahren		005		700		•••	•••	20
•	Strafkammer	9	819	9 :	292		527	1 001	435
7	vor der			•				1 001	
-	Wirtschaftsstrafkammer	1	063	1 (049		14	100	34
8	vor der Jugendkammer		696	2 :	324		372	283	85 12
9	dar.Jugendschutzsachen		817		714		103	54	12
10	vor dem Schwurgericht	1	527	1 :	347		180	194	69
11	Unerledigte Verfahren am	'							
	Jahresende	7	451	6 1	784		667	703	322
12	Restquote	•							
	(Zeile 11 in & von Zeile 4)	4	9,3	41	8.4		1,0	44,7	51.7
	(11111 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11		1	-	-, -	`	-, -	,	•-,
			•					Vertahr	en in der
13 '	Unerledigte Verfahren zu								•
	Jahresbeginn	14	012	13 (212		174	1 995	259
14	Neusuginge 3)	47		45			306	6 200	2 762
15	Abgaben innerhalb des Gerichts .	1	740		,30 439	_	301	758	298
16	Tolodota Thefitaes 81					•			
17	Erledigte Verfahren 3)	46	447	45 :	320	1	141	6 301	2 210
1,	dar, in der betutungsinstanz							`	
	durch Trennung angefallene		311		300		11	19	9
18	Verfahren		711	•	300		11	13	,
	im Straßenverkehr begangene								
	Straftat	14	994	14	468		526	2 222	995
19	Verfahren vor der Großen		,,,	•••	•00		250	2 222	333
	Strafkammer	3	480 a)	3 :	337 a)		143	327	198
20	vor der	_	,	• •					•
	Wirtschaftsstrafkammer		377	3	374		3	29	10
21 22	vor der Jugendkammer	5	732	5 4	183	•	249	678	260
22	vor der Kleinen								
	Strafkammer	37	072 a)	36 3	326 a)	-	746	5 267	2 342
23	Unerledigte Verfahren am								
	Jahresende	14	695	14 (176		619	1 894	611
24	Restquote			'					
	(Zeile 23 in % von Zeile 16)	3	1,5	30	0,9	9	4,3	30,1	28,9
	(1-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-1	_		•	•••	_	-,-	,-	,-
	Sonstige Neuzugänge								
25	In das Beschwerderegister ein-					_			
	getragene Verfahren insgesamt	54		50 2			837	7 226	2 974
26 27	Verfahren nach dem OWIG	4.5	548		137		111 726	646	340
21	Sonstige Verfahren	49	248	45 8	322	3	726	6 580	. 2 634
	00-000								
		ſ	Nieders	achsen		ľ	Nordrhei	n-Westfaler	3
Lfd.	Stand der Erledigung		Nieders	achsen			Nordrhei		
Lfd.	Stand der Erledigung		······································	achsen	- A) [2] - E			n-Westfale OLG-Bezi	
Lfd.	Stand der Erledigung Spruchkörper	zu-	Braun-		Olden-	zu-	Dussel-	OLG-Bezi	k
	•	zu- sammen	······································	Celle	Olden- burg	zu- sammen			
	•		Braun-				Dussel-	OLG-Bezi Hamm	k
	Spruchkörper		Braun-				Dussel-	OLG-Bezi Hamm	Köln
Nr.	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu	sammén.	Braun- schweig	Celle	burg	samen	Dussel- dorf	OLG-Bezii Hamm Ver	Köln Kähren in
Nr. 1	Spruchkörper Umerledigte Verfahren zu Jahresbegin	sammen 734	Braun- schweig	Celle 467	burg 204	######################################	Lussel- dorf	Hamm Ver	Köln fahren in
Nr. 1	Spruchkörper Umerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszugänge 3)	734 1 267	Braun- schweig	Celle 467 728	burg 204 352	2 159 3 837	Tussel- dorf 750	Hamm Vor 1 093 1 947	Koln fahren in 316 692
Nr. 1	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszeginge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts	734 1 267 284	Braun- schweig	Celle 467 728 215	204 352 59	2 159 3 837 535	Tussel- dorf 750 1 198 123	CLG-Bezii Hanm Ver 1 093 1 947 362	Koln Fahren in 316 692 50
Nr. 1 2 3	Spruchkörper Umerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beuzugänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3)	734 1 267	Braun- schweig	Celle 467 728	burg 204 352	2 159 3 837	Tussel- dorf 750	Hamm Vor 1 093 1 947	Koln fahren in 316 692
Nr. 1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beuzugänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) der, durch Trennung angefallene	734 1 267 284 1 371	Braun- schweig 63 187 10	Celle 467 728 215 816	204 352 59 367	2 159 3 837 535 4 270	Tussel- dorf 750 1 198 123 1 396	OLG-Bezii Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110	Köln fahren in 316 692 50 766
Nr. 1 2 3 4 5	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszuginge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren	734 1 267 284	Braun- schweig	Celle 467 728 215	204 352 59	2 159 3 837 535	Tussel- dorf 750 1 198 123	CLG-Bezii Hanm Ver 1 093 1 947 362	Koln fahren in 316 692 50
Nr. 1 2 3	Spruchkörper Umerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Heurugiang 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) der durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren vor der Großen	734 1 267 284 1 371	Braun- schweig	Celle 467 728 215 816 25	204 352 59 367	2 159 3 837 535 4 270 291	750 1 198 123 1 396	OLG-Bezii Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139	Koln Fahren in 316 692 50 766
Nr. 1 2 3 4 5	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszuginge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren vor der Großen Sträfkammer	734 1 267 284 1 371	Braun- schweig 63 187 10	Celle 467 728 215 816	204 352 59 367	2 159 3 837 535 4 270	Tussel- dorf 750 1 198 123 1 396	OLG-Bezii Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110	Köln fahren in 316 692 50 766
Nr. 1 2 3 4 5	Spruchkörper Umerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Bestzgänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren vor der Großen Strafkemmer vor der	734 1 267 284 1 371	Braun- schweig	Celle 467 728 215 816 25 504	204 352 59 367 4 215	2 159 3 837 535 4 270 291 2 909	750 1 198 1 23 1 396 124	CLG-Bezii Hanna Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391	Koln fahren in 316 692 50 764 . 28
Nr. 1 2 3 4 5	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszuginge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren vor der Großen Sträfkammer	734 1 267 284 1 371 40 849	Braun- schweig 63 187 10 188 11	Celle 467 728 215 816 25	204 352 59 367	2 159 3 837 535 4 270 291	750 1 198 123 1 396	OLG-Bezii Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206	Köln Sahren in 316 692 50 766 28 568 45
Nr. 1 2 3 4 5 6 7	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszugänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) der durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Wirtschaftsstrafkammer vor der Jugendkammer dar Jugendkammer dar Jugendkammer	734 1 267 284 1 371 40 849 73 326 100	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130	Celle 467 728 215 816 25 504 45	204 332 59 367 4 215	2 159 3 837 5 35 4 270 291 2 909 328	750 1 198 123 1 396 124 950	CLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351	Koln fahren in 316 692 50 766 . 28
Nr. 1 2 3 4 5	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszuginge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Wirtschaftsstrafkammer vor der Jugendkammer	734 1 267 284 1 371 40 949	Braun- schweig 61 187 10 188 11 130	Celle 467 728 215 816 25 504 45	204 332 59 367 4 215	2 159 3 837 5 35 4 270 291 2 909 328	750 1 198 123 1 396 124 950	OLG-Bezii Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206	Koln fahren in 316 692 50 764 . 28 569 45 66 17
Nr. 1 2 3 4 5 6 7	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszuginge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Wirtschaftsstrafkammer vor der Jugendkammer dar.Jugendschutzsachen vor dem Schwurgericht	734 1 267 284 1 371 40 849 73 326 100 123	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66	204 332 59 367 4 215 21 96 26	2 159 3 837 535 4 270 291 2 909 328 679 243	750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100	OLG-Bezii Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126	Köln fahren in 316 692 50 764 28 569 45
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbegiam Mewzegiang 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) der durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Wirtschaftsstrafkammer vor der Jugendschutzsachen vor den Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Unerledigte Verfahren am	734 1 267 284 1 371 40 849 73 326 100 123	63 187 10 188 11 130 7 32 8	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69	204 352 59 367 4 215 21 96 26 35	2 159 3 837 535 4 270 291 2 909 328 679 243 354	750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162	Koln fahren in 316 692 50 766 . 28 568 45 65 17 85
Nr. 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Meszegänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer dar. Jugendschutzsachen vor dem Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende	734 1 267 284 1 371 40 849 73 326 100 123	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66	204 332 59 367 4 215 21 96 26	2 159 3 837 535 4 270 291 2 909 328 679 243	750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100	OLG-Bezii Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126	Koln fahren in 316 692 50 764 7 28 569 45 66 17
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Meszegänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer dar. Jugendschutzsachen vor dem Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende	734 1 267 284 1 371 40 849 73 326 100 123	63 187 10 188 11 130 7 32 8	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69	204 352 59 367 4 215 21 96 26 35	2 159 3 837 535 4 270 291 2 909 328 679 243 354	750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107	CLG-Bezii Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930	Koln fahren in 316 692 50 764 28 568 45 66 17 85
Nr. 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszuginge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Wirtschaftsstrafkammer vor der Jugendkammer dar.Jugendschutzsachen vor dem Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende	734 1 267 284 2 371 40 849 73 326 100 123	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4	204 352 59 367 4 215 21 96 26 35	2 159 3 837 535 4 270 291 2 909 328 679 243 354	750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107	CLG-Bezii Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1	Koln fahren in 316 692 50 764 . 28 569 45 66 17 85 244 31,9
Nr. 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszuginge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Wirtschaftsstrafkammer vor der Jugendkammer dar.Jugendschutzsachen vor dem Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende	734 1 267 284 2 371 40 849 73 326 100 123	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379	204 352 59 367 4 215 21 96 26 35	2 159 3 837 535 4 270 291 2 909 328 679 243 354	750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107	CLG-Bezii Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1	Koln fahren in 316 692 50 764 28 568 45 66 17 85
Nr. 1 2 3 6 5 6 7 8 9 10 11	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszuginge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Wirtschaftsstrafkammer vor der Jugendkammer dar.Jugendschutzsachen vor dem Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende	734 1 267 284 2 371 40 849 73 326 100 123	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4	204 352 59 367 4 215 21 96 26 35	2 159 3 837 535 4 270 291 2 909 328 679 243 354	750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107	CLG-Bezii Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1	Koln fahren in 316 692 50 764 . 28 569 45 66 17 85 244 31,9
Nr. 1 2 3 6 5 6 7 8 9 10 11	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Meusugänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu	734 1 267 284 1 371 40 849 73 326 100 123	63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4	204 352 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5	2 159 3 837 2 279 291 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4	750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5	OLG-Bezin Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr	Koln fahren in 316 692 50 764 . 28 569 45 66 17 85 244 31,9 en in der
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszuginge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendschutzsachen vor dem Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	734 1 267 284 2 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4	204 352 59 367 4 215 21 96 25 35 189 51,5	2 159 3 837 5 35 4 270 291 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4	Tussel-dorf 750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5	OLG-Bezii Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahre	Koln fahren in 316 692 50 764 . 28 569 45 66 17 85 244 31,9 en in der
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	Spruchkörper Umerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beusugänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Wirtschaftsstrafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Schwurgericht Umerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 11 in 1 von Zeile 4) Umerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beusuginge 3)	734 1 267 284 2 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4	204 352 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5	2 159 3 837 535 4 270 291 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4	750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5	OLG-Bezii Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138	Koln fahren in 316 692 50 766 28 568 45 65 17 85 244 31,9 en in der
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 21 12 13 14 15	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beurugänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) der durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer dar Jugendkammer vor dem Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beurugänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts	734 1 267 284 1 371 40 849 73 326 100 123 46,0	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 2759 529	204 332 59 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5	2 159 3 837 2 270 291 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4	750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5	OLG-Bezin Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999	Koln fahren in 316 692 50 764 7 28 569 45 66 17 85 244 31,9 en in der 618 2 492 215
Nr. 1 2 3 6 5 6 7 7 8 9 10 21 11 12 13 16 15 16	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Bewzugiage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Wirtschaftsstrafkammer vor der Jugendkammer dar.Jugendschutzsachen vor dem Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 11 in % von Zeile 4) Daerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Bewzugiage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts	734 1 267 284 2 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4	204 352 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5	2 159 3 837 535 4 270 291 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4	750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5	OLG-Bezii Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138	Koln fahren in 316 692 50 766 28 568 45 65 17 85 244 31,9 en in der
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 21 12 13 14 15	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Seuszgänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Schwurgericht . Unerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 11 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbegian Seuszgänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts . Erledigte Verfahren 3) der in der Berufungsinstanz	734 1 267 284 1 371 40 849 73 326 100 123 46,0	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 2759 529	204 332 59 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5	2 159 3 837 2 270 291 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4	750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5	OLG-Bezin Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999	Koln fahren in 316 692 50 764 7 28 569 45 66 17 85 244 31,9 en in der 618 2 492 215
Nr. 1 2 3 6 5 6 7 7 8 9 10 21 11 12 13 16 15 16	Unerledigte Verfahren zu Jahresbegian Meusugianga 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) der durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendschutzsachen vor den Jugendschutzsachen vor den Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 11 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbegian Seusugiage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) der, in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene	734 1 267 284 2 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 874 2 759 529 2 814	204 352 59 367 4 215 21 96 25 35 189 51,5	2 159 3 837 535 4 270 291 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153	Tussel-dorf 750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130	Koln fahren in 316 692 50 764 . 28 569 45 66 17 85 264 31,9 en in der 618 2 492 215 2 531
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Seusugänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Schwurgericht . Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbegian Bewunginge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	734 1 267 284 1 371 40 849 73 326 100 123 46,0	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 2759 529	204 332 59 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5	2 159 3 837 2 270 291 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4	750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5	OLG-Bezin Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999	Koln fahren in 316 692 50 764 7 28 569 45 66 17 85 244 31,9 en in der 618 2 492 215
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	Umerledigte Verfahren zu Jahresbegian Beuzugianga 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) der durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendschutzsachen vor den Jugendschutzsachen vor den Schwurgericht Umerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 11 in t von Zeile 4) Umerledigte Verfahren zu Jahresbegian Beuzugiage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) der, in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren Von den erledigten betrafen eine	734 1 267 284 2 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 874 2 759 529 2 814	204 352 59 367 4 215 21 96 25 35 189 51,5	2 159 3 837 535 4 270 291 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153	Tussel-dorf 750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130	Koln fahren in 316 692 50 764 . 28 569 45 66 17 85 264 31,9 en in der 618 2 492 215 2 531
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	Umerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beusugänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Schwurgericht Umerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 11 in von Zeile 4) Umerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beusugänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene	734 1 267 284 2 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 4 952 699 5 000	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 874 2 759 529 2 816	204 352 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5	2 159 3 837 2 270 291 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153	750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5	OLG-Bezii Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130	Koln fahren in 316 692 50 768 28 568 45 66 17 85 244 31,9 en in der 2492 215 2 551
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszugänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkummer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer dar. Jugendkammer dar. Jugendschutzsachen vor dem Schwurgericht Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszugäng 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Vorfahren Vorfahren Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	734 1 267 284 2 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 874 2 759 529 2 814	204 352 59 367 4 215 21 96 25 35 189 51,5	2 159 3 837 535 4 270 291 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153	Tussel-dorf 750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130	Koln fahren in 316 692 50 764 . 28 569 45 66 17 85 264 31,9 en in der 618 2 492 215 2 531
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszegiage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 11 in von Zeile 4) Daarledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszeginge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar, in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Verfahren vor der Großen	734 1 267 284 1 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 4 952 699 5 000 29 1 642	Braun-schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 874 2 759 529 2 814 17	204 352 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5 378 1 481 165 1 482	2 159 3 837 535 4 270 291 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153	T30 1 198 123 1 396 124 950 107 262 100 107 552 39,5 1 223 4 430 726 4 472 79 1 170	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130 72	Koln fahren in 316 692 50 766 28 568 45 66 17 85 244 31,9 en in der 618 2 492 215 2 551
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszugänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkummer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer dar. Jugendkammer dar. Jugendschutzsachen vor dem Schwurgericht Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszugäng 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Vorfahren Vorfahren Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	734 1 267 284 2 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 4 952 699 5 000	Braun-schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 874 2 759 529 2 816	204 352 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5	2 159 3 837 2 270 291 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153	750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5	OLG-Bezii Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130	Koln fahren in 316 692 50 768 28 568 45 66 17 85 244 31,9 en in der 2492 215 2 551
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Seusugänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Scheurgericht . Unerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 11 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Besungfage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) der, in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Verfahren vor der Großen Straftsammer Vor der Wittschaftsstrafkammer	734 1 267 284 1 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 4 952 699 5 000 29 1 642	Braun-schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 874 2 759 529 2 814 17	204 352 59 367 4 215 26 26 26 25 35 189 51,5	2 159 3 837 535 4 270 291 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153 157 4 010 658	Tussel-dorf 750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5 1 223 4 430 726 4 472 79 1 170 231	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130 72 2 025 304	Koln fahren in 316 692 50 766 . 28 568 45 66 17 85 264 31,9 en in der 618 2 492 215 2 551
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbegiam Bewzugiang 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Wirtschaftsstrafkammer vor der Jugendschutzsachen vor der Jugendschutzsachen vor der Jugendschutzsachen vor der Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 11 in von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresende Euszugiage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren Von den erledigten betrafen eine im Straßenwerkehr begangene Straftat Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer	734 1 267 284 2 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 6 952 6 99 5 000 29 1 642 323	Braun-schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 874 2 759 529 2 814 17 922 177	204 352 59 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5 372 1 481 145 1 482 9	2 159 3 837 2 279 2 91 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153 157 4 010 658 151	750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 39,5 1 223 4 430 726 4 472 79 1 170 231 67	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130 72 2 025 304 58	Koln fahren in 316 492 50 768 . 28 568 45 66 17 85 244 31,9 en in der 492 215 2 551 6 815
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Seusugänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Schwurgericht . Unerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 11 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benzuginge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Verfahren vor der Großen Straftkammer vor der Wittschaftsstrafkammer vor der Jugendkammer vor der Kleinen	734 1 267 284 1 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 4 952 699 5 000 29 1 642 323 31 628	Braun-schweig 63 187 10 188 11 130 7 322 8 19 62 33,0 131 712 25 704 3 223 43	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 2759 2816 17 922 177 20	204 352 59 367 4 215 26 26 26 25 35 189 51,5	2 159 3 837 535 4 270 291 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153 157 4 010 658	Tussel-dorf 750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5 1 223 4 430 726 4 472 79 1 170 231	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130 72 2 025 304	Koln fahren in 316 692 50 766 . 28 568 45 66 17 85 264 31,9 en in der 618 2 492 215 2 551
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbegiam Bewzugiang 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Wirtschaftsstrafkammer vor der Jugendschutzsachen vor der Jugendschutzsachen vor der Jugendschutzsachen vor der Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 11 in von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresende Euszugiage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren Von den erledigten betrafen eine im Straßenwerkehr begangene Straftat Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer	734 1 267 284 1 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 4 952 699 5 000 29 1 642 323 31	Braun-schweig 63 187 10 188 11 130 7 322 8 19 62 33,0 131 712 25 704 3 223 43	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 2759 2816 17 922 177 20	204 352 59 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5 372 1 481 145 1 482 9	2 159 3 837 2 279 2 91 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153 157 4 010 658 151	750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 39,5 1 223 4 430 726 4 472 79 1 170 231 67	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 \$47 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130 72 2 025 304 58 923	Koln fahren in 316 492 50 768 . 28 568 45 66 17 85 244 31,9 en in der 2492 215 2 551 6 815 123 26 314
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Seusugänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Schwurgericht . Unerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 11 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benzuginge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Verfahren vor der Großen Straftkammer vor der Wittschaftsstrafkammer vor der Jugendkammer vor der Kleinen	734 1 267 284 1 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 4 952 699 5 000 29 1 642 323 31 628	Braun-schweig 63 187 10 188 11 130 7 322 8 19 62 33,0 131 712 25 704 3 223 43	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 874 2 759 529 2 814 17 922 177 20 367	204 352 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5 372 1 481 165 1 482 9	2 159 3 837 2 279 2 919 2 909 3 28 6 79 2 43 3 354 1 726 4 0,4 3 558 13 060 1 940 13 153 157 4 010 658 2 030	T30 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5 1 223 4 430 726 4 472 79 1 170 231 67 793	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130 72 2 025 304 58	Koln fahren in 316 692 50 768 . 28 568 45 66 17 85 244 31,9 en in der 618 2 215 2 551 6 815 123 26
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszugiage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 11 in % von Zeile 4) Daarledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszugiage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar, in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren von der Großen Strafkammer Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer Verenledigte Verfahren 3 Strafkammer Verenledigte Verfahren 3 Strafkammer Verfahren vor der Großen Strafkammer Ver der Jugendkammer Ver der Jugendkammer Verenledigte Verfahren zu Unerledigte Verfahren zu	734 1 267 284 2 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 6 952 6 999 8 000 29 1 642 323 31 628 4 018	Braun-schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0 131 712 25 704 3 223 43 90 571	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 874 2 759 529 2 814 17 922 177 20 367 2 250	204 352 59 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5 378 1 481 165 1 482 9 497 103 11 171 1 197	2 159 3 837 5 35 4 270 291 2 909 328 679 3354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153 157 4 010 658 151 2 030 10 314	Too 1 198 123 1 396 124 950 107 262 100 107 552 39,5 1 223 4 430 726 4 472 79 1 170 231 67 793 3 381	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130 72 2 025 304 58 923 4 845	Koln fahren in 316 692 50 766 . 28 568 45 66 17 85 264 31,9 en in der 618 2 492 215 2 551 6 815 123 26 314 2 088
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Seuszegänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren Vor der Wirtschaftsstrafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 11 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbegian Seuszegiage 3) Abgaben innerhelb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Verfahren vor der Großen Straftstmmer vor der Wittschaftsstrafkammer vor der Jugendkammer vor der Kleihen Strafkammer Unerledigte Verfahren am Jahresende	734 1 267 284 1 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 4 952 699 5 000 29 1 642 323 31 628	Braun-schweig 63 187 10 188 11 130 7 322 8 19 62 33,0 131 712 25 704 3 223 43	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 874 2 759 529 2 814 17 922 177 20 367	204 352 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5 372 1 481 165 1 482 9	2 159 3 837 2 279 2 919 2 909 3 28 6 79 2 43 3 354 1 726 4 0,4 3 558 13 060 1 940 13 153 157 4 010 658 2 030	T30 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5 1 223 4 430 726 4 472 79 1 170 231 67 793	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 \$47 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130 72 2 025 304 58 923	Koln fahren in 316 492 50 768 . 28 568 45 66 17 85 244 31,9 en in der 2492 215 2 551 6 815 123 26 314
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	Unerledigte Verfahren zu Jahresbegiam Bewzugiang 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendschutzsachen vor der Jugendschutzsachen vor der Jugendschutzsachen vor der Jugendschutzsachen vor der Schwurgericht Unerledigte Verfahren zu Jahresende Restquote (Zeile 11 in von Zeile 4) Unaerledigte Verfahren zu Jahresbegian Bewzugiage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren Von den erledigten betrafen eine im Strafkemmer vor der Großen Straftat vor der Wittschaftsstrafkammer vor der Jugendkammer vor der Fleinen Strafkammer Vor der Kleinen Strafkammer Verfahren am Jahresende Restquote	734 1 267 2 84 2 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 4 952 699 5 000 29 1 642 323 - 323 - 408 4 018 1 335	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0 131 712 25 704 3 223 43 90 571	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 874 2 759 529 2 814 17 922 177 20 367 2 250 819	204 352 59 367 4 215 21 96 26 26 25 378 1 481 1 482 9 497 103 11 1 197 377	2 159 3 837 5 35 4 270 291 - 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153 157 4 010 658 2 030 10 314 3 463	Tussel-dorf 750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5 1 223 4 430 726 4 472 79 1 170 231 67 793 3 381 1 181	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130 72 2 025 304 58 304 593 4 945 1 725	Koln fahren in 316 692 50 764 . 28 568 45 66 17 85 244 31,9 en in der 618 2 492 215 2 551 6 815 123 26 314 2 088 539
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	Spruchkörper Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Seuszegänge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren Vor der Wirtschaftsstrafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 11 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbegian Seuszegiage 3) Abgaben innerhelb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Verfahren vor der Großen Straftstmmer vor der Wittschaftsstrafkammer vor der Jugendkammer vor der Kleihen Strafkammer Unerledigte Verfahren am Jahresende	734 1 267 284 2 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 6 952 6 999 8 000 29 1 642 323 31 628 4 018	Braun-schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0 131 712 25 704 3 223 43 90 571	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 874 2 759 529 2 814 17 922 177 20 367 2 250	204 352 59 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5 378 1 481 165 1 482 9 497 103 11 171 1 197	2 159 3 837 5 35 4 270 291 2 909 328 679 3354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153 157 4 010 658 151 2 030 10 314	Too 1 198 123 1 396 124 950 107 262 100 107 552 39,5 1 223 4 430 726 4 472 79 1 170 231 67 793 3 381	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130 72 2 025 304 58 923 4 845	Koln fahren in 316 692 50 766 . 28 568 45 66 17 85 264 31,9 en in der 618 2 492 215 2 551 6 815 123 26 314 2 088
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	Umerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Bewzuging 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) der durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendschutzsachen vor den Jugendschutzsachen vor den Schwurgericht Umerledigte Verfahren am Jahresende Eestquote (Zeile 11 in % von Zeile 4) Umerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Bewzuginge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar, in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer Vor der Kleinen Jahresende Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 16)	734 1 267 2 84 2 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 4 952 699 5 000 29 1 642 323 - 323 - 408 4 018 1 335	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0 131 712 25 704 3 223 43 90 571	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 874 2 759 529 2 814 17 922 177 20 367 2 250 819	204 352 59 367 4 215 21 96 26 26 25 378 1 481 1 482 9 497 103 11 1 197 377	2 159 3 837 5 35 4 270 291 - 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153 157 4 010 658 2 030 10 314 3 463	Tussel-dorf 750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5 1 223 4 430 726 4 472 79 1 170 231 67 793 3 381 1 181	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130 72 2 025 304 58 304 593 4 945 1 725	Koln fahren in 316 692 50 764 . 28 568 45 66 17 85 244 31,9 en in der 618 2 492 215 2 551 6 815 123 26 314 2 088 539
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	Unerledigte Verfahren zu Jahresbegiam Bewzugiang 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendschutzsachen vor der Jugendschutzsachen vor der Jugendschutzsachen vor der Jugendschutzsachen vor der Schwurgericht Unerledigte Verfahren zu Jahresende Restquote (Zeile 11 in von Zeile 4) Unaerledigte Verfahren zu Jahresbegian Bewzugiage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren Von den erledigten betrafen eine im Strafkemmer vor der Großen Straftat vor der Wittschaftsstrafkammer vor der Jugendkammer vor der Fleinen Strafkammer Vor der Kleinen Strafkammer Verfahren am Jahresende Restquote	734 1 267 2 84 2 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 4 952 699 5 000 29 1 642 323 - 323 - 408 4 018 1 335	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0 131 712 25 704 3 223 43 90 571	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 874 2 759 529 2 814 17 922 177 20 367 2 250 819	204 352 59 367 4 215 21 96 26 26 25 378 1 481 1 482 9 497 103 11 1 197 377	2 159 3 837 5 35 4 270 291 - 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153 157 4 010 658 2 030 10 314 3 463	Tussel-dorf 750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5 1 223 4 430 726 4 472 79 1 170 231 67 793 3 381 1 181	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130 72 2 025 304 58 304 593 4 945 1 725	Koln fahren in 316 692 50 764 . 28 568 45 66 17 85 244 31,9 en in der 618 2 492 215 2 551 6 815 123 26 314 2 088 539
Nr. 1 2 3 6 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 17 18 19 20 21 22 23 24	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszugäng 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 11 in von Zeile 4) Daarledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beszugäng 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar, in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene verfahren vor der Berufungsinstenz verfahren vor der Großen Straftat Verfahren vor der Großen Straftammer Vor der Jugendkammer Vor der Kleinen Strafkammer Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote [Zeile 23 in von Zeile 16) Sonstige Neuzugänge In das Beschwerderegister ein-	734 1 267 284 2 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 6 999 8 000 29 1 642 323 31 628 4 018 1 335 26,7	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0 131 712 25 704 3 223 43 - 90 571 139 19,7	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 874 2 759 529 2 814 17 922 177 20 367 2 250 819	204 352 59 367 4 215 21 96 26 26 25 378 1 481 1 482 9 497 103 11 1 197 377	2 159 3 837 5 35 4 270 291 - 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153 157 4 010 658 2 030 10 314 3 463	T30 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5 1 223 4 430 726 4 472 79 1 170 231 67 793 3 381 1 181 26,4	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130 72 2 025 304 58 304 593 4 945 1 725	Koln fahren in 316 692 50 764 . 28 568 45 66 17 85 244 31,9 en in der 618 2 492 215 2 551 6 815 123 26 314 2 088 539
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Bewzuging 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) der durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendschutzsachen vor den Jugendschutzsachen vor den Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende Eestquote (Zeile 11 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresende sen der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer Verfahren Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 16) Sonstige Neuzugänge In das Beschwerderegister ein- getragene Verfahren insgesant	734 1 267 284 1 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 4 952 5 000 29 1 642 323 31 628 4 018 1 335 26,7	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0 131 712 25 704 3 223 43 90 571 139 19,7	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 2759 2 814 17 922 177 20 367 2 250 819 29,1	204 352 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5 378 1481 145 1482 9 497 103 11 171 1 197 377 25,4	2 159 3 837 5 35 4 270 291 - 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153 157 4 010 658 2 030 10 314 3 463	T30 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5 1 223 4 430 726 4 472 79 1 170 231 67 793 3 381 1 181 26,4	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130 72 2 025 304 58 304 593 4 945 1 725	Koln fahren in 316 692 50 766 28 568 45 66 17 85 244 31,9 en in der 618 2 492 215 2 551 6 815 123 26 314 2 088 539 21,9
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beurugiage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar. durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 11 in % von Zeile 4) Daerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Beuruglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) dar, in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren Verfahren vor der Großen Straftat Verfahren vor der Großen Straftaten Verfahren vor der Großen Straftaten Verfahren vor der Großen Straftaten Verfahren vor der Großen Straftatener Vor der Wirtschaftsstrafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer Vor der Kleinen Strafkammer Unerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 23 in % von Zeile 16) Sonstige Neuzugänge In das Beschwerderegister ein- getragene Verfahren insgesamt Verfahren nach dem OWIG	734 1 267 284 2 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 4 952 699 5 000 29 1 642 323 31 628 4 018 1 335 26,7	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0 131 712 25 704 3 223 43 - 90 571 139 19,7	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 874 2759 529 2814 17 922 177 20 367 2 250 819 29,1	204 352 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5 378 1 481 165 1 482 9 497 103 11 171 1 197 377 25,4	2 159 3 837 3 837 2 91 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4 3 558 13 060 1 940 13 153 157 4 010 658 151 2 030 10 314 3 465 26,3	Too 1 198 123 1 396 124 950 107 262 100 107 552 39,5 1 223 4 430 726 4 472 79 1 170 231 67 793 3 381 1 181 26,4	OLG-Bezil Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130 72 2 025 304 58 923 4 945 1 723 28,1	Koln fahren in 316 692 50 764 . 28 568 45 66 17 85 244 31,9 en in der 2492 215 2 551 6 815 123 26 314 2 088 539 21,9
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Bewzuging 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) der durch Trennung angefallene Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendschutzsachen vor den Jugendschutzsachen vor den Schwurgericht Unerledigte Verfahren am Jahresende Eestquote (Zeile 11 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresende sen der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer vor der Jugendkammer Verfahren Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 16) Sonstige Neuzugänge In das Beschwerderegister ein- getragene Verfahren insgesant	734 1 267 284 1 371 40 849 73 326 100 123 630 46,0 1 383 4 952 5 000 29 1 642 323 31 628 4 018 1 335 26,7	Braun- schweig 63 187 10 188 11 130 7 32 8 19 62 33,0 131 712 25 704 3 223 43 90 571 139 19,7	Celle 467 728 215 816 25 504 45 198 66 69 379 46,4 2759 2 814 17 922 177 20 367 2 250 819 29,1	204 352 367 4 215 21 96 26 35 189 51,5 378 1481 145 1482 9 497 103 11 171 1 197 377 25,4	2 159 3 837 2 919 2 909 328 679 243 354 1 726 40,4 3 558 13 060 13 940 13 153 157 4 010 658 151 2 030 10 314 3 465 26,3	Tussel-dorf 750 1 198 123 1 396 124 950 77 262 100 107 552 39,5 1 223 4 430 4 472 79 1 170 231 67 793 3 381 1 181 26,4	CLG-Bezii Hamm Ver 1 093 1 947 362 2 110 139 1 391 206 351 126 162 930 44,1 Verfahr 1 717 6 138 999 6 130 72 2 025 304 58 923 4 845 1 725 28,1	Koln fahren in 316 692 50 766 28 568 45 66 17 85 244 31,9 en in der 618 2 492 215 2 551 6 815 123 26 314 2 088 539 21,9

Früheres

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.
2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.
3)Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.
a)Wegen Änderungen der Zuständigkeiten(Gesetz zur Entlastung der Rechtspflege vom 11.Januar 1993) mit Vorjahren nicht vergleichbar.

Strafverfahren vor dem Landgericht nach Ländern und OLG-Bezirken

nach Ländern	u.k. 010							,			
Murttemberg Bezirk		Bay	ern CLG-Bezirk		Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-	Lfd.
	2u −					burg				Vor-	Nr.
Stuttgart	sammen.	Munchen	Nurnberg	Bamberg		<u> </u>	l. <u></u>	l	<u> </u>	pommern	
erster Instan	Z								,		
433 905	1 054 2 069	\$52	256 466	246 436	475 988	••0	118 197	423 426	1 095 1 449	•	1
43	146	1 167 111	16	19	114	189	7	73	244	:	2 3
955	2 089		460	455	968	416	206	559	1 497	•	4
28	71	47	10	14	78	25	9	19	115	•	5
566	1 411	778	327	306	675	192	144	407	1 024	•	6
66 198	217 257	146 125	36 55	- 35 77	23 172	6 156	10 34	46 38	136 189	:	7 8
42 125	101 204	47 125	26 42	28 37	57 98	45 62	6 18	1 68	39 14B	• •	8 9 10
										•	
303	1 034	545	262	227	495	244	109	290	1 047	•	11
40,1	49,5	46,4	57,0	49,9	51,1	58,7	52,9	51,9	69,9	•	12
<u>Berufungsinst</u>	anz										
1 136	2 230	1 244	505	489	761	72	137	701	1 370		13
3 438 460	8 629 704	4 994 484	2 293 80	1 342 140	2 359 483	520 111	476 30	. 2 116 326	3 329 636	:	14 15
3 491	8 355	4 830	2 140	1 377	2 300	417	456	2 046	3 409	•	16
10	29	21	4	4	14	4	-	-	21	• •	17
1 227	2 021	1 691	783	517	٠ 630	189	110	347	1 152		18
1 227	2 921	1 621								•	
129	444	184	142	118	181	54	107	83	264	•	19
19 418	21 817	18 408	244	2 165	66 213	3 76	6 40	7 63	23 484	:	20 21
2 925	7 073	4 220	1 761	1 092	1 840	284	303	1 893	2 638		22
1 083	2 512	1 408	€50	454	820	175	157	771	1 490		23
							34,4		43,7	•	24
31,0	30,1	29,2	30,3	33,0	35,7	42,0	-	37,7	43,1	•	
4 252 306	8 678 588	4 985 310	2 054 163	1 639 115	3 235 295 2 940	913	705 65	2 176	3 934		25 26 27
300											
3 946	8 090	4 675	1 891	1 524	2 940	27 886	640	97 2 079	3 494	:	27
	8 090	4 675	1 891	1 524	2 940	886	640	2 079	3 494	• 1	27
Rhein	8 090	4 675	1 891 Saarland	1 524 Sact		Sach	640 sen-	Schle	swig-	Thuringen	Lfd.
Rhein zusammen	8 090 land-Pfalz CLG-E Koblenz	4 675	1 891	1 524		Sach	640	Schle		• 1	
Rhein	8 090 land-Pfalz CLG-E Koblenz	4 675 ezirk Zwei-	1 891	1 524 Sact		Sach	640 sen-	Schle	swig-	• 1	Lfd.
Rhein zusammen erster Instan 477	8 090 land-Pfal2 OLG-E Koblenz	4 675 eziik Zwei- brücken	1 891 Saarland	1 524 Sact		Sach	sen-	Schle	swig- tein	Thuringen	Lfd. Nr.
Rhein zusammen erster Instan 477	8 090 land-Pfalz CLG-E Koblenz 12 259 553	ezirk Zwei- brücken 218 345	1 891 Saarland 134 143	1 524 Sact	nsen	Sach	sen-	Schle	swig- tein 288 282	Thuringen	Lfd. Nr.
Rhein zusammen erster Instan 477	8 090 land-Pfal2 OLG-E Koblenz	4 675 eziik Zwei- brücken	1 891 Saarland	1 524 Sact	nsen	Sach	sen-	Schle	swig- tein	Thuringen	Lfd.
Rhein zusammen erster Instan 477 898 60	8 090 land-Pfalz CLG-E Koblenz 259 553 35	4 675 ezirk Zwei- brücken 218 345 25	1 891 Saarland 134 143 6	1 524 Sact	nsen	Sach	640 sen- alt	Schle	298 282 48	Thuringen	Lfd. Nr.
Rhein zusammen erster Instan 477 298 60 926	8 090 land-Pfalz CLG-E Koblenz 259 553 35 538	218 245 245 245 25 388	1 891 Saarland 134 143 6 180	1 524 Sact	nsen	Sach	640 sen- alt	Schle	288 282 48	Thuringen 446 129 273	Lfd. Nr.
Rhein zusammen erster Instan 477 298 60 926 117 507	8 090 land-Pfalz CLG-B Koblenz Z 259 553 538 50 304 46	218 245 245 218 345 25 388 67 203	1 891 Saarland 134 143 6 180 - 123	1 524 Sact	nsen	Sach	640 sen- alt 634 68 404 41 190 8	Schle	288 288 282 48 368 4	Thuringen 446 129 273 11 145	11d. Nr. 1 2 3 4 5
Rhein zusammen erster Instan 477 298 6 926 117 507	8 090 land-Pfalz CLG-B Koblenz Z 259 553 35 538 50 304 46 139	218 345 25 388 67 203 41 108	1 891 Saarland 134 143 6 180 - 123	1 524 Sact	nsen	Sach	640 sen- alt	Schle	288 288 282 48 368 4	Thuringen 446 129 273 11 145	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6
### 200 ###############################	8 090 land-Pfalz CLG-B Koblenz Z 259 553 538 50 304 46	218 245 245 218 345 25 388 67 203	1 891 Saarland 134 143 6 180	1 524 Sact		Sach Anh	640 sen- alt 634 68 404 41 190 8	Schle	:swig- tein 288 282 48 368	Thuringen 446 129 273 11 145	11d. Nr. 1234 56678
Rhein zusammen erster Instan 477 298 60 926 117 507	8 090 land-Pfalz CLG-B Koblenz Z 259 553 35 538 50 304 46 139	218 345 25 388 67 203 41 108	1 891 Saarland 134 143 6 180 - 123	1 524 Sact		Sach Anh	640 sen- alt 634 68 404 41 190 8	Schle	288 288 282 48 368 4	Thuringen 446 129 273 11 145	Lfd. Nr. 1 2 3 4 5 6
### Rhein zusammen	8 090 land-Pfalz CLG-E Koblenz 259 553 35 538 50 304 46 139 355 49	218 343 25 388 67 203 41 108 22 36	1 891 Saarland 134 143 6 180 - 123 9 32 32 16	1 524 Sact		Sach Anh	640 ssen- alt 634 88 404 41 190 8 130 41 76	Schle Hols	288 282 46 368 4 242 20 67 24 39	Thuringen 446 129 273 11 145 - 66 17 42	11 2 3 4 5 6 7 8 9 10
### Rhein ### Zusammen ### 477 ### 60 ### 926 ### 117 ### 507 ### 87 247 57 85 449	8 090 land-Ffalz CLG-E Koblenz Z 259 553 35 538 50 304 46 139 35 49 274 50,9	218 345 25 388 67 203 41 108 22 36 175	1 891 Saarland 134 143 6 180 - 123 9 32 32 16	1 524 Sact		Sach Anh	640 Sen- alt 634 68 404 41 190 8 130 41 76 250	Schle Hols	288 282 48 368 4 242 20 67 24 39	Thuringen 446 129 273 11 145 - 86 17 42 173	1 2 3 4 5 6 7 8 9
### Rhein zusammen	8 090 land-Ffalz CLG-B Koblenz Z 259 553 35 538 50 304 46 139 35 49 274 50,9	218 345 25 388 67 203 41 108 22 36 175 45,1	1 891 Saarland 134 143 6 180 - 123 9 32 16 97 53,9	1 524 Sact		Sach Anh	640 55en- alt 654 88 404 41 190 8 130 41 76 250 61,9	Schle Hols	288 282 48 368 4 242 20 67 24 39 202	Thuringen 446 129 273 11 145 - 86 17 42 173	11 22 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
### Rhein zusammen	8 090 land-Ffalz CLG-E Koblenz Z 259 S53 35 538 50 304 46 139 355 49 274 50,9	218 345 25 398 67 203 41 108 22 36 175 45,1	1 891 Saarland 134 143 6 180 - 123 9 32 32 16 97 53,9	1 524 Sact		Sach Anh	640 Sen- alt 654 88 404 41 190 8 130 41 76 250 61,9	Schle Hols	288 282 282 48 368 4 242 20 67 243 39 202 54,9	Thuringen 446 129 273 11 145 66 17 42 173 63,4	11dd Nr. 12 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14
Rhein zusammen 477 298 60 926 117 507 87 247 57 85 449 48,5 cerufungsinst	8 090 land-Ffalz CLG-E Koblenz Z 259 553 35 538 50 304 46 139 35 49 274 50,9	218 228 245 250 218 345 25 388 67 203 41 108 22 36 175 45,1	1 891 Saarland 134 143 60 180 - 123 9 32 32 16 97 53,9	1 524 Sact		Sach Anh	640 ssen- alt 654 88 404 41 190 8 130 41 76 230 61,9	Schle Hols	288 282 48 368 4 242 20 67 24 39 202	Thuringen 446 129 273 11 145 86 17 42 173 63,4	11 2 3 4 5 6 7 8 8 9 10 11 12
Rhein zusammen 477 \$38 60 926 117 507 87 247 57 85 449 46,5 erufungsinst 1 117 2 356 552	8 090 land-Ffalz CLG-B Koblenz Z59 553 35 538 50 304 46 139 35 49 274 50,9 274 50,9	218 345 25 388 67 203 41 108 22 36 175 45,1	1 891 Saarland 134 143 6 180 - 123 9 32 16 97 53,9	1 524 Sact		Sach Anh	640 Sen- alt 654 88 404 41 190 8 130 41 76 250 61,9	Schle Hols	288 282 48 368 4 242 20 67 7 24 39 202 54,9	Thuringen 446 129 273 11 145 66 17 42 173 63,4	11 2 3 4 5 6 7 8 8 9 10 11 12 13 14 15
Rhein zusammen 477 298 60 926 117 507 87 247 57 85 449 48,5 derufungsinst 1 117 2 596 552 2 668	8 090 land-Pfalz CLG-B Koblenz Z 259 553 35 538 50 304 46 139 35 49 274 50,9 anz 770 1 616 372 1 708	218 343 25 388 67 203 41 108 22 36 175 45,1	1891 Saarland 134 143 189 123 123 123 125 125 127 127 128 128 128 128 128 128 128 128 128 128	1 524 Sact		Sach Anh	640 ssen- alt 634 68 404 41 190 8 130 41 76 230 61,9	Schle Hols	288 282 282 48 368 4 242 20 67 24 39 202 64,9	Thuringen 446 129 273 11 145 66 17 42 173 63,4	11 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
Rhein zusammen 477 \$98 60 926 117 507 87 247 85 449 48,5 derufungsinst 1 117 2 596 552 2 689 30 815	8 090 land-Pfalz CLG-E Koblenz 259 553 35 538 50 304 466 139 355 49 274 50,9 2812 770 1 616 372 1 708	218 343 25 388 67 203 41 108 22 36 375 45,1 347 980 180 981 11 312	1 891 Saarland 134 143 6 189 - 123 9 32 32 16 97 53,9 254 695 107 755	1 524 Sact		Sach Anh	640 ssen- alt 634 88 404 41 190 8 130 41 76 250 61,9 102 445 56 328	Schle Hols	288 282 48 368 4 242 20 67 24 39 202 64,9 344 126 204 056	Thuringen 446 129 273 11 145 66 17 42 173 63,4	12 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
Rhein zusammen 477 998 60 926 117 507 87 247 257 85 449 48,5 berufungsinst 1 117 2 596 552 2 689 30 815 666	8 090 land-Pfalz CLG-E Koblenz 259 553 35 538 50 304 466 139 355 49 274 50,9 anz 770 1 616 372 1 708 19	218 345 25 388 67 203 41 108 22 36 175 45,1 347 980 180 981 11 312 222	1 891 Saarland 134 143 6 180 - 123 9 32 32 16 97 53,9 - 254 695 107 755	1 524 Sact		Sach	640 Sen- alt 654 88 404 41 190 8 130 41 76 250 61,9 102 445 56 328	Schle Hols	288 282 48 368 4 242 200 67 24 39 202 64,9 346 126 204 056 1	Thuringen 446 129 273 11 145 66 17 42 173 63,4	12 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
Rhein zusammen 477 \$98 60 926 117 507 87 247 85 449 48,5 derufungsinst 1 117 2 596 552 2 689 30 815	8 090 land-Pfalz CLG-E Koblenz 259 553 35 538 50 304 466 139 355 49 274 50,9 2812 770 1 616 372 1 708	218 343 25 388 67 203 41 108 22 36 375 45,1 347 980 180 981 11 312	1 891 Saarland 134 143 6 189 - 123 9 32 32 16 97 53,9 254 695 107 755	1 524 Sact		Sach Anh	640 ssen- alt 634 88 404 41 190 8 130 41 76 250 61,9 102 445 56 328	Schle Hols	288 282 48 368 4 242 20 67 24 39 202 64,9 344 126 204 056	Thuringen 446 129 273 11 145 66 17 42 173 63,4	12 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
Rhein zusammen 477 \$88 60 926 117 507 87 247 85 449 46,5 derufungsinst 1 117 2 396 552 2 689 30 815 666 37	8 090 land-Pfalz CLG-E Koblenz 259 553 35 538 50 304 466 139 355 49 274 50,9 anz 770 1 616 372 1 708 19	218 345 25 388 67 203 41 108 22 36 175 45,1 317 220 180 981 11 312 222 6	1 891 Saarland 134 143 6 180 - 123 9 32 32 16 97 53,9 254 695 107 755	1 524 Sact		Sach	640 ssen- alt 654 88 404 41 190 8 130 417 76 250 61,9 102 445 56 328	Schle Hols	288 282 48 368 4 242 207 67 24 39 202 54,9 344 126 204 056	Thuringen 446 129 273 11 145 -66 17 42 173 63,4 621 134 396 4 187 61	11 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
### Rhein	8 090 land-Pfalz CLG-E Koblenz 259 553 35 538 50 304 466 139 355 49 274 50,9 274 1708 19 503 444 31 150 1 083	218 345 25 398 67 203 41 108 22 36 175 45,1 312 222 6 161	1 891 Saarland 134 143 6 189 - 123 9 32 32 16 97 53,9 254 695 107 755 - 251 232 1 92 430	1 524 Sact		Sach	640 55en- alt 654 68 404 41 190 8130 441 76 250 61,9 102 445 56 328 5	Schle Hols	288 282 48 368 4 242 200 67 24 39 202 54,9 346 126 204 056 1	Thuringen 446 129 273 11 145 -66 17 42 173 63,4	11 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 7 18 19 20 21
Rhein zusammen 477 298 60 926 117 507 87 247 257 85 449 48,5 Berufungsinst 1 117 2 396 552 2 689 30 815 666 37 311 1 675 1 024	8 090 land-Pfalz CLG-B Koblenz Z 259 553 35 538 50 304 466 139 35 49 274 50,9 274 1708 19 503 444 31 150 1 083 678	### 4 675 ### 2 18 345 25 388 67 203 41 108 22 36 175 45,1 347 980 180 981 11 312 222 6 161 592 346	1 891 Saarland 134 143 6 180 - 123 9 32 32 16 97 53.9 - 254 695 107 755 - 251 232 1 92 430 184	1 524 Sact		Sach	640 Sen- alt 634 68 404 41 190 8 130 41 76 230 61,9 102 445 55 328 5 150 28 74 226 219	Schle Hols	288 282 48 368 4 242 200 67 24 39 202 64,9 348 126 204 056 1	Thuringen 446 129 273 11 145 86 17 42 173 63,4 621 134 396 4 187 61 99 236 225	12 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21
### Rein Zusammen #### ### ### ### ### ### ### ### ### ### ### ### ### #### #### #### #### #### #### #### ##### #### #### #### #### ######	8 090 land-Pfalz CLG-E Koblenz 259 553 35 538 50 304 466 139 355 49 274 50,9 274 1708 19 503 444 31 150 1 083	218 345 25 388 67 203 41 108 22 36 175 45,1 312 222 6 161 592	1 891 Saarland 134 143 6 189 - 123 9 32 32 16 97 53,9 254 695 107 755 - 251 232 1 92 430	1 524 Sact		Sach	640 Sen- alt 634 68 404 41 190 8 130 41 76 250 61,9 102 443 56 328 3 150 28 74 226	Schle Hols	288 282 48 368 4 242 200 67 24 39 202 54,9 346 126 204 056 1	Thuringen 446 129 273 11 145 86 17 42 173 63,4 621 134 396 4 187 61 99 236	12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23
Rhein zusammen 477 498 60 926 117 507 87 247 57 85 449 48,5 Berufungsinst 1 117 2 396 552 2 689 30 815 666 37 311 1 675 1 024	8 090 land-Pfalz CLG-B Koblenz Z 259 553 35 538 50 304 466 139 35 49 274 50,9 274 1708 19 503 444 31 150 1 083 678	### 4 675 ### 2 18 345 25 388 67 203 41 108 22 36 175 45,1 347 980 180 981 11 312 222 6 161 592 346	1 891 Saarland 134 143 6 180 - 123 9 32 32 16 97 53.9 - 254 695 107 755 - 251 232 1 92 430 184	1 524 Sact		Sach	640 Sen- alt 634 68 404 41 190 8 130 41 76 230 61,9 102 445 55 328 5 150 28 74 226 219	Schle Hols	288 282 48 368 4 242 200 67 24 39 202 64,9 348 126 204 056 1	Thuringen 446 129 273 11 145 86 17 42 173 63,4 621 134 396 4 187 61 99 236 225	12 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23

4 Vor dem Landgericht in erster 4.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

				4.1 Einleitung	gsart, Besc	chuldigte,
	Art der Einleitung		Fruheres			Baden-
Lfd.	Beschuldigte	Deutschland 1)	Bundesgebiet	Neue		OLG-
Nr.	Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren		einschl. Berlin-Ost	Länder 2)	zu- Sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	15 105	14 012	1 093	1 578	623
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
2	zuungunsten des Beschuldigten	18	17	1	-	-
3	zugunsten des Beschuldigten .	125	113	12	B	4
4	Zurückverweisung durch die				_	
	Rechtsmittelinstanz	496	463	33	52	17
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer			•	-	
6	Ordnung	30	29	1	3	2
•	Gericht niederer Ordnung	786	715	71	41	20
7	Anklage	13 396	12 443	953	1 465	577
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	20 000		(2 100	٠,٠
	(§ 413 StPO)	242 ′	222	20	9	3
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	2			í	ĭ
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens(§§ 440,	-		-		
11	444 Abs.3 StPO, \$ 401 AO)	10	10	-	-	-
12	objektive Verfahren)	15 093	14 002	1 091	1 578	623
••	Verfahren insgesamt	21 414	19 674	1 740	2 368	875
13	mit 1 Beschuldigten	11 616	10 823	793	1 148	479
14	mit 2 Beschuldigten	2 122	1 966	156	254	91
15		739	671			31
16	mit 3 Beschuldigten mit 4 bis 10 Beschuldigten	739 594	526	68 68	90	
17					85	21
	mit 11 und mehr Beschuldigten	22	16	6	1	1
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeskostenhilfe bewilligt worden ist	713	696	. 17	77	. 26
		,13	030	• •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	26
19	Urteile in Adhasionsverfahren	133	117	16	1	1
20	Endurteile	113	199	14	:	=
ži	Grundurteile	20	~ 19	- 2	1	1
			~ 40	-	-	-

	Art der Einleitung		Nieders			Nordrhein-Westfalen			
Lfd.	Beschuldigte		(LG-Bezirk				OLG-Bezi	k
Nr.	ProzeBkostenhilfe	zu-	Braun-	1	Olden-	zu-	Dussel-		
	Adhäsonsverfahren	sammen	schweig	Celle	burg	sammen	dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 371	199	816	367	4 270	1 396	2 110	764
	Die Verfahren wurden eingeleitet					•			
	durch					ı			
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft								
2	zuungunsten des Beschuldigten	2	-	1	1	7	1	3	3
3	zugunsten des Beschuldigten .	10	1	<u> </u>	3	27	6	12	9
Ä	Zurückverweisung durch die		•	_	•		•		-
	Rechtsmittelinstanz	55	8	31	16	142	53	53	36
5	Eröffnung des Hauptverfahrens								-
	durch ein Gericht höherer								
_	Ordnung	9	-	8	1	8	1	7	
6	Vorlage oder Verweisung durch								
7	Gericht niederer Ordnung Anklage	128 1 146	11 166	71 684	46	276	71	174	31
á	Antrag auf Einleitung eines	1 140	100	684	296	3 754	1 245	1 831	678
•	Sicherungsverfahrens								
	(\$ 413 StPO)	20	2	15	3	51	15	30	6
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)		- :		ž	~ <u>:</u>	-	32	-
10	Antrag auf Einleitung eines								
	objektiven Verfahrens(§§ 440,								
	444 Abs.3 StPO, \$ 401 AO)	1	-	-	1	, . 5	4	-	1
11						٠			
	(ohne Nachverfahren und								
	objektive Verfahren)	1 370	188	816	366	4 265	1 392	2 110	. 763
12	Zahl der Beschuldigten in diesen	4 449							
	Verfahren insgesamt	1 897	252	1 135	510	5 912	2 050	2 814	1 048
13	mit 1 Beschuldigten	1 068	149	638	201	2 265	1 076		
14	mit 2 Beschuldigten	191	28	105	281 58	3 365 561	1 076 194	1 693 265	596
15	mit 3 Beschuldigten	60	5	42	13	197	84	263 74	102 39
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	. 51	6	31	14	135	33	17	25
17	mit 11 und mehr Beschuldigten .		÷	-		133	5	'i	1
						•	-	-	-
18	Zahl der Verfahren, in denen								
	einem am Verfahren beteiligten								
	Verletzten oder Nebenkläger für								
	die Wahrnehmung seiner Rechte								
	Prozefikostenhilfe bewilligt	60	4	20				•••	
	worden ist	60	•	29	27	199	47	116	36
19	Urteile in Adhasionsverfahren	9	_	9	-	27	, з	20	4
20	Endurteile	é	_	8	_	26	` 3	20	3
21	Grundurteile	ĭ	-	ĭ	-	1	ž		ĩ

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Instanz 1993 erledigte Verfahren

DrozeRkostenhilfe	Adhāsionsverfahren
Prozeproscennitie.	MOUTGATONIAACTTGINTCH

Airttemberg ezirk	-	I E	ayern OLG-bezirk		Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-	Lfd
	zu-			Bankana	Der 1 1 1 1	burg	220			Vor- pommern	Nr
uttgart 955	2 089	Munchen 1 174	Nurnberg 460	Bamberg 455	968	416	206	559	1 497	pommern.	1
-	3 26	2 13	- 8	1 5	<u>-</u>	÷ 6	1	- 1	2 15	:	. 2
35	74	39	22	13	15	15	4	8	51	•	4
1	5	-	4	1	-	-	1	-	1	•	5
21 888	71 1 828	36 1 036	22 380	13 412	17 921	47 340	9 189	14 526	76 1 340	:[6 7
6	82 -	48	24	10	8	7	2 -	10	9	:	8 9
-	-	-	-	-	1	•	-	-	3	•	10
955	2 089	1 174	460	455	967	415	206	559	1 494		11
1 493	2 846	1 642	603	601	1 447	754	293	802	2 113		12
669 163	1 632 301	893 185	369 66	370 50	733 128	295 48	158 34	420 81	1 121 231	:	13 14
59 64 -	84 70 2	55 40 1	12 12 1	17: 18	52 51 3	30 36 6	6 7 1	35 23	88 53 1	:	15
51	93	38	28	27	50	6	11	37	40		18
:	3 3 -	2 2 -	1 1 -	=	3 2 1	3 1 2	1 1	38 25 13	11 10 1	:	19 20 21
			ı							 	•
Kueini	oLG-	Bezizk	Saarland	Sac	hsen		sen-		swig-	Thuringen	Lfd
zusanmen	Koblenz	Zwei- brücken				Anh	alt	Hols	tein		Nr
926	538	388	180		•		404		368	273	1
2		.1	- 5				1 4		Ξ	- 2	2 3
15 32	2 16	13 16	8		•		15		22	3	4
-	-	•	-		•		1		2	-	5
63 794	45 462	18 332	2 165		:		20 355		18 315	4 258	6 7
20	12	8	-	•	:		8 -	•	11	5 1	. 9
-	•	-	-				-	1	-	-	10
926	538	388	180		•		404		368	272	11
1 214	714	500	264				557	ı	518	429	12
					•		308		282	190	13
752 111 32 31	434 65 20 19	318 46 12 12	144 24 6 5		•		308 61 21 14		282 50 21 15	47 17 18	13 14 15 16 17
•											
. 63	30	33	. 5				6		61	5	
63 7	30 6 6	33 ' 1 1	. 5				6 9 9		61 17 17	5 4 4	18 19 20 21

		·		Vor dem Landq 4.2	Art der E	rledigung
Lfd.	Art der Erledigung 1}	Deutschland 2)	früheres Bundesgebiet	Neue		Baden- OLG-
Nr.	1		einschl. Berlin-Ost	Länder 3)	zu- sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	15 105	14 012	1 093	1 578	623
2 3	Urteil Chne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig	11 017	10 233	784	1 232	493
	gewordene Urteile	6 496	5 952	544	665	269
4 5	Angefochtene Urteile Einstellung mit Auflage	4 521	4 281	240	567	224
6	oder Weisung nach \$ 153a StPO . Einstellung mit Auflage nach \$ 37 Abs. 2 BtMG bzw. \$ 38 Abs. 2 i.V.m. \$ 37	251	244	7	25	
	Abs. 2 BtMG	_	•	-	_	_
7 8	Einstellung nach § 47 JGG Einstellung wegen Gering- fügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	19	18	1	=	-
9	Einstellung wegen unwesentlicher	167	163	4	8	3
10	Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Be-	348	327	21	22	4
11	schuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses	27	24	. 3	2.	2
12	(\$ 205 StPO)	229	217	12	11	6
	hindernisses (\$ 206a StPO) Einstellung wegen Gesetzes-	45	41	4	1	1
	anderung(§ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2,§ 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2,§ 153e Abs. 2,	2	2	-	-	-
15	\$ 154e Abs. 2 StPOAblehnung der Eröffnung des	13	8	5	-	-
	Hauptverfahrens Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer	192	174	18	23	16
17	Ordnung	574	536	38	41	15
18	Gericht höherer Ordnung Zurücknahme der Anklage	10 255	10 238	17	3 24	1 10
	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	16	15	1	1	1
	Verbindung mit einer anderen Sache	1 505	1 387	118	159	56
21	Aussetzung des Verfahrens Sonstige Erledigungsart	422	2	.:	-	
	nouncede proportionidagic	433	373	60	26	9

		•	Nieder	sachsen		Nordrhein-Westfalen			
Lfd.	Art der Erledigung 1)	-	<u> </u>	OLG-Bezirk			-	OLG-Bezir	k
Nr.	\	zu-	Braun-		Olden-	zu-	Düssel-	I	
		sammen	schweig	Celle	burg	sammen	dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 371	188	816	367	4 270	1 396	2 110	764
, 2 , 3	Urteil Ohne Einlegung eines	951	151	558	242	2 921	970	1 352	599
	Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	574	93	353	128	1 684	565	781	338
4 5	Angefochtene Urteile Einstellung mit Auflage	377	58	205	114	1 237	405	571	261
6	oder Weisung nach § 153a StPO . Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37	14	1	12	1	99	22	69	9
	Abs. 2 BtMG	_	_	-	_	-	-		_
7 8	Einstellung nach \$ 47 JGG Einstellung wegen Gering-	2	-	2	′ -	7	3	4	-
9	fügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) . Einstellung wegen unwesentlicher	18	•	12	6	72	20	39	13
10	Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Be-	32	3	20	9	134	63	59	12
11	schuldigten(§ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person	-	-	-	-	9	3	. 4	2
12	liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens-	26	7	15	4	77	35	33	9
	hindernisses (\$ 206a StPO) Einstellung wegen Gesetzes-	4	-	3	1	12	4	6	2
	anderung(\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach	-	-	-	-	1	-	•	1
	\$ 153b Abs. 2,\$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2,\$ 153e Abs. 2, \$ 154e Abs. 2 StPO	_							
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	12	2	7	•	5	4	-	1
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer	-		•	3	51	17	24	10
17	Ordnung	42	-	29	13	151	46	85	20
18 19	Gericht höherer Ordnung Zurücknahme der Anklage Zurücknahme eines sonstigen	2 14	3	1 6	1 5	99	26	58	15
-	Antrags	1	1	-	-	6	1	2	3
	Sache	218	19	123	76	499	127	320	52
22	Aussetzung des Verfahrens Sonstige Erledigungsart	35	ī	28	6	1 125	55	53	17

¹⁾ Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.
2) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.
3) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Instanz 1993 erledigte Verfahren

der	Verfahren
-----	-----------

Wurttemberg Bezirk		E	ayern		1	1				Mecklen-	
Petitr			OLG-Bezirk		Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	burg-	Lfd.
Stuttgart	zu- sammen	München	Nürnberg	Bamberg		burg				Vor- pommern	Nr.
955	2089	1 174	460	455	968	416	206	559	1497		1
739	1640	951	369	320	773	290	131	439	1093		2
, , ,	2010	331	303	320	,,,	230	131	433	1093	•	
396	959	594	190	175	418	224	113	. 252	684		3
343	681	357	179	145	355	66	18	187	409	•	4
19	22	16	2	4	3	-	2	7	32	•	5
-	=	-	-	_	_	-	-	_	_		6
-	-	-	-	-	2	1	ī	1	2	•	6 7
5	15	8	2	. 5	5	1 1	-	2	25	•	8
18	36	20	2	14	12	7	6	12	28		. 9
-	2	1	-	1	2	2	2	-	3	•	10
											•
_	~										
5	25	14	3	8	3	4	4	11	39	•	11
-	3	1	1	1	2	2	-	1	10	•	12
-	-	-	-	-	-	-	-		1	•	13
-	1	1	-	-	-	1	-	-	2		14
7	22	14	5	3	8	5	6	3	23		15
26	72	42	- 11	19	90	11	11	39	40	•	16
2 14	2 40	18	5	17	14	10	- 4	- 6	.1		17
									15	•	18
-	5	1	3	1	-	-	-	-	-	•	19
103	146	63	34	49	27	39	3 <u>6</u>	29	135	•	20 21 22
17	57	24	23	10	27	43	3	, 5	48	;	22
Rheinla	nd-Pfalz							-			ĺ
	OLG-B		Saarland	Sach	sen	Sach:		Schle		Thuringen	Lfd.
zusammen											
	Koblenz	Zwei- brücken			į	Anha	alt	Hols	tein		Nr.
926	Koblenz 538		180	_	•		404		368	273	Nr.
926 672		brücken					404		368	273	1
	538	brücken 388	180 117		•						
672 400	538 410 268	388 262 132	117 76				404 296 187		368 264 127	273 198 133	1 2
672 400 272	538 410 268 142	388 262 132 130	117 76 41		•		404 296 187 109		368 264 127 137	273 198 133 65	1 2
672 400	538 410 268	388 262 132	117 76		•		404 296 187		368 264 127	273 198 133	1 2
672 400 272	538 410 268 142	388 262 132 130	117 76 41		•		404 296 187 109		368 264 127 137	273 198 133 65	1 2
672 400 272 30	538 410 268 142 16	388 262 132 130 14	117 76 41 4		•		404 296 187 109		368 264 127 137 6	273 198 133 65	1 2 3 4 5
672 400 272 30	538 410 268 142 16	388 262 132 130 14	117 76 41		•		404 296 187 109 5		368 264 127 137 6	273 198 133 65 2	1 2 3 4 5
672 400 272 30	538 410 268 142 16	388 262 132 130 14	117 76 41 4		•		404 296 187 109 5		368 264 127 137 6	273 198 133 65	1 2 3 4 5
672 400 272 30	538 410 268 142 16	388 262 132 130 14	117 76 41 4		•		404 296 187 109 5		368 264 127 137 6	273 198 133 65 2	1 2 3 4 5
400 272 30 - 1 11 33	538 410 268 142 16	388 262 132 130 14	117 76 41 4		•		404 296 187 109 5		368 264 127 137 6	273 198 133 65 2	1 2 3 4 5
672 400 272 30	538 410 268 142 16	388 262 132 130 14	117 76 41 4		•		404 296 187 109 5		368 264 127 137 6	273 198 133 65 2	1 2 3 4 5
400 272 30 - 1 11 33	538 410 268 142 16	388 262 132 130 14	117 76 41 4		•		404 296 187 109 5		368 264 127 137 6	273 198 133 65 2	1 2 3 4 5
672 400 272 30 - 1 11 33	538 410 268 142 16 	388 262 132 130 14 1 8 23	117 76 41 4		•		404 296 187 109 5 - 2 10		368 264 127 137 6 - 1 7 10 3	273 198 133 65 2	1 2 3 4 5
672 400 272 30 - 1 11 33 1	538 410 268 142 16 	388 262 132 130 14 	117 76 41 4	•	•		404 296 187 109 5 		368 264 127 137 6 	273 198 133 65 2	1 2 3 4 5 6 7 8 9
400 272 30 	538 410 268 142 16 	388 262 132 130 14 1 8 23 10	117 76 41 4	•	•		404 296 187 109 5 - 2 10		368 264 127 137 6 - 1 7 10 3	273 198 133 65 2	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
672 400 272 30 - 1 11 33 1	538 410 268 142 16 	388 262 132 130 14 	117 76 41 4	•	•		404 296 187 109 5 		368 264 127 137 6 	273 198 133 65 2	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
672 400 272 30 	538 410 268 142 16 	388 262 132 130 14 1 8 23 10	117 76 41 4		•		404 296 187 109 5 		368 264 127 137 6 	273 198 133 65 2	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
672 400 272 30 	538 410 268 142 16 	388 262 132 130 14 1 8 23 10	117 76 41 4		•		404 296 187 109 5 - 2 10 1		368 264 127 137 6 	273 198 133 65 2 1 4 6	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
672 400 272 30 - 1 11 33 - 1	538 410 268 142 16 	388 262 132 130 14 1 8 23	117 76 41 4		•		404 296 187 109 5 - 2 10 1		368 264 127 137 6 - 1 7 10 3	273 198 133 65 2	1 2 3 4 5 5 6 7 8 9 10 11 12 13
672 400 272 30 	538 410 268 142 16 	388 262 132 130 14 1 8 23 10	117 76 41 4		•		404 296 187 109 5 - 2 10 1		368 264 127 137 6 	273 198 133 65 2 1 4 6	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
672 400 272 30 	538 410 268 142 16 	388 262 132 130 14 1 8 23 10 7	117 76 41 4		•		404 296 187 109 5 - 2 10 1		368 264 127 137 6 - 1 7 10 3 3 3	273 198 133 65 2 1 4 6 1 2	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
672 400 272 30 	538 410 268 142 16 	388 262 132 130 14 1 8 23 10 7 11	117 76 41 4		•		404 296 187 109 5 - 2 10 1		368 264 127 137 6 - 1 7 10 3	273 198 133 65 2 1 4 1 2 13	1 2 3 4 5 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
672 400 272 30 	538 410 268 142 16 	388 262 132 130 14 1 8 23 10 7	117 76 41 4		•		404 296 187 109 5 - 2 10 1		368 264 127 137 6 - 1 10 3 3 3 -	273 198 133 65 2 1 4 1 2 13	1 2 3 4 5 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
672 400 272 30 - 1 11 33 1 	538 410 268 142 16 	388 262 132 130 14 1 8 23 10 7 11 3	117 76 41 4		•		404 296 187 109 5 - 2 10 1		368 264 127 137 6 - 1 7 10 3 3 3 - 10	273 198 133 65 2 1 4 6 1 2 13 2	1 2 3 4 5 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
672 400 272 30	538 410 268 142 16 3 10 1 4 2 7 10 1 7	388 262 132 130 14 1 8 23 10 7 11 3	117 76 41 4		•		404 296 187 109 5 - 2 10 1 2 2 - 3 11 14		368 264 127 137 6 - 1 10 3 3 3 3 - 10 15 10	273 198 133 65 2 1 4 6 1 2 13 1	1 2 3 4 5 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
672 400 272 30 1 11 33 1 	538 410 268 142 16 	388 262 132 130 14 1 8 23 10 7 11 3	117 76 41 4		•		404 296 187 109 5 - 2 10 1		368 264 127 137 6 - 1 7 10 3 3 3 - 10	273 198 133 65 2 1 4 6 1 2 13 2	1 2 3 4 5 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18

				4.3 Ar	t der Erle	
			Früheres			Baden-
Lfd.	Art der Erledigung	Deutschland 1)	Bundesgebiet	Neue Länder 2)	zu-	OLG-
Nr.			einschl. Berlin-Ost	rander 2)	sammen	Karlsruhe
	1					
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten					275
	insgesamt	21 414	19 674	. 1 740	2 368	875
2	Urteile zusammen	15 243	14 058	1 185	1 778	668
3	Verurteilung	14 354 879	13 258 791	1 096 88	1 687 90	638 30
5	Urteil auf Einstellung wegen	0.3			50	
	Verfahrenshindernisses (\$260 Abs.3 StPO)	10	9	1	1	_
6	Einstellung mit Auflage oder					
7	Weisung nach § 153a StPO zusammen . Wiedergutmachung des Schadens .	473	462	11	59	16
8	(Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	35	35	-	7	4
•	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse			_		
9	(Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	367	361	6	44	12
	Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	31	29	2	7	-
10	Erfüllung der Unterhalts- pflicht(Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)		- -	<u>-</u>	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen .	40	37	. 3	1	-
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw.§ 38 Abs. 2			_		
	i.v.m. \$ 37 Abs. 2 BtMG	1	-	1	-	-
13	Einstellung nach \$ 47 JGG zusammen	49	42	7	2	1
14	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Ent-					
	scheidung durch Jugendrichter	20	00	•	•	_
15	entbehrlich(Abs. 1 Satz 1 Nr 3) da Voraussetzungen des	. 30	28	2	1	-
	\$ 153 StPO vorliegen bzw. eine erzieherische Maßnahme				•	
	im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG					
	eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht					
16	(Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1, 2)	, 13	, 8	5	1	1
10	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht ver-		• `			
	antwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	6	6	-	-	_
17	Einstellung wegen					
	Geringfüglgkelt(\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	313	306	7	16	4
18	ohne Auferlegung der notwendigen					
	Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	194	189	5	6	1
19	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten					l
	auf die Staatskasse	119	117	2	10	3
20	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (\$ 154 Abs. 2 StPO) .	509	473	36	35	10
21	Einstellung wegen Auslieferung oder	***	***			••
	Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO)	36	33	3	2	2
22	Einstellung wegen Abwesenheit des	50	55	•	-	-
	Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person					
	liegenden Hindernisses(§ 205 StPO).	317	284	33	17	8
23	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses(\$ 206a StPO)	62	56	6	5	3
24	Einstellung wegen Gesetzesänderung	02	30	•	,	3
	(\$ 206b StPO)	2	2	•	-	-
25	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach \$ 153b Abs. 2,					
	§ 153c Abs. 3, § 153a Abs. 2,	23	15	8	_	
26	\$ 153e Abs. 2, \$ 154e Abs. 2 StPO . Ablehnung der Eröffnung des Haupt-	23	7.3	0	_	-
	verfahrens	• 292	246	46	30	21
27	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	854	803	51	66 *	20
28	Vorlage bei einem oder Verweisung					
	an ein Gericht höherer Ordnung	17	17	-	, 9	4
29 30	Zurücknahme der Anklage/des Antrags Verbindung mit einer anderen Sache.	388 1 777	363 1 615	25 162	58 197	31 64
31	Aussetzung des Verfahrens zusammen .	3	3	-	-	-
32	bis zum rechtskräftigen Abschluß					
	des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs.2 AO)	3	3		-	_
33	zur Klärung einer zivilrecht-	ŭ	-			_
	lichen Vorfrage (\$262 Abs.2 StPO).	-	-	-		-
34	um gemäß Art.100 GG eine Ent- scheidung des Bundesverfassungs-					
_	gerichts abzuwarten		-	-	-	~
35	Sonstige Erledigungsart	1 055	896	159	94	23

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Instanz 1993 erledigte Verfahren die einzelnen Beschuldigten

urttemberg		uldigten Ba	yern			1	-			Mecklen-	
ezirk	ऻ ───	1	OLG-Bezirk		Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	burg-	Lfd.
tuttgart	zu- sammen	München	Nurnberg	Bamberg		burg				Vor- pommern	Nr.
	_					·				· ·	
1 493	2 846	1 642	603	601	1 447	754	293	802	2 113	•	1
1 110 1 049	2 210	1 307	487	416	1 127 1 031	479	180	611	1 497	•	2
1 049 60	2 123 87	1 253 54	474 13	396 20	1 031 96	450 29	167 12	568 43	1 423 73	•	2 3 4
1	_	-	-	-	-	-	1	_	1	•	5
43	49	40	4	5	7	1	5	16	51		6
3	-	-	-	-	-	-	-	1	4	:	7
32	45	37	3	5	6	-	5	14	38		8
7	, 2	2	-	-	1	-	_′	1	3	•	9
<u>-</u>	2	ī	, <u>-</u>	=	-	- 1	-	:	- 6	:	10 11
										i I	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	•	12
1	-	-	-	-	3	7	7		3	•	13
1	-	_	_	_	3	2	5	2	1		14
_	_	-	_	-	-	5	1	1	2	-	15
				•		-	-	_	_		
-	-	-	-	-	•	-	1	-	-		16
12	32	16	3	13	5	2	1	8	55	•	17
5	20	14	3	3	5	2	•	6	39	•	18
7	12	2	-	10	-	-	1	. 2	16	•	19
25	46	27	3	16	17	10	12	24	49	•	20
-	2	1	-	1	2	2	2	•	3	•	21
9	31	16	. 6	9	7	17	4	14	48	•	22
2	3	1	1	1	3	3	-	1	12		23
-	-	-	-	-	-	•	-	-	1		24
_	1	1	_	-	_	1			6	•	25
9	32	20	9	3	11	29	6	6	36	•	26
46	113	61	21	31	138	15	17	59	55		27
5	2	-	-	2	-	-	-	-	1		28
27	64	26	9	29	21	17	5	11	23	•	29
133	160 1	71	35 -	5 4 1	29 -	50 -	48	31 -	160	•	30 31
-		_	_		_	_	_	_	-	•	
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	•	32
-	- ^	-	-	1 -	-	-	-	-	-	· •	33
-	-		-	-	•		-	_	_		34
71	100	55	25	20	77	121	6	. 18	113	• [35

4 Vor dem Landgericht in erster 4.3 Art der Erledigung für

								der Erled	
]			sachsen			Nordrhei	n-Westfaler	<u> </u>
Lfd.	Art der Erledigung			OLG-Bezir		1		OLG-Beziz	k
Nr.		zu- sammen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen	Düssel- dorf	Hamm	Köln
	<u></u>		,	00110	2019	o data i c i	uoll	Transu	
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten						,		
	insgesamt	1 897	252	1 135	510	5 912	2 050	2 814	1 048
2	Metaila manage		000	200			4 000		
3	Urteile zusammen	1 339 1 260	203 197	798 739	338 324	3 902 3 670	1 337 1 265	1 775 1 678	790 727
ĭ	Freispruch	76	- 6	56	14	229	70	97	62
5	Urteil auf Einstellung wegen		_	•				٠,	
	Verfahrenshindernisses							•	
	(\$260 Abs.3 StPO)	3	-	3	-	3	2	-	1
6	Einstellung mit Auflage oder					4 = 5			
7	Weisung nach \$ 153a StPO zusammen . Wiedergutmachung des Schadens	21	1	16	4	175	37	110	28
•	(Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	1	_	1	_	19	2	17	_
8	Geldbetrag für gemeinnützige	•		-	_	1.9	2	1,	_
•	Einrichtung oder Staatskasse								
	(Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	18	1	13	4	126	27	76	23
9	Sonstige gemeinnützige							-	
	Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	-	-	-	-	6	-	6	-
10	Erfüllung der Unterhalts-								•
	pflicht(Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-		-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen .	2	-	2	-	24	8	11	5
12	Einstellung mit Auflage nach \$ 37 Abs. 2 BtMG bzw.\$ 38 Abs. 2								
	1.v.m. \$ 37 Abs. 2 BtMG	_							
13	Einstellung nach \$ 47 JGG	_	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	3	_	2	1	18	11	7	_
14	da nach Anordnung einer Maßnahme	•		-	•	10	**	•	_
	nach \$ 45 Abs. 3 JGG eine Ent-								
	scheidung durch Jugendrichter								
	entbehrlich (Abs. 1 Satz 1 Nr 3)	2	-	1	1	12	10	2	-
15	da Voraussetzungen des								
	\$ 153 StPO vorliegen bzw. eine erzieherische Maßnahme								
	im Sinne des \$ 45 Abs. 2 JGG		1						
	eine Entscheidung durch Urteil								
	entbehrlich macht								
	(Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1, 2)	1	-	1	-	, 1	1	-	-
16	da Beschuldigter mangels Reife					•			
	strafrechtlich nicht ver-								
	antwortlich ist	_	_	_				_	
17	(Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) Einstellung wegen	-	-	. -	-	5	-	5	-
	Geringfügigkeit(§ 153 Abs. 2 StPO)								
	Zusammen	38	1	19	18	126	35	62	29
18	ohne Auferlegung der notwendigen		_						
	Auslagen des Beschuldigten								
	auf die Staatskasse	23	1	10	12	79	27	35	17
19	mit Auferlegung der notwendigen								
	Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	15		9	-		_		
20	Einstellung wegen unwesentlicher	13	_	,	6	47	8	27	12
	Nebenstraftat (\$ 154 Abs. 2 StPO) .	41	3	27	11	191	98	72	21
21	Einstellung wegen Auslieferung oder		-				30	**	21
	Ausweisung des Beschuldigten								
	(\$ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	15	3	6	6
22	Einstellung wegen Abwesenheit des								
	Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person								
	liegenden Hindernisses(\$ 205 StPO).	28	7	17	4	112			
23	Einstellung wegen Verfahrens-	20	•	• •	•	112	60	37	15
	hindernisses(§ 206a StPO)	4	-	3	. 1	15	5	. 6	4
24	Einstellung wegen Gesetzesänderung	-		-	•	••	-	. 0	•
-	(\$ 206b StPO)	-	-	-	_	1	_	-	1
25	Sonstige Einstellung oder								_
	Klagerücknahme nach \$ 153b Abs. 2,								
	\$ 153c Abs. 3, \$ 153a Abs. 2,	_				_	_	_	
26	\$ 153e Abs. 2, \$ 154e Abs. 2 StPO . Ablehnung der Eröffnung des Haupt-	•	-	•	-	8	6	1	1
	verfahrens	21	2	14	5	59	20	29	••
27	Eröffnung des Hauptverfahrens vor		_	-•	-	33		4.2	10
	einem Gericht niederer Ordnung	53	_	35	18	238	64	134	40
28	Vorlage bei einem oder Verweisung			-					10
	an ein Gericht höherer Ordnung	2	•	1	1	1	-	1	-
29	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	17	4	6	7	129	31	74	24
30 31	Verbindung mit einer anderen Sache . Aussetzung des Verfahrens zusammen .	272	27	152	93	559	143	358	58
32	bis zum rechtskräftigen Abschluß	-	•	-) -	2	-	, 2	-
	des Besteuerungsverfahrens			•					
	(\$ 396 Abs.2 AO)	_	_	_	_	2	_	١2	
33	zur Klärung einer zivilrecht-	-	_	_	-	Z	-	•2	-
	lichen Vorfrage (\$262 Abs.2 StPO).	-	-	-	-	_	_	-	
34	um gemäß Art.100 GG eine Ent-							-	-
	scheidung des Bundesverfassungs-								
25	gerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Erledigungsart	58	4	45	9	361	200	140	21
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·								

Instanz 1993 erledigte Verfahren

Wietal	and-Pfalz	ezirk	Saarland	Canhar-	C	. السيديون	mb.n = 3	
zusammen			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
	Koblenz	Zwei- brücken			14			
1 214	714	500	264	•	\$57	518	429	1
882	543	339	158	•	410	374	296	2
833 49	513 30	320 19	155 3	•	384 26	341 33	262 33	3
4.5		*-	J	•	20	55	33	'
-	-	_	-	•	<u>-</u>	-	1	5
37	, 21	16	27	•	5	15	5	6
2	1	1	-	•	_	1	_	7
_	_	_		•		•	•	
30	15	15	22	•	3	13	3	8
4	4	-	5	•	_	-	2	9
_	_	_	_	_	_		_	10
1	1	-	-	•	2	1	-	13
-	-	-	-	•	1	-	-	12
1	-	1	1	•	~	1	-	13
				•		•		
1	_	1	1	•	_	_	_	14
								-
							i	
				•				
_	-	-	-		-	1		15
				-		_	•	
′_								
-	•	-	-	•	-	•	-	16
14	5	9	1	•	3	10	2	17
	•	-	•	•	•	20	- 1	•
8	3	` 5	-	•	1	, 3	2	18
6	2	4	1	•	2	7		19
42	12	30	3	•	10	13	16	20
4	4	-	-	•	1	3	-	21
15	5	10	4	•	5	4	11	22
2	2	-	7	•	3	4		23
•	-	-	-	•	-	_	_ [24
							ľ	**
_	-	_	_		6	_	.	25
		-		•		-	. 1	25
18	10	, 8	8	•	15	19	2	26
30	13	17	16	•	14	18	22	27
2 18 95 -	2 10	- 8	2	•	=	•	3	28 29
18 95	63	32 -	2 33 -	•	- 5 56 -	15 31	3 56	29 30
-	-	-		•	-	-	56	30 31
				•			ŀ	
-	-	-	-	•	-	-	-	
-	-	-	-	••	-	-	-	32
							ļ	
54	, 24	30	-	•	_ 23	- 11	,-	33 35
	, 29	50	•	•	23	11	15	35

4 Vor dem Landgericht in erster

4.4 Haupt

	Hauptverhandlungen			fruheres	·		Baden-
Lfd.	Hauptverhandlungstage		Deutschland 1)	Bundesgebiet	Neue		OLG-
Nr.	Beteiligte der Hauptverhandlu	ing *		einschl. Berlin-Ost	Länder 2)	zu- sammen	Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	12 698	11 825	873	1 327	533
	davon in						
2	Anklagesachen	Verhandlungen	11 514	10 712	802	1 224	491
3	sonstigen Verfahren	- 1	1 184	1 113	71	103	42
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	15 105	14 012	1 093	1 578	623
5 6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	3 369	3 102	267	317	122
	ohne Urteil	Verfahren	664	623	41	. 24	6
7	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil	Verfahren	55	54	1	. 5	2
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	10 315	9 571	744	1 174	466
9	mit 2 oder mehr Haupt-	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	20 000	,			•••
_	verhandlungen und Urteil	Verfahren	702	662	40	58	27
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	13 396	12 443	953	1 465	577
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	2 753	2 559	194	290	109
12	mit 1 Hauptverhandlung						
	ohne Urteil	Verfahren	563	524	39	22	6
13	mit 2 oder mehr Haupt-						
	verhandlungen ohne Urteil	Verfahren	49	48	1	3	2
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	9 407	8 725	682	1 107	442
15	mit 2 oder mehr Haupt-						
	verhandlungen und Urteil	Verfahren	624	587	37	43	18
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	34 392	32 343	2 049	3 502	1 468
17	dar. HV-Tage früherer Verhandlungen	Tage	1 691	1 628	63	151	61
	davon in						
18	Anklagesachen	Tage	32 092	30 145	1 947	3 280	1 363
19	sonstigen Verfahren	Tage	2 300	2 198	102	222	105

	Hauptverhandlungen			Niedersa	ichsen			Nordihei	n-Westfal	en
Lfd.	Hauptverhandlungstage			OI.	G-Bezir)				OLG-Bezi	rk
Nr.	Beteiligte der Hauptverhandlu	ing	zu- sammen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	żu∸ sammen	Dussel- dorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	1 202	159	716	327	3 490	1 183	1 639	668
_	davon in									
2	Anklagesachen	Verhandlungen	1 032	× 141	620	271	3 151	1 071	1 481	599
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	170	18	96	56	339	112	158	69
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	1 371	188	816	367	4 270	1 396	2 110	764
5 6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	292	34	205	53	1 095	313	641	141
7	ohne Urteil	Verfahren	123	3	48	72	234	108	106	20
	verhandlungen ohne Urteil	Verfahren	5	-	5	•	` 20	5	11	4
8 9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil mit 2 oder mehr Haupt-	Verfahren	880	146	505	229	2 716	894	1 259	563
	verhandlungen und Urteil	Verfahren	71	5	50	13	205	76	93	36
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	1 146	166	684	296	3 754	1 245	1 831	678
11 12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	221	29	156	36	890	265	509	116
13	ohne Urteil	Verfahren	90	2	44	44	209	96	94	19
	verhandlungen ohne Urteil	Verfahren	5	-	5	-	17	5	8	4
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	774	131	438	205	2 454	809	1 135	510
15	mit 2 oder mehr Haupt-		,,,	131	435	203	2 434	003	1 133	310
	verhandlungen und Urteil	Verfahren	\$6	4	41	11	184	70	85	29
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	3 228	304	2 053	871	9 004	2 711	4 335	1 958
17	dar. HV-Tage früherer Verhandlungen	Tage	217	6	187	24	434	134	202	98
	davon in									
18	Anklagesachen	Tage	2 859	253	1 816	790	B 403	2 555	4 022	1 826
19	sonstigen Verfahren	Tage	369	51	237	81	601	156	313	132

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Instanz 1993 erledigte Verfahren verhandlungen

Wurttemberg		Ba	ayern			,				Mecklen-	
Bezirk			OLG-Bezirk		Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	burg-	Lfd.
Stuttgart	zu- sammen	München	Nürnberg	Bamberg		burg				Vor- pommern	Nr.
794	1 777	1 030	302	365	878	310	165	495	1 271		1
733	1 584	924	325	335	. 844	284	156	473	1 169		2
61	193	106	57	30	34	26	9	22	102	٠ - ا	3
955	2 089	1 174	460	455	968	415	206	559	1 497		4
195	391	183	88	120	177	119	66	99	332	•	5
18	56	39	3	14	13	7	8	20	61	-	6
3	2	1	-	1	5	-	1	1	11		7
708	1 567	914	359	294	707	278	110	417	1 011	•	8
31	73	37	10	26	66	12	21	. 22	82	•	9
888	1 828	1 036	380	412	921	340	189	- 526	1 340		10
181	318	148	63	107	161	69	56	88	270	' '	11
16	45	33	2	10	13	6	8	18	55	•	12
1	2	1	-	1	5	-	_	1	11	.	13
665	1 395	820	307	268	679	253	105	397	929	•	14
25	68	34	8	26	63	12	20	22	75		15
2 034	4 281	2 394	825	1 062	2 117	605	578	2 437	3 563		16
90	126	61	20	45	116	14	115	68	180	•	17
1 917	4 004	2 245	751	1 008	2 061	568	519	2 332	3 375		18
. 117	277	149	74	54	56	37	59	105	188	-!	19

khein	land-Pfal						max	
	OLG-E	ezirk Zwei+	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thuringen	Lfd Nr
usammen	Koblenz	brücken			Amaic	ROISCEIN		
806	483	323	130	•	335	284	228	1
717	432	285	121	•	300	241	218	2
89	51	38	9	•	35	43	10	3
926	538	388	180	•	404	368	273	4
180	94	86	59	•	93	. 94	55	:
71	32	39	4	•	14	9	20	•
3	2	1	-		1	1		7
625	381	244	108	•	276	256	190	8
47	29	18	9		20	8	8	:
794	462	332	165	•	355	315	258	1
130	68	62	53	- •	75	82	50	1
56	23	33	3	•	13	5	20	1
3	2	1	-	•	1	1	-	1
565	341	224	100	•	249	- 220	180	1
40	28	12	9		17	7	8	1
2 361		843	390	•	1 059	882	385	1
176	146	30	18	•	39	27	10	1
2 149	1 383	766	381	. •	1 007	782	372	1
212	135	77	9	٠.	52	100	13	1

						•				
	Hauptverhandlungen					eres			T. '_	Baden-
Lfd.			Deutsc	hland 1}		gebiet	Ne			OLG-
Nr.	Beteiligte der Hauptverhandlung					chl. .n-Ost	Lan	der 2)	zu- sammen	Karlsruhe
20	Erledigte Verfahren mit Hauptver-		 				<u> </u>		- Culturon	1
20	handlung zusammen	Verfahren	111	736	10	910		826	1 261	501
			_							
	Die Hauptverhandlung(en)									
21	verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag	Verfahren	١.	587		183		404		21.4
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren		582		386		404 196	533 362	214 123
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren		387		229		158	253	107
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren		710		664		46	67	34
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren		340		321		19	33	20
26 27	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren Verfahren		107 23		104 23		3	13	3
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage	ACTIGNITEN		23		23 .		-	-	-
	je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	ľ	2,9		3,0		2,5	2,8	2,9
	Die letzte (einzige) Haupt-		1							
	verhandlung verteilte sich		ļ							
29	auf 1 HV+Tag	Verfahren	5	968	5	546		422	559	227
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren		460	-	273		187	358	117
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2	229	2	075		154	242	104
32 33	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren		646		604		42	. 61	33
34	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren Verfahren		316 94		298 91		18 3	29 12	17
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren		23		23		- -	12	3
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage		l	-						
	der letzten (einzigen) Haupt-		l							
	verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	l	2.0		2 0		2.4		
	An der letzten (einzigen) Haupt-	rage		2,8		2,8		2,4	2,7	2,8
	verhandlung haben teilgenommen							<u>~</u>		
37	Beschuldigte	Verfahren	٠,,	632	10	000				
38	Zahl der Beschuldigten	Personen		390		820 144		812 L 246	1 252 • 1 848	499 691
39	Verteidiger	Verfahren		633		828	•	805	1 256	498
40	Zahl der Verteidiger	Personen	17	208	15	946	1	1 262	1 906	715
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	1	828	1	760		68	193	65
42 43	Verletztenbeistand	Verfahren		54		54			8	1
44	Dolmetscher	Verfahren Verfahren		615 862		139 808		476 54	661	285
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichts-	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	•	****	_	000		34	402	144
	helfer	Verfahren		941		B07		134	138	47
46	Ergänzungsrichter (\$ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren		58		52		6	1	1
_	Hauptverhandlungen	Verfahren		58 Niedersa	chsen	52,				
Lfd.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage	Verfahren		Niedersa OL	chsen G-Bezirk	•			1	len
_	Hauptverhandlungen	Verfahren	zu-	Niedersa OL Braun-	G-Bezirk	Olden-	zu-	Nordrhei Dussel-	n-Westfal	rk
Lfd.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Verfahren	zu- sammen	Niedersa OL		•	zu- sammen	Nordrhei	1 n-Westfal	len
Lfd.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver-		sammen	Niedersa OL Braun- schweig	G-Bezirk Celle	Olden-	Sammen	Nordrhei Dussel-	n-Westfal	rk
Lfd.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Verfahren Verfahren		Niedersa OL Braun-	G-Bezirk	Olden-		Nordrhei Dussel-	n-Westfal	rk
Lfd.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en)		sammen	Niedersa OL Braun- schweig	G-Bezirk Celle	Olden-	Sammen	Nordrhei Dussel- dorf	n-Westfal OLG-Bezi Hamm	rk Köln
Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich	Verfahren	1 079	Niedersa OL Braun- schweig	Celle	Olden- burg	3 175	Nordrhei Dussel- dorf 1 083	n-Westfal OLG-Bezi Hamm	rk Köln
Lfd. Nr. 20	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag	Verfahren Verfahren	1 079 551	OL Braun- schweig	G-Bezirk Celle 611 295	Olden- burg 314	3 175 1 517	Nordrhei Dussel- dorf 1 083	n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469	Köln 623
Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag	Verfahren Verfahren Verfahren	1 079 551 208	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33	G-Bezirk Celle 611 295 113	Olden- burg 314	3 175 1 517 731	Nordrhei Dussel-dorf 1 083	n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469	Köln 623 255 150
Lfd. Nr. 20 21 22 23 24	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag	Verfahren Verfahren	1 079 551	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30	G-Bezirk Celle 611 295	Olden- burg 314 168 62 49	3 175 1 517 731 651	Nordrhei Düssel- dorf 1 083 584 258 174	1 n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 323	Köln 623 255 150 152
Lfd. Nr. 20 21 22 23 24 25	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren	551 208 211 62 35	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25	Olden- burg 314 168 62 49 23 10	3 175 1 517 731 651 160 88	Dussel- dorf 1 083 584 258 174 36 23	1 n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 325 85 47	Köln 623
Lfd. Nr. 20 21 22 23 24	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren	551 208 211 62 35 8	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25 6	0lden- burg 314 168 62 49 23 100	3 175 1 517 731 651 160 88 22	Nordrhei Düssel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 6	1 n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 325 85 47 7	Köln 623 255 150 152 39 18 9
Lfd. Nr. 20 21 22 23 24 25 26	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag	Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren	551 208 211 62 35	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25	Olden- burg 314 168 62 49 23 10	3 175 1 517 731 651 160 88	Dussel- dorf 1 083 584 258 174 36 23	1 n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 325 85 47	Köln 623 255 150 152 39 18
20 21 22 23 24 25 26 27 28	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren	551 208 211 62 35 8	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25 6	0lden- burg 314 168 62 49 23 100	3 175 1 517 731 651 160 88 22	Nordrhei Düssel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 6	1 n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 325 85 47 7	Köln 623 255 150 152 39 18 9
20 21 22 23 24 25 26 27 28	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag	Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren	551 208 211 62 35 8	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2	Celle 611 295 113 132 37 25 6 3	Olden- burg 314 168 62 49 23 10 1	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6	Nordrhei Düssel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 66 2	1 n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 325 85 47 7	Köln 623 255 150 152 39 18 9
20 21 22 23 24 25 26 27 28	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich	Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Tage	551 208 211 62 35 8 4	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2 - 1 - 2,0	Celle 611 295 113 132 37 25 6 3	Olden- burg 314 168 62 49 23 10 1	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6	Nordrhei Düssel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 66 2	1 n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 325 85 47 7	Köln 623 255 150 152 39 18 9
20 21 22 23 24 25 26 27 28	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 50 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage ouf 21 bis 50 HV-Tage Jurchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag	Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Tage	551 208 211 62 35 8 4 3,0	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2 1 - 2,0	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25 6 3 3,4	Olden- burg 314 168 62 49 23 10 1 1 2,8	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6 2,8	Dussel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 6 2 2,5	1 n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 . 325 85 47 7 4 3,0	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1
20 21 22 23 24 25 26 27 28	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 6 bis 20 HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tage auf 1 HV-Tage	Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Tage	551 208 211 62 35 8 4 3,0	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2 - 1 - 2,0	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25 6 3 3,4	Olden- burg 314 168 62 49 23 10 1 1 2,8	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6 2,8	Dussel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 6 2 2,5	1	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1
20 21 22 23 24 25 26 27 28	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 10 bis 10 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Tage Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren	551 208 211 62 35 8 4 3,0	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2 1 - 2,0	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25 63 3,4 324 111 117 34	Olden- burg 314 168 62 49 23 10 1 1 1 2,8	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6 2,8	Dussel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 6 2 2,5	1 n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 . 325 85 47 7 4 3,0	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 1 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 1 bis 20 HV-Tage	Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Tage Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren	551 208 211 62 35 8 4 3,0	Niedersa OLi Braun- schweig 154 88 33 30 2 - 1 - 2,0 89 35 27 2	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25 6 3 3,4	Olden-burg 314 168 62 49 23 10 1 2,8	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6 2,8 1 652 677 590 144 86	Nordrhei Düssel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 2,5 629 236 157 31 23	1 n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 325 85 47 7 4 3,0 745 299 291 79 44	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1 278 142 142 34 19
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage	Verfahren	551 208 211 62 35 8 4 3,0	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2 1 2,0 89 35 27 2	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25 6 3 3,4 111 117 34 16 6	Olden- burg 314 168 62 49 23 10 1 1 2,8	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6 2,8 1 652 677 590 144 86 20	Nordrhei Dussel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 6 2 2,5	1 n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 . 325 85 47 7 4 4 3,0 745 299 291 . 79 44 7	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1 278 142 142 34 19 8
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag	Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Tage Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren	551 208 211 62 35 8 4 3,0	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2 - 1 - 2,0 89 35 27 2	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25 6 3 3,4	Olden-burg 314 168 62 49 23 10 1 2,8	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6 2,8 1 652 677 590 144 86	Nordrhei Düssel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 2,5 629 236 157 31 23	1 n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 325 85 47 7 4 3,0 745 299 291 79 44	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1 278 142 142 34 19
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 10 bis 10 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 bis 20 HV-Tage auf 1 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt-	Verfahren	551 208 211 62 35 8 4 3,0	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2 - 1 - 2,0 89 35 27 2	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25 6 3 3,4 111 117 34 16 6	Olden- burg 314 168 62 49 23 10 1 1 2,8	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6 2,8 1 652 677 590 144 86 20	Nordrhei Dussel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 6 2 2,5	1 n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 . 325 85 47 7 4 4 3,0 745 299 291 . 79 44 7	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1 278 142 142 34 19 8
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag	Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Verfahren Tage Verfahren	551 208 211 62 35 8 4 3,0 585 208 191 58 25 8	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2 - 1 - 2,0 89 35 27 2 1	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25 6 3 3,4 324 111 117 34 16 6 3	Olden- burg 314 168 62 49 23 10 1 1 1 2,8	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6 2,8 1 652 677 590 144 86 20 6	Nordrhei Düssel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 6 2 2,5 629 236 157 31 323 5 2	1	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1 278 142 142 142 34
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 50 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 bis 20 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 1 bis 20 HV-Tage auf 1 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage burchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung An der letzten (einzigen) Haupt-	Verfahren	551 208 211 62 35 8 4 3,0	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2 - 1 - 2,0 89 35 27 2	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25 6 3 3,4 111 117 34 16 6	Olden- burg 314 168 62 49 23 10 1 1 2,8	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6 2,8 1 652 677 590 144 86 20	Nordrhei Dussel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 6 2 2,5	1 n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 . 325 85 47 7 4 4 3,0 745 299 291 . 79 44 7	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1 278 142 142 34 19 8
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag	Verfahren	551 208 211 62 35 8 4 3,0 585 208 191 58 25 8 4	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2 - 1 - 2,0 89 35 27 2 - 1 1 - 1,9	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25 6 3 3,4 324 111 117 34 16 6 3 3,1	Olden- burg 314 168 62 49 23 10 1 1 2,8 172 62 47 22 9 1 1	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6 2,8 1 652 677 590 144 86 20 6	Nordrhei Düssel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 62 2,5 629 236 157 31 23 5 2	1	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1 278 142 142 142 34 19 8 - 3,0
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 50 HV-Tage Jurchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 bis 20 HV-Tage auf 1 bis 10 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 1 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen Beschuldigte	Verfahren	\$\frac{1}{208}\$ \$\frac{1}{208}\$ \$\frac{211}{62}\$ \$\frac{62}{35}\$ \$\frac{8}{4}\$ \$\frac{4}{3},0\$ \$\frac{585}{208}\$ \$\frac{191}{58}\$ \$\frac{25}{8}\$ \$\frac{4}{4}\$ \$\frac{2}{3}\$ \$\frac{8}{4}\$ \$\frac{1}{3}\$ \$\frac{1}{3	Niedersa OLi Braun- schweig 154 88 33 30 2 - 1 - 2,0 89 35 27 2 - 1 - 1,9 ,	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25 6 3 3,4 324 111 117 34 16 6 3 3,1	Olden-burg 314 168 62 49 23 10 1 1 2,8 172 62 47 222 9 1 1	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6 2,8 1 652 677 590 144 86 20 6 2,7	Nordrhei Düssel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 2,5 629 236 157 31 23 5 2 2,4	1 .n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 . 325 85 47 7 4 4 3,0 745 299 291 . 79 44 7 4 4 2,8 1 450	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1 278 142 142 34 19 8 - 3,0 617
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag	Verfahren	551 208 211 62 35 8 4 3,0 585 208 191 58 25 8 4	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2 - 1 - 2,0 89 35 27 2 - 1 1 - 1,9	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25 6 3 3,4 324 111 117 34 16 6 3 3,1	Olden- burg 314 168 62 49 23 10 1 1 2,8 172 62 47 22 9 1 1	3 175 1 517 731 651 1600 88 222 6 2,8 1 652 677 590 144 86 20 6 2,7	Nordrhei Düssel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 66 2 2,5 629 236 157 31 23 5 2 2,4	1	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1 278 142 142 142 142 34 19 8 - 3,0 617 837
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 10 bis 10 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung . Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 1 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Zahl der Beschuldigten Verteidiger Zahl der Verteidiger	Verfahren	1 079 551 208 211 62 35 8 4 3,0 585 208 191 58 25 8 4 2,8 1 065 1 480 1 060 1 060 1 536	Niedersa OLi Braun- schweig 154 88 33 30 2 - 1 - 2,0 89 35 27 2 - 1 - 1,9 , 152 205 153 210	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 7 25 63 3,4 324 111 117 34 16 6 3 3,1 604 847 603 894	Olden-burg 314 168 62 49 23 10 1 1 2,8 172 62 47 222 9 1 1 1 2,7	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6 2,8 1 652 677 590 144 86 20 6 2,7	Nordrhei Düssel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 2,5 629 236 157 31 23 5 2 2,4 1 071 1 515 1 075 1 583	1 n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 . 325 85 47 7 4 4 3,0 745 299 291 . 79 44 7 4 2,8 1 450 1 959 1 454 2 033	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1 278 142 142 34 19 8 - 3,0 617
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 5 bis 50 HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 10 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung An der Letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Zahl der Beschuldigten Verteidiger Zahl der Beschuldigter	Verfahren	\$\frac{1}{208}\$ \$\frac{208}{211}\$ \$\frac{62}{35}\$ \$\frac{4}{4}\$ \$\frac{3}{208}\$ \$\frac{1}{213}\$ \$\frac{1}{480}\$ \$\frac{1}{2060}\$ \$\frac{1}{213}\$	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2 - 1 - 2,0 89 35 27 2 - 1 1 1,9 , 152 205 153 210 19	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25 63 3,4 324 111 117 34 16 63 3,1	Olden-burg 314 168 62 49 23 10 1 1 1 2,8 172 62 47 22 9 1 1 2,7	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6 2,8 1 652 677 590 144 86 20 6 2,7 3 138 4 311 3 144 4 510 540	Nordrhei Dussel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 6 2 2,5 629 236 157 31 23 5 2 2,4 1 071 1 515 1 075 1 583 155	1	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1 278 142 142 142 142 142 142 158 8 - 3,0 617 837 615 894 109
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 bis 20 HV-Tage auf 1 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Zahl der Beschuldigten Verteidiger Verletztenbeistand Sachverständige	Verfahren	\$\frac{1}{3}\$ \$\	Niedersa OLi Braun- schweig 154 88 33 30 2 - 1 - 2,0 89 35 27 2 - 1 - 1,9 , 152 205 153 210	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 7 25 63 3,4 324 111 117 34 16 6 3 3,1 604 847 603 894	Olden-burg 314 168 62 49 23 10 1 1 2,8 172 62 47 222 9 1 1 1 2,7	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6 2,8 1 652 677 590 144 86 20 6 2,7	Nordrhei Düssel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 2,5 629 236 157 31 23 5 2 2,4 1 071 1 515 1 075 1 583	1 n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 . 325 85 47 7 4 4 3,0 745 299 291 . 79 44 7 4 2,8 1 450 1 959 1 454 2 033	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1 278 142 142 34 19 8 - 3,0 617 837 615 894 109 1
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 2 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 44 44	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 21 lois 50 HV-Tage Jurchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 bis 20 HV-Tage auf 1 bis 20 HV-Tage auf 1 bis 20 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Zahl der Beschuldigten Verteidiger Zahl der Beschuldigten Verletztenbeistand Sachverständige	Verfahren	551 208 211 62 35 8 4 3,0 585 208 191 58 25 8 4 2,8	Niedersa OLi Braun- schweig 154 88 33 30 2 - 1 - 2,0 89 35 27 2 - 1 - 1,9 , 152 205 153 210 19	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25 6 6 3 3,4 324 1117 34 16 6 3 3,1	Olden-burg 314 168 62 49 23 10 1 1 2,8 172 62 47 22 9 1 1 1 2,7 309 428 304 432 57	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6 2,8 1 652 677 590 144 20 6 2,7 3 138 4 314 4 510 540 15	Nordrhei Düssel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 62 2,5 629 236 157 31 23 5 2 2,4 1 071 1 515 1 583 155 1 0075	1 .n-Westfal OLG-Bezi Hamm 1 469 678 323 .325 47 7 4 4 3,0 745 299 291 .79 44 7 4 4 2,8 1 450 1 959 1 454 2 033 276 4	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1 278 142 142 142 142 142 142 158 8 - 3,0 617 837 615 894 109
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 50 HV-Tage auf 11 bis 60 HV-Tage purchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Zahl der Beschuldigten Verteidiger Nebenkläger/Nebenklägervertreter Verletztenbelstand Sachverständige Dolmetscher Gerichtshelfer/Jugendgerichts-	Verfahren	551 208 211 62 35 8 4 3,0 585 208 191 58 25 8 4 2,8	Niedersa OLi Braun- schweig 154 88 33 30 2 - 1 - 2,0 89 35 27 2 - 1 - 1,9 152 205 153 210 19 151 21	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 37 25 6 3 3,4 324 1117 34 16 6 3 3,1	Olden-burg 314 168 62 49 23 10 1 1 2,8 172 62 47 22 9 1 1 1 2,7 309 428 304 432 57 125 79	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6 2,8 1 652 677 590 144 20 6 2,7 3 138 4 314 4 510 540 540 15 1 439 704	Nordrhei Düssel- dorf 1 083 584 258 174 36 23 62 2,5 629 236 157 31 23 5 2 2,4 1 071 1 515 1 583 155 1 583 155 10 424 227	1	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1 278 142 142 34 19 8 - 3,0 617 837 615 894 109 1 392 166
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 2 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 44 44	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 6 bis 10 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 21 bis 50 HV-Tage auf 21 lois 50 HV-Tage Jurchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich auf 1 HV-Tag auf 2 HV-Tage auf 3 bis 5 HV-Tage auf 1 bis 20 HV-Tage auf 1 bis 20 HV-Tage auf 1 bis 20 HV-Tage auf 2 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 11 bis 20 HV-Tage auf 51 und mehr HV-Tage Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Zahl der Beschuldigten Verteidiger Zahl der Beschuldigten Verletztenbeistand Sachverständige	Verfahren	\$\frac{1}{3}\$ \$\	Niedersa OL Braun- schweig 154 88 33 30 2 1 2,0 89 35 27 2 1 1,9 , 152 205 153 210 19 1 51	G-Bezirk Celle 611 295 113 132 7 25 63 3,4 324 121 117 34 16 63 3,1 604 847 603 894 137 6315	Olden-burg 314 168 62 49 23 10 1 1 2,8 172 62 47 222 9 1 1 2,7	3 175 1 517 731 651 160 88 22 6 2,8 1 652 677 590 144 86 20 6 2,7 3 138 4 311 3 144 4 510 540 540 15 1 439	Nordrhei Dussel- dorf 1 083 584 258 174 366 22 2,5 629 236 157 31 23 5 2 2,4 1 071 1 515 1 075 1 583 155 1 00 424	1	Köln 623 255 150 152 39 18 9 - 3,1 278 142 142 142 142 34 19 8 - 3,0 617 837 615 894 109 11 392

1)Chne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Instanz 1993 erledigte Verfahren verhandlungen

Vernandiu						,					
Wirttemberg	↓	B.	ayern		Be-13			170. 5.	l	Mecklen-	
bezitk	zu-	 	OLG-Bezirk	···	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	burg- Vor-	Lfd. Nr.
Stuttgart	sammen	München	Nurnberg	Bamberg				<u> </u>		pommern	
200	1 600		272								
760	1 698	991	372	335	791	297	140	460	1 165	•	20
1										•	
319	934	560	229	145	400	161	41	84	572		21
239	339	192	70	77	157	70	45	89	234	•	22
146 33	293 81	168 44	52 - 14	73 23	175 37	54	26	167	232	•	23
13	37	20	.5	12	16	9 3	16 8	81 23	76 34	:	24 25
10	11 3	5 2	1	5 -	4	-	4	14	13	•	26
-	3	2	1	•	2	-	-	2	4	•	27
2,7	2,5	2,4	2,2	3,2	2,7	2,0	4,1	5,3	3,1	•	28
										ı	
332	969		075		400	4.53	54 ·				
241	325	500 181	236 65	153 79	439 143	167 67	40	88 92	623 214	•	29 30
138	279	163	51	65	155	51	25	168	213	•	31
28 12	76 36	41 19	13 5	22 12	34 15	9 3	12 7	74 23	68 30	•	32 33
9	10	5	1	4	3	-	2	13	13	:	34
-	3	2	1	-	2	-	-	2	4	•	35
								1			
2,6	2,4	2,4	2,2	3,0	2 5	2.0			2.0	•	`36
2,0	٠,٦	4,4	4,4	3,0	2,5	2,0	3,3	5,2	2,9	•	36
			,								
753	1 693	989	372	332	789	289	137	458	1 158	•	37
1 157 758	2 323 1 696	1 389 990	491 372	443 334	1 161 777	491 282	191 139	643 459	1 640 1 163	•	38
1 191	2 486	1 478	530	478	1 257	488	197	708	1 723	•	39 40
128 7	242	125	73	44	111	31	19	65	148	•	41
376	3 914	3 546	193	175	3 408	171	2 65	9 204	1 446	•	42 43
258	417	253	96	68	250	28	40	170	398		ü,
91	85	37	20	28	76	59	8	28	73		45
_											
	10	4	4	2	9	, 1	3	1	2	• [46
	land-Pfal	z				,			•		
Rhein	land-Pfal	z ezirk	Saarland		chsen	Sachs	sen-	Schle	swig-	Thüringen	Lfd.
	land-Pfal	z ezirk Zwei-				,	sen-	Schle	•		
Rhein	land-Pfal OLG-B	z ezirk Zwei-				Sachs	sen-	Schle	swig-		Lfd.
Rhein	land-Pfal OLG-B	z ezirk Zwei-				Sachs Anha	sen-	Schle	swig-		Lfd.
Rhein	land-Pfal OLG-B Koblenz	z ezirk Zwei- brücken	Saarland		chsen	Sachs Anha	sen-	Schle	swig- tein	Thüringen	Lfd. Nr.
Rhein zusammen 746	Iand-Pfal OLG-B Koblenz	z ezirk Zwei- brücken	Saarland		chsen	Sachs Anha	sen- alt	Schle	swig- tein	Thüringen	Lfd. Nr.
746 369	OLG-B Koblenz 444 228 67	z ezirk Zwei- brücken 302	121 71 21		chsen	Sachs Anha	311 211 75	Schle	swig- tein 274	Thüringen 218 132 51	Lfd. Nr. 20 21 22
746 369 132 157	Koblenz 444 228 67 87	z ezirk Zwei- brücken 302	71 21 9		chsen .	Sachs Anha	311 211 75	Schle	swig- tein 274 111 68 55	Thuringen 218 132 51 27	20 21 22 23
746 369 132 157 52	OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41	z ezirk Zwei- brücken 302	71 21 9 8		chsen	Sachs Anha	311 211 75	Schle	swig- tein 274 111 68 55	Thüringen 218 132 51	20 21 22 23
746 369 132 157 52	OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41	z ezirk Zwei- brücken 302 141 65 70 11 12 3	71 21 9 8 10 2		chsen	Sachs Anha	311 211 75 77 29 16 3	Schle	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3	218 218 232 51 27 8	20 21 22 23
746 369 132 157 52 24 10	OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41 12 7	z ezirk Zwei- brücken 302 141 65 70 11 12 3	71 21 9 8 10 2 -		chsen	Sachs Anha	311 2111 75 77 29 16 3	Schle	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3	218 218 132 51 27 8	20 21 22 23 24 25 26 27
746 369 132 157 52	OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41	z ezirk Zwei- brücken 302 141 65 70 11 12 3	71 21 9 8 10 2	Sac	chsen	Sachs Anha	311 211 75 77 29 16 3	Schle	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3	218 218 22 51 27 8	20 21 22 23
746 369 132 157 52 24 10	OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41 12 7	z ezirk Zwei- brücken 302 141 65 70 11 12 3	71 21 9 8 10 2 -	Sac	chsen	Sachs Anha	311 311 75 77 29 16 3	Schle Hols	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3 -	218 218 132 51 27 8	20 21 22 23 24 25 26 27
746 369 132 157 52 24 10 2 3,2	OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41 12 7 23,4	z ezirk Zwei- brücken 302 141 65 70 11 12 3	71 21 9 8 10 2 - 3,2	Sac	chsen	Sachs Anha	311 311 75 77 29 16 3	Schle Hols	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3 -	218 132 51 27 8 1,8	20 21 22 23 24 25 26 27 28
Rhein Zusammen 746 369 132 157 52 24 10 2 3,2	OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41 12 72 3,4	z ezirk Zwei- brücken 302 141 65 70 11 12 3 - 2,8	71 21 9 8 10 2 - 3,2	Sac	chsen	Sachs Anha	311 311 75 77 29 16 3	Schle Hols	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3 -	218 132 51 27 8 1,8	20 21 22 23 24 25 26 27 28
Rhein zusammen 746 369 132 157 52 24 10 2 3,2 389 129 151	OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41 12 72 3,4 238 68 85 35	z ezirk Zwei- brücken 302 141 65 70 11 12 3 - 2,8	71 21 9 8 10 2 - 3,2 74 20 8 8	Sac	chsen	Sachs Anha	311 311 75 77 29 16 3	Schle Hols	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3 -	218 132 51 27 8 1,8 137 48 26 7	20 21 22 23 24 25 26 27 28
Rhein zusammen 746 369 132 157 52 24 10 2 3,2 389 129 151 44 24 7	1land-Pfal OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41 12 7 . · · 2 3,4 238 68 85 35 12	z ezirk Zwei- brücken 302 141 65 70 11 12 3 - 2,8	71 21 9 8 10 2 - 3,2 74 20 8	Sac	chsen	Sachs Anha	311 111 75 77 29 16 3 - 3,4 118 72 77 26 15 3	Schle Hols	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3 -	218 218 132 51 27 8 1,8 - 137 48 26	20 21 22 23 24 25 26 27 28
Rhein zusammen 746 369 132 157 52 24 10 2 3,2 389 129 151	OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41 12 7 2 3,4 238 68 85 35	z ezirk Zwei- brücken 302 141 65 70 11 12 3 - 2,8	71 21 9 8 10 2 - 3,2 74 20 8 8 10 10	Sac	chsen	Sachs Anha	311 2111 75 77 29 16 3	Schle Hols	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3	218 132 51 27 8 1,8 . 137 48 26 7	20 21 22 23 24 25 26 27
Rhein zusammen 746 369 132 157 52 24 10 2 3,2 389 129 151 44 24 7	1land-Pfal OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41 12 7 . · · 2 3,4 238 68 85 35 12	z ezirk Zwei- brücken 302 141 65 70 11 12 3 - 2,8	71 21 9 8 10 2 - 3,2 74 20 8 8 10 1 1	Sac	chsen	Sachs Anha	311 111 75 77 29 16 3 - 3,4 118 72 77 26 15 3	Schle Hols	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3 -	218 132 51 27 8 1,8 . 137 48 26 7	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33
Rhein zusammen 746 369 132 157 52 24 10 2 3,2 389 129 151 44 7 2	1land-Pfal OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41 12 7 2 3,4 238 68 85 35 112 4 2	zezirk Zwei- brücken 302 141 65 70 11 12 3 - 2,8 151 66 69 12 3	71 21 9 8 10 2 - 3,2 74 20 8 8 10 1 + -	Sac	chsen	Sachs	311 111 75 77 29 16 3 - 3,4 118 72 77 226 15 3 -	Schle Hols	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3 - 3,2 114 67 53 25 13 2	218 132 51 27 8 1,8 137 48 26 7	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35
Rhein zusammen 746 369 132 157 52 24 10 2 3,2 389 129 151 44 24 7	1land-Pfal OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41 12 7 . · · 2 3,4 238 68 85 35 12	z ezirk Zwei- brücken 302 141 65 70 11 12 3 - 2,8	71 21 9 8 10 2 - 3,2 74 20 8 8 10 1 1	Sac	chsen	Sachs	311 111 75 77 29 16 3 - 3,4 118 72 77 26 15 3	Schle Hols	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3 -	218 132 51 27 8 1,8 . 137 48 26 7	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33
Rhein Zusammen 746 369 132 157 52 24 10 2 3,2 389 129 151 44 24 7 2	1 and - Pfal OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41 12 7 2 3,4 238 68 85 35 12 4 2 3,1 441	z ezirk Zwei- brücken 302 141 65 70 11 12 3 - 2,8 151 61 66 9 12 3 -	71 21 9 8 10 2 - 3,2 74 20 8 8 8 10 1 1 - 3,1	Sac	chsen	Sachs	311 111 75 77 29 16 3 - 3,4 118 72 77 26 15 3 - 3,3	Schle Hols	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3 - 3,2 114 67 53 25 13 2 - 3,1	Thuringen 218 132 51 27 8 1,8 137 48 26 7 1,7	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 , 36
Rhein zusammen 746 369 132 157 52 24 10 2 3,2 389 129 151 44 7 2 2,9	OLG-B OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41 12 7 2 3,4 238 68 85 35 12 4 2 3,1	z ezirk Zwei- brücken 302 141 65 70 11 12 3 - 2,8 151 61 66 9 12 3 -	71 21 9 8 10 2 - 3,2 74 20 8 8 8 10 1 1 - 3,1	Sac	chsen	Sachs	311 111 75 77 29 16 3 - 3,4 118 72 77 26 15 3 - 3,3	Schle Hols	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3 - 3,2 114 67 53 25 13 2 - 3,1	Thuringen 218 132 51 27 8 1,8 1,8 1,7 217 333	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 , 36
Rhein Zusammen 746 369 132 157 52 24 10 2 3,2 389 151 44 24 7 2 2,9 737 972 739	Iland-Pfal OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41 12 7 - 2 3,4 238 68 85 35 12 4 2 3,1	2 ezirk	71 21 9 8 10 2 - 3,2 74 20 8 8 10 1 3,1 121 1866 121 190	Sac	chsen	Sachs	311 111 75 77 29 16 3 - 3,4 118 72 77 26 15 3 - 3,3 306 422 306	Schle Hols	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3 3 3 3 2 114 67 53 225 13 2 - 3,1 272 389 274 419	Thuringen 218 132 51 27 8 1,8 137 48 26 7 1,7 217 333 217 339	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 , 36
Rhein zusammen 746 369 132 157 52 24 10 2 3,2 389 129 151 44 7 2 2,9 737 972 739 1 014 129	OLG-B OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41 12 7 2 3,4 238 68 85 35 12 4 2 3,1	z ezirk 2wei- brücken 302 141 65 70 11 12 3 - 2,8 151 66 9 12 3 - 2,7	71 21 9 8 10 2 - 3,2 74 20 8 8 10 11 3,1 121 186 121 190 20 1	Sac	chsen	Sachs	311 111 75 77 29 16 3 - 3,4 118 72 77 26 15 3 - 3,3	Schle Hols	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3 3 3 3 2 114 67 53 225 13 2 - 3,1 272 389 274 419	Thuringen 218 132 51 27 8 1,8 . 137 48 26 7 1,7	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35
Rhein Zusammen 746 369 132 157 52 24 10 2 3,2 389 129 151 44 24 7 2 2,9 737 972 739 1014 129 2 308	Iland-Pfal OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41 12 7 2 3,4 238 68 85 35 12 4 2 3,1 441 592 440 623 74 2213	2 ezirk	71 21 9 8 10 2 - 3,2 74 20 8 8 10 1 3,1 121 196 121 190 20 163	Sac	chsen	Sachs	311 111 75 77 29 16 3 - 3,4 118 72 77 26 15 3 - 3,3 306 422 436 435 17 172	Schle Hols	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3 - 3,2 114 67 67 53 25 13 2 - 3,1 272 389 274 419 80 3 140	132 51 27 8 1,8 26 7 7 1,7 217 333 217 339 20 	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 35 40 41 42 43
Rhein Zusammen 746 369 132 157 52 24 10 2 3,2 389 129 151 44 24 7 2 2,9 737 972 739 1014 129 2 308 130	1land-Pfal OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41 12 7 2 3,4 238 85 35 12 4 2 3,1 441 592 440 623 74 42 213 62	z ezirk Zwei- brücken 302 141 65 70 11 12 3 - 2,8 151 66 9 12 3 - 2,7 296 380 729 391 55 68	71 21 9 8 10 2 - 3,2 74 20 8 8 10 11 10 1 1 10 6 121 190 20 1 6 3 19	Sac	chsen	Sachs	311 111 75 77 29 16 3 - 3,4 118 72 77 26 15 3 - 3,3 306 422 306 435 17 - 172 19	Schle Hols	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3 - 3,2 114 67 53 25 13 2 - 3,1 272 389 274 419 80 3 140 57	Thuringen 218 132 51 27 8 1,8 137 48 26 7 1,7 217 333 20 133 7	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 37 38 39 40 41 42 43 44
Rhein Zusammen 746 369 132 157 52 24 10 2 3,2 389 129 151 44 24 7 2 2,9 737 972 739 1014 129 2 308	Iland-Pfal OLG-B Koblenz 444 228 67 87 41 12 7 2 3,4 238 68 85 35 12 4 2 3,1 441 592 440 623 74 2213	2 ezirk	71 21 9 8 10 2 - 3,2 74 20 8 8 10 1 3,1 121 196 121 190 20 163	Sac	chsen	Sachs	311 111 75 77 29 16 3 - 3,4 118 72 77 26 15 3 - 3,3 306 422 436 435 17 172	Schle Hols	swig- tein 274 111 68 55 24 13 3 - 3,2 114 67 67 53 25 13 2 - 3,1 272 389 274 419 80 3 140	132 51 27 8 1,8 26 7 7 1,7 217 333 217 339 20 	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 35 40 41 42 43

4 Vor dem Landgericht in erster

4.5 Verfahrens

									4.5 VE	ertanrens
	Verfahrensdauer		1		Fru)	neres	T'		1	Baden-
Lfd.	mehr alsbis einschließlich	Monate	Deutsc	hland 1)	Bunde:	sgebiet	Ne	ue		OLG-
Nr.					-	schl.	Län	der 2)	zu-	
	Durchschnittsdauer		ļ		Berl:	in-Ost			sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	15	105	- 14	012	;	1 093	1 578	623
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
2	bis 3		1	39,7		39,7		39,8	42,1	40,6
3	3 - 6	•		31,6 16,4		31,3 16,2		35,7 18,6	34,2 12,8	36,3 12,8
5	12 - 18			5,6		5,7		4,1	5,1	4,8
6	18 - 24			2,6		2,7		1,2	1,8	1,4
7 8	24 - 36			2,4 1,8		2,5 2,0		0,6	2,7	2,1
Š	Durchschnittliche Dauer je	•		1,0		2,0		_	1,3	1,9
	Verfahren	Monate		6,4		6,5		4,7	5,9	6,2
								_		
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	11	. 017	10	233		784	1 232	493
11	bis 3	•		33,5		33,6		31,6	34,8	34,3
12	3 - 6	•		37,5		37,2		40,9	40,6	42,6
13	6 + 12			17,8		17,6		21,0	14,6	15,4
14 15	12 - 18			5,6 2,4		5,6 2,5		4,7 1,1	5,1 1,7	4,1 1,0
16	24 - 36	•		1,9		2,0		0,5	2,4	1,6
17	mehr als 36 Monate	š		1,3		1,4		-	0,8	1,0
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate		6,3		6,4		5,2	5,8	5,6
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			0,0		٧,٠		3,2	3,0	3,0
19										
	nahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines									
	objektiven Verfahrens	Anzahl	14	950	13	872	1	L 078	1 570	619 -
	davon waren ab Eingang bei der									
	Staatsanwaltschaft anhängig									
20	bis 3			6.0		5.8		8,3	7,8	6,0
21	3 - 6	- 1		20,5	;	20,4		21,9	24,1	20,7
22	6 - 12			33,6		33,3		38,0	34,8	37,6
23 24	12 - 18	•		15,6		15,4 8,4 ·		19,0	12,4	14,1
25	24 - 36			8,3 7,0		7,2		7,3 5,1	7,1 4,7	8,6 5,3
26	36 - 48	- ;		3,4		3,6		0,3	2,8	2,9
27 28	mehr als 48 Monate	•		5,5		6,0		0,1	6,2	4,8
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate		15,4		15,8		10,3	14,6	14,7
				,- ,		,-		,-	,-	
									_	'
	Verfahrensdauer			Nieders	acheen		1	Nordrhair	- naWestfal	<u> </u>
I.fd.	Verfahrensdauer	Monate		Nieders				Nordrheir		
Lfd.	Verfahrensdauer mehr alsbis einschließlich	Monate	711-	0	achsen LG-Bezir		711-		-Westfal OLG-Bezi	
Lfd.		Monate	zu- sammen		LG-Bezir	Olden-	zu- sammen	Düssel-	OLG-Bezi	rk
Nr.	mehr alsbis einschließlich i Durchschnittsdauer		sammen	Braun- schweig	LG-Bezir Celle	Olden- burg	sammen	Düssel- dorf	OLG-Bezi Hamm	rk Köln
	mehr alsbis einschließlich			Braun-	LG-Bezir	Olden-		Düssel-	OLG-Bezi	rk
Nr.	mehr alsbis einschließlich i Durchschnittsdauer		sammen	Braun- schweig	LG-Bezir Celle	Olden- burg	sammen	Düssel- dorf	OLG-Bezi Hamm	rk Köln
Nr.	mehr alsbis einschließlich i Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig	Anzahl	1 371	Braun- schweig 188	Celle 816	Olden- burg 367	sammen 4 270	Düssel- dorf 1 396	Hamm 2 110	Köln 764
Nr.	mehr alsbis einschließlich i Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	sammen	Braun- schweig	Celle 816	Olden- burg 367	sammen	Dussel- dorf 1 396	Hamm 2 110	Köln 764
Nr. 1	mehr alsbis einschließlich i Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl	1 371 44,7 31,2 13,5	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0	Celle 816 42,4 29,5 14,6	01den- burg 367 4 .0 32,2 13,9	4 270 '41,0 30,2 16,1	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0	Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8	Köln 764 48,2 31,7 12,3
Nr. 1	mehr alsbis einschließlich i Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0	01den- burg 367 4 .0 32,2 13,9 3,5	'41,0 30,2 16,1 5,8	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1	OLG-Bezi: Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1	Köln 764 48,2 31,7 12,3 4,3
Nr. 1	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6	367 4 .0 32,2 13,9 3,5 1,4	'41,0 30,2 16,1 5,8 2,4	Düssel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9	OLG-Bezi: Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,5	764 48,2 31,7 12,3 4,3 1,2
Nr. 2 3 4 5 6 7 8	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0	01den- burg 367 4 .0 32,2 13,9 3,5	'41,0 30,2 16,1 5,8	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1	OLG-Bezi: Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1	Köln 764 48,2 31,7 12,3 4,3
Nr. 1 2 3 4 5 6 7	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,9	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2	367 4 .0 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5	*41,0 30,2 16,1 5,8 2,4 2,7 1,9	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2	OLG-Bezi Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,5 - 2,6 1,9	764 48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9
Nr. 2 3 4 5 6 7 8	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,9	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7	367 	'41,0 30,2 16,1 5,8 2,4 2,7	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7	OLG-Bezi Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,5 - 2,6 1,9	764 48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9
Nr. 2 3 4 5 6 7 8	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,9	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2	367 4 .0 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5	*41,0 30,2 16,1 5,8 2,4 2,7 1,9	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2	OLG-Bezi Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,5 - 2,6 1,9	764 48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4
2 3 4 5 6 7 8 9	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,9 1,5 5,8 951	Braun- schweig 188 48,4 36,7 6,0 4,3 1,6 1,1	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7	Olden- burg 367 4 .0 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5 0,5 4,5	'41,0 30,2 16,1 5,8 2,4 4,2,7 1,9 6,3	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1	OLG-Bezi Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,6 1,9 6,4 1 352	48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4
2 3 4 5 6 7 8	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,5 5,8 951 36,1	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4	Olden- burg 367 4 .0 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5 0,5 4,5 242 39,3	*41,0 30,2 16,1 5,8 2,4 1,9 6,3 2 921	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1 970 33,7	OLG-Bezi Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,5 2,6 1,9 6,4 1 352 32,5	764 48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 7 5,0 599 44,6
Nr. 2 3 4 5 6 6 7 8 9 9 10 11 12 13	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1	Olden- burg 367 4 . 0 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5 0,5 4,5 242 39,3 36,8 16,5	*41.0 30.2 16.1 5.8 2.4 2.7 1.9 6.3 2 921 35.4 36.8 17,3	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1 970 33,7 36,0 18,6	OLG-Bezi Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,6 1,9 6,4 1 352	48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4
2 3 4 5 6 7 8 9	mehr alsbis einschließlich i Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 4,9	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,6	Olden- burg 367 4 .0 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5 0,5 4,5 242 39,3 36,8 16,5 4,1	*41,0 30,2 16,1 5,8 2,4 1,9 6,3 2 921 35,4 36,8 17,3 5,4	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5	OLG-Bezi Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,5 2,6 1,9 6,4 1 352 32,5 37,2 18,6 6,1	48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 5,0 599 44,6 37,4 12,0 3,5
Nr. 2 3 4 5 6 6 7 8 9 9 10 11 12 13	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,9 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 4,9 2,6	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0 1,3	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,0	Olden- burg 367 4 .0 32,2 13,9 3.5 1,4 0,5 0,5 4,5 242 39,3 36,8 16,5 4,1	*41,0 30,2 16,1 5,8 2,4 2,7 1,9 6,3 2 921 35,4 36,8 17,3 5,4	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5	OLG-Bezi: Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,5 2,6 1,9 6,4 1 352 32,5 37,2 18,6 6,1 2,4	764 48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 5,0 599 44,6 37,4 12,0 3,5 0,8
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	mehr alsbis einschließlich i Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 4,9	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,6	Olden- burg 367 4 .0 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5 0,5 4,5 242 39,3 36,8 16,5 4,1	*41,0 30,2 16,1 5,8 2,4 1,9 6,3 2 921 35,4 36,8 17,3 5,4	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5	OLG-Bezi Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,5 2,6 1,9 6,4 1 352 32,5 37,2 18,6 6,1	48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 5,0 599 44,6 37,4 12,0 3,5
Nr. 2 3 4 5 6 7 7 8 9 9 10 11 12 13 14 15 16	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,9 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 4,9 2,6 2,2 1,1	Braun-schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0 1,3 0,7	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,6 3,4 3,2	Olden- burg 367 4 ,0 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5 0,5 4,5 242 39,3 36,8 16,5 4,1 1,7 0,8	*41,0 30,2 16,1 5,8 2,4 2,7 1,9 6,3 2 921 35,4 36,8 17,3 5,4 2,2 1,8	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5 2,7 2,3 1,3	OLG-Bezi. Hamm 2 110 40.8 29.2 16.8 6.1 2.5 2.6 1.9 6.4 1 352 32.5 37.2 18.6 6.1 2.4 1.9 1.2	48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 ,5,0 599 44,6 37,4 12,0 3,5 0,7 1,0
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	mehr alsbis einschließlich i Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 4,9 2,6 2,2	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0 6,6 4,0	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,6 3,4 3,2	Olden- burg 367 4.,0 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5 0,5 4,5 242 39,3 36,8 16,5 4,1 1,7 0,8	*41.0 30.2 16.1 5.8 2.4 1.9 6.3 2 921 35.4 36.8 17.3 5.4 2.2	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5 2,7 2,3	OLG-Bezi Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,5 2,6 1,9 6,4 1 352 32,5 37,2 18,6 6,1 2,4 1,9	48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 5,0 599 44,6 37,4 12,0 3,5 0,7
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,9 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 4,9 2,6 2,2 1,1	Braun-schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0 1,3 0,7	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,6 3,4 3,2	Olden- burg 367 4 ,0 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5 0,5 4,5 242 39,3 36,8 16,5 4,1 1,7 0,8	*41,0 30,2 16,1 5,8 2,4 2,7 1,9 6,3 2 921 35,4 36,8 17,3 5,4 2,2 1,8	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5 2,7 2,3 1,3	OLG-Bezi. Hamm 2 110 40.8 29.2 16.8 6.1 2.5 2.6 1.9 6.4 1 352 32.5 37.2 18.6 6.1 2.4 1.9 1.2	48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 ,5,0 599 44,6 37,4 12,0 3,5 0,7 1,0
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,9 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 4,9 2,6 2,2 1,1	Braun-schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0 1,3 0,7	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,6 3,4 3,2	Olden- burg 367 4 ,0 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5 0,5 4,5 242 39,3 36,8 16,5 4,1 1,7 0,8	*41,0 30,2 16,1 5,8 2,4 2,7 1,9 6,3 2 921 35,4 36,8 17,3 5,4 2,2 1,8	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5 2,7 2,3 1,3	OLG-Bezi. Hamm 2 110 40.8 29.2 16.8 6.1 2.5 2.6 1.9 6.4 1 352 32.5 37.2 18.6 6.1 2.4 1.9 1.2	48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 ,5,0 599 44,6 37,4 12,0 3,5 0,7 1,0
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	mehr alsbis einschließlich i Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl Anzahl Monate	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 4,9 2,6 2,2 1,1	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0 1,3 0,7	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,6 3,4 3,4 1,4 7,1	Olden- burg 367 4 .J 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5 0,5 242 39,3 36,8 4,1 1,7 0,8 5,2	*41,0 30,2 16,1 5,8 2,4 1,9 6,3 2 921 35,4 36,8 17,8 17,4 2,2 1,8 1,2 6,0	Dussel-dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5 2,7 2,3 1,3 6,4	OLG-Bezi Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,6 1,9 6,4 1 352 32,5 37,2 18,6 6,1 2,4 1,9 1,2 6,3	48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 5,0 599 44,6 37,4 12,0 3,5 0,8 0,7 1,0
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren bis 3 2 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Erledigte Verfahren ohne Wiederauf- nahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl Anzahl Monate	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 4,9 2,6 2,2 1,1 6,1	Braun-schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0 1,3 0,7	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,6 3,4 3,2	Olden- burg 367 4 ,0 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5 0,5 4,5 242 39,3 36,8 16,5 4,1 1,7 0,8	*41,0 30,2 16,1 5,8 2,4 2,7 1,9 6,3 2 921 35,4 36,8 17,3 5,4 2,2 1,8	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5 2,7 2,3 1,3	OLG-Bezi. Hamm 2 110 40.8 29.2 16.8 6.1 2.5 2.6 1.9 6.4 1 352 32.5 37.2 18.6 6.1 2.4 1.9 1.2	48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 ,5,0 599 44,6 37,4 12,0 3,5 0,7 1,0
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl Anzahl Monate	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 4,9 2,6 2,2 1,1	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0 1,3 0,7	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,6 3,4 3,4 1,4 7,1	Olden- burg 367 4 .J 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5 0,5 242 39,3 36,8 4,1 1,7 0,8 5,2	*41,0 30,2 16,1 5,8 2,4 1,9 6,3 2 921 35,4 36,8 17,8 17,4 2,2 1,8 1,2 6,0	Dussel-dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5 2,7 2,3 1,3 6,4	OLG-Bezi Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,6 1,9 6,4 1 352 32,5 37,2 18,6 6,1 2,4 1,9 1,2 6,3	48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 5,0 599 44,6 37,4 12,0 3,5 0,8 0,7 1,0
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl Anzahl Monate Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 4,9 2,6 2,2 1,1 6,1	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0 1,3 0,7	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,6 3,4 3,4 11,4 7,1	Olden- burg 367 4 .J 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5 0,5 4,5 242 39,3 36,8 4,1 1,7 0,8 5,2	*41,0 30,2 16,1 5,8 2,4 1,9 6,3 2 921 35,4 36,8 17,3 5,4 2,2 1,8 1,2 6,0	Dussel-dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5 2,7 2,3 1,3 6,4	OLG-Bezi: Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,5 2,6 1,9 6,4 1 352 32,5 37,2 18,6 6,1 2,4 1,9 1,2 6,3	** Köln 764 48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 5,0 599 44,6 37,4 12,0 3,5 0,8 0,7 1,0 4,7
Nr 1 2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl Anzahl Monate Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,9 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 4,9 2,6 2,2 1,1 6,1	Braun-schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0 1,3 0,7 - 4,1	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,6 3,2 1,4 7,1	Olden- burg 367 4.0 32,2 13,9 3,5 10,5 0,5 4,5 242 39,3 36,8 16,5 4,1 10,8 0,8 5,2	*41.0 30.2 16.1 5.8 2.7 1.9 6.3 2 921 35.4 36.8 17.3 5.4 2.8 1.2 6.0	Dussel-dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5 2,7 2,3 1,3 6,4	OLG-Bezi. Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,5 2,6 1,9 6,4 1 352 32,5 37,2 18,6 6,1 2,4 1,9 1,2 6,3	** ** ** ** ** ** ** ** ** **
Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 22	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 4,9 2,6 2,2 1,1 6,1	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0 1,3 0,7 - 4,1	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,6 3,2 1,4 7,1	Olden- burg 367 4,0 32,2 13,9 3,5 1,4 5,0,5 0,5 4,5 242 39,3 36,8 16,5 4,1 1,7 0,8 0,8 5,2 362	*41.0 30.2 16.1 5.8 2.4 1.9 6.3 2 921 35.4 36.8 17.3 5.4 2.2 6.0	Dussel-dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5 2,7 2,3 1,3 6,4	OLG-Bezi: Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,6 1,9 6,4 1 352 32,5 37,2 18,6 6,1 2,4 1,9 1,2 6,3 .	** Köln 764 48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 5,0 599 44,6 37,4 12,0 3,5 0,8 0,7 1,0 4,7
Nr 1 2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	mehr alsbis einschließlich Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl Anzahl Monate Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,9 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 4,9 2,6 2,2 1,1 6,1 1 358 . 7,1 23,9 31,5 15,2	Braun-schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0 1,3 0,7 - 4,1	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,6 3,4 3,2 1,4 7,1	Olden- burg 367 4.0 32,2 13,9 3,5 10,5 0,5 4,5 242 39,3 36,8 16,5 4,1 10,8 0,8 5,2	**************************************	Dussel-dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5 2,7 2,3 1,3 6,4	OLG-Bezi. Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,5 2,6 1,9 6,4 1 352 32,5 37,2 18,6 6,1 2,4 1,9 1,2 6,3	Köln 764 48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 5,0 599 44,6 37,4 12,0 3,5 0,8 0,7 1,0 4,7
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durch Urteil erledigte Verfahren bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24	Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl	36,1 371 371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 4,9 2,6 2,2 1,1 6,1	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0 1,3 0,7 - 4,1	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,6 3,2 1,4 7,1	Olden-burg 367 4.,0 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5 0,5 4,5 242 39,3 36,8 16,5 4,1 1,7 0,8 0,8 5,2 362 5,0 22,7 33,7 19,6 8,8	*41.0 30.2 16.1 5.8 2.4 1.9 6.3 2 921 35.4 36.4 37.3 5.4 2.2 6.0 4 231	Dussel-dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 3,7 2,2 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5 2,7 2,3 1,3 6,4 1 385	OLG-Bezi: Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,5 2,6 1,9 6,4 1 352 32,5 37,2 18,6 6,1 2,4 1,9 1,2 6,3 2 095	** Köln 764 48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 5,0 599 44,6 37,4 12,0 3,5 0,8 0,7 1,0 4,7 751
Nr 1 2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23	mehr alsbis einschließlich Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Erledigte Verfahren ohne Wiederauf- nahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36	Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 2,6 2,2 1,1 6,1 1 358 . 7,1 23,9 31,5 15,2 8,3 6,3	Braun-schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0 1,3 0,7 - 4,1 187	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,6 3,4 3,2 1,4 7,1 809	Olden-burg 367 . 4.,0 32,2 13,9 3,5 1,4 5,0,5 0,5 4,5 242 39,3 36,8 16,5 4,1 1,7 0,8 0,8 5,2 362 5,0 22,7 33,7 19,6 8,8 6,1	*41,0 30,2 16,1 5,8 2,4 7,1,9 6,3 2 921 35,4 36,8 17,3 5,4 2,2 1,8 2,2 1,8 2,4 1,2 6,0 4 231	Dussel-dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5 2,7 2,3 1,3 6,4 1 385	OLG-Bezi: Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,6 1,9 6,4 1 352 32,5 37,2 18,6 6,1 2,4 1,2 6,3 2 095	** Köln 764 48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 5,0 599 44,6 37,4 12,0 3,5 0,8 0,7 1,0 4,7 751 5,7 22,1 36,4 14,2 6,1 7,7
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27	mehr alsbis einschließlichi Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Durch Urteil erledigte Verfahren bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 24 - 36 mehr als 36 Monate Durchschnittliche Dauer je Verfahren Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig bis 3 3 - 6 6 - 12 12 - 18 18 - 24 19 - 24 19 - 24 24 - 36 36 - 48 mehr als 48 Monate	Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl	36,1 371 371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 4,9 2,6 2,2 1,1 6,1	Braun- schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0 1,3 0,7 - 4,1	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,6 3,2 1,4 7,1	Olden-burg 367 4.,0 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5 0,5 4,5 242 39,3 36,8 16,5 4,1 1,7 0,8 0,8 5,2 362 5,0 22,7 33,7 19,6 8,8	**************************************	Dussel- dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,19 3,7 2,2 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5 2,7 2,3 1,3 6,4 1 385	OLG-Bezi: Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,5 2,6 1,9 6,4 1 352 32,5 37,2 18,6 6,1 2,4 1,9 1,2 6,3 2 095	** Köln 764 48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 5,0 599 44,6 37,4 12,0 3,5 0,7 1,0 4,7 751 5,7 22,1 36,4 14,2 6,1 7,7 3,1
Nr 1 2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26	mehr alsbis einschließlich Durchschnittsdauer Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig bis 3	Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl	371 44,7 31,2 13,5 4,5 2,7 1,9 1,5 5,8 951 36,1 37,2 15,9 4,9 2,6 2,2 1,1 6,1 1 358 . 7,1 23,9 31,5 15,2 8,3 3,3	Braun-schweig 188 48,4 36,7 8,0 4,3 1,6 1,1 4,3 151 44,4 43,0 6,6 4,0 1,3 0,7 - 4,1 187	Celle 816 42,4 29,5 14,6 5,0 3,6 2,7 2,2 6,7 558 32,4 35,8 18,1 5,6 3,4 3,2 1,4 7,1 809 8,8 22,7 29,0 14,2 8,4 7,1	Olden-burg 367 4 , 0 32,2 13,9 3,5 1,4 0,5 0,5 4,5 242 39,3 36,8 16,5 4,1 1,7 0,8 0,8 5,2 362 5,0 22,7 33,7 19,6 8,8 6,1 0,8	*41,0 30,2 16,1 5,8 2,4 7,1,9 6,3 2 921 35,4 36,8 17,3 5,4 2,2 1,8 2,2 1,8 2,4 1,2 6,0 4 231	Dussel-dorf 1 396 37,3 30,7 17,0 6,1 2,9 7,1 970 33,7 36,0 18,6 5,5 2,7 2,3 1,3 6,4 1 385	OLG-Bezi. Hamm 2 110 40,8 29,2 16,8 6,1 2,5 2,6 1,9 6,4 1 352 32,5 37,2 18,6 6,1 2,9 1,2 6,3 2 095	** Köln 764 48,2 31,7 12,3 4,3 1,2 0,9 1,4 5,0 599 44,6 37,4 12,0 3,5 0,8 0,7 1,0 4,7 751 5,7 22,1 36,4 14,2 6,1 7,7

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Instanz 1993 erledigte Verfahren

dauer

Wirttemberg	· ·	Ba	yern		-	T		1		Mecklen-	
Bezirk	•		OLG-Bezirk		Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	burg-	Lfd.
	zu-	100	****	B		burg				Vor-	Nr.
Stuttgart	sammen	München	Nurnberg	Bamberg		<u> </u>	L	1		pommern	
955	2 089	1 174	460	455	968	416	206	559	1 497	•	1
		•									
					40.5		20.2	21.0	00.4		_
43,1 32,8	40,4 34,5	44,6 33,9	32,6 35,2	37,6 35,4	49,7 30,8	42,3 37,0	39,3 25,7	31,8 28,3	28,4 29,5	:	2 3
12,8	15,4	12,6	22,4	15,4	13,5	16,6	15,0	18,2	22,0		4
5,3	5,5	4,7	7,0	6,2	3,9	2,9	8,7	6,3	6,9	•	5
2,0	1,6	1,7	0,7	2,2 2,2	1,1 0,8	0,7 0,5	4,9 4,4	7,2 5,2	4,3	•	6 7
3.0 0.9	1,3 1,2	1,1 1,4	1,1 1,1	1,1	0,1	0,3	1,9	3,0	4,9		8
											_
5,8	5,6	5,2	5,9	6,3	4,4	4,2	7,2	8,8	9,6	• 1	9
739	1 640	951	369	320	773	290	131	439	1 093		10
155	1 040	231	303		,,,	-50			- 050	•	
35,2	34,0	40,5	24,7	25,3	44,4	31,0	29,8	29,2	22,7	•	11
39,2 14,1	39,9 17,0	37,5 13,6	40,7 25,2	46,3 17,5	34,8 14,7	44,8 19,7	32,1 17,6	32,3 18,9	36,0 24,0	:	12 13
5,8	5,5	4,9	7,0	5,6	3,9	3,4	9,9	6,8	7,0	•	14
2,2	1,3	1,4	0,5	2,2	1,2	0,3	4,6	6,2	4,1	•	15
2,8 0,7	1,2 1,1	0,8 1,3	1,1 0,8	2,2 0,9	0,9 0,1	0,7	3,8 2,3	· 4,6	3,2 3,0	:	16 17
٧,,	-,-	-,-								·	
6,0	5,8	5,3	6,2	6,7	4,7	4,8	7,9	8,2	8,5	•	18
06+	2.050	1 160	452	449	. 961	409	205	558	1 477		19
951	2 060	1 159	452	443	/ 301	403	203	338	4 4//	•	1,5
										•	
				_		_					
8,9	4,4	4,3	2,9	6,0	11,9 22,5	9,5 21,3	7,3	3,2 13,9	3,6 14,1	•	20 21
26,4 32,9	19,6 37,9	21,1 37,5	13,1 39,4	22,0 37,4	33,7	21,3 38,4	18,0 29,8	28,3	31,9	:	22
11,4	17,5	16,9	22,3	14,0	16,3	21,3	11.2	12,2	16,7	•	23
6,2	8,3	7,5	10,4	8,0	7,0	5,4	11,?	8,4	9,3	•	24 25
4,3 2,7	5,3 2,6	5,4 3,0	4,2 2,2	6,0 2,0	5,3 1,6	3,9 0,2	12,7 4,9,	12,5 5,9	9,5 5,0	:	26
7,2	4,5	4,1	5,5	4,5	1,8		4,9	9,5	10,0	•	27
	44.0	**	15.0	14.0	44.3		16.0	10.0	20.7		28
14,5	14,2	13,8	15,2	14,0	11,3	9,9	16,8	19,9	20,7	•	26
Rheini	and-Pfal			6-4		5		60010		Thuringen	164
		ezirk	Saarland	Saci	nsen	Sach			swig-	Thüringen	Lfd.
Rheini zu- sammen			Saarland	Sach	nsen		sen- alt	Schle Hols		Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	OLG-E Koblenz	Zwei- brücken		Saci			alt		tein	Thüringen	
zu-	OLG-E	ezirk 2wei-	Saarland 180	Saci	nsen					•	Nr.
zu- sammen	OLG-E Koblenz	Zwei- brücken		Sach			alt		tein	•	Nr.
zu- sammen 926	OLG-E Koblenz 538	Zwei- brücken 388	180	Sach		Anh	404	Hols	tein 368	273	Nr.
zu- sammen 926 35,0	OLG-6 Koblenz 538 34,2 33,6	Zwei- brücken 388 36,1 30,7	30,0 30,6	Sact		Anh	404 47,1 37,6	Hols	368 39,1 26,9	273 39,9 30,8	Nr. 1 2 3
zu- sammen 926 35,0 32,4 18,5	OLG-6 Koblenz 538 34,2 33,6 17,5	2wei- brücken 388 36,1 30,7 19,8	30,0 30,6 28,3	Sact		Anh	404 404 37,1 37,6 19,8	Hols	368 39,1 26,9	273 39,9 30,8 19,8	Nr. 1
2u- sammen 926 35,0 32,4 18,5 5,8	OLG-E Koblenz 538 34,2 33,6 17,5 5,0	36,1 30,7 19,8	30,0 30,6 28,3 6,1	Sact		Anh	404 404 37,1 37,6 19,8 3,7	Hols	368 39,1 26,9 15,8	273 39,9 30,8 19,8 6,6	Nr. 1 2 3
35,0 35,0 32,4 18,5 5,8 3,8 2,3	OLG-E Koblenz 538 34,2 33,6 17,5 5,0 4,8 2,0	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6	30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6	Sact		Anh	37,1 37,6 19,8 3,7 1,5	Hols	368 39,1 26,9 15,8 8,2 3,3 4,3	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5	Nr. 1 2 3 4 5 6 7
2u- sammen 926 35,0 32,4 18,5 5,8	OLG-E Koblenz 538 34.2 33.6 17.5 5.0 4.8	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3	30,0 30,6 28,3 6,1 2,2	Sach	:	Anh	404 404 37,1 37,6 13,7 1,5	Hols	368 39,1 26,9 15,8 8,2 3,3	273 39,9 30,8 19,8 6,6	Nr. 1 2 3 4 5
35,0 35,0 32,4 18,5 5,8 3,8 2,3	OLG-E Koblenz 538 34,2 33,6 17,5 5,0 4,8 2,0	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6	30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6	Sach	:	Anh	37,1 37,6 19,8 3,7 1,5	Hols	368 39,1 26,9 15,8 8,2 3,3 4,3	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5	Nr. 1 2 3 4 5 6 7
35,0 35,0 32,4 18,5 5,8 3,8 2,3 2,3	OLG-E Koblenz 538 34.2 33.6 17.5 5.0 4.8 2.0 2.8 6,9	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5	30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2	Sach	:	Anh	404 404 37,1 37,6 9,8 3,7 1,5 0,2	Hols	tein 368 39,1 26,9 25,8 8,2 3,3 2,4 7,4	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 1,5	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8
35,0 32,4 18,5 5,8 3,8 2,3 2,3	OLG-E Koblenz 538 34,2 33,6 17,5 5,0 4,8 2,0 2,8	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5	30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2	Sach	:	Anh	37,1 37,6 19,8 3,7 1,5 0,2	Hols	368 39,1 26,9 15,8 8,2 3,3 4,3 2,4	39,9 30,8 19,8 6,6 1,5	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8
35.0 35.0 32.4 18.5 5.8 3.8 2.3 2.3 6.9 672	OLG-E Koblenz 538 34.2 33.6 17.5 5.0 4.8 2.0 2.8 6.9 410 32.0	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117	Sach	:	Anh	404 404 37,1 37,6 37,6 37,6 31,7 1,5 0,2 4,8 296	Hols	368 39,1 26,9 25,8 8,2 3,3 4,3 2,4 7,4 264	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 1,5 1,5 1,5 1,9 32,8	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
2u- sammen 926 35,0 32,4 18,5 5,8 2,3 2,3 6,9 672 30,8 36,8	OLG-E Koblenz 538 34,2 33,6 17,5 5,0 4,8 2,0 2,8 6,9 410 32,0 36,1	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8	30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117	Sach	:	Anh	404 404 37,1 57,6 19,8 3,7 1,5 0,2 4,8 296	Hols	tein 368 39,1 66,9 55,8 8,2 3,3 4,3 2,4 7,4 264 36,0	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 1,5 1,5 1,9 32,8 33,3	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
2u- sammen 926 35,0 32,4 18,5 5,8 2,3 2,3 2,3 6,9 672 30,8 36,8 18,5	OLG-E Koblenz 538 34.2 33,6 17,5 5.0 4.8 2,0 2,8 6,9 410 32,0 36,1 17,3	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6	Sach	:	Anh	404 404 37,1 37,6 19,8 3,7 1,5 0,2 4,8 296 31,4 12,2 20,9	Hols	368 39,1 26,9 15,8 8,2 3,3 4,3 2,4 7,4 264 66,0 120,2 16,3	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 5,5 198 32,8 33,3 23,2	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
2u- sammen 926 35,0 32,4 18,5 5,8 3,8 2,3 2,3 6,9 672 30,8 36,8 18,5 6,3 4,0	OLG-E Koblenz 538 34,2 33,6 17,5 5,0 4,8 2,0 2,8 6,9 410 32,0 36,1 17,3 5,4 5,1	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2 7,6 2,3	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6 6,8 2,6	Sach	:	Anh	404 404 37,1 37,6 9,8 3,7 1,5 0,2 4,8 296 31,4 12,2 10,9 31,7	Hols	tein 368 39,1 66,9 55,8 8,2 3,3 2,4 7,4 264 66,0 62,2 6,3 7,4	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 1,5 1,5 2,5 198 32,8 33,3 23,2 8,6 1,5	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
35,0 32,4 18,5 5,8 2,3 2,3 2,3 6,9 672 30,8 36,8 18,5 6,3	OLG-E Koblenz 538 34.2 33.6 17.5 5.0 4.8 2.0 2.8 6.9 410 32.0 36.1 17.3 5.4 5.1	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2 7,6 2,3 2,4	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6 6,8 2,6	Sach	:	Anh	404 404 37,1 37,6 19,8 3,7 0,2 4,8 296 31,4 22,2 20,9 3,4 1,7 0,3	Hols	368 39,1 26,9 15,8 8,2 4,3 2,4 7,4 264 66,0 16,3 7,2 3,4 2,7	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 5,5 198 32,8 33,3 23,2 8,6 1,5 0,5	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
2u- sammen 926 35,0 32,4 18,5 5,8 3,8 2,3 2,3 6,9 672 30,8 36,8 18,5 6,3 4,0	OLG-E Koblenz 538 34,2 33,6 17,5 5,0 4,8 2,0 2,8 6,9 410 32,0 36,1 17,3 5,4 5,1	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2 7,6 2,3	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6 6,8 2,6	Sach	:	Anh	404 404 37,1 37,6 9,8 3,7 1,5 0,2 4,8 296 31,4 12,2 10,9 31,7	Hols	tein 368 39,1 66,9 55,8 8,2 3,3 2,4 7,4 264 66,0 62,2 6,3 7,4	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 1,5 1,5 2,5 198 32,8 33,3 23,2 8,6 1,5	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
35,0 32,4 18,5 5,8 2,3 2,3 2,3 2,3 6,9 672 30,8 36,8 18,5 6,3	OLG-E Koblenz 538 34.2 33.6 17.5 5.0 4.8 2.0 2.8 6.9 410 32.0 36.1 17.3 5.4 5.1	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2 7,6 2,3 2,4	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6 6,8 2,6	Sach	:	Anh	404 404 37,1 37,6 19,8 3,7 0,2 4,8 296 31,4 22,2 20,9 3,4 1,7 0,3	Hols	368 39,1 26,9 15,8 8,2 4,3 2,4 7,4 264 66,0 16,3 7,2 3,4 2,7	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 5,5 198 32,8 33,3 23,2 8,6 1,5 0,5	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
35,0 32,4 18,5 5,8 3,8 2,3 2,3 6,9 672 30,8 36,8 18,5 6,3 4,0	OLG-E Koblenz 538 34,2 33,6 17,5 5.00 4.8 2.0 2.8 6,9 410 32,0 36,1 17,3 5.4 1,7 2,4	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2 7,6 2,3 2,3 0,8	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6 6,8 2,6 1,7	Sach	:	Anh	404 404 404 37,1 37,6 39,8 3,7 1,5 0,2 4,8 296 31,4 12,2 10,3 11,7 11,7 11,7 11,7 11,7	Hols	tein 368 39,1 26,9 55,8 8,2 3,3 2,4 7,4 264 66,0 62,2 6,3 7,2 3,4 2,7 2,3	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 1,5 1,5 2,8 33,3 23,2 6,6 1,5 0,5	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
35,0 32,4 18,5 5,8 3,8 2,3 2,3 6,9 672 30,8 36,8 18,5 6,3 4,0	OLG-E Koblenz 538 34,2 33,6 17,5 5.00 4.8 2.0 2.8 6,9 410 32,0 36,1 17,3 5.4 1,7 2,4	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2 7,6 2,3 2,3 0,8	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6 6,8 2,6 1,7		:	Anh	404 404 404 37,1 37,6 39,8 3,7 1,5 0,2 4,8 296 31,4 12,2 10,3 11,7 11,7 11,7 11,7 11,7	Hols	tein 368 39,1 26,9 55,8 8,2 3,3 2,4 7,4 264 66,0 62,2 6,3 7,2 3,4 2,7 2,3	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 1,5 1,5 2,8 33,3 23,2 6,6 1,5 0,5	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
35,0 32,4 18,5 5,8 3,8 2,3 2,3 6,9 672 30,8 36,8 18,5 6,3 4,0 1,9 1,8	OLG-E Koblenz 538 34.2 33,6 17,5 5.0 2,8 6,9 410 32,0 36,1 17,3 5,4 5,1 1,7 2,4 6,9	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2 7,6 2,3 0,8 6,9	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6 6,8 2,6 1,7 7,2		:	Anh	404 404 37,1 37,6 37,6 37,7 1,5 0,2 4,8 296 31,4 2,2 20,9 3,4 1,7 0,3 5,1	Hols	tein 368 39,1 26,9 25,8 8,2 34,3 2,4 7,4 264 86,0 22,2 3,4 7,2 3,4 7,2 3,7 7,1	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 1,5 1,5 2,5 198 32,8 33,3 23,2 8,6 1,5 0,5	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
35,0 32,4 18,5 5,8 3,8 2,3 2,3 6,9 672 30,8 36,8 18,5 6,3 4,0	OLG-E Koblenz 538 34,2 33,6 17,5 5.00 4.8 2.0 2.8 6,9 410 32,0 36,1 17,3 5.4 1,7 2,4	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2 7,6 2,3 0,8 6,9	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6 6,8 2,6 1,7		:	Anh	404 404 404 37,1 37,6 39,8 3,7 1,5 0,2 4,8 296 31,4 12,2 10,3 11,7 11,7 11,7 11,7 11,7	Hols	tein 368 39,1 26,9 55,8 8,2 3,3 2,4 7,4 264 66,0 62,2 6,3 7,2 3,4 2,7 2,3	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 1,5 1,5 2,8 33,3 23,2 6,6 1,5 0,5	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
35,0 32,4 18,5 5,8 3,8 2,3 2,3 6,9 672 30,8 36,8 18,5 6,3 4,0 1,9 1,8	OLG-E Koblenz 538 34.2 33,6 17,5 5.0 2,8 6,9 410 32,0 36,1 17,3 5,4 5,1 1,7 2,4 6,9	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2 7,6 2,3 0,8 6,9	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6 6,8 2,6 1,7 7,2			Anh	404 404 37,1 37,6 37,6 37,7 1,5 0,2 4,8 296 31,4 2,2 20,9 3,4 1,7 0,3 5,1	Hols	tein 368 39,1 26,9 25,8 8,2 34,3 2,4 7,4 264 86,0 22,2 3,4 7,2 3,4 7,2 3,7 7,1	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 1,5 1,5 2,5 198 32,8 33,3 23,2 8,6 1,5 0,5	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
35,0 32,4 18,5 5,8 3,8 2,3 2,3 6,9 672 30,8 36,8 18,5 6,3 4,0 1,9 1,8	OLG-E Koblenz 538 34.2 33,6 17,5 5.0 2,8 6,9 410 32,0 36,1 17,3 5,4 5,1 1,7 2,4 6,9	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2 7,6 2,3 0,8 6,9	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6 6,8 2,6 1,7 7,2			Anh	404 404 37,1 37,6 37,6 37,6 37,8 3,7 1,5 0,2 4,8 296 31,4 12,2 29,9 3,4 1,7 0,3 5,1	Hols	tein 368 39,1 26,9 25,8 8,2 34,3 2,4 7,4 264 86,0 22,2 3,4 7,2 3,4 7,2 3,7 7,1	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 1,5 1,5 2,5 198 32,8 33,3 23,2 8,6 1,5 0,5	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
35.0 35.0 32.4 18.5 5.8 2.3 2.3 2.3 6.9 672 30.8 36.8 18.5 6.3 4.0 1.9 1.8 6.9	OLG-E Koblenz 538 34,2 33,6 17,5 5,00 4,8 2,0 2,8 6,9 410 32,0 36,1 17,3 5,4 1,7 2,4 6,9 535	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2 7,6 2,3 0,8 6,9	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6 6,8 2,6 - 1,7 7,2			Anh	alt 404 37,1 37,6 19,8 3,7 0,2 4,8 296 31,4 29,9 3,4 1,7 0,3 5,1	Hols	tein 368 39,1 26,9 15,8 8,2 3,3 4,3 2,4 7,4 264 86,0 122,2 16,3 7,2 2,7 2,7 2,7 368	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 5,5 198 32,8 33,3 23,2 8,6 1,5 0,5 - 5,9	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
35.0 32.4 18.5 5.8 2.3 2.3 2.3 2.3 6.9 6.9 672 30.8 36.8 18.5 6.3 4.0 1.9 1.8 6.9	OLG-E Koblenz 538 34,2 33,6 17,5 5.0 4,8 2,0 2,8 6,9 410 32,0 36,1 17,3 5,4 5,1 1,7 2,4 6,9 535	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2 7,6 2,3 2,3 0,8 6,9	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6 6,8 2,6 1,7 7,2 175			Anh	alt 404 37,1 37,6 19,8 3,7 1,5 0,2 4,8 296 31,4 12,2 20,9 3,4 1,7 0,3 5,1 399	Hols	368 39,1 26,9 15,8 8,2 3,3 4,3 2,4 7,4 264 66,0 120,2 16,3 7,2 3,7 2,7 2,7 3,7	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 5,5 198 32,8 33,3 23,2 8,6 1,5 0,5 5,9	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
35.0 32.4 18.5 5.8 3.8 2.3 2.3 2.3 6.9 672 30.8 36.8 18.5 6.3 4.0 1.9 1.8 6.9	OLG-E Koblenz 538 34.2 33,6 17,5 5.0 4.8 2.0 2.8 6.9 410 32.0 36,1 17,3 5.4 5.1 1.7 2.4 6.9 535	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2 7,6 2,3 20,8 6,9 374	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6 6,8 2,6 - 1,7 7,2			Anh	alt 404 37,1 37,6 19,8 3,7 0,2 4,8 296 31,4 29,9 3,4 1,7 0,3 5,1	Hols	tein 368 39,1 26,9 15,8 8,2 3,3 4,3 2,4 7,4 264 86,0 122,2 16,3 7,2 2,7 2,7 2,7 368	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 5,5 198 32,8 33,3 23,2 8,6 1,5 0,5 - 5,9 270	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
35.0 32.4 18.5 5.8 2.3 2.3 2.3 2.3 6.9 6.9 672 30.8 36.8 18.5 6.3 4.0 1.9 1.8 6.9	OLG-E Koblenz 538 34,2 33,6 17,5 5.0 4,8 2,0 2,8 6,9 410 32,0 36,1 17,3 5,4 1,7 2,4 6,9 535	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2 7,6 2,3 2,3 0,8 6,9 374	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6 6,8 2,6 1,7 7,2 175			Anh	alt 404 37,1 37,6 19,8 3,7 10,2 4,8 296 31,4 12,2 200,9 3,4 1,7 0,3 5,1 399 6,3 22,8 60,6 78,0	Hols	tein 368 39,1 26,9 25,8 8,2 34,3 2,4 7,4 264 36,0 26,3 7,2 3,7 2,3 7,1 368 4,3 11,5 16,9 17,1 9,5	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 1,5 1,5 270 32,8 33,3 23,2 8,6 1,5 0,5 5,9 270 9,3 21,5 33,7 18,5 9,3	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24
35.0 32.4 18.5 5.8 3.8 2.3 2.3 2.3 6.9 672 30.8 36.8 18.5 6.3 4.00 1.9 1.8 6.9	OLG-E Koblenz 538 34.2 33,6 17,5 5.0 4.8 2.0 2.8 6.9 410 32.0 36,1 17,3 5.4 5.1 1.7 2.4 6.9 535	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2 7,6 2,3 20,8 6,9 374 4,0 18,2 32,6 17,9 7,8 7,8	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6 6,8 2,6 1,7 7,2 175			Anh	alt 404 404 37,1 37,6 39,8 3,7 1,5 0,2 4,8 296 31,4 1,7 0,3 - 5,1 399	Hols	tein 368 39,1 26,9 25,8 8,2 34,3 2,4 7,4 264 66,0 10,2,2 66,3 7,2 3,4 7,1 368 4,3 7,1	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 1,5 1,5 1,5 0,5 198 32,8 33,3 23,2 8,6 1,5 0,5 - 5,9 270 9,3 21,5 33,7 18,5 9,3 7,0	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
35.0 32.4 18.5 5.8 2.3 2.3 2.3 6.9 672 30.8 36.8 18.5 6.3 4.0 1.9 1.8 6.9	OLG-E Koblenz 538 34,2 33,6 17,5 5,0 2,8 6,9 410 32,0 36,1 17,3 5,4 1,7 2,4 6,9 535	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2 7,6 2,3 2,3 0,8 6,9 374	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6 6,8 2,6 - 1,7 7,2 175			Anh	alt 404 37,1 37,6 19,8 3,7 10,2 4,8 296 31,4 12,2 200,9 3,4 1,7 0,3 5,1 399 6,3 22,8 60,6 78,0	Hols	tein 368 39,1 26,9 25,8 8,2 34,3 2,4 7,4 264 36,0 26,3 7,2 3,7 2,3 7,1 368 4,3 11,5 16,9 17,1 9,5	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 1,5 1,5 270 32,8 33,3 23,2 8,6 1,5 0,5 5,9 270 9,3 21,5 33,7 18,5 9,3	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24
2u- sammen 926 35,0 32,4 18,5 5,8 3,8 2,3 2,3 6,9 672 30,8 36,8 18,5 6,3 4,0 1,8 6,9 909	OLG-E Koblenz 538 34.2 33,6 17,5 5.0 4.8 2.0 2.8 6.9 410 32.0 36,1 17,3 5.4 5.1 1.7 2.4 6.9 535	388 36,1 30,7 19,8 7,0 2,3 2,6 1,5 6,9 262 29,0 37,8 20,2 7,6 2,3 2,3 0,8 6,9 374	180 30,0 30,6 28,3 6,1 2,2 0,6 2,2 7,1 117 17,1 40,2 31,6 6,8 2,6 1,7 7,2 175			Anh	alt 404 404 37,1 37,6 37,7 1,5 0,2 4,8 296 31,4 22,2 203,4 1,7 0,3 5,1 399	Hols	tein 368 39,1 26,9 15,8 8,2 34,3 4,3 2,4 7,4 264 86,0 22,2 86,3 7,1 27,1 368 4,3 2,7 2,7 7,1	273 39,9 30,8 19,8 6,6 1,5 5,5 198 32,8 33,3 23,2 8,6 1,5 0,5 - 5,9 270 9,3 21,5 33,7 18,5 9,3 7,0 0,4	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

				5					erulungs Setreiber,
	Art der Vorinstanz			T	3.1 1011	instanz,	DITTELLU	l gsaft, c	Baden-
	Art der Einleitung			Fruh	eres				OLG-
Lfd.	1	Deutsc	hland 1)	Bundes	gebiet	Neu	•	2u-	
Nr.	Beschuldigte			ľ	chl.	Länd	er 2)	5ammen	Karlsruhe
	Prozeßkostenhilfe				n-Ost	<u> </u>		<u> </u>	
1	Erledigte Verfahren insgesamt	46	661	45	520	1	141	6 301	2 810
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des								
2	Strafrichters		868		218		650	4 584	· 2 126
3 4	Schöffengerichts Erweiterten Schöffengerichts	10) 692 369	10	451 368		241	1 038	424
5	Jugendrichters		219		119		100	, 362	134
6	Jugendschöffengerichts	3	\$ \$13	3	364		149	′ 316	126
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
7	Berufung in Privatklage-								
•	verfahren	ľ	215		208		7	20	13
	Antrag auf Wiederaufnahme nach								
	Rechtskraft								
8	zuungunsten des Beschuldigten		43		30		13	6	
9	zugunsten des Beschuldigten .		131		93	•	38	6	2
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren		483		458		25	45	18
11	Berufung im Offizialverfahren .	45	789	44	731	1	058	6 224	2 773
	Die Berufung wurde eingeleitet							•	
	durch								
12 13	den Beschuldigten die Staatsanwaltschaft	43	084	42	125		959	5 525	2 477
14	zuungunsten des Beschuldigten	5	090	5	895		195	1 291	616
	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten		97		75		22	17	12
15 16	Nebenkläger Privatkläger		228 73		216 72		12 1	32 9	13 5
17	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter		44		44		•	3	
18	Zahl der Beschuldigten insgesamt	40	612	40	374		-		2
	-	'	012	40	3/4		238	6 787	2 989
19	Zahl der Verfahren mit 1 Beschuldigten	44	234	43	168	1	066	5 928	2 673
20 21	mit 2 Beschuldigten mit 3 bis 5 Beschuldigten	2	035 384	1	974 370	=	61 14	291 79	109
21 22 23	mit 6 bis 10 Beschuldigten		8		8		*2	′š	27 1
	mit 11 und mehr Beschuldigten .	'	_		•		-	-	-
24	einem am Verfahren beteiligten								
	Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte	ĺ							-
	Prozeškostenhilfe bewilligt worden ist		120	•	104				
	worden 19c		128		124		4	28	20
	Art der Vorinstanz								
Lfd.	Art der Einleitung - Betreiber der Berufung		Nieders	oLG-Bezirk			Nordrhei	n-Westfale	
Nr.	Beschuldigte	zu-	Braun-	OLG-BUZIFK	Olden-	2u-	Dussel-	OLG-Bezin	rk
	Prozeškostenhilfe	sammen	schweig	Celle	burg	sammen	dorf	Hamm	Köln '
1	Erledigte Verfahren insgesamt	5 000	704	2 814	1 482	13 153	4 472	6 130	2 551
	Von ihnen richteten sich gegen				-				
2	ein Urteil des Strafrichters	3 151	519	1 741	891	7 404	2 470	3 241	1 693
2 3 4	Schöffengerichts	1 215 6	95	700	420	3 404	1 162	1 703	539
5	Jugendrichters	287	38	168	81	315 625	47 218	263 298	5 109
. 6	Jugendschöffengerichts	341	52	199	90	1 405	575	625	205
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch							•	
7	Berufung in Privatklage-	t							
	verfahren	11	3	6	2	84	25	41	18
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	•							
		_							
8 9	zuungunsten des Beschuldigten zugunsten des Beschuldigten . von der Rechtsmittelinstanz	5 11	1	3 8	1 2	8 34	2 6	3 28	3
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren	53	4	35	14				-
11	Berufung im Offizialverfahren .	4 920	695	2 762	1 463	103 12 924	30 4 409	6 030	2 485
	Die Berufung wurde eingeleitet durch								
••									
12 13	den Beschuldigten	4 706	641	2 647	1 41.	12 465	4 175	5 869	2 421
14	zuungunsten des Beschuldigten die Staatsanwaltschaft	381	87	213	b1	825	359	331	135
	zugunsten des Beschuldigten	.6	1	4	1	21	4	11	6
15 16	Nebenkläger Privatkläger	34 3	3 -	25 2	6 1	44 24	11 9	20 10	· 13
17	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	5	_	3	2	16	8	6	2
18	Zahl der Beschuldigten insgesamt	5 279	734	2 985	1 560	13 941	4 758	6 471	2 712
	Zahl der Verfahren					74	2 .50		4 116
19 20	mit 1 Beschuldigten	4 764	676	2 669	1 419	12 497	4 233	5 845	2 419
21	mit 2 Beschuldigten	203 33	26 2	125 20	52 11	555 99	203 35	239 45	113 19
22 23	mit 6 bis 10 Beschuldigten mit 11 und mehr Beschuldigten .	=	=	-		2	ĩ	ĭ	•
	Zahl der Verfahren, in denen				-	_	_	-	-
-	einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für								
	die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeskostenhilfe bewilligt								
	worden ist bewilligt	10		9	1	32	18	10	4
110	MacklenburgeVornommern und Sachee								-

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen, 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen,

rttemberg		De:	yern			_		l		l I	
uttgart	sammen	Hünchen	OLG-Bezirk	Bamberg	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen ,	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr.
3 491	8 355	4 830	2 148	1 377	2 300	417	456	2 046	3 409	pommern .	1
2 458 614	6 133 1 404	3 606 816	1 655 249	872 339 1	1 331 732 24	206 134 1	311 96 9	1 685 298	1 834 1 090 1	:	3
1 228 190	354 463	175 233	118 126	61 104	50 163	42 34	13 27	- 5 58	213 271	:	4 5 6
2.50	103	255				•	•	•		-	
7	34	15	15	4	14	2	-	3	17		7
2 4	3 18	2 5	10	1 3	2 1	1 8	- 1	- 2	2 11	:	B 9
27 3 451	131 8 169	70 4 738	41 2 082	20 1 349	2 279	2 404	454	16 2 025	39 3 340	:	10 11
3 048	7 457	4 283	1 932	1 242	2 187	330	432	1 902	3 230	•	12
675	2 246	1 228	561	457	135	76	40	322	279	•	13
5 19	11 36 16	6 23 9	2 7 6	3 6 1	5 11 1	10 6	5	5 6 3	3 15 8		14 15 16
1	6	4	1	1	6	-	1	2	1	:	17
3 798	8 862	5 167	2 249	1 446	2 437	469	478	2 228	3 596	•	18
3 255 182	7 939 353	4 561 223	2 058 82	1 320 48	2 184 97	378 31	435 20	1 893 134	3 246 141 22	:	19 20 21 22 23
52	61 2	44 2	82 8 - -	9 -	1 <u>9</u>	8 -	<u>-</u>	18	-	;	22
8	17	9	`	3	1	2	8	4	4	-	24
Rhei	nland-Pfa						· · · · · · ·		_		
zusammen	Koblenz	ezirk 2wei- brücken	Searland	5 8 C	nsen		sen-		swig- tein	Thüringen	Lfd Nr.
2 689	1 708	981	755		•		328	1	056	396	1
1 681	1 086 462 10 62.	595 225	433 230		•		211 43		671	233 64	2
1 681 687 10 148 163	10 62.	86	24 68		:		12 62		671 257 1 38 89	46 53	2 3 4 5 6
163	88	75	68		•		62		69	53	6
18	8	10	6		ě		2		1	3	7
3 7	2 4	1 3	- 2		:		10 28		1	· 2	8
2 616	1 667	18 9 4 9	7 740		:	•	23 265	1	14 040	389	10 11
2 498	1 588	910	719		•	•	275	1	004	354	12
248	171	77	66	,	•		72		62	47	13
18 5	2 6 2	12 3	4 2		:		8 4 -		11 1	4 2 1	14 15 16
2 2 829	1 1 778	' 1 1 051	1 818		•		- 351	1	1 119	418	17 18
2 575	1 650	925	705				309	1	002	379	19
2 575 93 21	49	44 12	10		:		17 2 -		002 47 7 -	13 4 - -	19 20 21 22 23
6	3	3	1			•	-		13	2	24

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.2 Art der Erledigung

			·	5.2	Art der I	Erledigung
			Fruheres	•		Baden-
Lfd.	Art der Erledigung 1)	Deutschland 2)	Bundesgebiet	Neue		OLG-
Nr.			einschl. Berlin-Ost	Länder 3)	zu- sammen	Karlsruhe
1 2	Erledigte Verfahren insgesamt Erledigung ausschließlich	46 661	45 520	1 141	6 301	2 810
3	wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig	23 24 725	15 24 176	549	3 3 324	1 572
5	gewordene Urteile	19 057 5 668	18 567 5 609	490 59	2 449 875	1 143 429
6 7	Durch Urteil erledigt wurden Privatklageverfahren Offizialverfahren	70 24 271	67 23 750	3 ' 521	5 3 278	3 1 551
8 9	sonstige Verfahren Verwerfungsbeschluß nach	384	359	25	41	18
10	\$ 322 Abs. 1 StPO Einstellung mit Auflage nach \$ 153a StPO	544 3 114	531 3 026	13 88	55 351	27 165
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 1.V.m.	3 114	3 026	••		163
12		7 95	7 92	- 3	<u>.</u> `	- 6
	Einstellung wegen Gering- fügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen unwesentlicher	937	917	20	125	36
	Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung	596	586	10	90	39
	oder Ausweisung des Be- schuldigten(S 154b Abs. 4 StPO)	40	40	-	7	3
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses			•		
17	(\$ 205 StPO)	133	131	2	5	2
18	hindernisses (§ 206a StPO) Einstellung wegen Gesetzes-	185	182 .	3	110	15
19	anderung(\$ 206b StPO)	-	<u>-</u>			<i>-</i>
20	i.V.m. \$ 383 Abs. 2 StPO Vergleich in der Privatklagesache	75 9	70	<u>5</u>	12	6 -
21 22	Zurücknahme der Berufung Zurücknahme der Privatklage	14 458 • 18	14 120 17	338 1	2 037 4	861 2
23 24	Aussetzung des Verfahrens Sonstige Erledigungsart	1 702	1 601	101	169 •	75

			Nieders	achsen			Nordrhei	n-Westfale	'n
Lfd.	Art der Erledigung 1)		(OLG-Bezir)			<u> </u>	OLG-Bezi	c k
Nr.		zu÷ sammen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen	Dussel- dorf	Hamm	Köln
1 2	Erledigte Verfahren insgesamt Erledigung ausschließlich	5 000	704	2 814	1 482	13 153	4 472	6 130	2 551
3	wegen Ordnungswidrigkeit Urteil Ohne Einlegung eines	2 810	399	1 525	886	6 582	2 224	3 164	1 194
5	Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile Angefochtene Urteile	2 121 689	329 70	1 153 372	639 247	5 344 1 238	1 784 440	2 605- 559	955 239
. 7 . 8	Durch Urteil erledigt wurden Privatklageverfahren Offizialverfahren sonstige Verfahren	5 2 764 41	39 <mark>3</mark>	1 500 23	871 14	32 6 471 79	6 2 198 20	3 113 29	1 160 30
9	Verwerfungsbeschluß nach \$ 322 Abs. 1 StPO	62	6	28	28	184	85	80	19
	Einstellung mit Auflage nach \$ 153a StPO	343	53	178	112	1 101	282	524	295
12 13	\$ 38 Abs. 2 i.V.m. \$ 37 Abs. 2 BtMG Einstellung nach \$ 47 JGG Einstellung wegen Gering-	-	Ξ	3	ĩ	42	13	, 19	10
	fügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen unwesentlicher	103	7	56	40	285	93	158	34
	Nebenstraftat(\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Be-	58	6	38	14	162	45	89	28
16	schuldigten (\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses	6	-	6	-	8	2	. 4	2
17	(\$ 205 StPO)	20	10	9	1	29	10	13	, 6
	hindernisses(\$ 206a StPO) Einstellung wegen Gesetzes-	5	1	3	1	22	9	8	5
	anderung(\$ 206b StPO) Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach \$ 153b Abs. 2,\$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2,\$ 153e Abs. 2, \$ 154e Abs. 2,\$ 390 Abs.5	•	-	-	•	-	-	•	-
20	i.V.m. \$ 383 Abs. 2 StPO Vergleich in der Privatklagesache	10	=	6 1	4	17	11	4	2
21	Zurücknahme der Berufung Zurücknahme der Privatklage	1 396	197	830 1	369 2	4 120	1 371	1 865	884
23	Aussetzung des Verfahrens Sonstige Erledigungsart	178	24	130	24	587	320	198	- 69

¹⁾Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar

die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

²⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

³⁾ Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen,

instanz 1993 erledigte Verfahren der Verfahren

der Verfah	ren						•				
Wiltemberg		Ba	Aetu						,,,,,,	Mecklen-	7.6.4
Bezirk	zu-)	OLG-Bezirk Nürnberg	Bamberg	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
Stuttgart 3 491	sammen 8 355	München 4 830	2 148	1 377	2 300	417	456	2 046	3 409	· bounter.	1
1 752	4 426	2 65 6	1 132	638	1 350	199	222	1 171	1 801	:	2 3
1 306 446	3 211 1 215	1 926 730	823 309	462 176	1 095 255	190 9	195 27	911 260	1 364 437	:	4 5
1 727 23	3 4 322 101	3 2 595 58	1 101 31	626 12	1 337	192 6	221	1 157 12	1 771 29		6 7 8
28	98	45	30	23	17	2	11	21	33	•	9
186	453	247	113	93 ु	107	33	38	71	255	•	10
- 3	5	3	ī	ī	1 8	Ξ	ī	2 3	12	:	11 12
89	134	63 ्	37	34	54	8	10	53	52	_ ` •	13
51	98	61	20	17	25	3	11	48	41		14
4	7	5	1	1	-	-	2	2	4	•	15
	24	18	4	2	5	1	3	13	12		16
95	13	9	2	2	6	-	2	14	1	•	17
-	-	-	-	-	-	-	-	•	`	•	18
6	15	5	?	3	1	2	-	1	2	•	19
1 176 2	2 874 3	1 603 2	753 1	518	655	109	141	585	1 040		19 20 21 22 23 24
94	203	112	46	45	71	55	15	61	144	. :	23 24
										•	
Rhein	land-Pfa	lz Bezirk	Saarland	Sac	hsen	Sach	sen-	Schle		Thuringen	Lfd.
Rhein zu- sammen	OLG-E		Saarland	Sac	hsen	Sach Anh		Schle Hols		Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen 2 689	OLG-E Koblenz 1 708	ezirk 2wei-	Saarland 755	Sac	hsen •			Hols		Thüringen 396	Nr.
zu- sammen	OLG-E Koblenz	Zwei- brücken		Sac			alt	Hols	tein		Nr.
2u- sammen 2 689 1 1 445 1 035 410	OLG-E Koblenz 1 708	981 	755 466 401 65	Saci			328 119 104	Hols 1	tein 056	396 231 196 35	Nr. 1 2 3
2u- sammen 2 689 1 1 445	OLG-E Koblenz 1 708 1 844 591 253 824 20	2wei- brücken 981 - 601	755 466 401	Saci		Anh	328 119 104 15 199 19	Hols 1	056 579 441 138	396 231 196	Nr. 1 2 3
2u- sammen 2 689 1 1445 1 035 410 7 1 402 36 36	OLG-E Koblenz 1 708 1 844 591 253	981 	755 466 401 65 3 457 6	Saci		Anh	328 119 104 15 199 19	Hols	056 579 441 138 570 9	396 - 231 196 35 1 230	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8
2u- sammen 2 689 1 1 445 1 035 410 7 1 402 36 36 157	OLG-E Koblenz 1 708 1 844 591 253 824 20	2vei- brücken 981 601 444 157	755 466 401 65 457 6	Saci		Anh	328 119 104 15 199 19	Hols	056 579 441 138	396 231 196 35	Nr. 2 3 4 5 6 7 8
2u- sammen 2 689 1 1445 1 035 410 7 1 402 36 36	OLG-E Koblenz 1 708 1 844 591 253 824 20 30	2wei- brücken 981 601 444 157 7 578 16	755 466 401 65 3 457 6	Saci		Anh	328 119 104 15 199 19	Hols	056 579 441 138 570 9	396 - 231 196 35 1 230	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8
2u- sammen 2 689 1 1 445 1 035 410 7 1 402 36 36 157	OLG-E Koblenz 1 708 844 591 253 824 20 30 96	981 601 444 157 7 578 16 6	755 466 401 65 457 6 2	Saci		Anh	328 119 104 15 199 19 3	Hols	056 579 441 138 570 9	396 231 196 35 230 8	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
2u- sammen 2 689 1 445 1 035 410 7 1 402 36 36 157	OLG-E Koblenz 1 708 844 591 253 824 20 30 96	981 601 444 157 7 578 16 6	755 466 401 65 457 6 2 47	Saci		Anh	328 119 104 15 19 19 3 31	Hols	056 579 441 138 570 9 12 103	396 231 196 35 1 230 8 24	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
2u- sammen 2 689 1 445 1 035 410 7 1 402 36 36 157	OLG-E Koblenz 1 708 844 591 253 824 20 30 96	981 601 444 157 7 578 16 6	755 466 401 65 457 6 2 47	Saci		Anh	328 119 104 15 1 199 19 3 31	Hols	056 579 441 138 570 9 12 103	396 231 196 35 230 8 24	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
2u- sammen 2 689 1 445 1 035 410 1 402 36 36 157 2 72 36 3	OLG-E Koblenz 1 708 844 591 253 824 20 30 96	2wei- brücken 981 601 444 157 7 578 16 6 61	755 466 401 65 457 6 2 47	Saci		Anh	328 119 104 15 1 199 19 3 31	Hols	056 579 441 138 570 9 12 103	396 231 196 35 230 8 24	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
2u- sammen 2 689 1 445 1 035 410 7 1 402 36 36 36 157	OLG-E Koblenz 1 708 844 591 253 824 20 30 96	981 	755 466 401 65 3 457 6 2 47	Saci		Anh	328 119 104 15 1 99 19 3 31	Hols	056 579 441 138 570 9 12 103	396 231 196 35 230 8 24 - 1 6 - 3	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
2u- sammen 2 689 1 445 1 035 410 1 402 36 36 157 2 72 36 3	OLG-E Koblenz 1 708 844 591 253 824 20 30 96	2wei- brücken 981 601 444 157 7 578 16 6 61	755 466 401 65 3 457 6 2 47	Saci		Anh	328 119 104 15 1 99 19 3 31	Hols	056 579 441 138 570 9 12 103	396 231 196 35 230 8 24	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
2u- sammen 2 689 1 445 1 035 410 7 1 402 36 36 157 2 72 36 3	OLG-E Koblenz 1 708 844 591 253 824 20 30 96	2vei- brücken 981 601 444 157 7 578 16 6 61	755 466 401 65 3 457 6 2 47	Saci		Anh	328 4 119 104 15 1 199 19 3 31	Hols	056 579 441 138 570 9 12 103	396 231 196 35 230 8 24	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
2u- sammen 2 689 1 445 1 035 410 1 402 36 36 157 2 72 36 3	OLG-E Koblenz 1 708 844 591 253 824 20 30 96	2wei-brücken 981 601 444 157 7 578 16 6 61	755 466 401 65 3 457 6 2 47	Saci		Anh	328 119 104 15 1 99 19 3 31	Hols	tein 056 579 441 138 570 9 12 103	396 231 196 35 230 8 24 - 1 6 - 3	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

			Fruheres			Baden-
Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland 1)	Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	zu- sammen	OLG- Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	49 612	48 374	1 238	6 787	2 989
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	28	20	8	3	1
3 4	Urteile zusammen	26 099	25 502	597	3 520	1 653
5	an das zuständige Gericht (\$ 328 Abs. 3 StPO) Aufhebung des erstinstanzlichen	95	90	5 '	10	2
6	freisprechenden Urteils und Verurteilung	436	399	37	99	. 46
7	verurteilenden Urteils und Freispruch Abanderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei	1 651	1 593	58	197	124
	gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im übrigen	13 312	13 032	, 280	1 939	995
9	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses(\$ 260 Abs. 3 StPO) Verwerfung der Berufung wegen	56	54	2	18	4
10	Ausbleibens des Beschüldigten (§ 329 Abs. 1 StPO) Sonstige Verwerfung der Berufung	4 035 6 514	3 968 6 366	67 149	411 846	171
11	Verwerfungsbeschluß nach	553	540	13	55	. 27
12	\$ 322 Abs. 1 StPO Einstellung mit Auflage oder Weisung nach \$ 153a StPO zusammen	3 307	3 218	89	384	179
14	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse	286	276	10	25	5
15	(Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) Sonstige geneinnutzige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) Erfullung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) Mehrera Auflagen oder Meigungen	2 773	2 714	59	321	152
16	Erfullung der Unterhaltspflicht	90	87	3	27	18
17 18	Mehrere Auflagen oder Weisungen Einstellung mit Auflage nach \$ 37 Abs. 2 BtMG bzw.\$ 38 Abs. 2 i.V.m. \$ 37 Abs. 2 BtMG	36 122	35 106	16	9 3	4
19	1.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG Einstellung nach § 47 JGG	7	- 7	. 1	-	-
20	zusammen	107	104	3	9	6
21	Entscheidung durch Jugendrichter enthehrlich(Abs. 1 Satz 1 Nr 3) da Voraussetzungen des \$ 153 StPO vorliegen bzw. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des \$ 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urtell	73	71	2	7	6
22	entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1, 2) da Beschuldigter mangels Reife strefrechtlich nicht ver- antwortlich ist	30	29	1	2	-
••	(Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	٠ 4	4	-	-	•
23 24	Einstellung wegen Geringfügigkeit(§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen ohne Auferlegung der notwendigen	1 022	1 000	22	144	40
25	Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten	622	614	8	100	25
26	auf die Staatskasse Einstellung wegen unwesentlicher	400	, 386	14	44	15
27	Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten	632	621	11	96	42
28	(\$ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person	45	45	- ,	. 8	3
29	liegenden Hindernisses (\$ 205 StPO) Einstellung wegen Verfahrens-	143	140	3	5	. 2
30	hindernisses (§ 206a StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	215	212	3	135	15
31	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. § 1.V.m.	•	-		-	-
32	S 383 Abs. 2 StPO	81 10	75 10	6 -	14	<u>6</u>
33 34 35 36	Zurücknahme der Berufung	15 478 18	15 108 17	370 1	2 222	931 2
	des Besteuerungsverfahren (§ 396 Abs. 2 AO)	-	•	_	•	_
37 38	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO) um gemäß Art. 100 GG eine Ent-	-	•	-	· -	
39	scheidung des Bundesverfassungs- gerichts abzuwarten	1 867	1 755	112	188	82

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

instanz 1993 erledigte Verfahren

dia	einzelnen	Beschuldigten

Murttemberg Bezisk		Ва	yern OLG-Bezirk		Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-	Lfd.
Stuttgart	zu- sammen	Hunchen	Nurnberg	Bamberg		burg				Vor- pommern	Nr.
3 798	8 862	5 167	2 249	1 446	2 437	469	478	2 228	3 596	•	1
2	-	-	-	-	-	4	-	1	2		2
1 867	4 668	2 826	1 173	669	1 418	221	231	1 258	1 893	•	3
8	12	9	1	2	4	, . -	-	9	10	•	4
53	69	51	11	7	19	11	3	21	31	. •	5
73	299	193	63	43	112	21	9	91	100	•	6
944	2 603	1 569	657	377	725	130	102	601	806		7
14	21	16	2	3	4	1		1	4	•	8
240 535	539 1 125	289 699	154 285	96 141	295 259	23 35	51 66	232 303	338 604	:	9 10
28	99	46	. 30	23	17	2	11	22	34	•	11
205 20	476 13	263 9	120	93 4	111 20	33 4	41	85 9	267 40	•	12 13
169	446	249	7 116	81	78	18	25	65	201		
9	3	1	- 110	2	4	- 10	, 35	4	10	•	14 15
4 3	5	1 3	3 1	1 5	- 9	11	- 2	7	2 14	•	16 17
_		-	-	•	1	-	-	2	4		18
3	7	5	1	1	13	-	14	3	12 ′		19
1	7	5	1	1	4	-	1,	1	9		20
2	-	-	-	-	9	-	` -	, 2	2		21
•	-	-	-	_	-	-	-	-	1	•	22
104	146	69	39	38	57	10	11	53	56		23
75	84	`44	20	20	39	2	8	40	37		24
29	62	25	19	18	18	8	3	13	19	-	25
54	102	65	. 20	17	26	4	11	52	43		26
5	9	6	1	2	-	-	3	' 3	4	•	27
3	26	20	4	2	5	2	3	15	12	· .]	28
120	14	10	2	2.	6	-	2	15	1	• 1	29
-	•	-	-	-	-	-	-	-	-	.	30
8	15	• 5 1	?	3	1	3	•	1	2	.	31
1 291	15 2 3 080 3	5 1 1 727 2	7 1 804 1	3 549	703	128 1	148	1 650	2 5 1 098 2		31 32 33 34 35
-	-1	-	-	-	_	-	-	· _	-		36
-,	•	-	•	-	-	-	-	-	•	• [37
106	215	122	46	47	79	- 61	_ 	68	161	:]	38 39

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs 5.3 Art der Erledigung für

			Nieders	acheen				der Erled n-Westfaler	igung für
Lfd.	Art der Erledigung			OLG-Bezirk			NOT ULLIE	OLG-Bezir	
Nr.		zu- sammen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen	Dussel- dorf	Hanro	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	5 279	734	2 985	1 560	13 941	4 758	6 471	2 712
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	-	-	_	_	11	7	-	. 4
3	Urteile zusammen Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verwelsung	2 954	408	1 615	931	6 926	2 352	3 321	1 253
5	an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO) Aufhebung des erstinstanzlichen	12	2	4	6	24	7	12	5
6	freisprechenden Urteils und Verurteilung	41	11	21	9	. 80	36	40	4
7	verurteilenden Urteils und Freispruch Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der	201	27	112	62	411	148	206	. 57
8	Urteils im übrigen	1 492	185	867	440	3 329	1 113	1 557	659
9	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses(§ 260 Abs. 3 StPO) Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten	-	-	-	-	3	1	-	2
10 11	(§ 329 Abs. 1 StPO) Sonstige Verwerfung der Berufung Verwerfungsbeschluß nach	454 754	61 122	261 350	132 282	1 277 1 802	423 62 4	618 888	236 290
12	§ 322 Abs. 1 StPO Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	66 370	7 59	29 194	30 117	185 1 156	85 297	81 549	19 310
13	Wiedermitmachung des Schadens	36	3	24	9	100	32	45	23
14	(Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	316	54	158	104	975	237	467	271
15 16	(Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) Sonstige gemeinnutzige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) Erfullung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) Mehrere Auflagen oder Weisungen Finstellung mit huffage nach	5	-	4	1	25	7	10	8
17 18	(Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	3 10	1	7	1 2	, 14 , 42	17	10 17	8
	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw.§ 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG		-	, -	, -	-		-	_
19 20	Einstellung nach § 47 JGG Zusammen	4	-	3	1	46	15	19	12
21	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Jugendrichter entbehrlich(Abs. 1 Satz 1 Nr 3) da Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen bzw. eine erzieherische Maßnahme	3	-	. 2	1	, 34	12	13	9
22	im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1, 2) da Beschuldigter mangels Reife	1	-	1	••	11	, 2	6	3
	strafrechtlich nicht ver- antwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	1	1	• .	
23	Einstellung wegen Geringfügigkeit(§ 153 Abs. 2 StPO)	444	_	**					
24	zusammen ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten	113	1	63	43	310	107	168	35
25	auf die Staatskasse	62	1	28	33	169	62	83	23
26	auf die Staatskasse Einstellung wegen unwesentlicher	51	6	× 35	10	142	45	85	12
27	Nebenstraftat (\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten	58	6	38	14	176	48	95	33
28	(§ 154b Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines	6	•	6	-	. 8	2	4	2
29	anderen in seiner Person liegenden Hindernisses(\$ 205 StPO) Finstellung wegen Verfahrens-	23,	10	12	1	31	10	15	6
30	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 206a StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung	5	ì	3	. :	22	9	8	5
31	(\$ 206b StPO)	- 	-	•	-	-	-	-	-
32	\$ 390 Abs. 5 1.V.m. \$ 383 Abs. 2 StPO Vergleich in der Privatklagesache	10 1	-	6 1	4	20	12	5	. 3
33 34	Zurücknahme der Berufung	1 481	211	879	391	4 391	1 462	1 974	955
35 36	Zurücknahme der Privatklage	- 1	1	1 -	2	4	-	3 -	:
4-	des Besteuerungsverfahren (\$ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	*	-	-
37 38	(\$ 396 Abs. 2 AO)	-	•	-	-	-	-	'-	-
39	scheidung des Bundesverfassungs- gerichts abzuwarten	, 184	24	135	_ 25	653	350	_ 228	75
	•	•							

instanz 1993 erledigte Verfahren

die einzel	nen Besch	uldiaten

their	land-Fial	z			I	1		
<u></u>	OLG-E	ezirk Zwei-	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	Koblenz	brücken			Villaff	- Holstein		MI.
		_			······································			
2 829	1 778	1 051	818	•	351	1 119	418	1
3	3	_	-	•	4	-	-	2
1 530	885	645	501		131	603	245	3
4	2	2	2	•	4	3	٠ 1	4
			_			_		
30	17	13	2	•	13	4	13	5
99	46	53	32	•	7	42	30	6
						•••		_
823	486	337	301	•	58	. 311	92	7
1	1	-	-	•	1	2	-	8
227 346	143 190	84 156	62 102	•	26 22	82 159	18	9
				•			91	10
36	30	6	3	•	3	12	8	11
164 11	99	65 7	53 7*	•	32 4	111 <i>'</i> 11	24	12 13
11	4	,	,	•	•	11	2	13
144	89	55	41	•	24	92	17	14
5	2	3	` 1	•	1	3	2	15
1 3	1 3	=	1 3	•	1 2	1 4	3	16 17
3	3	_	3	•	2	•	1	1,
-	-	-	-	•	-	-	-	18
2	1	1	3	•	2	4	1	19
•	•	•	ď	•	•	•	- 1	•-
1	-	1	1		1	`3	1	20
_		_	_		-	•		
1	1	-	-	•	1	1	-	21
,					*			
-	-	-	2	•	-	-	-	22
	,						i	
80	42	38	9	•	6	21	6	23
. 63	31	32	2	•	2	11	. 4	24
							_ ` _	
17	11	6	7	•	4	10	2	25
37	18	19	8	•	1	12	6	26
3	3	-	₩,		-	1	-	27
				^				
12	6	6	6	•	1	2	-	28
9	6	3	-	•	-	3	3	29
-	-	-	-	•	•	-	- 1	30
					<u>.</u> •		ŀ	
11	<u>8</u>	3	-	•	2	1 -	1	31
11 811	8 593	3 218	219 -	•	130	305	112	31 32 33 34 35
=	•	-	-	•	-	•	-	35
-	-	_	_		_	_	.	36
_	_	_	_	•	_	-	· -	36 37
~	-	-	-	•	•	-	-	31
131	84	47	16	•	_ 39	44	12	38 39
131	84	47	16	•	39	44	12	39

					5 Vor	dem I	andger	icht in	der Be	erufungs
					1		-			5.4 Haupt
	Hauptverhandlungen		. —		Fett	heres				Baden-
Lfd.			Deutso	hland 1)		sgebiet	Ne	ue		OLG-
Nr.	Beteiligte der Hauptverhand	-			ein	schl.		der 2)	zu-	
_	<u></u>	•	 			in-Ost	1		sammen	Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlunger	7 3.	7 638	36	778		860	4 752	2 184
	davon in		1							
2 3	Berufungen in Offizialverfahren Berufungen in Privatklage-	Verhandlunger	3	6 974	36	172		802	4 695	2 160
	verfahren			145 ′		138		7	10	5
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	1	519		468		51	47	19
	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren		6 661		520		1 141	6 301	2 810
6 7	ohne Hauptverhandlung mit 1 Hauptverhandlung	Verfahren		1 139		808	į.	331	1 791	740
8	ohne Urteil	Verfahren Verfahren	ł	0 312 484	10	069		243	1 133 , 53 `	476
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .	Verfahren		3 319	22	466 799		18 520	3 143	22 1 483
10		170.05.1	l .							
11	Verhandlungen und Urteil Erledigte Berufungen in	Verfahren		1 407		. 378		29	181	89
12	Offizialverfahren	Verfahren		5 789		731	,	1 058	6 224	2 773
13	mit 1 Hauptverhandlung	Verfahren	1	887	10	585		302	1 768	727
14	ohne Urteilmit 2 oder mehr Haupt-	Verfahren	10	152	9	932		220	1 125	473
	verhandlungen ohne Urteil	Verfahren		478		463		15 '	53	22
15 16	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil . mit 2 oder mehr Haupt-	Verfahren	22	2 897	22	404		493	3 099	1 462
	verhandlungen und Urteil	Verfahren	1	1 375	1	347		28	179	89
17 18	Hauptverhandlungstage insgesamt dar. HV-Tage früherer	Tage	41	L 012	40	038		974	5 170	2 398
	Verhandlungen	Tage	2	2 228	2	174		54	256	122
19 20	Berufungen in Offizialverfahren Berufungen in Privat-	Tage	40	258	39	353		905	5 103	2 369
	klageverfahren	Tage		158		150		8	10	5
21	sonstigen Verfahren	Tage		596		535		61	57	24
	Hauptverhandlungen		Γ.	Nieders	achsen			Mardehai	n-Westfal	~~
Lfd.	Hauptverhandlungstage	i			G-Bezir	(T	OLG-bezi	
Nr.	Beteiligte der Hauptverhand	lung	zu- sammen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen	Dussel- dorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	3 998	593	2 173	1 232	10 771	3 530	5 148	2 093
	davon in									
2 3	Berufungen in Offizialverfahren Berufungen in Privatklage-	•		585	2 139	1 214	10 590	3 481	5 072	2 037
4	verfahren		8	2	4	2	60	16	33	11
	sonstigen Verfahren	•		6	30	16	121	33	43	45
6	Erledigte Verfahren insgesamt ohne Hauptverhandlung	Verfahren	5 000	704	2 814	1 482	13 153	4 472	6 130	2 551
7	mit 1 Hauptverhandlung	Verfahren	1 170	155	719	296	2 939	1 094	1 325	520
8	ohne Urteilmit 2 oder mehr Haupt-	Verfahren	984	141	554	289	3 483	1 109	1 553	821
9	verhandlungen ohne Urteil mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .	Verfahren Verfahren	36 2 696	9 375	16 1 469	11	148	2 122	88	16
10	mit 2 oder mehr Haupt-					852	6 232	2 132	2 948	1 152
11	verhandlungen und Urteil Erledigte Berufungen in	Verfahren	114	24	56 -	34	351	93	216	42
	Offizialverfahren	Verfahren	4 920	695	2 762	1 463	12 924	4 409	6 030	2 485
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1 148	153	701	294	2 873	1 076	1 292	505
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	972	140	545	287	3 433	1 091	1 538	804
14	mit 2 oder mehr Haupt-	'								

mit 2 oder mehr Haupt-

dar. HV-Tage früherer

Berufungen in Privat-

davon in

verhandlungen ohne Urteil

mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .

verhandlungen und Urteil

Verhandlungen

Berufungen in Offizialverfahren ...

klageverfahren

sonstigen Verfahren

17 Hauptverhandlungstage insgesamt

20

21

36

112

4 373

171

57

4 308

370

23

632

12

624

1 444

2 402

2 368

56

82

30

2 652

11

838

33

47

21

1 319

145

339

6 133

11 386

11 191

68

127

43

2 108

3 782

155

21

34

3 727

87 .

2 903

210

350

36

44

5 445

5 365

16

38

63

11

1 122

2 159

2 099

Verfahren

Verfahren

Verfahren

Tage

Tage

Tage

Tage

Tage

¹⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

²⁾ Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

instanz 1993 erledigte Verfahren verhandlungen

Wirttemberg	Wirttemberg Bayern Mecklen-										
Bezirk		<u> </u>	OLG-Bezirk		Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	burg-	Lfd.
Stuttgart	Zu- Sammen	Minchen	Nürnberg	Bamberg		burg				Vor- pommern	Nr.
	6 730	3 877			2 063	303	384	1 600	2 727		-
2 568	6 130	3 8//	1 753	1 100	2 063	303	384	1 699	2 787	•	1
,		2 000		1 080	2 242	000	202	1 681			١٠ .
2 535	6 591	3 800	1 711	1 080	2 040	293	383	7 681	2 739	•	2
5	17	7	9	1	15	2	-	3	10	•3	3
28	122	70	33	19	8	8	1	15	38	•	4
3 491	8 355	4 830	2 148	1 377	2 300	417	456	2 046	3 409	•	5
1 051	2 045	1 174	503	368	499	138	107	445	764	•	6
657	1 794	947	499	348	416	73	114	410	799	•	7
v 31	90	53	14	23	35	7	13	20	45		8
1 660	4 117	2 496	1 043	578	1 188	183	207	1 108	1 716	•	ğ .
92	309	160	_ 89	60	162	16	15	63	65	•	10
			•			•		,		_	
3 451	8 169	4 738	2 082	1 349	2 279	404	454	2 025	3 340	•	11
1 041	1 994	1 155	479	360	499	135	106	439	738	•	12
652	1 763	935	488	_ 340	408	70	114	409	787		13
*-						(-					
31 1 637	90 4 017	53 2 439	14 1 012	23 566	35 1 177	7 176	13 206	20 1 097	44 1 689	:	14 15
							•			•	
90	305	156	89	60	160	16	15	60	82	•	16
2 772	7 301	4 166	1 883	1 252	2 228	335	443	2 114	3 051	•	17
134	443	227	44.4	100		•		110	1.50		۱ ۵۵
134	443	227	114	102	262	26	43	112	168	•	- 18
2 734	7 146	4 083	1 835	1 228	2 200	325	442	2 087	2 998		19
5	17	7	9	1	16	2	-	. 5	10		20
33	138	76	39	23	12	B	1	22	43	:	20 21
Mierri	land-Pfal		Saarland :	Sac	hsen	Sach	sen-	Schle	swig-	Thuringen	Lfd.
zu-	OLG-E	ezirk Zwei-	Saarland	Sac	hsen	Sach: Anha		Şchle: Hols		Thuringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	OLG-F Koblenz	ezirk Zwei- brücken		Sac	hsen			Hols	tein	Thuringen	
zu-	OLG-E	ezirk Zwei-	Saarland 623	Sac	hsen •	Anha		Hols		Thuringen 316	
zu- sammen 2 113	OLG-F Koblenz 1 306	ezirk Zwei- brücken 807	623	Sac		Anha	lt	Hols	858		Nr.
zu- sammen	OLG-F Koblenz	ezirk Zwei- brücken		Sac		Anha	lt	Hols	tein		Nr.
zu- sammen 2 113	OLG-F Koblenz 1 306	ezirk Zwei- brücken 807	623	Sac	•	Anha	241 195	Hols	858	316	Nr. 1 2
zu- sammen 2 113 2 057	OLG-E Koblenz 1 306 1 277	Ezirk Zwei- brücken 807	623	Sac	•	Anha	11t 241	Hols	858	316	Nr.
zu- sammen 2 113 2 057 11 45 2 689	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708	2wei- brücken 807 780 8 19	623 611 4. 8	Sac	•	Anh	241 195 3	Hols	858 847	316 314 2	Nr. 1 2 3
zu- sammen 2 113 2 057 11 45	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26	Zwei- brücken 807 780 8	623 611 4. 8	Sac	•	Anh	241 195 3 43	Hols	858 847	316 314 2	Nr. 1 2 3 4
2 113 2 057 11 45 2 689 651	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439	807 780 8 19 981 212	623 611 4. 8 755 147	Sac	·	Anh	241 195 3 43 328 102	Hols	858 847 - '11 056 250	316 314 2 - 396 91	Nr. 1 2 3 4 5 6
2 113 2 157 2 057 11 45 2 689 651	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439	2wei- brücken 807 780 8 19 981 212	623 611 4. 8 755 147	Sac	•	Anh	241 195 3 43 328 102	Hols	858 847 - ' 11 056	316 314 2 -	Nr. 1 2 3 4 5
2 113 2 157 2 057 11 45 2 689 651 577	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439 415	2wei- brücken 807 780 8 19 981 212 162	623 611 4. 8 755 147 140	Sac	·	Anh	241 195 3 43 328 102 98	Hols	858 847 - 11 056 250 219	316 314 2 - 396 91 72	Nr. 1 2 3 4 5 6 7
2 113 2 157 2 057 11 45 2 689 651	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439	2wei- brücken 807 780 8 19 981 212	623 611 4. 8 755 147	Sac	·	Anh	241 195 3 43 328 102	Hols	858 847 - '11 056 250	314 2 - 396 91 72	Nr. 1 2 3 4 5 6
2 113 2 113 2 057 11 45 2 689 651 577	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439 415	2wei- brücken 807 780 8 19 981 212 162	623 611 4. 8 755 147 140	Sac	·	Anh	241 195 3 43 328 102 98	Hols	858 847 - 11 056 250 219	316 314 2 - 396 91 72	Nr. 1 2 3 4 5 6 7
2 113 2 057 11 45 2 689 651 577 16 1 394	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439 415 10 621 23	807 780 8 19 981 212 162 6 573	623 611 4. 8 755 147 140 2 454	Sac	·	Anh	241 195 3 43 328 102 98 9	Hols 1	858 847 	316 314 2 - 396 91 72 2 223	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9
2 113 2 057 11 45 2 689 651 577 16 1 394 51 2 616	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439 415 10 821 23	807 780 8 19 981 212 162 6 573 28 949	623 611 4. 8 755 147 140 2 454 12		·	Anh	241 195 3 43 328 102 98 9 114 5	Hols 1	858 847 	316 314 2 - 396 91 72 2 223 8	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
2 113 2 057 11 45 2 689 651 577 16 1 394	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439 415 10 621 23	807 780 8 19 981 212 162 6 573	623 611 4. 8 755 147 140 2 454		·	Anh	241 195 3 43 328 102 98 9	Hols 1	858 847 	316 314 2 - 396 91 72 2 223	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9
2 113 2 057 11 45 2 689 651 577 16 1 394 51 2 616	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439 415 10 821 23	807 780 8 19 981 212 162 6 573 28 949 207	623 611 4. 8 755 147 140 2 454 12		·	Anh	241 195 3 43 328 102 98 9 114 5	Hols	858 847 	316 314 2 - 396 91 72 2 223 8	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
2 113 2 057 11 45 2 689 651 577 16 1 394 51 2 616 633 565	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439 415 10 821 23 1 667 426 407	807 780 8 19 981 212 162 6 573 28 949 207 158	623 611 4. 8 755 147 140 2 454 12 740 142		·	Anh	241 195 3 43 328 102 98 9 114 5	Hols	858 847 11 056 250 219 8 544 35 040 245	316 314 2 - 396 91 72 2 223 8 389 86 71	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
2 113 2 057 11 45 2 689 651 577 16 1 394 51 2 616 633	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439 415 10 821 23 1 667 426	2wei- brücken 807 780 8 19 981 212 162 6 573 28 949	623 611 4.8 755 147 140 2 454 12 740 142		·	Anh	241 195 3 43 328 102 98 9 114 5	Hols	858 847 	316 314 2 - 396 91 72 2 223 8	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
2 113 2 057 11 45 2 689 651 577 16 1 394 51 2 616 633 565 16 1 352	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439 415 10 821 23 1 667 426 407 10 802	2wei-brücken 807 780 8 19 981 212 162 6 573 28 949 207 158 6 550	623 611 4.8 755 147 140 2 454 12 740 142 139 2 447		·	Anh	241 195 3 43 328 102 98 9 114 5 265 81 79 6 95	Hols	858 847 - 11 056 250 219 8 544 35 040 245 217 8 535	316 314 2 - 396 91 72 2 223 8 389 86 71 2 222	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 7 15
2 113 2 057 11 45 2 689 651 577 16 1 394 51 2 616 633 565	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439 415 10 821 23 1 667 426 407	807 780 8 19 981 212 162 6 573 28 949 207 758	623 611 4. 8 755 147 140 2 454 12 740 142 139		·	Anh	241 195 3 43 328 102 98 9 114 5 265 81 79 6 95	Hols	858 847 	316 314 2 - 396 91 72 223 8 389 86 71 2 2222	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14
2 113 2 057 11 45 2 689 651 577 16 1 394 51 2 616 633 565	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439 415 10 821 23 1 667 426 407 10 802	2wei-brücken 807 780 8 19 981 212 162 6 573 28 949 207 158 6 550	623 611 4.8 755 147 140 2 454 12 740 142 139 2 447		·	Anh	241 195 3 43 328 102 98 9 114 5 265 81 79 6 95	Hols.	858 847 - 11 056 250 219 8 544 35 040 245 217 8 535	316 314 2 - 396 91 72 2 223 8 389 86 71 2 222	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 7 15
2 113 2 057 11 45 2 689 651 577 16 1 394 51 2 616 633 565 16 1 352 50 2 347	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439 415 10 621 23 1 667 426 407 10 802 22 1 451	2vei- brücken 807 780 8 19 981 212 162 6 573 28 949 207 7 158 6 550 28	623 611 4. 8 755 147 140 2 454 12 740 142 139 2 447 10 650		·	Anh	241 195 3 43 328 102 98 9 114 5 265 81 79 6 95 4 303	Hols.	858 847 	316 314 2 - 396 91 72 223 8 389 86 71 2 2222 8 336	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 7 15 16 17
2 113 2 057 11 45 2 689 651 577 16 1 394 51 2 616 633 565 16 1 352	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439 415 10 821 23 1 667 426 407 10 802 - 22	807 780 8 19 981 212 162 6 573 28 949 207 // 158 6 550 28	623 611 4. 8 755 147 140 2 454 12 740 142 139 2 447		·	Anh	241 195 3 43 328 102 98 9 114 5 265 81 79 6 95	Hols.	858 847 	316 314 2 - 396 91 72 2223 8 389 86 71 2 2222	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 '15
2 113 2 057 11 45 2 689 651 577 16 1 394 51 2 616 633 565 16 1 352 50 2 347	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439 415 10 621 23 1 667 426 407 10 802 22 1 451	2vei- brücken 807 780 8 19 981 212 162 6 573 28 949 207 7 158 6 550 28	623 611 4. 8 755 147 140 2 454 12 740 142 139 2 447 10 650		·	Anh	241 195 3 43 328 102 98 9 114 5 265 81 79 6 95 4 303	Hols	858 847 	316 314 2 - 396 91 72 223 8 389 86 71 2 2222 8 336	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 7 15 16 17
2 113 2 057 11 45 2 689 651 577 16 1 394 51 2 616 633 565 16 1 352 50 2 347 82 2 279	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439 415 10 821 23 1 667 426 407 10 802 22 1 451 41 1 414	2Wei-brücken 807 780 8 19 981 212 162 6 573 28 949 207 158 6 550 28 896 41 865	623 611 4.8 755 147 140 2454 12 740 142 139 2447 10 650 15		·	Anh	241 195 3 43 328 102 98 9 114 5 265 81 79 6 95 4 3003 17	Hols	858 847	316 314 2 - 396 91 72 2223 8 389 86 71 2 2222 8 336 11 334	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
2 113 2 057 11 45 2 689 651 577 16 1 394 51 2 616 633 565 16 1 352 50 2 347	OLG-F Koblenz 1 306 1 277 3 26 1 708 439 415 10 821 23 1 667 426 407 10 802 22 1 451	2wei-brücken 807 780 8 19 981 212 162 6 573 28 949 207 758 6 550 28 896 41	623 611 4-8 755 147 140 2 454 12 740 142 139 2 447 10 650		·	Anh	241 195 3 43 328 102 98 9 114 5 265 81 79 6 95 4 303	Hols	858 847	316 314 2 - 396 91 72 2 223 8 389 86 71 2 2222 8 336	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 7 15 16 17 18

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs 5.4 Haupt

	Hauptverhandlungen			Fruheres			Baden-
Lfd.	'Hauptverhandlungstage		Deutschland 1)	Bundesgebiet	Neue		OLG-
Nr.	Beteiligte der Hauptverhandlu	ng		einschl.	Länder 2)	zu-	
				Berlin-Ost	1	sammen	Karlsruhe
22	Erledigte Verfahren mit Hauptver-			• •			
	handlung zusammen	Verfahren	35 522	34 712	810 ~	4 510	2 070
	Die Hauptverhandlung (en)	1					
	verteilte(n) sich						,
23	auf 1 HV-Tag	Verfahren	31 730	31 023	707	4 018	1 822
24	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 909	2 834	75	395	209
25	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	794	769	25	, 89	34
26	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	89	86	3	8	5
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage	1					
	je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2
	Die letzte (einzige) Haupt-					•	
	verhandlung verteilte sich	·					į.
28	auf 1 HV-Tag	Verfahren	33 421	32 672	749	4 225	1 926
29	auf 2 HV-Tage	Verfahren	1 524	1 484	40	217	114
30	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	517	499	18	64	27
31	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	60	57	3	4	3
32	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit	´					
	Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	An der letzten (einzigen) Haupt-	1					
	verhandlung haben teilgenommen	` `					
33	Beschuldigte	Verfahren	31 356	30 626	730	4 059	1 883
34	Zahl der Beschuldigten	Personen	33 274	32 481	793	4 337	1 997
35	Verteidiger	Verfahren	27 622	27 015	607	3 647	1 725
36	Zahl der Verteidiger	Personen	29 251	28 591	660	3 886	1 832
37	Nebenkläger/Nebenklägervertreter .	Verfahren	1 596	1 562	34	233	97
38	Privatkläger/Privatkläger-						
	Vertreter	Verfahren	55	55	-	5	1
39	Verletztenbeistand	Verfahren	44	44	-	8	1
40	Sachverständige	Verfahren	4 475	4 353	122	738	397
41 42	Dolmetscher	Verfahren	3 473	3 452	21	500	195
	helfer	Verfahren	2 065	1 987	78	210	95

	Hauptverhandlungen			Nieders	chsen		l	Nordrhei:	n-Westfal	en
.fd.	Hauptverhandlungstage			01	G-Bezir	τ		ĺ	OLG-Bezi	rk
Nr.	Beteiligte der Hauptverhandlu	ng	zu- sammen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen	Dussel- dorf	- Hamm	Köln
22	Erledigte Verfahren mit Hauptver-	'								
	handlung zusammen	Verfahren	3 830	549	2 095	1 186	10 214	3 378	4 805	2 031
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
23	auf 1 HV-Tag	Verfahren	3 476	490	1 911	1 075	9 357	3 102	4 323	1 932
24	auf 2 HV-Tage	Verfahren	272	45	139	88	668	207	380	81
25	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	76	13	41	22	176	62	97	17
26 27	auf 6 und mehr HV-Tage Durchschnittliche Zahl der HV-Tage	Verfahren	-	1	•	1	13	7	5	1
	je Verfahren mitHauptverhandlung .	Tage	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich									
2B	auf 1 HV-Tag	Verfahren	3 601	519	1 968	1 114	9 818	3 223	4 611	1 984
29	auf 2 HV-Tage	Verfahren	179	26	98	55	285	108	142	35
30	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	44	3	25	16	98	40	47	11
31	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	6	ī	4	1	. 13	7	- 5	ī
32	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit				~		,			
	Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0
	verhandlung haben teilgenommen				•					
33	Beschuldigte	Verfahren	3 404	497	1 851	1 056	8 886	2 949	4 142	1 795
34	Zahl der Beschuldigten	Personen	3 585	517	1 962	1 106	9 427	3 148	4 371	1 908
35	Verteidiger	Verfahren	2 892	382	1 611	899	7 765	2 548	3 586	1 631
36	Zahl der Verteidiger	Personen	3 039	397	1 708	934	8 212	2 718	3 759	1 735
37	Nebenkläger/Nebenklägervertreter .	Verfahren	155	12	96	47	407	136	216	, 55
38	Privatkläger/Privatkläger-	1								ų.
	vertreter	Verfahren	3	-	5	1	18	8	8	2
39	Verletztenbeistand	Verfahren			•	-	20	4	14	2
40	Sachverständige	Verfahren	443	22	329	92	934	325	* 315	294
41 42	Dolmetscher	Verfahren	259	17	190	52	875	278	420	177
	helfer	Verfahren	165	36	109	20	791	345	308	138

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

instanz 1993 erledigte Verfahren

2 440 2 196 186 55 3	zu- sammen 6 310 5 573 597 132 8	3 656 3 239 353 63 1	0LG-Bezirk Nürnberg 1 645 1 466 140 37 2	Bamberg 1 009 868 104 32 5	1 801 1 519 221 45	279 240 29	349 303 23	1 601 1 309	2 645 2 371 203	burg- Vor- pommern	22 23 24
2 440 2 196 186 55 3	5 573 5 573 5 97 132 8	3 656 3 239 353 63 1	1 645 1 466 140 37 2	1 009 868 104 32	1 519 221 45	279 240 29	303	1 309	2 371	pommern .	22
2 196 186 55 3	5 573 597 132 8	3 239 353 63 1	1 466 140 37 2	868 104 32	1 519 221 45	240 29	303	1 309	2 371		23
2 196 186 55 3	5 573 597 132 8	3 239 353 63 1	1 466 140 37 2	868 104 32	1 519 221 45	240 29	303	1 309	2 371		23
186 55 3	597 132 8	353 63 1	140 37 2	104 32	221 45	29					
55 3	132 8	63 1	37 2	32	45		23	. 184	203		24
3	8	1	2			9					
				>	16		20	94	66 5	•	25 26
1,1	1,2	1,1	1,1			1	3	14	3	•	26
	•			1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,2	-	27
2 299	5 938	3 438	1 557	943	1 692	261	326	1 372	2 493		28
103	283	176	64	43	81	11	10	141	102	!	29
37	82	41	23	18	23	6	11	80	46	• 1	30 31
1	7	1	1	5	5	1	2	8	4	•	31
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,3	1,1		32
2 176	5 700	3 316	1 483	901	1 526	237	300	1 397	2 305		33
2 340	6 033	3 531	1 556	946	1 619	266	308	1 500	2 426		34
1 922	4 899	2 882	1 240	777	1 408	188 213	285 293	1 301 1 387	2 173 2 292	^ •	35 36
2 054 136	5 186 330	3 070 178	1 301 88	815 64	1 511 76	10	293 17	33	104	:	37
									_		
4	16	6	9	1	-	-	-	1	7 1	• 1	38 39
7	3 1 121	1 690	. 2 235	- 196	2 200	41	1 16	196	381	• 1	40
341 305	613	409	129	75	237	13	67	.283	410	: 1	41
115	261	120	74	67	123	27	15	37	195	.]	42
Rhein	land-Pfa	1z , I		<u> </u>	<u></u>	1					
		Bezirk	Saarland	Sac	:hsen	Sach	sen-		swig-	Thuringen	Lfd
zu-		Zwei-				Anh	alt	, Hols	tein		Nr.
sammen	Koblenz	brücken		<u> </u>		l			,	<u> </u>	
2 038	1' 269	769	608		•		226		806	305	22
1 821	1 146	675	572	•			188		704	. 279	23

Rhein	land-Pfa					G-b1		***
	OLG-E	ezirk Zwei-	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	Koblenz	brücken			Amiato	, 110134011		
				<u> </u>				
2 038	1' 269	769	608	•	226 _	806	305	22
				-				
1 821	1 146	675	572	•	188	704 67	279 23	23 24
173	99	74	31	•	23 13	29	3	25
37	19	18	5 -	•	2	6		26
7	5	2	-	•	2	•	_	20
1,2	1,1	1,2	1,1	•	1,3	1,2	1,1	27
	· · · · ·	***	1,1	•	-,-		-	
		200	***		200	739	288	28
1 882	1 176 74	706	586 18	•	15	43	14	29
125	15	51 10	15	•		22	. 3	30
25 6	4	2	<u>:</u>	•	9 2	2	· ·	31
•	•	2	_		-	_		
				•				
1,1	1,1	1,1	1,0	•	1,3	1,1	1,1	32
1 791	1 112	679	536	•	201	722	292	33
1 903	1 167	736	585	-	217	758	310	34
1 528	943	585	498	•	167	619	252	35
1 599	980	619	540	•	180	646	267	36
126	69	57	23	•	9	. 58 ,	15	37
5	1	4	1	•	-	-	-	38 39
3	-	3	•	•	•	2 79	64	40
209	145	64	36	•	17 5	37	3	41
138	85	53	33	•	ş	3,	3	"
117	1 76	41	18	•	23	55	28	42

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs 5.5 Verfahrens

	Verfahrensdauer		Eruheres			Baden-
Lfd.	mehr alsbis einschließlichMonate	Deutschland 1)	Bundesgebiet	Neue		OLG-
Nr.	1		einschl.	Lander 2)	zu÷	
	Durchschnittsdauer		Berlin-Ost		sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt Anzahl	46 661	45 520	1 141	6 301	2 810
	davon waren anhängig	,				
	ab Eingang in der Berufungsinstanz					
2	bis 3 1	66,7	66,7	65,9	65,9	68,1
3	3 - 6 1	19,7	19,6	23,0	18,6	17,7
4	6 - 12 \	9,8	9,8	10,3	9,3	9,8
5	12 - 18 \$	2,1	2,2	0,7	2,7	2,8
6	18 - 24 \$	0,7	0,7	0,2	1,0	0,9
7	24 - 36 1	0,5	0,5	-	0,5	0,5
θ	mehr als 36 Monate t	0,5	0,5	_	2,0	0,3
9	Durchschnittliche Dauer je					
	Verfahren Monate	3,5	3,5	2,9	4,4	3,4
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils	•				
10	bis 3 1	24,0	24,1	20,0	23,3	21,1
11	3 - 6 1	46,5	46,5	45,0	47,2	50,2
12	6 - 12 %	20,8	20,6	29,6	19,2	19,6
13	12 - 18 \$	5,0	5,0	3,8	5.0	5,2
14	18 ~ 24 4	1,7	1,7	0,8	2,0	1,9
15	24 + 36 \$	1,1	1,2	0,4	1,1	1,3
16	mehr als 36 Monate \$	0,9	0,9	0,4	2,2	0,5
17	Durchschnittliche Dauer je		•	•		
					,	

6,2

6,2

6,0

6,9

6,1

	Verfahrensdauer		Niedersa			i	Nordtheir	n-Westfalen	
Lfd.	mehr alsbis einschließlichMonate		0.	LG-Bezir			ì	OLG-bezirk	:
Nr.	Durchschnittsdauer	žu- sammen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen	Dussel- dorf	Hamu	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt Anza	hl 5 000	704	2 814	1 482	13 153	4 472	6 130	2 551
	davon waren anhängig								
	ab Eingang in der Berufungsinstanz					`			
2	bis 3 %	70,5	72,9	67,1	75.B	66.6	63.4	64,2 `	77,9
3	3 - 6 \$	18,2	21,6	18,6	15,8	21,3	21,1	23,8	15,6
4	6 - 12 \$	8,8	5,0	10,6	7,2	9,2	11,4	9,0	5,7
5	12 - 18 \$	1,6	0,6	2,2	0.9	1,8	2,3	2.0	0,6
6	18 - 24 \$	0,5	-	0,8	-	0,6	0,8	0.7	0,2
7	24 - 36 \$	0,3	-	0,4	` 0.3	0,3	0,6	0,2	
8	mehr als 36 Monate %	0,1	-	0,2	-	0,2	0,3	0.2	-
9	Durchschnittliche Dauer je					-	-	•	
	Verfahren Mona	te 2,9	2,6	3,3	2,5	3,2	3,5	3,3	2,4
-	ab Verkündung des angefochtenen Urteils								
10	bis 3 \$	28,2	23,2	27,9	31,3	25,8	26,1	26,1	24,6
11	3 - 6 \$	45,3	55,0	42,6	45,8	46,4	43,1	45,4	54.5
12	6 - 12 8	18,8	17,2	20,4	16,5	20,5	22,0	20,9	16.7
13	12 - 18	4,7	3,7	5,2	1,?	4,4	4,7	4,9	2,7
14	18 - 24 \$	1,4	0,6	1,8	0,9	1,4	1,7	1,5	0,9
15	24 - 36 %	1,1	0,3	1,5	0,7	0,9	1,4	0,7	0.5
16	mehr als 36 Monate \$	0,5	0,1	0,7	0,5	0,6	1,0	0,5	0,1
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungs-								·
	instanz Mona	te 5,7	5,1	6,2	5,2	5,9	6,2	6.0	5,1

¹⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungs-

instanz Monate

²⁾ Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

instanz 1993 erledigte Verfahren

dauer

Wurttemberg		Ва	yern							Mecklen-	
Bezirk			OLG-Bezirk		Berlin	Branden-	Bremen.	Hamburg	Hessen	burg-	Lfd.
Stuttgart	zu- sammen	Munchen	Nurnberg	Bamberg	• `	burg				Vor- pommern	Nr.
3 491	8 355	4 830	2 148	1 377	2 300	417	456	2 046	3 409	•	1
64,1	73,3	73,7	81,1	60,2	66,3	71,9	71,3	65,8	57,1		2
19,3	17,2	17,8	12,6	22,5	20,3	18,7	15,6	19,4	22,6	•	3
9,0	7,4	6,6	5,2	13,4	10,7	. 8,6	6,8	8,7	14,8	•	4
2,6	1,5	1,3	0,8	3,1	1,8	0,5	2,2	-3,4	2,9	•	5
1,1	0,3	0,3	0,1	0,7	0,6	0,2	0,4	1,3	0,9	•	6
0,5	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	-	2,4	0,6	1,1		7
3,4	0,1	0,1	0,1	-	0,1	-	1,3	0,8	0,6	•	8
5,2	2,7	2,7	2,3	3,6	3,1	2,7	3,9	3,9	4,3	•	9
										:	
25,0	27,4	25,6	34,4	23,2	19,7	23,7	32,0	21,4	12,8	•	10
44,8	49,4	50,3	49,4	46,4	48,6	48,0	44,5	45,5	46,3	•	11
18,8	17,6	18,6	12,5	22,0	24,5	22,8	14,0	19,3	27,9	•	12
4,9	3,8	3,6	2,7	6,0	4,5	3,6	4,8	6,3	7,3	•	13
2,0	0,9	1,1	0,3	1,5	1,6	0.7	0,4	· · 3,3	2,6		14
1,0	0,5	0,5	0,4	0,5	0,7	0,5	2,0	2,1	1,8		15
3,6	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,7	2,2	2,2	1,3	•	16
¥	•										
7,6	5,3	5,4	4,7	6,1	5,9	6,1	6,1	7,4	7,4		17

Khei	nland-Pfal				f <u>.</u> . i			
	OLG-B		Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen	Lfd
zu÷ sammen	Koblenz	Zwei- brücken			Anhalt	Holstein		Nr.
2 689	1 708	981	755	•	328	1 056	396	1
56,1	50,6	65,5	61,7	•	64,6	64,7	60,6	2
20,6	21,7	18,6	19,7	•	25,0	20,9	25,8	3
15,1	16,9	12,0	13,0	•	9,1	11,7	12,9	4
3,8	4,8	2,1	3,7	•	1,2	1,5	0,5	5
1,8	2,5	0,6	0,5	•	-	0,7	0,3	6
2,2	3,1	0,7	0,5	•	-	0,2	-	7
0,3	0,3	0,4	0,8	•	•	0,3	-	8
4,7	5,3	3,6	4,0	- •	2,9	3,3	3,1	9
18,5	19,4	17,0	24,8		21,3	22,3	14,9	10
40,6	35.9	48,9	40.7	•	44,8	44,1	42,2	11
26,0	27.7	23,0	22,5	•	28,0	21,7	38,1	12
7,2	7.7	6,3	7,5	-	4,6	7,4	3,3	13
3,1	3.1	2,0	2.8		0,6	2,7	1.0	14
3,5	4.7	1,4	0,7	•	0,3	1,0	0,3	15
1,0	0.9	1,2	1,1	•	0,3	0,9	0,3	16
7,6	8,0	6,9	6,6	•	5,7	6,6	6,2	17

	Verfahrensdauer	ſ		Früheres		1	Baden∽
Lfd.	mehr alsbis einschließlichMo	nate	Deutschland 1)	Bundesgebiet	Neue		OLG-
Nr.			•	einschl.	Lander 2)	zu-	
	Durchschnittsdauer			Berlin-Ost		sammen	Karlsruhe
18	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	24 725	24 176	549	3 324	1 572
	davon waren ab Eingang in der	- 1		•			
	Berufungsinstanz anhängig	ļ					
19	bis 3	•	65,6	65,6	64,8	. 65,6	68,4
20	, 3 - 6	•	21,7	21,6	23,7	21,3	19,5
21	6 - 12	•	9,7	9,6	10,6	9,4	9,0
22	12 - 18		2,0	2,0	0,9	2,6	2,2
23	18 - 24	•	• 0,6	0,6	-	0,8	0,4
24	24 - 36	•	0,4	0,4	-	0,3.	0,3
25	mehr als 36 Monate	•	0,1	0,1	-	0,1	0,1
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren						
	mit Urteil	Monate	3,3	3,3	3,0	3,4	3,1
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklageverfahren und ohne						
	Wiederaufnahmeverfahren	Anzahl	46 272	45 189	1 083	6 269	2 791
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig					•	
28	bis 3		0,3	0,3	2,0	0,3	0,1
29	3 - 6	•	7,8	7,7	9,8	8,0	6,6
30	6 - 12		44,2	44,4	35,7	46,8	49,1
31	12 - 18	•	25,4	25,3	30,8	22,6	23,5
32	18 - 24		11,0	10,9	14,9	9,7	10,2
33	24 - 36	•	7,3	7,4	5,4	7,4	7,1
34	36 - 49	١.	2,3	2,3	0,9	2,1	2,2
35	mehr als 48 Monate	•	1,8	1,8	0,5	3,0	1,2
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab						
	Eingang bei der Staats-		14.6	• • •	12.0	15.0	14.0
	anwaltschaft	monate	14,6	14,7	13,8	15,0	14,0

	Verfahrensdauer			Niedersa	chsen	·		Nordrhei	n-Westfalen	
Lfd.	mehr alsbis einschließlich	Monate			.G-Bezir)	·		ł	OLG-Bezir	k
Nr.			zu-	Braun-	1	Olden-	zu-	Dussel-		
	Durchschnittsdauer		sammen	schweig	Celle	burg	sammen	dorf	Hamm	Köln
18	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	2 910	399	1 525	896	6 582	2 224	3 164	1 194
	davon waren ab Eingang in der									
	Berufungsinstanz anhängig									
19	bis 3	•	70,9	69,7	66,2	79,5	64,0	60,0	61,5	78,1
20	3 - 6	•	19,1	24,6	20,1	14,9	24,5	24,6	27,6	16,2
21	6 - 12		7,9	5,5	10,1	5,1	8,9	11,5	8,5	5,2
22	12 - 18	3	1,5	0,3	2,4	0,6	1,5	2,2	1,5	0,3
23	18 - 24		0,3	-	0,5	-	0,6	0,9	0,6	0,2
24	24 - 36	•	0,2	-	0,4	-	0,2	0,5	0,1	_
25	mehr als 36 Monate		0,1	-	0,3	0,1	0.1	0,2	0,2	-
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren					-				
	mit Urteil	Monate	2,9	2,7	3,4	2,2	3,3	3,7	3,3	2,5
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen									
	in Privatklageverfahren und ohne									
	Wiederaufnahmeverfahren	Anzahl	4 973	699	2 797	1 177	13 027	4 439	6 058	2 530
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig									
28	bis 3	١ ،	0,4	0,4	0.5	0,2	0,3	0,4	0,2	0,2
29	3 - 6	١,	10,0	7,6	11,6	8,1	6,9	7.2	7,2	5,6
30	6 - 12	•	47,3	48,4	45,9	49,4	45,4	43,3	45,6	48,5
31	12 - 18	•	23,4	25,0	22,3	24,8	26,0	25,5	26,3	26,3
32	18 - 24	١.	9,8	10,9	10.0	8,9	10,8	10,8	10,9	10,4
33	24 - 36	•	5,9	5,0	6,5	5,0	7,0	7,7	. 6,8	6,0
34	36 - 48	•	2,0	2,0	1,8	2,3	2,2	2,9	1,8	1,9
35	mehr als 4B Monate	•	1,3	0,7	1,5	1,4	1,5	2,1	1,1	1,1
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab		•							
	Eingang bei der Staats-		12.6							
	anwaltschaft	Monate	13,6	13,3	13,8	13,4	14,4	15,2	14,1	13,9

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

instanz 1993 erledigte Verfahren

ca	u	e	r

			yern		_					l	
ezirk			OLG-Bezirk		Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	burg-	Lfd
tuttgart	zu÷ sammen	Munchen	Nurnberg	Bamberg	****	burg				Vor- pommern	Nr.
1 752	4 426	2 656	1 132	638	1 350	199	222	1 171	1 801		19
` 63,1	71,4	71,2	80,1	56,9	66,7	74,4	73,0		55,4		19
22,8	18,4	19,3	13,6	23,2	20,4	18,6	18,0	19,7	25,9	•	20
9,7	8,0	7,3	5,4	15,5	10,8	6,5	5,0	7,9	14,5	•	21
3,0	1,6	1,5	, 0,7	3,6	1,3	0,5	2,3	3,3	2,8	•	22
1,0	0,4	0,4	0,1	0,6	0,5	•	•	1,2	0,4		23
0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	•	0,9	0,5 0,6	0,8 0,2	•	24 25
0,2	0,0	-	-	-	•	•	0,9	0,6	0,2		23
. 3,6	2,9	2,9	2,3	3,9	3,1	2,6	3,1	3,6	4,1	:	26
3 478	9 300	4 808	2 123	1 369	2 283	406	455	2 041	3 379		27
0,4	0,3	0,3	0,3		0,4	3,4	0,2	0.8	0,1	_	28
9,2	11,2	9,5	16,8	8,4	4,9	14,0	14,1	6,0	4,8	: 1	29
45,1	50,4	49,0	55,7	46,9	36,9	35,5	38,7	38,2	33,9		30
21,9	22,7	24,1	17,4	25,8	30,5	26,8	18,7	25,3	30,2	·. I	31
9,4	8,4	8,9	5,7	10,9	15,2	12,6	12,1	12,5	14,6	.	32
7,6	5,0	5,8	2,6	6,0	8,5	5,2	8,6	9,8	10,8	. 1	33
2,0	1,4	1,6	0,9	1,2	2,5	1,5	4,2	3,6	3,5	- 1	34
4,5	0,7	0,7	0,7	0,9	1,1	1,0	3,5	3,8	2,2	•	35
15,9	12,7	13,1	11,3	13,5	15,4	13,8	16,1	16,9	16,8		36

Rhei	nland-Pfal:							
i	OLG-Be		Saarland	Sachsen	Sachsen÷	Schleswig-	Thuringen	Lfd
żu÷ sammen	Koblenz	Zwei- brücken			Anhalt	Holstein		Nc
1 445	844	601	466	•	119	579	· 231	18
53,0	45,1	64,1	68,2	•	60,5	65,6	58,9	19
23,0	25,2	19,8	20,4	•	26,9	20,7	26,4	20
16,6	19,5	12,5	8,2	•	10,9	11,6	13,9	21 22
3,5	4,1	2,5.	2,6	•	1,7	1,4 0,5	0,9	23
1,7 2,1	2,5	0,5 0,5	0,2 0,4	•	-	0,3	_ []	24
0,1	3,3 0,1	0,5	-	•	-	V, Z	_ []	25
0,1	0,1	0,2	-	•	_	_	_	•
4,7	5,5	3,6	3,1	•	3,1	3,2	3,4	26
2 661	1 694	967	747	•	288	1 054	389	27
0,1	0,2	_	٠_		2,4	0,2	0,3	28
4,4	4,8	3,7	3,3	•	8,0	4,7	6,7	29
37,4	34,0	43,4	39,1	•	40,6	40,8	32,4	30
27,7	28,1	27,0	28,6	•	31,3	28.0	34,7	31
13,3	13,0	12,5	10,7	•	12,9	12,9	18,8	32
10,1	10,9	8,9	11,5	•	3,8	8,8	6,7	33
4,1	5,1	2,4	4,4	•	0,7	2,4	0,5	34
2,7	3,1	2,1	2,3	•	0,3	2,2	-	35
16,9	17,5	15,8	16,8		12,9	15,7	. 14,6	36

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

6.1 Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet 1989 bis 1993 *)

	Constitution Policiero					
Lfd		1989	1990	1991	1992	1993
Nr.	Art des Verfahrens					
	Strafverfahren	in erster I	nstanz			
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	30	28	37	63	68 a
2	Heusuginge 1)	51	37	76	103	127
3	Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 1)	3 53	28	8 50	24 97	29 92
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	28	37	63	69	103
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	52,8	132,1	126,0	71,1	112,0
	Strafverfahren in	der Revisio	nsinstanz	•		
7	Unerledigte Verfahren su Jahresbeginn	():	777	437	427	514
8	Neuroginge 1)	6 513	5 994	5 182	4 774	4 711
9	Abgaben innerhalb des Gerichts	19	20	6	11	14
10		6 436	€ 114	5 342	4 757	4 769
11	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	2 003	1 968	1 649	1 433	1 473
12	Unexledigte Verfahren am Jahresende	777	657	497	514	456
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10)	12,1	10,7	9,3	10,8	9,6
	Sonstige Neuzugänge					
14	Rechtsbeschwerden nach \$\$ 116, 117,					
	138 Abs.2 StVollzG	1 111	839	765	1 103	1 180
15	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	16 505	15 231	14 592	15 134	15 570
16	Antrage auf Haftentscheidungen	10 303	15 251	24 332	13 134	15 370
	(55 121 ff. StPO)	5 456	6 042	6 434	6 682	6 497
17	Klageerzwingungsverfahren: Antrage auf					
	gerichtliche Entscheidung nach \$ 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	2 323	1 895	1 725	1 702	1 825
18	Auslieferungsverfahren	313	293	381	641	602
	Verfahren nach \$ 23 EGGVG	397	358	302	392	498
20	Anträge nach \$ 99 BRAGO	3 500	3 857	3 476	3 526	3 461
	Bußgeldverfahren in	der Beschwe	rdeinstanz			
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	491	e18	E02	469	459
	Mensaginge 1}	6 205	535 5 647	502 5 407	469 5 661	423 6 126
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	9	9	14	5	4
	Exledigte Verfahren 1)	6 161	5 480	5 520	S 707	6 067
25	Von den erledigten betrafen eine im					•
	Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	4 790	4 710	4 666	4 953	5 490
26	dar. Anträge auf Zulassung der Rechts-				. 555	- 434
^-	beschwerde (\$ 80 Abs. 1 OWIG)	3 337	3 172	2 922	2 883	2 836
27 28	Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 27 in % von Zeile 24)	535 8,7	502 8,8	4 49 8,5	423 7,4	482 7 9
	Sonstige Neuzugänge	·, ·	-,0	9,3	***	7,9
	1					
29	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	136	118	87	5.0	
30	Einsprüche in Busgeldverfahren nach dem				59	. 80
	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	67	21	52	41	53

^{*)}Seit 3.Oktober 1990 einschl.Berlin-Ost.

^{1]}Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

a) Gegenüber der Zahl der unerledigten Verfahren am Ende des Jahres 1992 aus technischen Gründen um eins reduziert.

6.2 Geschäftsentwicklung 1993 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutsc	hland 1)	Frühe Bundesg einsc	ebiet	Neu Länd	• er 2)	zu-	Baden- Oberlandes
	<u>l</u>	ļ <u>.</u>		Berlin	-0st			Sammen	Karlaruhe
	•							Strafve	rfahren in
1	Unerledigte Verfahren su Jahresbeginn		68		68				
2	Wenzeging 3)		128	3	L27		i	12	\ /
3	Abgaben innerhalb des Gerichts		29		29		-		
4	Erledigte Verfahren 3)		93		92		1	13	×
•	Jahresende		103	1	L03		-	5	
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	Ι.	10,8	112	- 0		_	38,5	
	(20110 3 1n 4 Von 20110 4)	'	10,0	111	.,0			-	/ ren in der
						4	30	TIVOLIAN	ten In det
7	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn		515		314		1	116	95
8	Managinge 3>		793		711		82	640	340
9	Abgaben innerhalb des Gerichts	l ,	60		14	•	46	1	-
10 11	Erledigte Verfahren 3)	1	831	• 1	769		62	677	375
	im Straßenverkehr begangene	İ							•
12	Straftat	1	496	1 4	173		23	247	134
••	Jakresende	!	477	4	156		21	79	60
13	Restquote	İ					•• •	•• •	16.0
	(Zeile 12 in % von Zeile 10)	,	9,9	3	, 6		33,9	11,7	16,0
	Sonstige Neuzugänge					~			
14	Rechtsbeschwerden nach	Ι.							
15	\$\$ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG Sonstige Beschwerden in	1	238	1 1	.80		58	71	44
	Strafverfahren(einschl.								
16	Kostenbeschwerden)	15	783	15 5	70		213	1 726	710
10	(\$\$ 121 ff. StPO)	6	807	` 64	197		310	767	437
17	Klageerzwingungsverfahren: Anträge								
	<pre>auf gerichtliche Entscheidung nach \$ 172 StPO(einschl. PKH-Anträge)</pre>	,	843	1 8	25		18	274	157
	Auslieferungsverfahren	-	618	6	02	•	16	102	32
	Verfahren nach \$ 23 EGGVG	١,	503	3 4	98		5	55	25
20	Antrage nach 3 33 Bloggo	,	594		101		133	641	171
Lfd.	Stand der Erledigung		Nieders	achsen landesgeric	he			in-Westfale berlandesge	
Nr.	Art der Verfahren	zu-	Braun-	, ,	Olden-	żu-	Dussel-	1	
	<u> </u>	sammen	achweig	Celle	burg	Sammen	dorf	Нами	Köln
		1							
								Straive	fahren in
1	Unerledigte Verfahren zu							Straive	zanren in
	Jahresbegina	19	\ /	: : \	. /	19	18	Straive:	ranren in
		19 14 11	\ /	19 \ 14 11	\ /	18 28 12	18 28 12	Straive	ranren in
2 3 4	Jahresbeginn Heuzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3)	14	\/	I4 \	\ /	26	28	Straives	ranren in
2 3 4	Jahresbeginn Beuguglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren am	14 11	\bigvee	14 11 13	\bigvee	28 12 13	28 12 13	Strafvei	ranren in
2 3 4 5	Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhelb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote	14 11 13 20	\times	14 11 13	X	28 12 13	28 12 13	Straives	ranren in
2 3 4 5	Jahresbeginn Beuguginge 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren am Jahresende	14 11 13	X	14 11 13	X	28 12 13	28 12 13	Straives	ranren in
2 3 4 5	Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhelb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote	14 11 13 20	X	14 11 13	X	28 12 13	28 12 13 33 253,8		en in der
2 3 4 5	Jahresbeginn Beuunglage 3) Abgaben innerhelb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Umerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4) Umerledigte Verfahren zu	14 11 13 20 153,8	X	14 \\ 11 \\ 13 \\ 20 \\ 153,8 /	X	28 12 13	28 12 13 33 253,8		
2 3 4 5 6	Jahresbeginn Renzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 5 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	14 11 13 20 153,8	<u>_</u>	24 \\ 11 \\ 13 \\ 20 \\ 153,8 /\ 35	200	28 12 13 33 253,8	28 12 13 33 253,8 Str	afverfahr	en in der
2 3 4 5 6	Jahresbeginn Benunglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benunglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts	14 11 13 20 153,8	<u>;</u>	14 \\ 11 \\ 13 \\ 20 \\ 153,8 /	20 186	28 12 13 33 253,8	28 12 13 33 253,8 Str	afverfahr	en in der
2 3 4 5 6	Jahresbeginn Benunglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren em Jahresende (Zeile 5 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benunglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3)	14 11 13 20 153,8		24 \\ 11 \\ 13 \\ 20 \\ 153,8 /\ 35		28 12 13 33 253,8	28 12 13 33 253,8 Str 24 410	afverfahr	en in der
2 3 4 5 6	Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 5 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Von den erledigten betrafen eine	14 11 13 20 153,8	54 -	14 11 13 20 153,8 /	186	28 12 13 33 253,8 114 1 203 4	28 12 13 33 253,8 Str 24 410	afverfahr 70 526	en in der 20 267
2 3 4 5 6 7 8 9 10	Jahresbeginn Benunglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benunglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	14 11 13 20 153,8	54 -	14 11 13 20 153,8 /	186	28 12 13 33 253,8 114 1 203 4	28 12 13 33 253,8 Str 24 410	afverfahr 70 526	en in der 20 267 260
2 3 4 5 6 7 8 9 10	Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 5 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Unerledigte Verfahren am	14 11 13 20 153,8 64 534 546	54 - 55	14 11 13 20 153,8 25 294 298	196 193 68	28 12 13 33 253,8 114 1 203 4 1 198	28 12 13 33 253,8 Str 24 410 4 410	70 526 528	en in der 20 267 260 47
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	Jahresbeginn Benunglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benunglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	14 11 13 20 153,8 64 534	54 - 55	14 11 13 20 153,8 / 35 294 - 298	196	28 12 13 '33 253,8 114 1 203 4 1 198	28 12 13 33 253,8 Str 24 410 4	70 526 - 528	en in der 20 267 - 260
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren em Jahresande Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Unarledigte Verfahren am Jahresande	14 11 13 20 153,8 64 534 546	54 - 55	14 11 13 20 153,8 25 294 298	196 193 68	28 12 13 33 253,8 114 1 203 4 1 198	28 12 13 33 253,8 Str 24 410 4 410	70 526 528	en in der 20 267 260 47
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11	Jahresbeginn Benunglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren an Jahresende Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benunglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Von den erledigten betrafen eine in Strafen erne in Strafenverkehr begangene Straftat Unarledigte Verfahren am Jahresende Restquote	14 11 13 20 153,8 64 534 546	54 55 15	14 11 13 20 153,8 / 298 109 31	196 193 68 13	28 12 13 33 253,8 114 1 203 4 1 198	28 12 13 33 253,8 Stx 24 410 88	70 526 - 528 157 68	en in der 20 267 260 47 27
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10) Sonstige Neuzugänge	14 11 13 20 153,8 64 534 546	54 55 15	14 11 13 20 153,8 / 298 109 31	196 193 68 13	28 12 13 33 253,8 114 1 203 4 1 198	28 12 13 33 253,8 Stx 24 410 88	70 526 - 528 157 68	en in der 20 267 260 47 27
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Juarledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 5 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Unarledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 12 in % von Zeile 10) Sonstige Neuzugänge Rechtsbeschwerden nach \$\$ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG	14 11 13 20 153,8 64 534 546	54 55 15	14 11 13 20 153,8 / 298 109 31	196 193 68 13	28 12 13 33 253,8 114 1 203 4 1 198	28 12 13 33 253,8 Stx 24 410 88	70 526 - 528 157 68	en in der 20 267 260 47 27
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren em Jahresande Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Unarledigte Verfahren am Jahresande Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10) Sonstige Neuzugänge Rechtsbeschwerden nach S\$ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG Sonstige Beschwerden in	14 11 13 20 153,8 66 534 546 192 52 9,5	54 55 15 8 14,5	14 11 13 20 153,8 / 258 109 31 10,4	193 68 13 6,7	28 12 13 33 253,8 114 1 203 4 1 198 292 119 9,9	28 12 13 33 253,8 Stx 24 410 88 24 5,9	70 526 - 528 157 68 12,9	en in der 20 267 260 47 27 10,4
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Juarledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 5 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Unarledigte Verfahren am Jahresende (Zeile 12 in % von Zeile 10) Sonstige Neuzugänge Rechtsbeschwerden nach \$\$ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG	14 11 13 20 153,8 66 534 546 192 52 9,5	54 55 15 8 14,5	14 11 13 20 153,8 / 258 109 31 10,4	193 68 13 6,7	28 12 13 33 253,8 114 1 203 4 1 198 292 119 9,9	28 12 13 33 253,8 Stx 24 410 88 24 5,9	70 526 - 528 157 68 12,9	en in der 20 267 260 47 27 10,4
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren em Jahresande Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Unerledigte Verfahren am Jahresande Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10) Sonstige Neuzugänge Rechtsbeschwerden nach S\$ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG Sonstige Beschwerden in Strafverfahren(einschl. Kostenbeschwerden) Anträge auf Haftentscheidungen	14 11 13 20 153,8 64 534 546 192 52 9,5	54 55 15 8 14,5	14 11 13 20 153,8 / 296 109 31 10,4 69 670	193 68 13 6,7	28 12 13 '33 253,8 214 1 203 4 1 198 292 119 9,9	28 12 13 33 253,8 Stx 24 410 4 410 88 24 5,9	70 526 -528 157 68 12,9 438 1 876	20 267 260 47 27 10,4
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benzuglange 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Unarledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10) Sonstige Neuzugünge Rechtsbeschwerden nach \$\$ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG Sonstige Beschwerden in Strafverfahren(einschl. Kostenbeschwerden) Anträge auf Haftentscheidungen [55 121 ff. StPO)	14 11 13 20 153,8 64 534 546 192 52 9,5	54 55 15 8 14,5	14 11 13 20 153,8 / 298 109 31 10,4	193 68 13 6,7	28 12 13 33 253,8 114 1 203 4 1 198 292 119 9,9	28 12 13 33 253,8 Stx 24 410 88 24 5,9	70 526 - 528 157 68 12,9	en in der 20 267 - 260 47 27 10,4
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren em Jahresande Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Unerledigte Verfahren am Jahresande Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10) Sonstige Neuzugänge Rechtsbeschwerden nach S\$ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG Sonstige Beschwerden in Strafverfahren(einschl. Kostenbeschwerden) Anträge auf Haftentscheidungen	14 11 13 20 153,8 64 534 546 192 52 9,5	54 55 15 8 14,5	14 11 13 20 153,8 / 296 109 31 10,4 69 670	193 68 13 6,7	28 12 13 '33 253,8 214 1 203 4 1 198 292 119 9,9	28 12 13 33 253,8 Stx 24 410 4 410 88 24 5,9	70 526 -528 157 68 12,9 438 1 876	20 267 260 47 27 10,4
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Unerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4) Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Von den erledigten betrafen eine in Strafenverkehr begengene Straftat Unarledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10) Sonstige Neuzuglange Rechtsbeschwerden nach \$\$ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG Sonstige Beschwerden in Strafverfahren(einschl. Kostenbeschwerden) Anträge auf Haftentscheidungen (§\$ 121 ff. stpO) Klageerzwingungsverfahren: Anträge	14 11 13 20 153,8 64 534 546 192 52 9,5	54 55 15 8 14,5	14 11 13 20 153,8 / 296 109 31 10,4 69 670	193 68 13 6,7	28 12 13 '33 253,8 214 1 203 4 1 198 292 119 9,9	28 12 13 33 253,8 Stx 24 410 4 410 88 24 5,9	70 526 -528 157 68 12,9 438 1 876	20 267 260 47 27 10,4
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren am Jahresande Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4) Umerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Umerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10) Sonstige Neuzugänge Rechtsbeschwerden nach \$\$ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG Sonstige Beschwerden in Strafverfahren(einschl. Kostenbeschwerden) Anträge auf Haftentscheidungen (\$\$ 121 ff. 5tPO) Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach \$ 172 StPO(einschl. PKH-Anträge) Auslieferungsverfahren	14 11 13 20 153,8 44 534 546 192 52 9,5 69 1 377 308	54 -55 15 8 14,5 - 136 62	14 11 13 20 153,8 / 296 109 31 10,4 69 670 162 129 6	186 193 68 13 6,7 - 571 84	28 12 13 33 253,8 214 1 203 4 198 292 119 9,9 438 4 799 1 574	28 12 13 33 253,8 Str 24 410 410 88 24 5,9	70 526 -528 157 68 12,9 438 1 876 490	en in der 20 267 260 47 27 10,4
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4) Umerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benzuglange 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Umarledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10) Sonstige Neuzugünge Rechtsbeschwerden nach \$\$ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG Sonstige Beschwerden in Strafverfahren(einschl. Kostenbeschwerden) Anträge auf Haftentscheidungen (\$\$ 121 ff. StPO) Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach \$ 172 StPO(einschl. PKH-Anträge) Auslieferungsverfahren Verfahren nach \$ 23 EGGVG	14 11 13 20 153,8 64 534 546 192 52 9,5 69 1 377 308	54 -55 15 8 14,5 - 136 62 22 4 4	14 11 13 20 153,8 / 298 109 31 10,4 69 670 162 129 6 19	196 193 68 13 6,7 - 571 84	28 12 13 33 253,8 114 1 209 4 1 198 292 119 9,9 438 4 799 1 574 409 135 86	28 12 13 33 253,8 Str 24 410 4 410 88 24 5,9 721	20 2528 157 68 12,9 438 1 876 490 142 89 86	20 267 260 47 27 10,4
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17	Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren am Jahresande Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4) Umerledigte Verfahren zu Jahresbeginn Benzuglage 3) Abgaben innerhalb des Gerichts Erledigte Verfahren 3) Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat Umerledigte Verfahren am Jahresende Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10) Sonstige Neuzugänge Rechtsbeschwerden nach \$\$ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG Sonstige Beschwerden in Strafverfahren(einschl. Kostenbeschwerden) Anträge auf Haftentscheidungen (\$\$ 121 ff. 5tPO) Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach \$ 172 StPO(einschl. PKH-Anträge) Auslieferungsverfahren	14 11 13 20 153,8 44 534 546 192 52 9,5 69 1 377 308	54 -55 15 8 14,5 - 136 62	14 11 13 20 153,8 / 296 109 31 10,4 69 670 162 129 6	186 193 68 13 6,7 - 571 84	28 12 13 33 253,8 114 1 203 4 1 198 292 119 9,9 438 4 799 1 574 409 135	28 12 13 33 253,8 Stx 24 410 4 410 88 24 5,9	70 526 -528 157 68 12,9 438 1 876 490	20 267 260 47 27 10,4

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

²⁾Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

³⁾Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

a)Gegenüber der Zahl der unerledigten Verfahren am Ende des

Jahres 1992 aus technischen Gründen um eins reduziert.

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Ländern und Oberlandesgerichten

Wirttemberg		В	ayern		Т		1	i .			Hecklen-	
gericht		Bayerisches	Ober	rlandesgeric	ht	Bérlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	burg-	Lfd.
Ctuttent	ZU- Bammen	Oberstes Landesgericht	Milnohen	Nürnberg	Bamberg		burg				Vor pommern	Nr.
Stuttgast		Landes det 1 cut	Hunchen	Maribary	leamoet di	•	<u> </u>	1			1 100	
erster Ins	CARE											
6	5	5			_	10	\	۸ ,	2 a)	6	•	1
12	7	7				29	\ /	\ /	0	20	•	1 2
13	-	-		< /		5 18		\/	1	11	•	3 4
13	•	•		\sim		10	Х	Χ	•	••	•	'
5	3	3	_	/ \		21	/\	/\	1	15	•	5
38,5	33,3	33,3				116,7	/ \	/ \	100,0	136,4		6
Revisionsi	=				_		′ \	٧			-	-
10011220								•				
21	46	46			/	23	1	7	11	45		7
300	1 005	1 005				202	29	42	200	379	•	8
1 302	991	2 991		_		1 202	46 26	41	2 198	1 388	•	9 10
304	***	,,,	`	\ /		242	••		170	500	•	**
	360	363		\times		42	6	9	26	136		11
113	362	362		/ \		42	•	,	20	130	•	**
19	60	60		`		23	4		/ 13	36	-	12
6,3	6,1	6,1				11,4	15,4	19,5	6,6	9,3		13
0,0	٠,,	٠,- ,			`	•••	****	•2,0	•,•	•,•		
27	280	_	146	128	6	30	1	-	38	66		14
• *	200		•		•		-					
1 016	2 878	-	1 778	623	477	907	43	159	586	1 098	٠.	15
1 010	2 0/0	_	1 //6	023	***	30,	13		, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	1 030	•	• • •
330	1 744	-	798	809	137	418	105	34	131	886	•	16
											٠	
117	362	-	211	90	61	157	5	22	52	177	•	17
70 30	83 95	:	65 70	15 14	3 11	18 48	14	1 2	7 39	179 31	•	18 19
470	484	16	237	181	50	84	1 19	86	78	204	:	20
											•	l
	Rheinlan	d-Pfalz	· ·							_	1	
	Rheinlan	d-Pfalz rlandeägericht		Searland	Sact	sen.	Sachs		Schles	wig-	Thuringen	Lfd.
zu-	0be	rlandesgericht		Searland	Sact	sen.	Sachs Anhs		Schles Holst		Thuringen	Lfd. Nr.
Sammen.	Obe Koblenz				Sact	as en					Thüringen	
	Obe Koblenz	rlandesgericht			Sach	nsen					Thüringen	
sammen erster Ins	Obe Koblenz tanz	rlandesgericht			Sact	nsen		alt		•in	Thuringen	Nr.
sammen erster Ins	Obe Koblenz	rlandesgericht			Sach	nsen					Thüringen	Nr.
sammen erster Ins	Koblenz tanz	rlandesgericht			Sact			i i		•in	Thuringen	1 2 3
sammen erster Ins	Koblenz tanz	rlandesgericht			Sact			i		•in	Thüringen	Nr.
sammen erster Ins	Koblenz tanz	rlandesgericht			Sact			i i		•in	Thüringen	1 2 3
erster Inst	Koblenz tanx 2 2 3	rlandesgericht			Sact			i i	Holst	15 11	Thüringen	1 2 3 4
erster Inst	Koblenz tanx 2 2 3 1 33,3	rlandesgericht			Sach			i i	Holst	15 11	Thüringen	1 2 3 4
erster Inst	Koblenz tanx 2 2 3 1 33,3	rlandesgericht			Sach	e e e e e e e e e e e e e e e e e e e		i i	Holst	15 11	Thüringen	1 2 3 4
erster Inst 2 2 3 1 33,3 Revisionsin	Koblenz tanx 2 2 3 1 33,3	zweibrüch		· \	Sach	: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :		i i	Holst	15 15 21 4		1 2 3 4 5
sammen erster Inst 2 2 3 3 1 33,3 Revisionsis	Koblenz tanx 2 2 2 3 1 33,3 nstans	rlandesgericht			Sach			i i	Holst	15 11 4 5,4	Thüringen	Nr. 1 2 3 4 5
sammen erster Inst 2 2 3 1 33,3 Revisionsis 45 336	Koblenz tanx 2 2 3 3 1 33,3 nstans	zweibrüch zweibrüch		· ·	Sach	: : : : : : : : : : : : : : : : : : : :		i - -	Holst	15 - 15 - 11 4 5,4	34	Nr. 1 2 3 4 5 6
sammen erster Inst 2 2 3 3 1 33,3 Revisionsis	Koblenz tanx 2 2 2 3 1 33,3 nstans	rlandesgericht Zweibrüch		· ·	Sach	: : :		i - -	Holst	15 11 4 5,4		Nr. 1 2 3 4 5
sammen erster Inst 2 2 3 1 33,3 Revisionsis 45 336 1 361	Koblenz tanx 2 2 3 3 1 33,3 nstans	Zweibrüch 60 144 172		66 65	Sach	:		i - - - 19	Holst	15 - 11 4 5,4 17 04 2	34 - 22	Nr. 1 2 3 4 5 6
sammen erster Inst 2 2 3 1 33,3 Revisionsin 45 336 1 361	Koblenz tanx 2 2 3 3 1 33,3 nstans	clandesgericht Zweibrüch 60 144 172 70		· ·	Sach	: : :		i - -	Holst	15 - 15 - 11 4 5,4	34	Nr. 1 2 3 4 5 6
sammen erster Inst 2 2 3 1 33,3 Revisionsis 45 336 1 361	Koblenz tanx 2 2 3 3 1 33,3 nstans	Zweibrüch 60 144 172		66 65	Sach	:		i - - - 19	Holst	15 - 11 4 5,4 17 04 2	34 - 22	Nr. 1 2 3 4 5 6
### ### ##############################	Obe Koblenz tanx 2 2 3 3 33,3 nstans 5 192 1 189	## 172 70 32		, 6 6 6 7 22 7	Sach	:	Anhe	i	Holst	15 	34 	Nr. 1 2 3 4 5 6
sammen erster Inst 2 2 3 1 33,3 Revisionsin 45 336 1 361	Obe Koblenz tanx 2 2 2 3 3 33,3 nstanx 5 192 1 189	## 172 70 32		, 6 66 	Sach	:	Anhe	i 19 16 6	Holst	15 15 11 4 5,4	34 22 11 12 54,5	Nr. 1 2 3 4 5 6
### ### ##############################	Obe Koblenz tanx 2 2 3 3 33,3 nstans 5 192 1 189	## 172 70 32		, 6 6 6 7 22 7	Sach	:	Anhe	i	Holst	15 	34 	Nr. 1 2 3 4 5 6
### ### ##############################	Obe Koblenz tanx 2 2 2 3 3 1 33,3 nstans 5 192 189 52 8 4,2	### Company of the co		6 66 65 22 7 10,8	Sach		Anhe	19 16 6 5	Holst	135 	34 	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
### ### ##############################	Obe Koblenz tanx 2 2 3 3 33,3 nstans 5 192 1 189	## 172 70 32		, 6 6 6 7 22 7	Sach	:	Anhe	i	Holst	15 	34 22 11 12 54,5	Nr. 1 2 3 4 5 6
### Sammen	Obe Koblenz tanx 2 2 3 1 33,3 nstanx 5 192 1 189 52 8 4,2	60 144 172 70 32 18,6		6 66 65 22 7 10,8	Sach		Anhe	19 14 6 5 5,7	Holst 36	15 	34 	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
### ### ##############################	Obe Koblenz tanx 2 2 2 3 1 33,3 nstanx 5 192 1 189 52 8 4,2 136 593	60 144 - 172 70 32 18,6		6 66 65 22 7 10,8	Sach		Anhe	19 14 6 5 5,7	Holst 36	15 -15 -11 4 5,4 17 04 -2 02 23 19 5,6	34 22 11 12 54,5	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
### Sammen	Obe Koblenz tanx 2 2 3 1 33,3 nstanx 5 192 1 189 52 8 4,2	60 144 172 70 32 18,6		6 66 65 22 7 10,8	Sach		Anhe	19 14 6 5 5,7	Holst 36	15 	34 	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
### ### ##############################	Obe Koblenz tanx 2 2 2 3 1 33,3 nstanx 5 192 1 189 52 8 4,2 136 593	60 144 - 172 70 32 18,6		6 66 65 22 7 10,8	Sach		Anhe	19 14 6 5 5,7	Holst 36	15 -15 -11 4 5,4 17 04 -2 02 23 19 5,6	34 22 11 12 54,5	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
### ### ##############################	Obe Koblenz tanx 2 2 2 3 1 33,3 nstanx 5 192 1 189 52 8 4,2 136 593	60 144 - 172 70 32 18,6		6 66 65 22 7 10,8	Sach		Anhe	19 14 6 5 5,7	Holst 36	15 -15 -11 4 5,4 17 04 -2 02 23 19 5,6	34 22 11 12 54,5	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14
### ### ##############################	Obe Koblenz tanx 2 2 2 3 3 33,3 nstans 5 192 1 189 52 8 4,2 136 593 268 83 29	70 32 18,6 12 667 135 39 5		6 66 65 22 7 10,8 34 290 132	Sach		Anhe	19 14 6 5 5,7	Holst 16	15 -15 -11 4 5,4 17 004 2 002 23 19 6,6	34 22 11 12 54,5 70 131	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
### ### #### #########################	Obe Koblenz tanx 2 2 2 3 1 33,3 nstans 5 192 1 189 52 8 4,2 136 593 268 83 29 81	70 32 18,6 12 667 135 39 5 7		6 66 65 22 7 10,8 34 290 132 25 19 6	Sach		Anhe	19 19 14 6 5 5,7 57 100 74	Holst 16	15 11 4 5,4 17 104 2 02 23 19 6,6	34 22 11 12 54,5 70 131	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
### ### ##############################	Obe Koblenz tanx 2 2 2 3 3 33,3 nstans 5 192 1 189 52 8 4,2 136 593 268 83 29	70 32 18,6 12 667 135 39 5		6 66 65 22 7 10,8 34 290 132 25	Sach		Anhe	19 14 6 5 5,7	Holst 16	15 -15 -11 4 5,4 17 004 2 002 23 19 6,6	34 22 11 12 54,5 70 131	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und

6.2 Geschäftsentwicklung 1993 nach

			Fruheres			Baden-
Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art der Verfahren	Deutschland 1)	Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	zu- sammen	Oberlandes Karlsruhe
				Bulge	ldverfahre	n in der
21	Unezledigte Vezfahren zu					
	Jahresbeginn	432	423	•	78	60
22	Betruglage 3}	6 216	6 126	90	541	270
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	9	4	5	1.	-
24	Erledigte Verfahren 3)	6 144	6 067	77	552	273
25	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene					
26	Ordnungswidrigkeitdar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	5 554	5 490	64	478	243
	(\$ 80 Abs. 1 OW1G)	2 855	2 836	. 19	247	138
27	Unerledigte Verfahren am Jahresende .	504	482	22	67	57
28	Restquote (Zeile 27 in % von Zeile 24)	8,2	7,9	28,6	12,1	20,9
	Sonstige Neuzugänge					
29	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl.Kostenbeschwerden)	106	80	26	_	ł
30	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbs-	100	•••	20	-	-
	beschränkungen	53	53	•	_	-

	<u> </u>	Í	Nieders	achsen		Nordrhein-Westfalen			
Lfd.	Stand der Erledigung	Oberlandesgericht					Oberlandesgericht		
Nr.	Art der Verfahren	zu- sammen	Braun- schweig	Celle	burg burg	zu- sammen	DGSSel- dorf	Hamm	Koln
		l				-	Bulgald	verfahrer	in der
21	Userledigte Varfahren zu								
	Jahresbegina	63	15	30	18	124	24	78	22
22	Wetzzginge 3)	1 194	140	701	252	1 527	396	832	299
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Erledigte Verfahren 3)	1 178	141	627	350	1 529	399	832	290
	Von den erledigten betrafen eine								
25	im Straßenverkehr begangene					•			
26	Ordnungswidrigkeit	1 076	135	626	315	1 440	378	795	267
20	dar. Antrage auf Zulassung der Rechtsbeschwerde							•	
	(\$ 80 Abs. 1 OWLG)	496	66	269	161	968	185	612	171
27	Unerledigte Verfahren am Jahresende	79	14	44	21	122	21	78	23
28	Partment						,	,-	
28	Restquote (Zeile 27 in % von Zeile 24)	6.7	9,9	6,4	6,0		`		
	(٠,,	3,3	0,4	6,0	8,0	5,3	9,4	7.7
	Sonstige Neuzugänge								
29	Beschwerden in Bußgeldverfahren						•		
	(einschl.Kostenbeschwerden)	16	16	-		١ 6	-	_	6
30	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach				-	•			
	dem Gesetz gegen Wettbewerbs-				_				
	beschränkungen	-	-	-	-	31	-	31	_

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.
2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.
3)Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.
a)Gegenüber der Zahl der unerledigten Verfahren am Ende des Jahres 1992 aus technischen Gründen um eins reduziert.

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Ländern und Oberlandesgerichten

Wirttemberg			ayern				1			T	Mecklen-	ľ
gericht		Bayerisches	Cose	erlandesgerio	ht	Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	burg-	Lfd.
Stuttgart	zu- sammen	Oberstes Landesgericht	Minchen	Nurn- berg	Bamberg		burg			<u> </u>	Vor- pommern	Nr.
Beschwerde	instanz			-							:	
18	82	82	-	-	-	19	5	4	3 a)	17		21
271	1 203	1 203	-	-	-	223	33	51	114	770		22
1	1	1	-	-	-	1	3	· -	-	-	•	23
279	1 192	1 192	-	-	-	220	32	52	106	746	. •	24
235	1 074	1 074	-	•	-	175	29	47	103	679	•	25
109	429	429	-	-	-	98	5	33	44	279	•	26
10	93	23	-	-	-	22	•	3	11	41	•	27
3,6	7,8	7,8	•	-	-	10,0	18,8	5,8	10,4	5,5	•	28
								•		•		
-	. 6	-	5	-	1	52	•	-	-	•	•	29
-	3	-	3	-	-	2	-	-	2	15	•	30

	Rheinland- Oberl	Pfalz andesgericht	Saarland Sachsen		Sachsen-	Schleswig-	Thuringen	Lfd.
żu- sammen	Koblenz	Zweibrücken			Anhalt	Holstein		Nr.
schwerde	instanz				•			
14	1	13	`1		4	18		21
257	177	. #0	72	•	17	174	40	22
-	-	•	-	•	1	1	1	23
267	175	92	66	•	20	159	25	24
230	147	83	58	•	16	130	19	25
142	93	49	42	•	7	58	7	26
4	3	1	7	•	1	33	15	27
1,5	1,7	1,1	10,6	•	5,0	20,8	60,0	28
*	•			,			ŀ	
-	-	•	-	•	26	-	-	29
_	_	•	_		•	-	٠ .	30

7.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

				,		- ·	-
1 2 3	Art der Einleitung	Doutestie	Früheres	Neue		Bayerisches K	Ober
Lfd. Nr.	Beschuldigte ProzeSkostenhilfe	1)	Bundesgebiet einschl.	Länder.	Stuttgart	-	Berlin
	Adhäsionsverfahren		Berlin-Ost	2)	1	Landesgericht	
1	Erledigte Verfahren insgesamt	93	92	1	13	^ 9 '	18
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft						
2	zuungunsten des Beschuldigten	, -	•	-	-	-	-
3	zugunsten des Beschuldigten	-	-	•	-	-	-
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .	3	3	ν -	-	-	-
5	Eröffnung des Hauptverfehrens durch ein Gericht höherer Ordnung	_		٠-	-	-	-
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht						
	nièderer Ordnung	•	•	•	•	-	-
7	Anklage	89	89	-	13	, 9	18
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungs- verfahrens(§ 413 StPO)	1	-	1	_	-	-
9	Nachverfahren (\$ 439 StPO)	-	-	-	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahren (SS 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)		-	-	<u>.</u>	-	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren) Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	93 117	. 92 116	1	13	9 16	18
13	mit I Beschuldigten	74	73	1	11	4	15
14	mit 2 Beschuldigten	15	15	-	2	4	3
15	mit 3 Beschuldigten	3	3	-	-	-	•
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	1	1	-	-	1	-
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	•	-	-	-
18	Zehl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung meiner Rechte Prozes- kostenhilfe bewilligt worden ist	3	3	-	-	-	-
19	Urteile in Adhäsionsverfahren	•	-	-	-	-	_
20	Endurteile	-	-	-	•	-	-
21	Grundurteile	_	-	-		- 1	-

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Instanz 1993 erledigte Verfahren

Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren

Hamburg	Frankfurt	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Lf N
							ļ
1	11	13	13	3	1	11	. ;
	_	•	-	-	-	-	
-	- '	-	-	-		-	
-		1	-	•	•	2]
							١
-	-	•	•	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	•	
1	11	12	13	3	-	9	
-	-	-	-	-	1	•	
-	-	-	-	-		-	
	_						
-	-	•	•	-	-	-	;
1	11	13	13	3	1	11	1
1	15	19	14	3	1	12	,
		•					
1		9	12	3	. 1	10	, ,
	2	2	1	•		1	1
· _	1	2		_	_	-	
_			-	-	-		1
-	•	-	-	-	•	•	
-	•	-	-	-	-	-	1
		•					
-	-	1	2	-		_	1
•	-	-	•	-	-	-	1
	-	-	-	-	-	-	2
_	•	_	_	_		_ İ	2

			Fruheres		1	 -	Ober
Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland 2)		Neue Lander 3)	Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt	93	92	1	13	9	18
2	Urteil	62	62	-	11	6	15
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels				_	_ •	
4	rechtskräftig gewordene Urteile		46 16	-	9 2	5 1	13 2
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach \$ 153a StPO	13	13	-	2	3	1
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw.§ 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	_	-	٠.	•	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	- •	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO)	، ا	4	-	-	-	-
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (\$ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	•	-	-
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	•
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3	3	·_'	-	-	1
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (\$ 206a StPO)	1	. 1	-	-	-	-
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 200b StPO)	-	•	•	-	- .	
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	1	1	•	-	-	-
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	-	•	, ·	-	-	,
17	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	•	•	-	-	-
18	Zurücknahme der Anklage	-	-	-	-	-	-
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	-	-	-	-	-	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache	1	1	-	-	-	1
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-		-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	8	7	1	-	-	-

Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

²⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

³⁾ Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Instanz 1993 erledigte Verfahren

der Verfahren

	1						Lfd.
Hamburg	Frankfurt	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Nr.
1	. 11	13	13	3	, 1	11	1
-	9	8	10	3		_	2
•	-	•		•			_
-	6 3	. 3 5	9 2	2 1	-	-	3 4
	_				,		_
-	1	1	1	-	-	4	. 5
•	•	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	•	-	7
_	-	3	1	-		-	8
				f			
-	-	•	•	•	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
. 1		-	1	•	-	-	11
-	1	-	-	-		-	12
_	_	_	_	_	_	_	13
•	_	•					
-	; •	•	•	•	•	, _	14
-	-	1	•	•	-	-	15
	•						
-	-	-	-	•	-	-	16
-	-	-	•	-		-]	17
-	-	-	-	-	•	- [16
-	-	-	-	-	-	- [19
-	-	-	•	•	•	-	20
-	•	-	-	-	-	-,	21

	1	T	Früheres	_	Г	 -	Ober
Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland 1)	Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	117	116	1	15	16	21
1 2	Urteile zusammen		74	_	12	10	18
3	Verurteilung		74	_	12	12	18
,	Freispruch			_	-	-	_
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)		_		-	-	_
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach \$ 153a StPO zusammen	ł	19	-	3	3	1
7	Wiedergutmachung des Schedens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)		1	_	-	_	_
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	16	16	_	3	3	_
9	Sonstige gemeinnutzige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)		2	-	_	_	1
10	Erfullung der Unterheltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	_	-	_	-	-	_
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen		-	-	-	_	-
12	Sinstellung mit Auflage nach \$ 37 Abs. 2 BtM3 bzw. \$ 38 Abs. 2 i.V.m. \$ 37 Abs. 2 BtM3						
13	Einstellung nach S 47 JGG zusammen	_	-	_	_	-	, -
16	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Jugendrichter entbehrlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)			_	_	_	_
15	da Voraussetzungen des \$ 153 StPO vorliegen bzw.eine erzieherische Maßnahme im Sinne des \$ 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich mecht (Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1, 2)	_	_	,	_	_	_
16	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz I Nr. 4)		-	-	-	_	_
17	Binstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)zusammen	,	. 7	_	_	_	-
18	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	7	~ 7	_	-	_	_
19	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	_	-	-	-	_	-
20	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	_	-	-	_	-	-
21	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. & StPO)	_	-	-	-	-	-
22	Binstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses(\$ 205 StPO)	3	3	-	-	-	1
23	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (\$ 206e StPO)	1	1	-	-	-	-
24	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	,-	-	-	-
25	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach \$ 153b Abs. 2, \$ 153c Abs. 3, \$ 153d Abs. 2,\$ 153e Abs. 2, \$ 154e Abs. 2 StPO	,	1) -	_	1	_
26	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	1	1	-	-	-	-
27	Bröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	_		٠.	, -	-	-
28	Vorlage oder Verweisung en ein Gericht höherer Ordnung	_	-	-	, _	<u>.</u>	_
29 [′]	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	-	-	-	-	• -	_
30	Verbindung mit einer anderen Sache	1	1	-	-	-	1
31	Aussetzung des Verfahrens zusammen	1	1	-	-	-	-
32	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungs- verfahrens (\$ 396 Abs. 2 AO)	_	-	-	-	-	_
33	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (5 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
34	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	1	1	-	-	-	-
35	Sonstige Erledigungsart	9	6	1	-	-	-

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brendenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Instanz 1993 erledigte Verfahren

die einzelnen Beschuldigten

Lfd Ne.	Schleswig	Naumburg	Koblenz	Düsseldorf	C+11+	Frankfurt	Hamburg
1	12	1	3	14	19	15	1
2	-	-	3	11	9	9	-
3	-	-	3	11	9	9	•
4	- 1	-	-	-	· -	-	-
5	-	-	-	-	-	-	-
6		-	-	1	2	5	-
7	1	, •	-	-	-	-	_
8	2	•	-	1	2	5	_
					•	-	
9	1	-	-	-	· •	-	-
10	-	-	-	-	-	-	-
11	-	•	-	•	•	-	-
12	_	-	_	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-
	Ī						
14	-	-	-	_	-	-	-
15	-	_				_	_
16	-	-	-	-	•	-	-
17	~]	-	-	1	6	-	-
18	-	-	-	i	6	-	-
19	-	_	-	-	-	-	-
20	-	-	-	-	_	_	_
21	_		_	_	_	_	_
21	- 1	-	-	-	_	-	_
22		-	-	1	-	-	1
23	_	_	_	_	•	1	+
24	-1	-	_	_	_	-	_
25	-	-	-	-	-	-	_
26	-	-	-	-	1	-	-
27	-	-	_	-	-	-	-
28	_ [-	-	_	-	_	-
29			-	-	-	-	-
30	- [-	• -	-	-	-	-
31	-	•	-	-	1	-	-
32	-	-	-	-	-	-	-
33	-	-	-	_	-	_	-
					-		
34 35	-	1	-	-	1	-	-

	Hauptverhandlungen	<u> </u>		früheres		· · · · · ·		Cher
Lfd. Nr.	Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung		Deutschland 1)	Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Stuttgart	Bayerisches Cherstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	70	70	-	12	7	16
	davon in							
2 3	Anklagesachensonstigen Verfahren	Verhandlungen Verhandlungen	69 1	69 1	-	12	7	16
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	93	92	1	13	9	10
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	23	22	1	1	2	2
6 7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren Verfahren	0		-	1	1	1
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen	Verfahren	62	62	-	11	6	15
	und Orteil	Verfahren	-	-	-	-		-
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	89	89	٠ -	13	9	10
11 12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	20	20	-	1	3	2
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren Verfahren	8		-	1	1	1
14 15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	61	61	-	, 11	6	15
	und Urteil	Verfahren	-	-	- '	-	•	-
16	Rauptverhandlungstage insgesamt	Tage	423	423	•	37	46	41
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen davon in	Tage	-	-	-	-	-	-
••		_						
10 19	Anklagesachensonstigen Verfahren	Tage Tage	420 3	420 - 3	-	37 -	46	41
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung						_	
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich	Verfahren	70	70	-	12	, 7	16
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	33	33	-	9	3	10
22	auf 2 HV-Tage	. Verfahren	14	14	-	1	1	3
23	auf 3 bis 5 EV-Tage	Verfahren		8	-	1	1.	-
24 25	auf 6 bis 10 HV-Tageauf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	6	6	-,	-		3
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren Verfahren	3 5	3 5	-	-	1	-
27	auf 51 und mehr RV-Tage	Verfahren	1	1	-	1	1	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	6,0	6,0	_	3,1	6,6	2,6
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung	, ,		***		٠,٠	0,0	2,0
	verteilte sich				•		•	
29 30	auf 1 EV-Tag	Verfahren	33	33	-	9	3	10
31	auf 2 HV-Tageauf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	14	14	-,	. 1	3	3
32	auf 6 bis 10 RV-Tage	Verfahren Verfahren	\$ 6	B 6	•	1 -	1	-
33	auf 11 bis 20 RV-Tage	Verfahren	3	, 3	-	-	1	3
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	5	5	-	1	1	•
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	1	ì	-	-	:	_
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren							
	mit Hauptwerhandlung	Tage	6,0	6,0	•	3,1	6,6	2,6
	teilgenomen	١						
37	Beschuldigte	Verfahren	70	70 .	-	12	7	16
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	98	98	•	14	19	18
39	Verteidiger	Verfahren	70	70	-	12	7	16
60 41	Zahl der Verteidiger	Personen	81	81	-	12	12	10
62	Nebenkläger/Nebenklägervertreter Verletztenbeistand	Verfahren Verfahren	3	3	-	-	-	-
43	Sachverständige	Verfahren	13	- 13	-	-	-	-
41	Dolmetscher	Verfahren	5	13 5	-	1	2	_
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	· Verfahren	2	2	_		_	1
46	ErgEnzungsrichter (\$ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	ě	8	-	1	1.	1

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorposmern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Instanz 1993 erledigte Verfahren

verhandlungen

agericht	T- T						
Eamburg	Frankfurt	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	
•	11	9	12	3	-	-	
-	11	8 1	12	3	-	-	
1	11	- 13	13	3	1	11	
1	- 2	4 1	1 2	-	1	11	
-	-		-	•			
-	9	8	10	3		` -	
-	-	-	-	-	-	-,	
1	11	12	13 1	3 -	-	9	
-	2	i	2	-	-	-	
-	, -	- 7	- 10	- 3	-	-	
-	-	-	-	_	•	_	
-	22	, 60	209	0	-	-	
-	-	-	-	-	. ,	-	
-	22	57	209	8	-	-	
-	-	3	•	-	-		
-	11	9	12	3	-	-	
-	8	2	'n	-	_	-	
-	2 -	1 2	4	2	-	-	
-	1	1	1	-	-	-	
-	-	2	-	-	-		
-	-	1 -	2 1	-	-	-	
-	2,0	6,7	17,4	2,7			
				,			
-		2	1	-	-	-	
-	2 -	1	4	2 1	-	-	
-	1	2 1	3	1	-		
-	-	2	-	-	-		
-	-	1	2	-	-	-1	
-	-	-	1	-	-	-	
-	2,0	6,7	27,4	2,7	<u>-</u>	-	
_	11	9	12	•		`-	
-	11 15	12	12 17	3	-		
-	11	9	12 11	3	-	-	
-	۱6	9	11	3	-	-	
-	-	1	2 -	-	-	- [
-	-	-	-	-	-	-	
-	1	1	3 2	1	-		
-	:	-	1 3	-	-	-	•
	1	1	-		-	-	

	Verfahrensdauer		ļ	Fruheres	1 . '			Ober
Lfd.	mehr alsbis einschließlichMonate		Deutschland	Bundesgebiet	Neue		Bayerisches	Kammergericht
Nr.			1)	einschl.	Länder 2)	Stuttgart	Oberates	Berlin
	Durchschnittsdauer		ļ. <u></u> .	Berlin-Ost	L		Landesgerlcht	L
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	93	92	1	13	9	18
_	davon waren bei dem Gericht anhängig	_						
2	bis 3	•	20,4	19,6	100,0	15,4	_	22,2
3	3 - 6	·	32,3	32,6	-	69,2	44,4	44,4
4	6 - 12		26,9	27,2	_	7,7	33,3	33,3
5	12 - 18	•	11,8	12,0	-	_	, 11,1	
6	18 - 24	•	3,2	3,3	-	-	11,1	-
7	24 - 36		1,1	1,1	-	7,7	-	-
ė	mehr als 36 Monate		4,3	4,3	-	.,.	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	9,1	9,2	2,1	6,7	8,6	5.0
•	Parcinciant Carrie Dader je verramen		/ //-	7,2	,-	•,	5,0	-,-
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	62	62	-	11	6	15
	davon waren bei dem Gericht anhängig		1					
			١ ,,		_		_	26.7
11	bis 3	•	9,7	9,7	-	9,1	-	26,7
12	'3 - 6	•	43,5	43,5		81,8	50,0	46,7
13	6 - 12	•	32,3	32,3	-		50,0	26,7
14	12 - 18	•	8,1	8,1	-	-	-	-
15	18 - 24	•	1,6	1,6	-		.**	-
16	24 + 36	•	1,6	1,6	-	9,1	-	-
17	mehr als 36 Monate	•	3,2	3,2	_	-	-	
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	8,3	8,3	-	6,9	6,4	4,6
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren	٠.						
	Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines	•						
	objektiven Verfahrens	Anzahl	93	92	1	13	9	18
	Wiewertage agriculture	MILLINI	/ /	72	•	**	•	10
	devon waren ab Eingang bei der Steatsanwaltscha	ift			•			
	anhängig	`						
20	bis 3	•	, 6,5	6,5	_	-	, -	5,6
21	3 - 6	i	4,3	4,3	_	7,7	•	-,-
22	6 - 12		15,1	14,1	100,0	15,4	11,1	33,3
23	12 - 18		18,3	18,5	100,0	30,8	44,4	•
24				-	_	-	44,4	22,2
		•	15,1	15,2	-	23,1		11,1
25	24 - 36	•	30,1	30,4	-	23,1	33,3	16,7
26	36 - 48	•	6,5	6,5	-	-	11,1	5,6
27	mehr als 48 Monate		4,3	4,3	-			5,6
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	22,6	22,8	6,5	17,6	21,9	21,7
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluß	Anzahl	74	74	-	12	8	16
	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingar				,			
	bei Gericht bis zum Erlaß eines Eröffnung-	•						
	beschlusses :	Monate	4,5	4,5	_	4,3	5,4	2,0
21	Durch Urteil erledigte Anklagen	1b1	61	61	_	11	6	15
		Anzeni	61	91	-	11	•	15
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren				_			
	in der Instanz	Monate	8,3	8,3	-	6,9	6,4	4,6
	Zeitraum der Hauptverhandlungen	1						
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen	Anzah?	_	_	_	_	_	_
	vertament are senteren neuptvernamzungen zurr	Witerit	_	_	_	_	_	_
	devon weren zu Beginn der ersten HV bis zur						•	
	Beendigung der letzten HV anhängig							
34	bis 1			_	_	_`	-	
35	1 - 2			-	-	<u>-</u>	-	-
			_	-	-	•	•	-
36	2 - 3	•	•	-	-	-	-	Ī
37	3 - 6	•	•	-	-	-	-	3
38	6 - 9	•	-	-	-	-	-	-
39	9 - 12	•	•	-	. -	-	-	-
40	mehr als 12 Monate	•	•	-	-	-	-	-
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten							
	(einzigen) Hauptverhandlung	Anzahl	37	37	-	3	. 4	6
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis					•	•	•
	zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig							
42	bis 1	•	67,6	67,6	-	66,7	50,0	66,7
43	1 - 2	•	10,8	10,8	-	•	25,0	-
44	2 - 3	•	5,4	5,4	-	-	25,0	16,7
45	3 - 6	•	5,4	5,4	-	33,3	-	16,7
46	6 - 9	•	5,4	5,4	-	-	-	•
47	9 - 12	•	•	-	-	-	-	-
48	mehr als 12 Monate	•	5,4	5,4	-	-	-	-
				-				

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Instanz 1993 erledigte Verfahren dauer

1 11 13 13 3 3 1 101,0 100,0 1	1 11 13 13 13 3 3 1 11	Hamburg	Frankfurt	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig
- 1, 5, 7, 13,4 100,0 100,0 100,0 - 100,0 - 100,0 100,	-		l_			i		
100,0 9,1 53,8 7,7 13,4 66,7 - - 100,0 9,1 53,8 7,7 - - - 100,0 9,1 53,8 7,7 - - - 15,4 15,4 7,6 2,1 0,6 16,2 1	- 34,5 7,7 15,4	1	11	13	13	3	. 1	11
100,0 \$1,1 \$3,8 \$6,7 - -	- 27,3	•					100,0	100.0
100,0	100,0 9,1 53,8 7,7	-					-	-
16,2	- 9,1	100.0					-	
15,4 15,4 7,6 2,1 0,6 - 9 8 10 3	116,2 8,3 16,3 18,4 7,6 2,1 0,6 9 8 10 3	100,0					-	
15,4	15,4 15,4 7,6 2,1 0,6 - 9 8 10 3	•					•	1
16,2	16,2	-		15.4		-	-	, -
66,7 12,5 10,0	- 66,7 12,5 10,0	16,2	8,3			7,6	2,1	
- 66,7 12,5 10,0	- 66,7	-	9	8	10	3	-	- [
- 66,7 12,5 10,0	- 66,7							ĺ
- 66,7 12,5 10,0	- 66,7	_	-	-	-	33,3	-	-
- 11,1 37,5 10,0	- 11,1 37,5 10,0	•	66,7	12,5	10,0	-	-	-
100,0		-				66,7	•	- 1
							•	-
- 6,3 17,9 10,6 7,6	- 6,3 17,9 10,6 7,6	-					-	
- 6,3 17,9 10,6 7,6	- 6,3 17,9 10,6 7,6	-					-	
1 11 13 13 3 1 1 11	1 11 13 13 13 3 1 11	-		25,0			-	
1 11 13 13 13 3 1 11	1 11 13 13 13 3 1 11	-	0,3	17,9	10,6	7,6	-	į
	- 18,2 100,0 9,1 - 27,3 7,7 33,3 - 9,1 100,0 27,3 15,4 23,1 9,1 - 9,1 69,2 46,2 33,3 - 18,2 15,4 - 33,3 - 18,2 15,4 - 33,1 9,1 - 20,2 14,3 30,8 38,0 25,5 6,5 11,9 1 11 10 13 3 3 9,2 2,4 9,5 6,0 3,0 9 7 10 3 6,3 19,8 10,6 7,6 6,3 19,8 10,6 7,6 3 7 11 , 33,3 28,6					_	_	j
- 18,2	- 18,2	1	11	13	13	3	1	**1
- 18,2	- 18,2	•		-	-	-	-	48.8
- 27,3 100,0 9,1 - 18,2 - 7,7 33,3 - 9,1 100,0 27,3 15,4 23,1	- 27,3	-	18.2	-	-	-	-	
- 18,2	- 18,2	-		_	•	•	100.0	
100,0	100,0	_		_	7.7	33.3		
- 9,1 69,2 46,2 33,3 - 18,2 - 15,4 - 33,3 - 9,1 - 20,2 14,3 30,8 38,0 25,5 6,5 11,9 1 11 10 13 ·3	- 9,1 69,2 46,2 33,3 - 18,2 - 20,2 14,3 30,8 38,0 25,5 6,5 11,9 1 11 10 13 3 3	100.0		15.4			-	
- 15,4 - 33,3 - 9,1 - 22,1	- 15,4 - 23,1						-	
20,2 14,3 30,8 38,0 25,5 6,5 11,9 1 11 10 13 ·3		-					-	
1 11 10 13 ·3	1 11 10 13 ·3	-	-		23,1		-	
9,2 2,4 8,5 6,0 3,0	9,2	20,2	14,3	30,8	38,0	25,5	6,5	. 11,9
9,2	9,2	1	11	10	13	+3	-	-
- 9 7 10 3	- 9 7 10 3	9.2	2.4	a 5	5.0	3.0	_	_
- 6,3 19,8 10,6 7,6	- 6,3 19,8 10,6 7,6						-	
- 3 7 11 1 1		_	6.3	19.8			_	_ [
-	- 66,7 57,1 72,7 100,0 333,3 28,6				20,0	.,,	_	-
- 66,7 57,1 72,7 100,0 33,3 28,6	- 66,7 57,1 72,7 100,0 33,3 28,6	•	´ -	•	-	-	-	-
- 66,7 57,1 72,7 100,0 33,3 28,6	- 66,7 57,1 72,7 100,0 33,3 28,6							
- 66,7 57,1 72,7 100,0		-	-	-	-	-	-	-
- 3 7 11 1 33,3 28,6		-	-	-	-	•	•	
- 3 7 11 1		•	-	-	-	-	-	
- 3 7 11 1 33,3 28,6		-	-	-	•	-	-	
- 3 7 11 1	- 3 7 11 1	-	-	-	-	-	-	
- 66,7 57,1 72,7 100,0	- 3 7 11 1	-	-	-	-	-	-	
- 66,7 57,1 72,7 100,0	- 66,7 57,1 72,7 100,0	-	-	-	-	-	•	-1
- 33,3 28,6	- 33,3 28,6	•	3	7	11	1		-
- 33,3 28,6	- 33,3 28,6		66.7	57.1	72.7	100.0		. <u> </u>
		-					_	-
18,2	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-	-		-	-	-	
18,2		-	•	, -	-	•	-	
		•	-	•	18,2	-	-	
14,3 9,1		-	-	-	•	-	-	-

8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

	Art der Vorinstanz Art der Einleitung		Früheres	}		Baden-
,Lfd. Nz.	Betreiber der Revision Beschuldigte	Deutschland 1)	Bundesgebiet einschl.	Neue · Länder 2)	zu-	Oberlandes
	Hauptverhandlungen Prozeškostenhilfe		Berlin-Ost		sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt	4 831	4 769	62	677	375
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der					
2	Strafrichters	464	449	15	68	35
3	Schöffengerichts	122	116	6	15	10
4	Erweiterten Schöffengerichts	3	3	_	-	-
5	Jugendrichters	23	23	-	3	1
6	Jugendschöffengericht	43	43	_	5	3
7	Kleinen Strafkammer	2 986	2 968	18	471	262
8	Großen Strafkammer	1 097	1 081	16	108	60
9	Schwurgerichts	7	_	7	-	_
10	Wirtschaftsstrafkammer	4	4	_	-	~
11	Jugendkammer	82	82	-	7	4
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
12	Revision im Privatklage-					
	verfahren	16	16	_	-	-
13	Revision im Offizialverfahren .	4 815	4 753	62	677 *	375
	Die Revision wurde eingelegt durch		,	,		
14	den Beschuldigten	4 636	4 580	56	643	356
15	die Staatsanwaltschaft zu-					
	ungunsten des Beschuldigten .	175	169	6	30	17
16	die Staatsanwaltschaft zu-					
	gunsten des Beschuldigten	4	4	-	2	1
17	Nebenkläger	19	19	-	3	2
18	Privatkläger	4	4	-	-	-
19	den Erziehungsberechtigten/		_	•		
	gesetzlichen Vertreter	1	· 1	-	-	-

	Art der Vorinstanz Art der Einleitung		Nieders	achsen			Nordrhei	n-Westfaler	1
Lfd. Nr.	Betreiber der Revision Beschuldigte	zu-	Obe	rlandesgeri		zu-		erlandesge:	richt
	Hauptverhandlungen Prozeškostenhilfe	sammen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	sammen	Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen insgesamt	546	55	298	193.	1 198	410	528	260
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der								
2	Strafrichtera	61	2	43	16	92	43	21	28
3	Schöffengerichts	12	-	10	2	43	20	12	11
4	Erweiterten Schöffengerichts	1	-	1	-	1	-	1	-
5	Jugendrichters	1	-	1	-	3	_	2	1
6	Jugendschöffengericht	3 '	-	3	-	15	11	4	-
7	Kleinen Strafkammer	241	47	166	28	689	230	306 ∔	153
8	Großen Strafkammer	219	6	66	147	341	92	182	67
9	Schwurgerichts	_	-	-	-	-	_	-	-
10	Wirtschaftsstrafkammer	-	-	-	-	1	1	-	-
11	Jugendkammer	8	-	8	•	13	13	-	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch	,							
12	Revision im Privatklage-					•			
	verfahren	-	-	-	-	6	2	, 3	1
13	Revision im Offizialverfahren .	546	55	298	193	1 192	408	525	259
	Die Revision wurde eingelegt durch								
14	den Beschuldigten	511	53	292	166	1 184	409	517	258
15	die Staatsanwaltschaft zu-					· -			
	ungunsten des Beschuldigten .	34	2	6	26	10	_	8	2
16	die Staatsanwaltschaft zu-			•				~	-
	gunsten des Beschuldigten	1	-	-	1	1	_	1	-
17	Nebenkläger	_	_	_	-	2	1	ī	_
18	Privatkläger	_	_	-	_	_	_	-	_
19	den Erziehungsberechtigten/								
	gesetzlichen Vertreter	_	_	-		1	-	1	-

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen

Württemberg	Bayern							
gericht	Bayerisches	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-	Lfd.
Stuttgart	Oberstes Landesgericht						Vorpommern	Nr.
302	991	202	26	41	198	388	•	1
			•					
33	89	8	5	. 6	6-	70		2
5	14	6	-	-	1	12	•	3
2	- 7	1	_	-	-	3	•	4
2	ź	3	-	1	-	3	•	5 6
209	721	120	4	23	168	205		7
48	, 117	- 60	10	11	23	93	•	8
-	-	-	. 7	-	-	-	•	9
3	- 36	2 2	` -	-	-	2	•	10 11
J	50	-				-	•	•
-	6	2	_	2		-	•	12
302	985	200	. 26	39	198	388	•	13
287	924	199	25	41	193	379		14
13	61	1	1	-	5	8		15
1	-	-	-	-	-	-		16
1	7	2	-	-	-	2	•	17
-	4	-	-	-	-	-	•	18
-	-	-	-	-	-	-	. •	19
		•					1	•
	Rheinland-Pfalz				•	•		Lfd.
zu- sammen	Oberlandes		Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen	Nr.
Samman					3-1-1-	Unlessta.	-	
361	Koblenz	Zwei- brücken		<u> </u>	Anhalt	Holstein		
502	Koblenz 189		, 65	•	Anhalt 14	Holstein 102	22	1
	189	brücken 172	:	•	14	102	22	
33	189	brücken 172 14	.`		14	102	22	
	189	brücken 172	:	:	14	102	7 3	
33 9 - 5	189 19 5 - 2	172 14 4 -	.`	:	14	102 6 2 -	22	2 3 4
33 9 - 5 3	189 19 5 - 2	172 14 4 - 3 2	10 2 - -	:	3 3 -	102 6 2 - 1 3	22 7 3 -	2 3 4
33 9 - 5 3 224	189 19 5 - 2 1	172 14 4 - 3 2 110	10 2 - - - 41	:	3 3 	102 6 2 - 1 3 65	7 3 -	2 3 4
33 9 - 5 3 224 77	189 19 5 - 2	172 14 4 - 3 2	10 2 - -	:	3 3 3 - - 3 5	102 6 2 - 1 3 65 23	7 3	2 3 4
33 9 - 5 3 224 77	189 19 5 - 2 1	172 14 4 - 3 2 110 31	10 2 - - - 41	:	3 3 	102 6 2 - 1 3 65 23	7 3 	2 3 4
33 9 - 5 3 224 77	189 19 5 - 2 1 114 46 -	172 14 4 - 3 2 110	10 2 - - 41 9	:	3 3 3 - - 3 5	102 6 2 -1 3 65 23	7 3	2 3 4 5 6 7 8 9
33 9 - 5 3 224	189 19 5 - 2 1	172 14 4 3 2 110 31 1	10 2 - - - 41	:	3 3 3 - - 3 5	102 6 2 - 1 3 65 23	22 7 3 - - 11 1	2 3 4
33 9 - 5 3 224 77 - 1 9	199 5-2 1114 462	172 14 4 - 3 2 110 31 - 1 7	10 2 - - 41 9 - 3		14 3 3 3 - - 3 5 -	102 6 2 - 1 3 65 23	22	2 3 4 5 6 7 8 9 10
33 9 - 5 3 224 77	189 19 5 - 2 1 114 46 -	172 14 4 3 2 110 31 1	10 2 - - 41 9	:	3 3 3 - - 3 5	102 6 2 -1 3 65 23	22 7 3 	2 3 4 5 6 7 8 9
33 9 - 5 3 224 77 - 1 9	189 19 5 - 2 1 114 46 - 2	172 14 4 - 3 2 110 31 - 1 7	10 2 - - 41 9 - 3		14 3 3 3 - - 3 5 -	102 6 2 - 1 3 65 23	22	2 3 4 5 6 7 8 9 10
33 9 - 5 3 224 77 - 1 9	19 5 - 2 1 114 46 - 2	172 14 4 - 3 2 110 31 - 1 7	10 2 41 9 -3 3		14 3 3 3 	102 6 2 - 1 3 65 23 - 2	22 7 3 	2 3 4 4 5 6 7 8 9 10 111 12 13
33 9 - 5 3 224 77 - 1 9	189 19 5 - 2 1 114 46 - 2 189	172 14 4 - 3 2 110 31 - 1 7	10 2 41 9 -3 3		14 3 3 3 5 	102 6 2 -1 3 65 23 -2	22 7 3 - - 11 1 - - - 22	2 3 4 5 6 7 8 9 9 10 11 12 13
33 9 - 5 3 224 77 - 1 9	189 19 5 - 2 1 114 46 - 2 189	172 14 4 - 3 2 110 31 - 1 7	10 2 41 9 -3 3		14 3 3 3 5 	102 6 2 -1 3 65 23 -2	22 7 3 - - 11 1 - - - 22	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
33 9 - 5 3 224 77 - 1 9	189 19 5 - 2 1 114 46 - 2 189	172 14 4 - 3 2 110 31 - 1 7	10 2 - - 41 9 - - 3		14 3 3 3 5 	102 6 2 -1 3 65 23 -2	22 7 3 - - 11 1 - - - 22	2 3 4 5 6 7 7 8 9 10 11 12 13 13 14 15 16

	•								
			8.1	Vorinsta	nz, Einle	eitungsar	t,Betrei	ber, Besc	huldigte,
	Art der Vorinstanz Art der Einleitung /	ļ		Frah	eres				Baden-
Lfd.	. Betreiber der Revision	Deutsc	hland 1)	Bundes	gebiet	Neu			
Nr.	Beschuldigte Hauptverhandlungen Prozeßkostenhilfe			eins Berli	n-Ost	Land	er 2)	zu- sammen	Oberlandes Karlsruhe
20	- 	7	980	4	917		63	707	389
	Zahl der Verfahren								•
21	mit 1 Beschuldigten		695	4	634		61	` 651	364
22 23	mit 2 Beschuldigten mit 3 bis 5 Beschuldigten	1	126 10		125 10		1	24 2	10 1
24	mit 6 bis 10 Beschuldigten		•		-		-	-	-
25	mit 11 und mehr Beschuldigten		-		-		-	-,	-
	Verfahren ohne Hauptverhandlung Verfahren mit Hauptverhandlung	4	545	4	494		51	636	354
29	ohne Urteil		8		6		2	3	
	und Urteil		278		269		9	38	21
29	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen		286		275		11	41	21
	An der letzten (einzigen) Haupt-	,	. 200				••	**	4.
	verhandlung haben teilgenommen								
30 31	Beschuldigte		68 189		66 181		2 8	. 10	6
32	Nebenkläger/Nebenklägervertreter		17		16		î	31 2	17 1
33	Privatkläger/Privatkläger- vertreter		_		•		_	_	_
34	Verletztenbeistand		1		1	•	-	•	-
35	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Ver-								
	teidiger, ein Nebenkläger/Neben- klägervertreter, Privatkläger/								
	Privatklägervertreter noch ein						_		
	Verletztenbeistand teilgenommen		81		78		3	8	3
36	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten					•			
•	Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte							-	
	ProzeBkostenhilfe bewilligt	•							•
	worden ist	l	14	•	14		-	3	1
	Art der Vorinstanz Art der Einleitung		Nieders	achsen			Nordrhei	n-Westfale	<u> </u>
Lfd.	Betreiber der Revision Beschuldigte	zu-	Obe	rlandesgeric	cht	zu-	O	perlandesge	richt.
	Hauptverhandlungen	sammen	Braun-		Olden	sammen	Dussel-		
	Prozeškostenhilfe		schweig	Celle	burg		dorf	Hamm	Köln
20	Zahl der Beschuldigten insgesamt Zahl der Verfahren	555	55	307	193	1 234	427	547	260
21	mit 1 Beschuldigten	539	55	291	193	1 165	204		252
22	mit 2 Beschuldigten	6	-	6	155	1 165 30	394 15	511 15	260
23 24	mit 3 bis 5 Beschuldigten mit 6 bis 10 Beschuldigten	1 -	-	1 -	:	3	1 -	2	-
25	mit 11 und mehr Beschuldigten	•	-	•	-	-	-	-	•
	Verfahren ohne Hauptverhandlung	494	E 4						251
	Verfahren mit Hauptverhandlung	171	51	285	158	1 176	408	517	271
28		3	-	285 -	158	1 176	409	517	-
28	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil								- 9
	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	3 49	-	- 13	3 32	22	- 2	- 11	- 9
	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	3	-	-	3	-	-	- 11 11	-
29	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen	3 49 52	4	- 13 13	3 32 35	22	2	- 11 11	- 9
29 30 31	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Verteidiger	3 49	-	- 13	3 32	22	- 2 2	- 11 11	- 9 9
29 30 31 32	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Verteidiger Nebenkläger/Nebenklägervertreter	3 49 52	4	- 13 13	3 32 35	22 22	2	- 11 11	- 9
30 31 32 33	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Verteidiger Nebenkläger/Nebenklägervertreter Privatkläger/Privatklägervertreter vertreter	3 49 52 10 35 3	1 3	- 13 13	3 32 35	22 22 24 12	- 2 2	- 11 11	- 9 9
29 30 31 32	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Verteidiger Nebenkläger/Nebenklägervertreter privatkläger/Privatkläger-	3 49 52 10 35	1 3	- 13 13 2 7 2	3 32 35	22 22 24 12	- 2 2	- 11 11	- 9 9
30 31 32 33	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Verteidiger Nebenkläger/Nebenklägervertreter Privatkläger/Privatkläger- vertreter Verletztenbeistand An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Ver-	3 49 52 10 35 3	1 3	- 13 13 2 7 2	3 32 35	22 22 24 12	- 2 2	- 11 11	- 9 9
30 31 32 33	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Verteidiger Nebenkläger/Nebenklägervertreter Privatkläger/Privatklägervertreter Verletztenbeistand An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Nebenkläger/Nebenklägervertreter Verletztenbeistend	3 49 52 10 35 3	1 3	- 13 13 2 7 2	3 32 35	22 22 24 12	- 2 2	- 11 11	- 9 9
30 31 32 33	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen Beschuldigte Verteidiger Nebenkläger/Nebenklägervertreter Privatkläger/Privatklägervertreter Verletztenbeistand An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Nebenkläger/Neben-	3 49 52 10 35 3	1 3	- 13 13 2 7 2	3 32 35	22 22 24 12	- 2 2	- 11 11	- 9 9

Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeškostenhilfe bewilligt worden ist

¹⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

²⁾ Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen

Wurttemberg	, Bayeru			,				L
gericht	Bayerisches Oberstes	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	N
tuttgart	Landesgericht					<u> </u>	! <u></u>	┢
318	1 028	203	27	42	201	404	•	
287	955	201	25	40	195	375	•	
14 1	35 1	1	1 -	1 -	3	10 3	•	
:	:	:	:	-	=	. :	•	١.
282	930	191	25	40	192	357	•	
3	-	-	-	-	-	-	•	l
17	61	11	1	1	6	31	•	
20	61	11	1	1	6	31	•	
.4	18	6	- <u>-</u>	-	1	6	•	
14	44 6	9	1 -	1 -	5 -	18	•	
:	-	-		:	-	· -	•	
		,					(
5	16	-	-	-	1	12		
							f	
2	1	-	· -	1	_	2	•	
	Rheinland-Pfalz							Lf
zu- sammen	Oberlandes	sgericht Zwei-	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	N
	Koblenz	brücken			722.02.0			
370	195	175	68	•	14	105	22	1
352	183	169	62		14	99	22	
9	6	3	62 3	•	-	99 3	-	
-	-	:	•	•	-	-	-	
-	-	-	-	•	•	-	•	
328	160	168	60	•	6	90	20	
-	-	-	-	•	1	-	1	
33	29	4	5	•	7	. 12	1	
33	29	4	5	•	8	12	2	
5	. 5	-	1		1	5 9	1 1	
5 13 2	, 5 11 2	2	4		1 6 1	9 1	1 -	
	-			•	•	•		
			-		-	-	-	
Ξ	:	=	-	•	-	_	-	
17	; 15	2	1		2	3.	1	
:		2	1		2	3 ·		

8.2 Art der Erledigung

Lfd.	Art der Erledigung 1)	Deutschland 2)	Früheres Bundesgebiet	Neue	·	Baden- Oberlandes
Nr.	Art der attadigung 17	bedesonialid 2)	einschl, Berlin-Ost	Länder 3)	zu- sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt,	4 831	4 769	62	677	375
2	Urteil	385	371	14	45	21
3	Beschluß nach \$ 349 StPO	4 142	4 104	38	592	339
4	Einstellung mit Auflage					
	(\$ 153a StPO)	7	7	•	2	1
5	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	-	_		-	-
6	Einstellung wegen Gering-		X.			
	fügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO)	27	27	-	-	-
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat					t
	(\$ 154 Abs. 2 StPO)	6	6	-	2	1
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Be- schuldigten(\$ 154b Abs. 4 StPO)		_	_	_	_
9	Einstellung wegen Verfahrens-					
-	hindernisses (\$ 206a StPO)	8	8	-	_	_
10	Einstellung wegen Gesetzes-	Ÿ	_			
	Anderung(\$ 206b StPO)	_	_	_		
11	Zurücknahme der Revision	81	78	3	16	11
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-		-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	2	2	· _	*2	1
14	Sonstige Erledigungsart	173	166	7	18	i

1		Miedels	achsen.			Nordrhein-Westfalen Oberlandesgericht			
Art der Erledigung 1)		Qbe.	rlandesgeri	cht		Ob	erlandesge	richt	
•	zu- sammen	Braun- schweig	Celle	Olden-	zu- sammen	Dussel- dorf	Hamm	Köln	
Erledigte Revisionen insgesamt .	546	55	298	193	1 198	410	528	260	
Urteil	53	6	13	34	67	2	56	9	
Beschluß nach § 349 StPO	461	45	269	147	: 082	393	452	237	
Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	_	-	-	-	. 2	1	1	•	
Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	, •		_	_	_	_	_	_	
Einstellung wegen Gering-	4	1	-	3	7	1	6	_	
Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat	3	-	_	3	-	- -	-	_	
Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Be-	_		. •_						
Einstellung wegen Verfahrens-			-	_	,	_	-	2	
Einstellung wegen Gesetzes-	_	_	_	_	_	_	_	_	
<u>-</u>	•	1	1			_	-	_	
	-	•	_	_	11	3	<u>'</u>	2	
	_	_	_	_	-	-	-	•	
•		-		-	-	_	-	10	
	Urteil	Erledigte Revisionen insgesamt . 546 Urteil	Art der Erledigung 1) Zu-	Art der Erledigung 1) zu- Sraun- schweig Celle	Art der Erledigung 1)	Art der Erledigung 1)	Art der Erledigung 1)	Art der Erledigung 1) Tun	

¹⁾ Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

²⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

³⁾ Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

der Revisionen

Wurttemberg	Bayern							1
gericht	Bayerisches	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-	
Stuttgart	Oberstes Landesgericht						Vorpommern	Nr.
					•	ــــــــــــــــــــــــــــــــــــــ		
302	991	202	26	41	198	388	•	1
24	61	13,		1	7	37	•	2
253	864	174	15	36	176	335	•	3
1	-	•	-	· -	1	-	•	٠
,								
· ·	-	-	-	-	-	_		5
_	2	_	_	3	,1	3	٠.	6
	_			-	,-	_	•	`
1	-	-	-	-	1	-	. •	7
-	-	-	•	-	-	-	•	8
-	2	-	, <u>-</u>	-	1	3	•	9
-	-	-	-	-	•	-		10
5	17	2	1	1	3	3	•	11
- 1	_	- -	-	-		-	•	12 13
17	45	13	6	-	. 8	7	•	14
Rhe	inland-Pfalz			. :		<u> </u>		Ι
zusammen	Oberlandes	Zwei-	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
240444	Koblenz	brücken			14414		,	
361	189	172	65	•	14	102	22	1
34	30	4	5		8	48	2	2
280	139	141	56	•	5	46	. 18	3
-	-	•	-	•	•	2	-	4
						_		
						-	:	
-	-		-		-	_	-	5
-	-	-	-		-	-		5
- 6	-	- 6		· .	-	-		
,	-	6	- -	· · ·		-	•	6
,		- 6 -	- - -	· · · ·	- - -	-	•	6 7 8
,		- 6 - -			- - -	-	-	6 7 8 9
	-	6			- - -	- 1 - -	•	6 7 8 9
,		- - - - - - -	- - - - 3		-	-	-	6 7 8 9
	-	6	- - - - 3		-	- 1 - -	•	6 7 8 9

8.3 Art der Erledigung für die einzelnen

	1		Früheres			Baden-
Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland 1)	Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	zu- sammen	Oberlandes Karlsruhe
	Zahl der einzelnen Beschuldigten					_
•	insgesamt	4 980	4 917	63	707	389
2	Urteile zusammen	400	386	14	47	23
3	Aufhebung des Urteils und					
	Verweisung an das zuständige				•	
	Gericht (\$ 355 StPO)	14	14	-	-	-
4	Aufhebung des Urteils		-			
	und Zurückverweisung			_		
_	(\$ 354 Abs. 2 StPO)	182	176	6	28	13
5	Aufhebung des Urteils					
	und eigene Sachentscheidung	16	15	1	1	1
6	(\$ 354 Abs. 1 StPO)	16	*3	-	•	+
•	Urteilsausspruchs bei gleich-		-			
	zeitiger Verwerfung der					
	Revision/Aufhebung des Urteils					
	im übrigen	7	6	1	i	1
7	Einstellung wegen					
	Verfahrenshindernisses					
	(\$ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	-
В	Verwerfung der Revision als					_
_	unbegründet	176	170	6	16	7
9	Verwerfung der Revision als					1
10	unzulässig	5	5	-	1	+
10	Zusammen	4 266	4 227	39	615	349
11	Verwerfung der Revision, weil	4 200	* 22.		013	717
	Vorschriften über Einlegung					
	der Revision oder Ambringung					
	der Revisionsanträge nicht				•	
	beachtet (Abs. 1)	96	93	3	13	9
12	Verwerfung der Revision als					
	offensichtlich unbegründet					
	(Abs. 2)	3 396	3 378	18	511	303
13	Aufhebung des ange-		***			
	fochtenen Urteils(Abs. 4)	774	756	18	91	37
14	Einstellung mit Auflage (\$ 153a Abs.2 StPO)	8 ′	8	_	2	1
	(2 1326 VD2-7 2(LO)	•	•	, –	۴.	-

			Niedersa	chsen			Nordrhe	in-Westfald	∍n
Lfd.	Art der Erledigung		Ober	landesger	icht		Or	erlandesge	richt
NE.		zu- sammen	Braun- achweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen	bussel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten			207	400		407		200
_	insgesamt	555	55 6	307 13	193 34	1 234	427 2	547 59	260
2	Urteile zusammen	53	•	13	34	. 10	2	29	9
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO)	1	1	-	_	6	_	ě	_
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung	_	-					-	
5	(§ 354 Abs. 2 StPO)	28	3	7	18	33	-	25	8
3	und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO)	5	1	- -	4	3	1	2	_
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleich- zeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils							,	
7	im übrigen Einstellung wegen Verfahrenshindernisses	2	-	2	-	-	-	•	-
	(\$ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet	17	1	4	12	24	1	22	1
9	Verwerfung der Revision als unzulässig	-	-	-	-	4	-	4	-
10	Beschlüsse nach \$ 349 StPO zusammen	470	45	278	147	1 112	408	467	237
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht							•	
12	beachtet (Abs. 1) Verwerfung der Revision als	25	1	17	7	26	8	6	12
	offensichtlich unbegründet (Abs. 2)	351	39	190	122	908	326	421	161
13	Aufhebung des ange-	-							
14	fochtenen Urteils(Abs. 4) Einstellung mit Auflage	94	5	71	18	. 178	74	40	64
	(§ 153a Abs.2 StPO)	_	_	-	_	2	1	1	_

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen 2)Brandenburg,Sachsen-Anhalt und Thüringen

Beschuldigten bei den Revisionen

	,			T T	ľ		1	
Wurttemberg	Bayern							
gericht	Bayerisches	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-	Lfd.
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Oberstes			1	1		Vorpommern	Nr.
Stuttgart	Landesgericht	<u> </u>			i	<u>L</u>	<u></u> _	
						•		
318	1 028	203	27	42	201	404	•	1
24	67	13	4.	1	7	40	•	2
•								
_	-	2	-	-	-	1		3
		_			3	10		Ι.
15	36	9	1	-	3	10	•	4
-	2	1	-	, -	•	1	•	5
								İ
								١.
•	1	-	-	•	-	2	•	6
					•			
•	-	-	-	•	-	-		7
9	28	1	3	1	4	26	•	8
9	. 28		3	1	•	26	•	ľ
-	-	-	-	-	-	-	•	9
0.00	004	125	16	27	170	340		10 .
266	894	175	. 16	37	178	348	•	10
			r					
4	11	9	1	-	2	3		11
•		_	-					
	700		-	20	140	260	•	1,0
208	729	132	7	29	148	260	•	12
54	154	34	8	8	28	85		13
••			_		2	_		14
-1	-	-					•	
Rhe	inland-Pfalz						1	
Rhe	inland-Pfalz Oberlandes		Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-		Lfd.
zu-	Oberlandes	Zwei-	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein		Lfd. Nr.
			Saarland	Sachsen				
zu- sammen	Oberlandes Koblenz	Zwei- brücken		Sachsen	Anhalt	Holstein	Thüringen	Nr.
zu- sammen	Oberlandes Koblenz	Zwei- brücken	68	Sachsen .	Anhalt 14	Holstein	Thüringen	Nr.
zu- sammen	Oberlandes Koblenz	Zwei- brücken		Sachsen	Anhalt	Holstein	Thüringen	Nr.
zu- sammen	Oberlandes Koblenz	Zwei- brücken	68	Sachsen •	Anhalt 14	Holstein 105 49	Thuringen	1 2
zu- sammen	Oberlandes Koblenz	Zwei- brücken	68	Sachsen	Anhalt 14	Holstein	Thüringen	Nr.
zu- sammen 370 34	Oberlandes Koblenz 195 30	Zwei- brücken	68	Sachsen • •	Anhalt 14 8	Holstein 105 49	Thuringen	1 2
zu- sammen 370 34	Oberlandes Koblenz 195 30	Zwei- brücken	68	Sachsen	Anhalt 14 8	Holstein 105 49	Thuringen 22 2	1 2
zu- sammen 370 34	Oberlandes Koblenz 195 30	Zwei- brücken 175 4	68 5	Sachsen .	Anhalt 14 8	105 49	Thuringen 22 2	1 2 3
zu- sammen 370 34 -	Noblenz 195 30 -	Zwei- brücken 175 4	68 5	Sachsen	Anhalt 14 8	105 49 4	Thuringen 22 2	Nr. 1 2
zu- sammen 370 34	Noblenz 195 30	Zwei- brücken 175 4	68 5	Sachsen	Anhalt 14 8	105 49	Thuringen 22 2	1 2 3
zu- sammen 370 34 -	Noblenz 195 30 -	Zwei- brücken 175 4	68 5	Sachsen	Anhalt 14 8	105 49 4	Thuringen 22 2	Nr. 1 2
zu- sammen 370 34 -	Noblenz 195 30 -	Zwei- brücken 175 4	68 5	Sachsen	Anhalt 14 8	105 49 4	Thuringen 22 2	Nr. 1 2
zu- sammen 370 34 -	Noblenz 195 30 -	Zwei- brücken 175 4	68 5	Sachsen	Anhalt 14 8 - 3	105 49 4	Thuringen 22 2	Nr. 1 2
zu- sammen 370 34 - 20	Noblenz 195 30 -	Zwei- brücken 175 4	68 5	Sachsen	Anhalt 14 8	105 49 4	22 2 2 2	1 2 3 4 5
zu- sammen 370 34 - 20	Noblenz 195 30 -	Zwei- brücken 175 4	68 5	Sachsen	Anhalt 14 8 - 3	105 49 4	22 2 2 2	1 2 3 4 5 6
zu- sammen 370 34 - 20	Noblenz 195 30 -	Zwei- brücken 175 4	68 5	Sachsen	Anhalt 14 8 - 3	105 49 4	22 2 2 2	1 2 3 4 5
zu- sammen 370 34 - 20	Noblenz 195 30 -	Zwei- brücken 175 4	68 5	Sachsen	Anhalt 14 8 - 3	105 49 4	22 2 2 2	1 2 3 4 5 6
zu- sammen 370 34 - 20 1	Oberlandes Koblenz 195 30 - 18	2wei- brücken 175 4	68 5 - 4 -	Sachsen	Anhalt 14 8 - 3 1	105 49 4 5	22 2 2 2	1 2 3 4 5 5 6 7 8
zu- sammen 370 34 - 20	Oberlandes Koblenz 195 30 - 18	2wei- brücken 175 4	68 5 - 4 -	Sachsen	Anhalt 14 8 - 3 1	105 49 4 5	22 2 2 2 2	1 2 3 4 5 5 6 7
zu- sammen 370 34 - 20 1	Oberlandes Koblenz 195 30 - 18	2wei- brücken 175 4	68 5 - 4 -	Sachsen	Anhalt 14 8 - 3 1	105 49 4 5	22 2 2 2	1 2 3 4 5 5 6 7 8
20- 20 1 13-	Oberlandes Koblenz 195 30 18 1	2 - 2 - 2 - 2 - 2	68 5 - 4 - - 1	Sachsen	Anhalt 14 8 - 3 1	105 49 4 5 1	22 2 2 2	1 2 3 4 5 5 6 6 7 8 9
20- 20 1 13-	Oberlandes Koblenz 195 30 18 1	2 - 2 - 2 - 2 - 2	68 5	Sachsen	Anhalt 14 8 - 3 1	105 49 4 5 1	22 2 2 2	1 2 3 4 5 5 6 6 7 8 9
zu- sammen 370 34 - 20 1 13 - 289	Oberlandes Koblenz 195 30 - 18 1 - 11 - 145	2 - 144	68 5	Sachsen	Anhalt 14 8 - 3 1	105 49 4 5 1	22 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1 2 3 4 5 5 6 7 8 9 10
zu- sammen 370 34 - 20 1	Oberlandes Koblenz 195 30 18 1	2 - 2 - 2 - 2 - 2	68 5	Sachsen	Anhalt 14 8 - 3 1	105 49 4 5 1	22 2 2 2	1 2 3 4 5 5 6 6 7 8 9
zu- sammen 370 34 - 20 1 13 - 289	Oberlandes Koblenz 195 30 - 18 1 - 11 - 145	2 - 144	68 5	Sachsen	Anhalt 14 8 - 3 1	105 49 4 5 1	22 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1 2 3 4 5 5 6 7 8 9 10
zu- sammen 370 34 - 20 1 13 - 289	Oberlandes Koblenz 195 30 - 18 1 - 11 - 145	2 - 144	68 5	Sachsen	Anhalt 14 8 - 3 1	105 49 4 5 1	22 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1 2 3 4 5 5 6 7 8 9 10
zu- sammen 370 34 - 20 1 13 - 289 - 4	Oberlandes Koblenz 195 30 - 18 1 - 11 - 145	2 - 144 1 109	68 5 - 4 - 1 - 59	Sachsen	Anhalt 14 8 - 3 1 - 3 - 5	105 49 4 5 1 - - 39 - 50	22 2 2 2 2 2 3 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
zu- sammen 370 34 - 20 1 1 13 - 289	Oberlandes Koblenz 195 30 - 18 1 - 11 - 145	2 - 144	68 5 - 4 - - 1 - 59	Sachsen	Anhalt 14 8 - 3 1 - 5	105 49 4 5 1	22 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Nr. 1 2 3 4 5 7 8 9 10 11 12 13
zu- sammen 370 34 - 20 1 13 - 289 - 4	Oberlandes Koblenz 195 30 - 18 1 - 11 - 145	2 - 144 1 109	68 5 - 4 - 1 - 59	Sachsen	Anhalt 14 8 - 3 1 - 3 - 5	105 49 4 5 1 - - 39 - 50	22 2 2 2 2 2 3 3 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

8.3 Art der Erledigung für die einzelnen

			,			T			
Lfd.	Art der Erledigung	Deutsch	land 1)	Früh	eres gebiet	Neu	A	<u> </u>	Baden- Oberlandes
Nr,	Alt del bliedigung	Deu Caci.	tana 1)	eins	chl.		er 2)	zu-	CDCTTUNGCS
	<u>L</u>			Berli	n-Ost	!		sammen	Karlsruhe
15	Einstellung nach \$ 47 JGG, da								
	neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig								
	bzw. weil Beschuldigter mangels								
	Reife strafrechtlich nicht								
16	verantwortlich	-		-		-		-	-
10	(\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	27	t	27		-		-	-
17	ohne Auferlegung der notwendigen								
	Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	19		19		_		_	_
18	mit Auferlegung der notwendigen	13		13		_		_	_
	Auslagen des Beschuldigten		1	_					
19	auf die Staatskasse Einstellung wegen unwesentlicher	8	,	, 8		•		-	•
	Nebenstraftat (\$ 154 Abs. 2 StPO)	7		7		-		3	2
20	Einstellung wegen Auslieferung oder								
	Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs.4 StPO)	_		_		_		_	_
21	Einstellung wegen Verfahrens-	`							
	hindernisses(\$ 206a StPO)	8		8		-		-	-
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO)	_		-		•		_	_
23	Zurücknahme der Revision	84		81		3		18	12
24 25	Zurücknahme der Privatklage	3		3		-		- 3	-
26	Aussetzung des Verfahrens zusammen bis zum rechtskräftigen Abschluß	3		3	•	•		3	1
	des Besteuerungsverfahren								•
	(\$ 396 Abs. 2 AO)	-		-	t	-		-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (\$ 262 Abs. 2 StPO)	, <u> </u>		_		_		_	_
28	um gemäß Art. 100 GG eine Ent-					_		_	_
	scheidung des Bundesverfassungs-								
29	gerichts abzuwarten um gemäß \$ 121 Abs. 2 GVG eine Ent	-		-		-		•	-
	scheidung des Bundesgerichtshofs								
	abzuwarten	3		3		-		3	1
30	Sonstige Erledigungsart	177		• 170		7		19	1
	1		Niedersa	chsen		1	Nordrhe	in-Westfa	len
Lfd.	Art der Erledigung		· ·			· · ·			-
	Are der erredigung			landesgeri		!		erlandesg	ericht
Nr.	, are der Erreutgung	zu-	Braun-		Olden-	zu-	Dussel-		
	, .	zu- sammen		Celle		zu- sammen		Hamm	ericht Köln
Nr. 15	Einstellung nach \$ 47 JGG, da		Braun-		Olden-		Dussel-		
	, .		Braun-		Olden-		Dussel-		
	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels		Braun-		Olden-		Dussel-		
	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht		Braun-		Olden-		Dussel-		
	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels		Braun-		Olden-		Dussel-		
15	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen		Braun-		Olden-		Dussel-		
15	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	Barmen -	Braun- schweig		Olden- burg	sammen	Dussel- dorf	Hamm	
15	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	Barmen -	Braun- schweig		Olden- burg	sammen	Dussel- dorf	Hamm	
15	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen	sammen	Braun- schweig		Olden- burg	sammen	Dissel- dorf	Hamm	
15 16 17	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	sammen	Braun- schweig		Olden- burg	sammen	Dissel- dorf	Hamm	
15 16 17	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	sammen	Braun- schweig		Olden- burg	sammen	Dissel- dorf	Hamm	
15 16 17 18	Einstellung nach \$ 47 JCG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse. Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (\$ 154 Abs. 2 StPO)	sammen	Braun- schweig		Olden- burg	sammen	Dissel- dorf	Hamm	
15 16 17 18	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	samen	Braun- schweig		Olden- burg	sammen	Dissel- dorf	Hamm	
15 16 17 18 19 20	Einstellung nach \$ 47 JCG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse. Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (\$ 154 Abs. 2 StPO)	samen	Braun- schweig		Olden- burg	sammen	Dissel- dorf	Hamm	
15 16 17 18	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	sammen - 4 - 4 - 3	Braun- schweig		Olden- burg	7 4 3 -	Dissel- dorf	Hamm	Köln
15 16 17 18 19 20	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	sammen 4 3 1 3	Braun- schweig		Olden- burg	sammen	Dissel- dorf	Hamm	
15 16 17 18 19 20 21 22	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	sammen 4 3 1	Braun- schweig		Olden- burg	7 4 3 -	Dissel- dorf	Hamm	Köln
15 16 17 18 19 20 21 22 23	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs.4 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses(\$ 206a StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Eurucknahme der Revision	sammen - 4 3 3 8	Braun- schweig		Olden- burg	7 4 3 -	Dissel- dorf	Hamm	Köln
15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs.4 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 206a StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Zurücknahme der Revision Zurücknahme der Privatklage	samen	Braun-schweig	Celle	Olden- burg 3 2 1 3	- 7 4 3 - 2	Dussel- dorf	Hamm 6 3 3	Köln 2
15 16 17 18 19 20 21 22 23	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs.4 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses(\$ 206a StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Eurucknahme der Revision	sammen - 4 3 3 8	Braun-schweig	Celle	Olden- burg 3 2 1 3	- 7 4 3 - 2	Dussel- dorf	Hamm 6 3 3	Köln 2
15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	sammen - 4 3 3 8	Braun-schweig	Celle	Olden- burg 3 2 1 3	- 7 4 3 - 2	Dussel- dorf	Hamm 6 3 3	Köln 2
15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ähndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs.4 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses(\$ 206a StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Zurücknahme der Revision Zurücknahme der Privatklage Aussetzung des Verfahrens zusammen bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahren (\$ 396 Abs. 2 AO)	sammen - 4 3 3 8	Braun-schweig	Celle	Olden- burg 3 2 1 3	- 7 4 3 - 2	Dussel- dorf	Hamm 6 3 3	Köln 2
15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154 Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 154 Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Zurücknahme der Revision Zurücknahme der Privatklage Aussetzung des Verfahrens zusammen bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahren (\$ 396 Abs. 2 AO) zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (\$ 262 Abs. 2 StPO)	sammen - 4 3 3 8	Braun-schweig	Celle	Olden- burg 3 2 1 3	- 7 4 3 - 2	Dussel- dorf	Hamm 6 3 3	Köln 2
15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	sammen - 4 3 3 8	Braun-schweig	Celle	Olden- burg 3 2 1 3	- 7 4 3 - 2	Dussel- dorf	Hamm 6 3 3	Köln 2
15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ähndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154b Abs.4 StPO) Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses(\$ 206a StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Zurücknahme der Revision Zurücknahme der Privatklage Aussetzung des Verfahrens zusammen bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahren (\$ 396 Abs. 2 AO) zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (\$ 262 Abs. 2 StPO) um gemäß Art. 100 GG eine Ent- scheidung des Bundesverfassungs-	sammen - 4 3 3 8	Braun-schweig	Celle	Olden- burg 3 2 1 3	- 7 4 3 - 2	Dussel- dorf	Hamm 6 3 3	Köln 2
15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154 Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 154 Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Zurücknahme der Revision Zurücknahme der Revision Zurücknahme der Privatklage Aussetzung des Verfahrens zusammen bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahren (\$ 396 Abs. 2 AO) zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (\$ 262 Abs. 2 StPO) um gemäß Art. 100 GG eine Ent- scheidung des Bundesverfassungs- gerichts abzuwarten um gemäß \$ 121 Abs. 2 GVG eine Ent	sammen - 4 3 3 8	Braun-schweig	Celle	Olden- burg 3 2 1 3	- 7 4 3 - 2	Dussel- dorf	Hamm 6 3 3	Köln 2
15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	sammen - 4 3 3 8	Braun-schweig	Celle	Olden- burg 3 2 1 3	- 7 4 3 - 2	Dussel- dorf	Hamm 6 3 3	Köln 2
15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27	Einstellung nach \$ 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich Einstellung wegen Geringfügigkeit (\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen chne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (\$ 154 Abs. 2 StPO) Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (\$ 154 Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 154 Abs. 4 StPO) Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) Zurücknahme der Revision Zurücknahme der Revision Zurücknahme der Privatklage Aussetzung des Verfahrens zusammen bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahren (\$ 396 Abs. 2 AO) zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (\$ 262 Abs. 2 StPO) um gemäß Art. 100 GG eine Ent- scheidung des Bundesverfassungs- gerichts abzuwarten um gemäß \$ 121 Abs. 2 GVG eine Ent	sammen - 4 3 3 8	Braun-schweig	Celle	Olden- burg 3 2 1 3	- 7 4 3 - 2	Dussel- dorf	Hamm 6 3 3	Köln 2

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen 2)Brandenburg,Sachsen-Anhalt und Thüringen

Beschuldigten bei den Revisionen

urttemberg	Bayern				•			1_
ericht	Bayerisches	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Kessen	Mecklenburg-	
Stuttgart	Oberstes Landesgericht				•	ŀ	Vorpommern	, WI
Bearry	Dandesgellenc			<u> </u>		<u>. </u>	<u> </u>	╁─
								1
					_			l
					-			l
								l
-	-	-	-	-	-	-	•	1
_	2	_	_	3	1	3		1
	•			· ·	•	•	•	1
	_							l
-	2	-	-	3	1	1	•	1
								l
-	-	-	-	-	-	2	•	11
_					` .			Ι.
1	-	-	-	•	1	-	•	1:
								l
-	-	-	-	-	-	-		20
						_	· ·	١.,
-	2	-		-	1	3	•	2:
-	-	-	-	_	-	-		2:
6	17	2	1	1	3	3	•	2:
-	-	-	-	-	-	-	•	24
2	-	-	-	-	-	-	•	2
				,				1
-	•	_		١ 🖚	_	_		20
					•			l
-	-	-	-	-	-	-	•	2
							:	ŀ
_	-	-	-	-	-	-		21
								1
2								1
18	46	13	-	_	8	7	•	30
10	40	13	6	-	•	•	•	30
Phe								
1/116	inland+Pfalz							I
	inland+Pfalz Oberlandes		Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig	Thüringen	
zu−	Oberlandes	2wei-	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig Holstein	Thüringen	
			Saarland	Sachsen			Thüringen	Lf. Nr
zu−	Oberlandes	2wei-	Saarland	Sachsen			Thüringen	
žu-	Oberlandes	2wei-	Saarland	Sachsen			Thüringen	
žu-	Oberlandes	2wei-	Saarland	Sachsen			Thüringen	
žu-	Oberlandes	2wei-	Saarland	Sachsen			Thüringen	
žu-	Oberlandes	2wei-	Saarland -	Sachsen			Thüringen	И
zu- sammen	Oberlandes	Zwei- brücken	Saarland -	Sachsen		Holstein	-	1:
Żu÷	Oberlandes	2wei-	Saarland - -	Sachsen				1:
zu- sammen	Oberlandes	2wei- brücken	Saarland - -	Sachsen		Holstein	-	15 _10
zu- sammen	Oberlandes	Zwei- brücken	Saarland - -	Sachsen		Holstein	-	15 _10
zu- sammen	Oberlandes	2wei- brücken	Saarland - -	Sachsen		Holstein	-	15 ,16
zu- sammen	Oberlandes	2wei- brücken	Saarland - -	Sachsen • •		Holstein - 1	-	15 ,10
zu- sammen	Oberlandes	2wei- brücken	Saarland - - -	Sachsen		Holstein	-	15 ,10
zu- sammen	Oberlandes	2wei- brücken	Saarland - - -	Sachsen	Anhalt	Holstein - 1	-	15 ,10
zu- sammen	Oberlandes	2wei- brücken	Saarland - - -	Sachsen	Anhalt	Holstein - 1		15 ,10
zu- sammen	Oberlandes	2wei- brücken	Saarland	Sachsen	Anhalt	Holstein - 1 - 1	-	15 ,16 47
zu- sammen	Oberlandes	2wei- brücken	Saarland - - -	Sachsen	Anhalt	Holstein - 1		15 15 15 15 15 20
zu- sammen	Oberlandes	2wei- brücken	Saarland	Sachsen	Anhalt	Holstein - 1 - 1	-	15 15 15 15 15 20
zu- sammen	Oberlandes	2wei- brücken		Sachsen	Anhalt	Holstein - 1 - 1		15 16 17 18 15 20 21
zu- sammen - 6	Oberlandes Koblenz	2wei- brücken	-	Sachsen	Anhalt	Holstein - 1 - 1 -		15 10 17 18 15 20 21
zu- sammen	Oberlandes	2wei- brücken		Sachsen	Anhalt	Holstein - 1 - 1		15 10 17 18 15 20 21
zu- sammen - 6	Oberlandes Koblenz	2wei- brücken	-	Sachsen	Anhalt	Holstein - 1 - 1 -		15 10 17 18 15 20 21
zu- sammen - 6	Oberlandes Koblenz	2wei- brücken	-	Sachsen	Anhalt	Holstein - 1 - 1 -	-	15 16 17 18 15 20 21
zu- sammen - 6 5	Oberlandes Koblenz	2wei- brücken	-	Sachsen	Anhalt	Holstein - 1 - 1 -	-	15 16 17 18 15 20 21 22 23 24 25
zu- sammen - 6 5	Oberlandes Koblenz	2wei- brücken	-	Sachsen	Anhalt	Holstein - 1 - 1 -	-	15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25
zu- sammen - 6 5	Oberlandes Koblenz	2wei- brücken	-	Sachsen	Anhalt	Holstein - 1 - 1 -		15 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26
zu- sammen - 6 5	Oberlandes Koblenz	2wei- brücken	-	Sachsen	Anhalt	Holstein - 1 - 1 -	-	15 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26
zu- sammen - 6 5	Oberlandes Koblenz	2wei- brücken	-	Sachsen	Anhalt	Holstein - 1 - 1 -		15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26
zu- sammen - 6 5	Oberlandes Koblenz	2wei- brücken	-	Sachsen	Anhalt	Holstein - 1 - 1 -		15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26
zu- sammen - 6 5	Oberlandes Koblenz	2wei- brücken	-	Sachsen	Anhalt	Holstein - 1 - 1 -		15 16 17 18 15 20 21 22 23 24 25 26 27
zu- sammen	Koblenz	2wei- brücken 6 5 1 - - 8		Sachsen	Anhalt	Holstein - 1		15 16 17 18 15 20 21 22 23 24 25 26 27
zu- sammen - 6	Oberlandes Koblenz	2wei- brücken	-	Sachsen	Anhalt	Holstein - 1 - 1 -		15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26
zu- sammen	Koblenz	2wei- brücken 6 5 1 - - 8		Sachsen	Anhalt	Holstein - 1		1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

8.4 Verfahrensdauer

	Verfahrensdauer	- 1		Früheres			Baden-
Lfd.	mehr alsbis einschl	. Monate	Deutschland 1)	Bundesgebiet	Neue		Oberlandes
Nr.	Durchschnittsdauer			einschl. Berlin-Ost	Länder 2)	zu- sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt	Anzahl	€ 831	4 769	62	677	375
	davon waren anhängig						
	ab Eingang in der Revisions- instanz						
2	bis 3	•	91,3	91,5	77,4	80,5	67,7
3	3 - 6	•	6,3	6,2	17,7	14,2	23,2
4	6 - 12	•	1,9	1,9	4,8	5,0	8,8
5	12 - 18	١ ١	0,2	0,2	•	0,1	0,3
6	18 - 24	•	0,1	0,1	• •	-	-
7	24 - 36	١ ١	0,1	0,1	-	0,1	-
8	mehr als 36 Monate	٠,	0,0	0,0	•	-	
9	Durchschnittliche Dauer je						•
	Verfahren	Monate	1,0	1,0	1,9	1,5	2,7
	ab Verkündung des Urteils						
10	bis 3	•	4,8	4,8	6,5	3,8	2,9
11	3 - 6	•	64,5	65,0	24,2	61.3	48.0
12	6 - 12,	•	27,4	27,0	54,8	31,3	44,0
13	12 - 18	•	2,3	2,2	11,3	2,5	3,7
14	18 - 24	9 .	0,5	0,5	3,2	0.4	0,8
15	24 - 36	• •	0,3	0,3	· -	0.4	0,5
16	mehr als 36 Monate	•	0,1	0,1		0,1	· -
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils	Ì				·	
;	bis zur Erledigung in der	I					
	Revisionsinstanz	Monate	5,2	E 0			
ŧ	VAATSTAUSTUSCHUT	LIGHTECA	7,4	5,2	8,2	6,0	6,8

	Verfahrensdauer			Nieders			Nordrhein-Westfalen			
fd.	mehr alsbis einschl	. Monate			landesge			_	erlandesge	richt
ir.	Durchschnittsdauer		zu- sammen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen	Dussel- . dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen insgesamt	Anzahl	546	, 55	298	193	1 198	410	528	26
	davon waren anhängig									•
	ab≠Eingang in der Revisions- instanz									
2	bis 3	•	96,5	92,7	97,0	96,9	95,4	98,5	91,9	97.
3	3 - 6	•	2,2	5,5	2,0	1,6	3,1	1,0	5.3	1
4	6 - 12		0,4	1,8	-	0,5	1,1	0,2	2,1	0.
5	12 - 18	•	0,4	-	-	1,0	0,1	· -	0.2	
6	18 - 24		0,4	-	0,7	_	0,3	-	0.6	
7	24 - 36	•	0,2	-	0,3	-	0,1	0,2	_	
8	mehr als 36 Monate	•	_	-	_	_	_	-	-	
9	Durchschnittliche Dauer je							-		
	Verfahren	Monate	1,1	1,3	1,2	1,1	1,0	0,7	1,3	0,
	ab Verkündung des Urteils									
10	bis 3	•	5,3	9.1	7,0	1.6	5,4	4,6	6,1	5,
11	3 - 6	•	73,4	70.9	71.1	77,7	68,6	70,2	68,9	65,
12	6 - 12	•	18,7	18.2	19,8	17.1	23.8	23,2	22.7	26,
13	12 - 18	•	1,6	1.8	1.0	2,6	1,5	1.0	1,5	. 2,
14	18 - 24	•	•	-	_	_	0.4	0,5	0,6	
15	24 - 36	•	0,9	_	1.0	1,0	0.2	0.2	0,2	
16	mehr als 36 Monate	•	-	-	-	-	0.1	0.2		
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der						7,2	4,2		
	Revisionsinstanz	Monate	5,3	5,3	5,1	5.4	.5,5	5,4	5.4	5,

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen

²⁾ Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen

der Revisionen

Wirttemberg	Bayern				-			Ì
gericht	Bayerisches	Berlin	Branden+	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-	Lfd.
Stuttgart	Oberstes Landesgericht		burg				Vorpommern	Nr.
302	991	. 202	26	41	198	388	•	1
96,4	94,6	91,1	76,9	92 , 7	98,0	89,9		2
3,0	5,0	7,4	15,4	2,4	1,5	6,4	•	2 3
0,3	0,3	1,5	7,7	-	-	3,1	•	4
-	0,1	-	-	4,9	0,5	0,3	•	5
	-	-	-	-	-	0,3	•	6
0,3	-	-	_	-	-	-	•	7
-	_	-	-	-	-	-	•	8
1,1	1,1	1,3	2,0	1,4	1,0	1,4	•	9
					٠.		-	
5,0	3,8	3,5	11,5	17,1	3,0	5,2		10
77,8	71,4	62,4	19,2	41,5	40,9	53,9	•	11
15,6	22,9	31,2	57,7	29,3	48,5	35,3	•	12
1,0	1,5	3,0	11,5	4,9	5,6	4,1	•	13
-	0,1	-	-	4,9	2,0	1,3		14
0,3	0,1	-	-	2,4	-	-	•	15
0,3	0,0	-	-	•	-	0,3		16
•								
5,0	5,3	5,7	7,7	7,3	7,2	6,4	•	17

l		}			ľ	Rheinland-Pfalz Oberlandesgericht zu- Zwei-		
Lfo	Thüringen	Schleswig-	Sachsen-	Sachsen	Saarland		Oberlande	
Nr		Holstein	Anhalt	•	<u></u>	Zwei- Koblenz brücken		zu- sammen
	22	102	14	٠	65 [\]	172	189	361
		ſ	٠.	_				
i	68,2	87,3	92,9		90,8	65,1	99,5	83,1
	27,3	7.8	7,1		9,2	23,8	-	11,4
	4,5	2,9	-	•	-	11,0	-	5,3
	- 1	-	-	•	-	-	0,5	0,3
ı	-	-	•	•	•	-	-	-
l	-	-	-	•	-	-	-	-
		2,0	-	•	' -	-	-	-
	2,1	2,9	1,4	•	1,2	2,8	0,6	0,7
 ,	-	13,7	7,1		-	5,8	^ 3,2	4,4
1	27,3	62,7	28,6	•	38,5	. 48,8	79,4	64,8
1	54,5	18,6	50.0	•	53,8	41,3	16,4	28,3
1	13,6	1,0	7,1		7,7	2,9	0,5	1,7
] 1	4,5	2,0	7,1	•	-	0,6	-	0,3
1		-	-	•	-	0,6	0,5	0,6
1	• -	2,0	•	•	-	-	~	-
1	8,9	6,4	8,0		7,7	6,5	5,1	5,8

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.4	Verfahrensdauer

	T			E-Ob	eres		<u>`</u>	1 10118	Baden-
	Verfahrensdauer	Ι							
Lfd.	mehr alsbis einschl Monate	Deuts	chland		gebier		ue .	` `	Oberlandes
Nr.					chl.	Lan	der	zu-	
	Durchschnittsdauer	ļ		Berli	n-Ost	l		sammen	Karlsruhe
18	Durch Urteil erledigte					,			
	Revisionen Anzahl	Į.	385		371		14	45	21
	dance and ab Plance to the	ł							
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig	l		•					
	verisionsinscens amandia	1							
19	bis 3 \$		80,5		80,9		71,4	82,2	61,9
20	3 - 6 \$	l	16,4	1	15,9		28,6	11,1	23,8
21	6 - 12		2,6		2,7		-	4,4,	9,5
22	••		0,5		0,5		-	2,2	4,8
23	18 - 24	l	-		-		-	-	-
24			-		-		-	•	-
25	mehr als 36 Monate	l	-		-		-	-	-
26			2.0		2.0				
	je Verfahren mit Urteil . Monate		2,0		2,0		2,1	2,3	3,4
	-								
27	Erledigte Verfahren ohne Re-								
	visionen in Privatklage-								
	verfahren Anzahl	4	815	4	753		62	677	375
	davon waren ab Eingang bei der	1							
	Staatsanwaltschaft anhängig	į							
28	bis 3	Į	_		_		_		_
29	bis 3 \$	1	0,8		0,7		6,5	0,1	0,3
30	6 - 12		18,9	1	19.0		17,7	16.4	14,1
31		3	34.4		34,3		35,5	34,6	32,8
32	18 - 24	4	21,3		21,3		17,7	24,7	26,1
33			17,3		17,3		16,1	17,0	19,7
34	36 - 48		1,3		4,3		4,8	4,1	4,5
35	mehr als 48 Monate	1	3.0		3,0		1,6	3,1	2,4
36		1	-,-		*,-		-,-	-,-	-,-
	je Verfahren ab Eingang bei	ľ					_		
	der Staatsanwaltschaft Monate		20,1	2	20,1		18,4	20,5	20,8
	Verfahrensdauer		Nieders	achsen			Nordrhei	n-Westfale	ın .
Lfd.	mehr alsbis einschl Monate		Ober.	landesger	icht		OH	erlandesg	ericht
Nr.		zu-	Braun-		Olden	zu-	Dussel-		
	Durchschnittsdauer	sammen	schweig	Celle	burg	sammen	dorf	Hamm	Köln
18	Durch Urteil erledigte							•	
	Revisionen Anzahl	53	6	13	34	67	2	56	9
	davon waren ab Eingang in der								
	Revisionsinstanz anhängig								
19	bis 3 1	90,6	100,0	76,9	94,1	80,6	50,0	82,1	77,8
20	3 - 6	7,5	-	23,1	2,9	17,9	50,0	16,1	22,2
21	6 - 12 ١	1,9	•	-	2,9	1,5	-	1,8	-
22	12 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-
23	18 - 24	-	-	-	-	-	-	÷	-
24	24 - 36 \$	-	-	-	-	-	•	-	-
25	mehr als 36 Monate \$	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer	1							
	je Verfahren mit Urteil Monate	1,6	0,9	1,9	1,6	1,6	3,2	1,5	2,5
		~~			-, -	-, -	-,-	-,-	-,-
27	Erledigte Verfahren ohne Re-								
	visionen in Privatklage-								
	verfahren Anzahl	546	55	298	193	1 192	408	525	259
	7.11.2.11.2	1 310	55	230	133	1 172	100	323	239
	davon waren ab Eingang bei der								
		}							
	Staatsenwaltschaft anhängig	į .							
28	bls 3 *	-	-	-	-	~	_	-	_
29	3 - 6	0,9	-	1,3	0,5	1,3	2,0	1,1	0,8
30	6 - 12	23,3	20,0	21,2	22,8	21,5	28,4	19,8	13,9
31	12 - 18	35,2	41,8	33,9	35,2	33,7	30,6	35,4	35,1
32	18 - 24	21,1	29,1	17,8	23,8	20,4	17,4	19,8	26,3
331		14,5	7,3	16,1	14,0	16,4	-	17,5	•
34						=	14,2		17,4
		2,9	_	4,0	2,1	3,9	3,4	3,6	5,0
_	36 - 48 1					2,9	3,9	2,7	1,5
35	mehr als 48 Monate 1	2,2	1,8	2,7	1,6	-,,	0, -	-, -	• •
_	mehr als 48 Monate t Durchschnittliche Dauer	2,2	1,8	2,1	2,0	2,7	0,5	-,.	••
35	mehr als 48 Monate				·	2,7	0,5	-,.	
35	mehr als 48 Monate t Durchschnittliche Dauer	2,2 18,7	1,8	19,1	18,3	19,4	18,9	19,5	20,3
35	mehr als 48 Monate				·		•		
35 36	mehr als 48 Monate				·		•	19,5	
35 36 1}Ohne	mehr als 48 Monate & Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft Monate				·		•	19,5	

rttemberg	Bayern		I.			1	l .	1
richt	Bayerisches	Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-	Ŀ
	Oberstes	ŀ	burg				Vorpommern	
		•	24.9				l vorponation	ı
Stuttgart	Landesgericht	<i>-</i>	!			<u> </u>	<u> </u>	╄
24		13	4	1	7	37		
24	61	13	•	1	•	3,	•	l
	ì							l
100,0	70,5	23,1	75,0	-	85,7	78,4		ı
-	26,2	61,5	25,0	100,0	14,3	13,5	-	1
_	1,6	15,4			-	8,1	_	I
_	1,6	/-	-	-	_	-,:	•	ł
_	2,0	_	2	_	_	-	•	
-	-	-	-	_	_	-	•	
-	-	-		-	-	-	•	ľ
							•	l
1,4	2,7	4,1	1,7	6,0	2,1	2,2	•	2
302	985	200	26	39	198	368	•	
-	· _		-	-	-	_		
_	0,1	0,5	7,7	_	-	0,3	•	ł
19,2	23,8	10,0	19,2	17,9	13,1	12.9	-	1
36,8	38,0	29,0	42,3	28,2	32,3	30,7	•	1
22,8	20,1	26,5	15,4	15,4	24,7	24,0	•	
13,6	13,3	23,5	11,5	17,9	21,2	20,1	•	
3,6	3,1	6,5	3,8	10,3	4,5	7,5	•	
			3,6				•	ı
4,0	1,6	4,0	_	10,3	4,0	4,6	•	l
20,0	18,2	22,7	16,3	27,8	22,1	22,6	•	
	Rheinland-Pfalz Oberlande		Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen	Ι,
zu-	ODETTANGE	Zwei-	500116.0	546,13611	Anhalt	Holstein	inutingen	Ι,
sammen	Koblenz	brücken			Annaic	ROIStein		L
34	30	. 4	5	÷	8	48	2	l
		,						
100,0	100,0	100,0	40,0	_	87,5	91,7	· •	
			60,0	•		-	100,0	ı
•	-	-	60,0	•	12,5	8,3	100,0	l
-	-	-	-	•	•	-	-	ſ
-	-	-	-	•	-	•	-	1

sammen	Koblenz	brücken						1
34	30	. 4	5	•	8	48	2	18
		,						
			•				•	
							•	
100,0	100,0	100,0	40,0	•	67,5	91,7	-	19
•	-	-	60,0	•	12,5	8,3	100,0	20
-	-	-	-	•	-	-	-	21
-	-	-	-	•	-	•	-	22
-	-	-	-	•	-	-	-	23
-	-	-	-	•	-	-	-	24
-	-	-	-	•	-	•	-	25
1,2	_	-	3,5	•	1,8	1,4	4,1	26
-,-			-,-	•	-,-	-, -	*,**	
•								
361	189	172	65	•	14	102	22	27
							٤.	
0,3	<u>-</u>	0.6	_	•	14,3	7,8	· -	28 29
14,1	15,3	12,8	7,7	•	21,4	13,7	13,6	30
29,4	31,7	26,7	33,8	•	28,6	49,0	31,8	31
18,6	14,3	23,3	18,5	•	14,3	10,8	22,7	32
26,0	25,4	26,7	30,8	•	14,3	13,7	22,7	33
6,6	7,4	5,8	6,2	•	-	2,0	9,1	34
5,0	5,8	4,1	3,1		7,1	2,9	-	35
			•	•				
22,8	22,9	22,8	22,9		17,5	17,7	21,4	36
22,8	22,3	44,0	. 22,9	•	1,,3	11,1	21,4	30

8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerde

	Art der Vorinstanz		Fruheres			Baden-
Lfd.	Art der Einleitung	Deutschland 1)	Bundesgebiet	Neue		Oberlandes
Nr.	Zulassung der Rechtsbeschwerde		einschl.	 Länder 2) 	zu-	
	Betreiber der Rechtsbeschwerde		Berlin-Ost		sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Rechtsbeschwerden		\ \			
	insgesamt	6 144	6 067	77	552	273
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluß eines					
2	Strafrichters	1 024	995	29	2	-
3	Richters für Bußgeldsachen	5 092	5 049	43	545	269
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen	19	17	2	4	. 4
5	sonstigen Spruchkörpers	9	6	3	1	•
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OW1G)					
_	gegen ein Urteil	2 888	2 844	44	282	124
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWIG) gegen einen Beschluß nach					
	\$ 72 OWIG	255	243	12 .	7	3
8	Antrag auf Zulassung der Rechts-				•	
	beschwerde (\$ 80 Abs. 1 OWIG)	3 001	2 980	21	263	. 146
•	Zulassung der Rechtsbeschwerde					
9	Anträge auf Zulassung der Rechts-					
	beschwerde insgesamt	3 001	2 980	21	263	146
10	dar. mit Zulassung der Rechts-					
	beschwerde	241	236	5	12	6
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/					
	Zulassung der Rechtsbeschwerde					
	wurde beantragt durch					
11	Betroffenen	5 969	5 893	76	526	269
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten					
	des Betroffenen	166	165	. 1	26	4
13	Staatsanwaltschaft zugunsten	_		<u>.</u>		
	des Betroffenen	8	8		-	-
14	Erziehungsberechtigten/	_	_			
	gesetzlichen Vertreters	1	1	-	-	-

	Art der Vorinstanz		Niedersa	chsen		i	Nordrhe	in-Westfale	n.
	Art der Einleitung		Ober.	landesgeri	cht	i	Ç/b	erlandesge	richt
Nr.	Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	zu- sammen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen	Dussel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	1 178	141	687	350	1 529	399	832	29
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluß eines								
2	Strafrichters	5	5	-	-	6	1	1	
3	Richters für Bußgeldsachen	1 173	136	687	350	1 519	394	831	. 29
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen	•	-	-	-	2	2	-	•
5	sonstigen Spruchkörpers	•	-	-	-	2	2	-	
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	622	66	380	176	497	209	183	10:
7	Rechtsbeschwerde (\$ 79 OWiG) gegen einen Beschluß nach							,	10.
	\$ 72 OWIG	36	9	27	•	27	2	12	1
8	Antrag auf Zulassung der Rechts- beschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	520	66	280	174	1 005	188	637	18
	Zulassung der Rechtsbeschwerde					•	•		
9	Anträge auf Zulassung der Rechts-		•						
10	beschwerde insgesamt dar. mit Zulassung der Rechts-	520	66	280	174	1 005	188	637	18
	beschwerde	88	18	14	56	44	20	7	1
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/ Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch								
11	Betroffenen	1 110	136	627	347	1 518	398	822	29
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten								
	des Betroffenen	, 65	5	57	3	9	1	8	
13	Staatsanwaltschaft zugunsten	•				-	-	-	
	des Betroffenen	3	-	3	-	2	-	2	
14	Erziehungsberechtigten/					-		_	
	gesetzlichen Vertreters								

¹⁾ Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

²⁾ Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Wurttemberg	Bayern							l
ericht	Bayerisches	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-	Lfd Nr
tuttgart	Oberstes Landesgericht				i		Vorpommern	NE
-						· <u>-</u> -		
279	1 192	220	32	52	106	746	•	1
					• ,			
2	-	1	9	52	4	746		2
276	1 181	216	18	-	102	•	•	3
<u> </u>	11	3	18 2 3	-	-	-	•	2 3 4 5
1	•	3	3	-	•	-	•	3
158	692	115	22	14	56	350		. 6
4	47	1	5	3	6	97		7
117	453	104	5	35	44	299	٠	8
					•			
117	453	104	5	35	44	299	•	9
6	16	2	1	, 9	7	34	•	10
257	1 176	215	31	52	106	704		11
22	15	3	1	•	-	41		12
-	1	1	-	-	-	1		13
_	-	1	-	_	-	_	.	14

khe	sinland-Pfalz	•					i	I
	Cherlander		Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thuringen	Lfd.
zu- sammen	Koblenz	Zwei- brücken			Anhalt	Holstein		Nr.
267	175	92	66	•	20	159	25	. 1
93 174	1 174	92	66	•	_ 20	20 139	20 5	2 3 4
-	-	-		:	, -	-	:	4 5
			·					
109	68.	41	20	•	9	87	13	6
8	7	1	-		2	11	5	٠ 7
150	100	50	46	•	9	61	7	8
150	100	50	46		9	61	7	9
17	13	4	2	•	· i	5	, 3	10
							,	
261 ¹	170	91	66	•	20	_ 159	25	11
6	5	1	-	•	•	-	-	12
-	-	-	-	•	•	-	-	- 13
-	-	-	-	•	-	-	-	14

8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden

		Ī	Früheres		1	Baden-
Lfd.	Art der Erledigung	Deutschland 1)	Bundesgeblet	Neue		Oberlandes
Nr.			einschl.	Länder 2)	zu-	Karlsruhe
	<u> </u>		Berlin-Ost		sammen	Karisrune
1	Erledigte Rechtabeschwerden					
_	insgesamt	6 144	6 067	77	552	273
2 3	Urteil oder Beschluß zusammen Aufhebung des Urteils/	2 998	2 953	45	280	123
3	Beschlusses und Zurück-					
	verweisung					
	(\$79 Abs.6 OWIG)	734	722	12	70	18
4	Aufhebung des Urteils/ Be-				, -	
	schlusses und eigene Sach-					
	entscheidung					
	(579 Abs. 6 OWIG)	199	197	2	10	4
5	Abänderung/Ergänzung des					
	Urteils-/Beschluß-					
	ausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechts-					
	beschwerde/Aufhebung des		•			
	Urteils im übrigen	58	57	1	7	4
6	Einstellung wegen Verfahrens-	20	3.	•	•	•
_	hindernisses (\$260 Abs.3 StPO.					
	\$ 46 Abs.1 StPO}	13	12	1	2	1
7	Verwerfung der Rechts-					
	beschwerde als unbegründet	1 761	1 742	19	175	92
8	Verwerfung der Rechts-					
	beschwerde als unzulässig					
	(§ 349 Abs.1 StPO, § 79 Abs.3 Satz 1 OWiG)	233	223	10	• •	-
9	Einstellung, weil Ahndung nicht	233	223	10	16	4
	geboten (\$ 47 Abs.2 OWIG)	67	66	. 1	3	2
10	Einstellung wegen Verfahrens-	•	V 5	` •		•
	hindernisses (\$ 206a StPO.					
	\$ 46 Abs.1 OWIG)	21	19	2	3	1
11	Verwerfung des Zulassungsantrags					
	(\$ 80 Abs.4 Satz 2, 3 OWIG)					
	Zusammen	2 609	2 596	13	243	138
12 13	als unzulässig	608 2 001	600	0 5	27	14
14	als unbegründet	2 001	1 996 200	2	216 15	124
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags	202	200	2	13	, 8
	(außer in den Fällen des					
	\$ 80 Abs.4 Satz 4 OWIG)	31	31	-	'n	1
16	Sonstige Erledigungsart	216	202	14	ī	=

			Nieder	sachsen			Nordrhein	-Westfalen	
Lfd.	Art der Erledigung		Obe	rlandesgeri	cht		QD	erlandesge	richt
Nr.	• !	zu-	Braun-		Olden-	zu-	Düssel-		
		_ sammen	schweig	Celle	burg	sammen	dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechtsbeschwerden		-						
	insgesamt	1 178	141	687	35C	1 529	399	832	298
	Urteil oder Beschluß zusammen	677	88	387	702	548	219	197	132
3	Aufhebung des Urteils/	i		•					
	Beschlusses und zurück-								
	verweisung	446							
4	(\$79 Abs.6 OWiG)	146	14	89	43	153	53	63	37
•	schlusses und eigene Sach-								
	entscheidung								
	. (\$79 Abs. 6 OWIG)	87	22	43	22	34	17	2	15
. 5	Abanderung/Erganzung des	•	••	10		34	• •	2	15
	Urteils-/Beschluß-								
	ausspruchs bei gleichzeitiger								
	Verwerfung der Rechts-								
	beschwerde/Aufhebung des								
	Urteils im übrigen	4	-	4	-	14	11	2	1
6	Einstellung wegen Verfahrens-								
	hindernisses (\$ 260 Abs.3 StPO	_	_		_				
7	5 46 Abs.1 StPO)	5	2	•	3	1	-	-	1
,	Verwerfung der Rechts- beschwerde als unbegründet	365	32	202		•••			
8	Verwerfung der Rechts-	363	32	202	131	310	125	119	66
۰	beschwerde als unzulässig								
	(\$ 349 Abs.1StPO,								
	\$ 79 Abs.3 Satz 1 OWIG)	70	18	49	3	36	13	11	12
9	Einstellung, weil Ahndung nicht	, -		•••	•	•		**	12
	geboten (\$ 47 Abs.2 OWiG)	3	1	-	2	18	5	13	0
10	Einstellung wegen Verfahrens-						-		•
	hindernisses (\$206a StPO,							•	
	_\$ 46 Abs.1 OW1G)	2	-	2	-	-	-	-	0
11	Verwerfung des Zulassungsantrags								
	(\$ 80 Abs. 4 Satz 2,3 OWIG)	400							
12	zusammenals unzulässig	402 38	47	239	116	908	165	594	149
13	als unbegründet	364	3 44	32 207	3 113	459	6	425	28
	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	53	2	26	25	449 21	159 7	169 9	121
	Zurücknahme des Zulassungsantrags	55	•	20	2.5	21	•	,	5
	(außer in den Fällen des								
	\$ 80 Abs.4 Satz 4 OWIG)	5	-	2	3	5	-	3	2
16	Sonstige Efledigungsart	36	3	31	2	29	3	16	10

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.
2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

ericht	Bayern Bayerisches	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-	Lfd.
tuttgart	Oberstes Landesgericht			P* Cmc is	urur	100001	Vorpommern	Nr.
· ·	•		*		***			
279 157	1 192 597	220 117	32 14	52 17	106 56	746 437	•	1 2
52	124	28	4	7	16	102	•	. 3
6	16	3	1	1	2	38		4
3	21	1	1	•	2	3	•	5
1	-	-	1	1	-	2	•	6
83	413	64	4	7	5	- , 276	7	7
12	23	21	3	1	31	16		8
1	. 3	-	1	12	2	15	•	9
2	8	1	2	-	-	•	•	1
105 13	· 408 25	87 14	5 3 2	23	42 13	261 5	•	1:
92 7	383 76	73	2	19	29 4	256 17	•	1 1 1
_	14	3	_	-	1 1	1 15	•	1:
7	86	12	10		1	15	• 1	. 1
RI	einland-Pfalz Oberlande:	gericht			Sachsen-	Schleswig-	Thuringen	Lfd.
żu-	1	Zwei-	Saarland	Sachsen			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
	W-13	h-n-h		Sachsen	Anhalt	Holstein		Nr.
sammen	Koblenz	brücken		Sachsen				
267 115	Koblenz 175 80	brücken 92 35	66 20	sacnsen .	20 14	159 89	25 17	1
267	175		66		20 14	159		1 2
267 115 50	175 80 42	92 35	66 20	. :	20 16	159 89	17	1 2
267 115	175 80	92 35	66 20	. :	20 14	159 89	17	1 2
267 115 50	175 80 42	92 35	66 20	. :	20 16	159 89	17	3
267 115 50 2	175 80 42	92 35 8	66 20 3	. :	20 16	159 89	17 5	3 3 4
267 115 50 2	175 80 42	92 35 8 1	66 20 3	. :	20 16	159 89 	17 5	1 2 3 4 5
267 115 50 2 	175 80 42 1	92 35 8 1 2	66 20 3 - 1	. :	20 14 3	159 89 	17 5 - - 9	1 2 3 3 4 4 5 5 , 6 7
267 115 50 2 3	175 80 42 1	92 35 8 1 2	66 20 3 - 1 - 16	. :	20 14 3	159 89 23 4 	17 5	1 2 3 4 4 5 5 7 7 · · · 8
267 115 50 2 	175 80 42 1	92 35 8 1 2	66 20 3 - 1 - 14	. :	20 14 3	159 89 23 4 . , , 1 1 1 53	17 5 - - 9	1 2 3 4 4 7
267 115 50 2 	175 80 42 1	92 35 8 1 2 - 24	66 20 3 - 1 - 14	. :	20 14 3	159 89 	17 5	1 2 3 3 4 4 5 5 7 7 · · · · · · · · · · · · · · · ·
267 115 50 2 	175 80 42 1 1 - 36	92 35 8 1 2 - 24	66 20 3 - 1 - 14	. :	20 14 3	159 89 	17 5	1 2 3 3 4 4 5 5 7 7 · · · · · · · · · · · · · · · ·
267 115 50 2 	175 80 42 1 1 - 36	92 35 8 1 2 - 24	66 20 3 - 1 - 14	. :	20 14 3	159 89 	17 5	1 2 3 3 4 4 5 5 7 7
267 115 50 2 	175 80 42 1	92 35 8 1 2 	66 20 3 - 1 - 14	. :	20 14 3	159 89 23 4 . , , 1 1 1 53	17 5	1 2 3 3 4 4 5 5 7

8 Vor dem Oberlandesgericht in der 8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und

	Verfahrensdauer	ľ		Früheres		1	Baden-
Lfd.	mehr alsbis einschl	Monate	Deutschland 1)	Bundesgebiet	Neue		Oberlandes
Nr.	Durchschnittsdauer			einschl. Berlin-Ost	Länder 2)	zu- sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Rechts-	ŀ					
	beschwerden insgesamt	Anzahl	6 144	6 067	77	552	273
	davon waren anhängig						
	ab Eingang in der Rechts- beschwerdeinstanz						
2	bis 1	•	80,6	80,8	61,0	59,2	35,5
3	1 - 2	•	12,6	12,5	18,2	17,0	23,8
4	2 - 3	•	2,6	2,5	10,4	7,1	9,5
5	3 - 6	•	2,9	2,8 .	7,8	11,8	21,6
6	′6-9	•	0,7	0,7	1,3	2,2	4,0
7	9 - 12	•	0,3	0,3	1,3	1,8	3,7
8	12 - 15	•	0,1	0,1	-	0,2	0,4
9	15 - 18	•	0,1	0,1	-	0,5	1,1
10	18 - 24		0,1	0,1	-	0,2	0,4
11		•	0,0	0,0	-	-	-
12	Durchschnittliche Dauer je	ı					
	Verfahren	Monate	0,9	0,9	1,3	1,7	2,7
	vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an						•
13	bis 3	*	16,4	16,5	6,5	11,4	7,3
14	3 - 6		65,3	65,7	39.0	60,0	53,8
15	6 - 9	•	16,0	15,7	42,9	24,6	31,9
16	12 - 18	•	1,7	1,6	9,1	3,3	5,5
17	18 - 24	١ ١	0,4	0,4	2,6	0,7	1,5
18		*	0,1	0,1		-	-
19	mehr als 36 Monate	• •	0,0	0,0	•	-	-
20	Durchschnittliche Dauer je						
	Verfahren vom Tag des					,	•
	angefochtenen Urteils/					*	ı
	Beachlusses bis zur Er-						
	ledigung in der Rechts-	1					
	beschwerdeinstanz	Monate	4.8	4.7	7.2	5.5	6.2

	· Verfahrensdauer			Nieders	achsen			Nordrhe	in-Westfa	len
Lfd.	mehr alsbis einschl	Monate		Ober	andesger	icht	1	Ob	erlandesq	ericht
Nr.	Durchschnittsdauer		zu- sammen	Braun- scweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen	Dussel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechts-									
	beschwerden insgesamt	Anzahl	1 178	141	687	350	1 529	399	832	298
	davon waren anhängig									
	ab Eingang in der Rechts- beschwerdeinstanz									
2	bis 1		89,2	78,7	93.0	86,0	86,9	90,7	83,7	90.9
3	1 - 2		7,4	15,6	4.8	9,1	5,5	4.8	6.5	
Ĭ	2 - 3		2,2	4,3	1,3	3,1	1,9	2,3	2,0	3,7 1,0
5	3 - 6		0.8	-,-	0,6	1,7	3,5	2,3	4,2	3,4
6	6 - 9	•	0.1	0,7	٠,٠	-,-	0.9	2,3	1,4	0.7
7	9 - 12		0.2	0,7	0.1	_	0,4	_	0,6	0,3
Ä	12 - 15		-	-	٠,٠	_	0,1	_	0,2	دو0
9	15 - 18		_	_	_	-	0,3	_	0,5	
10	18 - 24	•	0,1	-	0,1	_	0,3	_	0,5	
11	mehr als 24 Monate	•	-	_	-/-	_	.0,2	_	0,4	
12	Durchschnittliche Dauer je						٠,٠		*,*	_
	Verfahren	Monate	0,6	0,8	0,5	0,7	0,9	0,5	1,1	. 0,6
	vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an									
13	bis 3	•	25,4	26,2	26,3	23,1	19,4	13,3	26.2	8.4
14	3 - 6	•	65,5	64,5	62,9	71,1	63,3	69,2	60,5	63,4
15	6 - 9	• •	8,7	7,8	10,3	5.7	14.9	16.5	10,2	25.6
16	12 - 18	•	0.3	1,4	0,3	-	1,7	1.0	1,9	2,0
17	18 - 24	• •	0,1	-	0,1	-	0,3	· -	0,5	0,3
18	24 - 36	٠ ١	-	-	-	-	0,4	_	0,7	
19	mehr als 36 Monate	١ ١	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/ Beschlusses bis zur Er- ledigung in der Rechts-									
	beschwerdeinstanz	Monate	4,0	4.1	4.0	3,8	4,7	4.6	4.5	5,4

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. 2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg	Bayern]	
gericht	Bayerisches	Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-	Lfd
	Oberstes		burg		-		Vorpommern	Nr.
Stuttgart	Landesgericht							
279	1 192	220	32	.52		. 746	•	1
82,4	70,6	52,3	71,9	80,8	82,1	96,9	•	2
10,4	26,6	38,6	15,6	11,5	14,2	2,5	•	3
4,7	1,9	4,5	3,1	1,9	0,9	-	•	4
2,2	0,8	2,3	9,4	3,8	1,9	, 0,5	•	5
0,4	-	2,3	-	1,9	0,9	-	•	6
-	0,1	-	-	-	_	-	•	7
-	U,1 -	_	-	_		_	•	8
-	-	_	_	_	_	-	•	9 10
•	-	-	-	•	- ·	-	:	11
0,7	1,0	1,2	1,0	0,9	0,7	0,4	•	12
•		•						*
15,4	9,6	2,3	9,4	13,5	17,0	12,6	•	13
65,9	74,0	74,1	31,3	55,8	50,9	66,6	•	14
17,6	15,1	21,8	50,0	25,0	19,8	19,0	•	. 15
1,1	1,0 0,3	1,8	6,3	5,8	7,5	1,2	•	10
_	0,3		3,1	_	4,7	0,4	•	17
_	-	-	-	_	-	0,1	•	18 19
						0,1	•	13
			<u> </u>					
4,7	4,8	5,3	7,1	5,6	6,1	15,0	•	2

RI	neinland-Pfalz							
	Oberlandesg		Saarland	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thuringen	Lfd
zu÷ sammen	Koblenz	Zwei- brücken			Anhalt	Holstein		Иr
267	175	92	66	•	20	159	25	
79,8 - 9,0	95,4 2,3	50,0 21,7	86,4 9,1	:	55,0 25,0	74,2 13,8	52,0 16,0	
3,7 4,5	0,6 0,6	9,8 12,0	1,5 3,0	. :	10,0 5,0	5,7 3,1	20,0 8,0	
2,2	1,1	4,3	-	•	5,0	1,3	4,0	
0,4 0,4	-	1,1 1,1	-	•	=	1,3	- :	•
-	Ξ	=	=	:	-	0,6 -	-	:
0,9	0,4	1,9	0,6	•	1,0	1,2	1,5	:
29,2	31,4	25,0	4,5		10,0	. 16,4	_	
55,4 13,9	56,0 11,4	54,3 18,5	66,7 22,7	:	50,0 30,0	61,0 17,6	40,0 44,0	
1,1 0,4	1,1	1,1 1,1	6,1 -	•	10,0	4,4 0,6	12,0 4,0	
-	-	-	- -	•	-	-	-	
	,	•						
4,2	4,1	4,5	5,8	•	4,2	5,1	8,1	

8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und

Lfd.	Verfahrensdauer mehr alsbis einschl	.,	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet	Neue	ļ	Baden- Oberlandes
Nr.	Durchschnittsdauer	. Monate	Deutschland 1)	einschl.	Länder 2)	zu-	Operlandes
	paremotina et addet			Berlin-Ost	Tander Ly	sammen	Karlsruhe
21	Durch Urteil/Beschluß						
	(\$79 Abs.5 OWIG)	ŀ					
	erledigte Rechtsbeschwerden	Anzahl	2 998	2 953	45	280	123
	davon waren ab Eingang in der						•
	Rechtsbeschwerdeinstanz						
	anhängig						
22	bis 1	١,	77,8	78,1	60,0	57,1	30,1
23	1 - 2	•	15,1	15,1	20,0	17,5	23,6
24	2 - 3	١.	2,9	2,8	8,9	7,9	11,4
25	3 - 6	•	3,0	2,9	8,9	12,1	23,6
26	6 - 9	•	0,6	0,6	-	1,8	3,3
27	9 - 12	•	0,3	0,3	2,2	2,1	4,9
28	12 - 15	•	0,1	0,1	-	-	-
29	15 - 18	•	0,2	0,2	-	1,1	2,4
30	18 - 24	•	0,1	0,1	` -	0,4	0,8
31	mehr als 24 Monate	•	-	-	-	-	-
32	Durchschnittliche Dauer	1					
	je erledigtes Verfahren	:					
	mit Urteil/Beschluß	Monate	0,9	0,9	1,4	1,9	3,1

	Verfahrensdauer			Nieders	achsen			Nordrhe:	ln-Westfal	.en
Lfd.	mehr alsbis einschl	Monate		Oberl	andesger	icht		Ob	erlandesg	ericht
Nr.	Durchschnittsdauer		zu-	Braun-		Olden	żu-	Dussel-		
	<u>.l</u>		sammen	schweig	Celle	burg	sammen	dorf	Hamm	Köln
21	Durch Urteil/Beschluß									
	(\$79 Abs.5 OWIG)									
	erledigte Rechtsbeschwerden	Anzahl	677	68	387	202	548	219	197 .	132
	davon waren ab Eingeng in der									
	Rechtsbeschwerdeinstanz									
	anhängig	i								•
22	bis 1	•	87,6	71,6	91,2	87,6	86,3	88,1	83,8	87,1
23	1 - 2	•	9,2	20,5	6,5	9,7	6,9	6,4	7,6	6.8
24	2 - 3	•	2,1	6,8	1,6	1,0	2,2	2,3	2.0	2,3
25	3 - 6	• /	1,0	-	0,8	2,0	3,6	3,2	4,1	3,8
26	6 - 9	•	-	-	-	-	0,2	-	0,5	· <u>-</u>
27	9 - 12	•	0,1	1,1	-	-	· <u>-</u>	_		-
28	12 - 15	•	/ -	-	-	-	0,2	_	0,5	_
29	15 - 18	•	-	-	_	-	0,4	_	1.0	_
30	19 - 24	•	≠ _	-	-	_	0,2	_	0,5	-
31	mehr als 24 Monate	•	_	-	_	•	_	-	-	-
32	Durchschnittliche Dauer									•
	je erledigtes Verfahren									
	mit Urteil/Beschluß P	ionate	0,7	1,0	0,6	0,7	0,8	0,6	1,1	0,7

¹⁾Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

²⁾Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Wilrttemberg	Bayern						ŀ	
gericht	Bayerisches	Berlin	Branden-	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-	Lfd.
	Oberstes	1	burg				Vorpommern	Nr.
Stuttgart	Landesgericht		<u> </u>	·=-·	:		<u> </u>	
157	597	117	14	17	56	437	~ •	21
•		- 1						
	•	•						ĺ
78,3	64,8	41,9	78,6	64,7	78,6	96,8	•	. 22
12,7	31,6	43,6	7,1	23,5	16,1	3,2	•	23
5,1	2,2	6,8	•	-	1,8	-	•	24
3,2	1,2	3,4	14,3	5,9	3,6	-		25
0,6	-	4,3	-	5,9	-	-		26
-	-	-	-	-	-	-	•	27
-	-	-	-	-	-	-	:	28
-	-	-	-	-	-	-	•	29
-	-	-	-	-	-	-	•	30
-	-	-	-	-	-	-	•	31
0,9	1,0	1,4	1,1	1,3	0,8	0,5		32

R	neinland-Pfalz				l			
L	Oberlandesg		Saar-	Sachsen	Sachsen-	Schleswig-	Thüringen	Lfd
Zusammen	Koblenz	Zwei- brücken	land `		Anhalt	Holstein		. Nr.
					~			
115	08	35	20	•	14	89	17	2
75,7	91,3	40,0	70,0		50,0	71,9	52,9	2:
9,6	5,0	20,0	20,0	•	28,6	14,6	23,5	2:
3,5		11,4	5,0		14,3	7,9	11,8	24
5,2	1,3	14,3	5,0	•	-	4,5	11,8	2:
4,3	2,5	8,6	· <u>-</u>		-	-	-	2
-	-	•	-		7,1	1,1	_	2
0,9	-	2,9	-	•	_	•	_	21
0,9	-	2,9	-		_	_	-	2:
-	-	-	-	•	-	. •	-	30
-	-	-	-	/ •	-	• -	-	31
1,3	0,6	2,9	0,9		1,2	1,1	1,3	3:

9.1 Geschäftsentwicklung der Revisionen *) 1951 bis 1993 beim 1. bis 5. Strafsenat

	<u> </u>		Erledigt	e Revisionen			Restquote
	ĺ			erledigt durch		Unerledigte	
Jahr	Neuzugänge			Beschluß gem.	anderen	Revisionen	(unerledigte
	4	2115 ammen	Urteil	§ 349 Abs. 2	Beschluß	am.	in & der
				und 4 StPO	oder Rücknahme	Jahresende	erledigten)
951	3 170	2 780	1 078 1 574	1 639 2 416	63 170	553 757	19, 18,
952	4 364	4 160	1 563	2 107	152	914	23,
953	3 979	3 822			229	494	12,
954	3 517	3 937	1 781	1 927	147	260	8,
935	2 829	3 063	1 323	1 593	141	200	ν,
956	2 657	2 680	981	1 603	96	237	8,
957	2 578	2 629	917	1 606	106	186	7,
958	2 691	2 447	846	1 517	84	220	9
959	2 607	2 626	894	1 645	87	201	7
960	2 442	2 468	924	1 430	114	175	7,
961	2 425	2 411	843	1 467	101	189	7, 6
962	2 368	2 393	823	1 478	92	166	6
963	2 320	2 341	747	1 508	86	143	
964	2 436	2 393	736	1 581	76	186	7
965	2 398	2 376	668	1 646	62	208	•
966	2 380	2 400	563	1 748	87	198	7
967	2 751	2 707	552	2 050	105	232	8
968	2 924	2 933	552	2 284	97	223	7
69	2 788	2 792	495	2 212	85	219	7
970	2 978	2 948	434	2 375	- 139	249	•
971	2 959	3 017	370	2 561	86	191	•
972	2 980	2 921	367	2 455	99	250	8
973	2 940	2 958	356	2 485	117	232	7
974	3 120	3 097	315	2 658	124	. 263	8
975	3 537	3 458	346	2 998	114	342	•
	3 675	3 660	336	3 194	130	357	•
976				3 104	129	325	Š
977	3 534	3 566	333			329	
978	3 602	3 599	335	3 139	125		. 10
979	3 727	3 687	367	3 209	111	368	10
980	3 551	3 576	317	3 136	123	345	9
981	3 656	3 664	294	3 251	119	337	9
982	3 754	3 745	311	3 323	111	316	ı g
983	4 091	4 102	346	3 617	139	335	
914	3 926	3 960	323	3 537	100	301	7
85	3 566	3 563	298	3 161	104	304	į
96	3 479	3 457	314	3 020	123	326	9
987	3 379	3 414	255	3 054	105	291	8
88	3 383	3 297	247	2 927	123	377	11
89	3 179	3 267	223	2 936	109	289	
90	3 018	3 031	249	2 678	104	276	•
91	3 270	3 724	234 4)	2 866 b)	124	322	10
992	3 548	3 547	235 a)	3 176 b)	136	323	9

^{*)}Einschließlich der Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG.

a)Einschl. Urteile aus den neuen Lindern: 1991: 11, 1992: 16, 1993: 18.

b) Einschl. Beschlüsse aus den neuen Ländern: 1991:28, 1992:169, 1993:172.

9.2 Geschäftsentwicklung 1993 bei den Strafsenaten

Stand der Erledigung	Alle Senate	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat	Andere
Art des Verfahrens	Alle Senere	1. Senac	2. Senac	J. Sellac	4. Senat	J. Senac	Senate
Unerlédigte Verfahren zu				•			
Jahreabeginn	346	83	65	16	41	66	5
Neuroginge	4 251	846	1 014	781	800	786	24
Erledigte Verfahren	4 108	941	999	716	748	783	21
Revisionen	3 766	840	747	658	742	777	2
Vorlegungs- und Ordnungs-							
widrigkeitssachen nach							
dem OWiG	3	1	-	-	2	-	-
Andere Vorlegungssachen:							
Auslieferungsverfahren	1	-	-	-	1	-	-
Verfahren nach							
\$\$ 23, 29 EGGVG	2	-	1	-	-	2	-
Gerichtsstandsbestimmungen	161	•	161	-	-	-	-
Haftprüfungen nach § 121							
Abs. 4 StPO	29	-	-	29	-	-	-
Beschwerden in Staatsschutz+						,	
Strafsachen	26	-	-	26	-	-	-
Unzulässige Beschwerden nach							
\$ 304 Abs. 4 StPO	90	-	90	-	-	-	-
Beschwerden nach SS 305a							•
Abs. 2, 464 Abs. 3 StPO							
und \$ 8 Abs. 3:StrEG	11	-	1	3	3	4	-
Ordnungswidrigkeiten nach							
dem GWB	3	-	-	-	-	-	1 3
Ehrengerichtliche und							
Disziplinarverfahren							
- erstinstanzliche							
Verfahren	-	-	-	-	-	-	-
- Rechtsmittelverfahren	16	-	-	-	-	-	16
Unerledigte Verfahren am						_	
Jahresende	489	89	80	151	93	69 .	8
Restquote (unerledigte in %		,					
der erledigten)	11,9	10,5	8,0	21,1	12,4	8,8	38,1

9.3 Art der Entscheidung bei den von den Strafsenaten 1993 erledigten Revisionen

Art der Entscheidung	1 5. Senat zusammen	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat
Erledigte Revisionen zusammen	3 764	840	747	658	742	777
Erledigt						
durch Urteil zusammen	252	88	56	38	28	42
dar. Urteile in Schwurgerichtssachen	46	18	9	8	5	6
Das Urteil lautete auf						
Verwerfung	123	44	32	17	9	21
Aufhebung und Zurückverweisung	119	42	2,	21	15	18
Abanderung	10	2	1	-	4	3
durch Beschluß zusammen	3 437	733	677	605	, 703	719
und zwar						
Urteil der Vorinstanz aufgehoben (\$ 349 Abs. 4 StPO)	510	100 ′	105	100	91	114
Revision offensichtlich un- begründet (§ 349 Abs. 2 StPO)	2 865	623	562	491	595	594
Revision unzulassig (\$ 349 Abs. 1 StPO)	33	4	7	10	9	3
Revision von der Vorinstanz als unzulässig erachtet (§ 346 Abs. 2 StPO)			_	_	_	_
auf andere Art	18 11	2	3	2	6 2	3 5
durch Rücknahme	75	19	14	15	11	16

9.4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 StPO 1993 erledigten Revisionen

Die durch erledigten Revisionen hatte	en	1 5.					
eine Verfahrensdauer von mehr	Senat	1.Senat	2.Senat	3.Senat	4.Senat	5.Senat	
als bis einschl Monate		Zusammen					
Von der Verkündung des ange	Iochte	nen Urteils	bis zur F	Revisionse:	ntscheidur	ıg	
Urteil	nzahl	252	88	. 56	38	28	42
bis 3	1	-	-	-	-		42
3 - 6		10,3	15.9	3,6	10,5		_
6 - 9	*	52,8	60,2	42,9	•	•	59,5
9 - 12	*	24,6	15,9	35,7		-	31,0
mehr als 12 Monate	¥	12,3	8,0	17,9	18,4	10,7	9,5
Beschluß: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)							
•	ınzahl	510	100	105	100	91	114
bis 3	*	0,2	-	-	-	1,1	-
3 - 6	*	55,9	60,0	48,6	51,0	•	55,3
6 - 9	*	36,1	30,0	44,8	41,0	29,7	34,2
9 - 12	*	6,1	8,0	4,8	5,0	3,3	8,8
mehr als 12 Monate	*	1,8	2,0	1,9	3,0	•	1,8
Beschluß: Revision offensichtlich unbegründet	: 2)				,		
A	nzahl	2 865	623	562	491	595	594
bis 3	*	0,5	0,5	0,9	0,4	0,5	0,3
3 - 6	*	62,1	65,5	53,7	53,8	69,2	66,2
6 - 9	*	29,0	28,6	33,6	33,4	25,5	24,9
9 - 12	*	6,0	3,9	9,4	8,8	3,4	5,6
mehr als 12 Monate	*	2,3	1,6	2,3	3,7	1,3	3,0
Beschluß: Revision unzulässig 3)	ŀ						
A	nzahl	33	4	7	10	9	3
bis 3	¥	3,0	-	-	-	11.1	_
3 - 6	*	39,4	75,0	14,3	30,0	55,6	50,0
6 - , 9	*	42,4	25,0	71,4	30,0	33,3	16,7
9 - 12	*	3,0	-	-	10,0	-	16,7
mehr als 12 Monate	*	12,1	-	14,3	30,0	-	16,7
Vom Eingang beim Bunder		htehof bis .	Bawlei				
	-94110	attanot bis i	er veitet	, ouranterent	raung		
Urteil	nzahl!	252	88				+
bis 3	*	77.8	80,7	56 75,0	38 63,2	28 92,9	42
3 - 6	•	18,3	14,8	23,2	31,6	7.1	78,6 14,3
6 - 9	*	2,8	2,3	1,8	2,6	-	7,1
9 - 12	*	0.4	-	-	2,6	_	-
mehr als 12 Monate	*	0,8	2,3	-	•	-	-
Beschluß: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)							
* A	nzahl	510	100	105	100	91	114
bis 3	*	97,3	96,0	99,0	94,0	98,9	98,2
3 - 6	*	2,2	2,0	1,0	5,0	1,1	1,8
6 - 9 9 - 12	*	0,4	2,0	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	*	0,2	-	-	1,0	-	-
ment als 12 Monate	•	-	-	-	-	-	-
Beschluß: Revision offensichtlich unbegründet							
bis 3	nzahl	2 865	623	562	491	595	594
3 - 6	*	97,9	96,5	99,1	95,1	99,2	99,5
6 - 9	•	1,5 0,3	2,7 0,6	0,9	3,1	0,8	0,3
9 - 12	•	0,0	-	:	1,0	•	0,2
mehr als 12 Monate	*	0,2	0,2	-	0,8	-	-
Beschluß: Revision unzulässig 3)					-		
<u> </u>	nzahl	33	4	7	10	9	•
bis 3	*	97,0	100,0	100,0	90,0	100,0	3 100,0
3 - 6	*	3.0		,-	10.0	-7010	200,0
6 - 9	*	-	-	-		_	-
9 - 12	*	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	*	-	-	-	-	-	-
11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1							

^{1) § 349} Abs.4 StPO.

^{2) § 349} Abs.2 StPO.

^{3) § 349} Abs.1 StPO.

9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß S 349 Abs. 2 und 4 StPO 1993 erledigten Revisionen

		-	Revision	war erfolgr	eich	Re	vision war	erfolglos
		<u> </u>		edigt durch				igt durch
Oberlandesgerichtsbezirk	Erledigte		Urte:	ll auf	Beschluß:	ŧ I		Beschluß:
	Revisionen				Urteil der	zusammen		Revision
Gericht	insgesamt	zusammen	Aufhebung	Abanderung	Vorinstanz]	Verwerfung	offensichtlich
		<u> </u>	l		aufgehoben 1)	l		unbegründet 2)
		364	ch CLG-Besis	ken in Prosent				•
					14.0	92.5		79,2
Inegesest	100	17,5	3,3	0,2	14,0	82,5	3,3	19,2
Bamberg	100	13,5	2,1	1,0	10,4	86,5	4,2	82,3
Berlin	100	16,9	2,7	0,4	13,7	83,1	1,2	82,0
Brandenburg Braunschweig	100	25,0	4,2	:	20,8	75,0	4,2	70,8
Bremen	100	20,8	8,3	_	12,5	79,2	4,2	75,0
Celle	100	17,6	1,7	_	15,9	82,4	1,7	80,7
Dresden	100	20,4	5, 6	-	14,8	79,6	-	79,6
Dusseldorf	100	19,8	2,7	-	17,1	80,2	2,4	77,9
Frankfurt / Main	100	16,8	5,1	-	11,7	83,2	4,1	79,1
Hamburg	100 100	7,1 13,6	1,4 1,6	0,2	5,7 11,8	92,9 86,4	2,8 0,9	90,1 85,5
Karlsruhe	100	15,5	3,4	-	12,2	84,5	4,1	80,4
Koblenz	` 100	20,2		-	20,2	79.8	5.9	73,9
Köln	100	18,3	2,3	0,4	15,6	81,7	3,4	78,2
Minchen	100	19,9	7,2	·-	12,7	80,1	7,5	72,6
Naumburg (Saale)	100	27,0	4,1	2,7	20,3	73,0	2,7	70,3
Nurnberg	100	25,3	7,1	-	10,2	74,7	4,0	70,7
Oldenburg	100	19,1	1,1	-	18,0	80,9	6,7	74,2
Rostock	100 100	26,7 16,2	6,7 2,7	-	20,0 13,5	73,3 83,8	-	73,3 83,8
Schleswig	100	22,0	3,3	_	18,7	78,0	2,2	75,8
Stuttgart	100	14,9	4,3	0,5	10,1	85,1	5,8	79,3
Thuringen	-	_	-	-	•	-	-	-
Zweibrücken	100	16,3	2,0	1,0	13,3	83,7	1,0	82,7
·								•
			Besirkeenic	hte in Prosent	. 1			`
Neue Länder zusammen	100	20,0	3,2	1,1	15,0	80,0	5,3	74,7
		•	·	-	•	·	•	•
								,
		Pach C	73-pestiken (md Gerichten,	ADSAUL.			•
Inspecial	3 437	601	113		480	2 836	113	2 723
•					•	-		
Bamberg	96	13	2	1	10	63	- 4	79
LG Aschaffenburg	10	1	1	-	-	9	-	9
LG Bamberg	11	-	_	-	_	11	-	11
LG Bayrouth	. 11	3	-	-	3	8	-	t
LG Coburg	9	1	-	-	1	8		8
LG HofLG Schweinfurt	15 16	2 5	1	_	2	13 11	3	10 11
IG Würzburg	24	1	<u>:</u>	1		23	1	22
· ·			_	-				_
Berlin	255	43	7	1	35	212	3	209
LG Berlin	255	43	7	1	35	212	3	209
Brandenburg	-	-	-	-	-	_	•	-
Cottbus	_	_	_	_	_	_	_	_
Frankfurt/Oder		-	_	-	_		-	-
Neuruppin	_	_	-	-	_	-	-	- -
Potsdam	-	-	-	_	-	-	_	-
Braunschweig	49	12	2	_	10	36	2	34
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			=	_			-	
LG Braunschweig	48	12	2	-	10	36	2	34
Bremen	24	5	2,	-	' 3	19	1	18
LG Bremen	24	5	2	_	. 3	19	1	18
		_	-		_			
Celle	176	31	3	-	28	145	3	142
OLG Celle	3	1	1	-	-	2	-	2
LG Buckeburg	2	-	-	-	-	2	-	2
LG GOttingen	13	2	-	-	•	11	2	9
iG Hannover	66	12	1	-	11	54	-	54
LG Mildesheim	26 26	7	-	-	7	19 25	1	18
1G Stade	26 18	6	1	-	5	25 12	-	25 12
to Verden	22	2	-	-	2	20	-	. 12 20
Dresden	54	11	3	-	•	43	-	43
Bautzen	4	2	1	-	1	2	-	2
Chemitz		3	1	-	2	5	-	5
Dresden	15	3	1	-	2	, 12	-	12
Görlitz	. 1	•	-	-	-	1	-	1
Leipzig	26	3	-	-	3	23	-	23
	-	-	-	-	-	-	-	-
,	****							

^{1) \$ 349} Abs.4 StPO. 2) \$ 349 Abs.2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1993 erledigten Revisionen

			Revision	war erfolgr	eich	Re	vision war	erfolglos
Revision war erfolgreich Revision war erfolglos erledigt durch erledigt durch								
Oberlandesgerichtsbezirk	Erledigte	1		il auf	Beschluß:			. Beschluß:
	Revisionen		١	l a	Urteil der	zusammen		Revision
Gericht	insgesamt	zusammen	Aufhebung	Abanderung	Vorinstanz aufgehoben 1)		Verwerfung	offensichtlich
		L	<u>. </u>	l	rataenopen 1)	1	1	unbegründet 2}
								•
		Nach (LG-Beiltken	und Gerichten,	Antani	•		
Düsseldorf	339	67	9	•	58	272	9	264
OLG Düsseldort	5	_	_	_	-	5	-	5
IG Dusseldorf	72	16	1	-	15	56	1	55
LG Duisburg	67	14	3	-	11	53	1	. 52
LG Kleve	63	5	-	-	5	58	2	56
LG Krefeld	35 47	7 16	- 5	-	7 11	28 31	2 -	26 31
LG Münchengladbach	50	9	-	-	9	41	2	39
Frankfurt/Main		53	16	_	37	263	13	250
Frankiurt/Main	316	23	10	-	37	203	13	230
OLG Frankfurt/Main	3	-	-	-	-	3	1	2
LG Darmstadt	49	7	3	-	4	42	3	39
LG Frankfurt/Main	120 9	25	8		17	95 9	1	91 9
LG Fulda	. 12	3	_	_	3	ý	_	9
LG Hanau	27	i i	-	_	ě	23	1	22
LG Kassel	49	6	3	-	3	43	1	42
LG Limburg	15	1	-	-	' 1	14	1	13
LG Marburg	4	:	-	-	-	4	-	•
LG Wiesbaden	29	7	2	-	5	21	2	19
Hamburg	141	10	2	-	•	131	4	127
OLG Hamburg	1	-	_	_	-	1	-	1
LG Bamburg	140	10	2	-		130	4	126
Hamma	441	60	7	1	52	381	4	377
		-	,	-	•••		-	
LG Arnsberg	13	-	-	-	-	13	1	• 12
LG Bielefeld	43 60	5 12	1 2	•	4	38 48	-	38 48
LG Bochum	10	12	-	•	10	9	_	9
LG Dortzund	93		2	-	6	85	_	. 85
LG Essen	78	12	1	1	10	66	_	, 66
LG Hagen	28	5	-	-	5	23	1	22
LG Minster	75	7	-	-	7	68	1	67
LG Paderborn	29	7	1	-	7	22	-	22
LG Siegen	12	3	1	-	2	9	1	8
Karlsruhe	148	23	5	-	18	125	6	119
								•
LG Baden-Baden	\$		-	-	-	5	-	5
IG Freiburg	20 14	2 2	2	-	- 2	18 12	3	15 12
LG Karlsruhe	33	4	2	-	2	29	1	28
LG Konstanz	18	•	_	\ <u>-</u>	ī	14	ī	13
LG Mannheim	41	7	1	-	6	34	1	33
IG Mosbach	6	-	-	-	-	6	-	6
LG Offenburg	8	3	-	-	3	5	-	5
LG Waldshut-Tiengen	,	1	-	-	1	2	•	2
Koblenz	119	24	_	-	24	95	7	88
		-					Ť	**
LG Bad Kreuznach	5	1	-	-	. 1	4	1	3
LG Koblenz	44	9	-	-	9	35	4	31
IG Mainz	38 32	7	-	<u>-</u>	7	31 25	2	29 25
LG Trier	34	•	_	-	•	23	_	2.5
Köln	262	49	6	1	41	214	9	205
LG Aachen	79	17	-	-	17	62	4	58
LG Bonn	1115	6 25	2	1	4 20	42 110	1	41 106
LG Köln	135	23	•	•	24	110	•	. 100
Minchen	292	58	21	_	37	234	22	212
			-	-	-			
Bayer. Oberstes LG	3	1	1	-	-	2	-	2
LG Augsburg	47	11	2	-	9	36	3	33
LG Deggendort	10	1 -	1 -	-	-	9	1 1	8
LG Ingolstadt	. 4	3	1	-	2	27	1	26
LG Landshut	15	i	2	_	2	11	2	9
LG Memmingen	7	i	-	-	1	6	1	5
LG München I	84	15	4	-	11	69	7	62
LG Minchen II	37	10	4	-	6	27	5	. 22
LG Passau	21	6	2	-	4 2	15 28	1	15 27
LG Traunstein	31	•	4	-	2	28	1	21
_								

^{1) \$ 349} Abs.4 StPO. 2) \$ 349 Abs.2 StPO.

9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß \$ 349 Abs. 2 und 4 StPO 1993 erledigten Revisionen

			Pauleion	war erfolgr	a) ch	l Pa	vision war	
		<u> </u>		edigt durch	elcu			
Oberlandesgerichtsbezirk	Erledigte			il auf	Beschluß:		errec	iigt durch Beschluß:
	Revisionen	-	0100	. aut	Urteil der	Zusammen	Urteil auf	
Gericht	insgesamt	zusammen	Aufhebung	Abanderung		Lasamen	Verwerfung	
30223112					aufgehoben 1)			unbegründet 2)
					·	<u> </u>		·
•		Fach (LG-Bezirken v	and Gerichten,	Anzahl			
	•							
Naumburg (Saale)	74	20	3	2	15	54	2	52
Dessau	6	_	_		_			
Halle	24	2	ī	-	2 5	4 18	-	4 18
Magdeburg	38	11	i	2	8	27	2	25
Stendal	6	ī	ī	-	_	5 /		5
Nürnberg	•							
untimeta	99	25	7	-	18	74	4	70
LG Amberg	7 '	_	_	-	_	7	1	6
iG Ansbach	11	2	1	-	1	9	2	ž
LG Nürnberg-Fürth	44	15	4	-	11	29	ī	28
LG Regensburg	15	2	1	-	1	13	-	13
LG Weiden	. 22	6	1	-	5	16	-	16
Oldenburg	89	17	1	_	16	72	6	66
·	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	••	•	_	***	,,,	•	90
LG Aurich	12	3	-	-	3	9	1	8
LG Oldenburg	46	6	1	-	5	40	4	36
LG Osnabrück	31	8	•	-	8	23	1	• 22
Rostock	30	8	2	_	6	22	_	22
	*-	•	-	J	•	, 22	-	22
Neubrandenburg	6	2	1	-	1	4	-	4
Rostock	11	2	-	-	2	9	-	9
Schwerin	7	1	-	-	1	6	-	6
Stralsund	6	3	1	-	2	3	-	3
Saarbrücken	37	6	1	_	5	31	_	31
LG Saarbrücken	37	6	1		_			
	-	•		-	5	31	-	31
Schleswig	_, ⁹¹	20	3	-	17	71	2	69
LG Flensburg	11	3	1			_		
. LG Itzehoe	14		1	-	2		-	8
LG Kiel	22	2	-	_	2	10 20	-	10
IG Lubeck	44	11	1		10	33	2	20 31
	`			_	10	33	2	31
Stuttgart	208	31	9	. 1	21	177	12	165
OLG Stuttgart	4	_	_	_		4		
LG Ellwangen	10	2	_	_	2	12	1	
LG Hechingen	7	ī	1	_	-	6	÷	11 6
LG Heilbronn	26	ž	2	_	•	24	ī	23
LG Ravensburg	24	5	1	-	4	19	ī	10
LG Rottweil	11	6	1	-	5	5	ī	7 7
LG Stuttgart	95	13	3	1	9	82	6	76
LG Tübingen	12	2	1	-	1	10	1	9
ig wa	15	-	-	-	-	15	1	34
!	,							
/Thuringen	-	-	-	-	-	-	-	•
Erfurt	-	-	-	-	-	-	-	-
Gera	•	-	-	-	-	-	-	-
Mihlhausen	•	-	, -	-	-	-	-	-
	•	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	98	16	2	1	13	82	1	. 81
LG Frankenthal	49	7		-				· -
IG Kaiserslautern	24	3	-	1	6	42	-	42
LG Landau	10	2	_	_	3 2	21 0	1	20
LG Zweibrücken	15	- 7	2	-	2	11	-	. 8
		•	-	٠	4		_	11
•			Bezizkegezio	hte, Ansahl				
Neue Länder zusammen	190	38	6	2	30	152	10	142
Chemnitz	· 15	2	2					
Cottbus	20	3	-	_	-	13	1	12
Dresden	20	2	1	=	. 1	17	1	16
Erfurt	26	5	î	-	· 1	18 21	-	18
Frankfurt/Oder	19	4	:	ī	3	21 15		21
Gera	11	2	-	_	3 2	15 9	1	14
Halle	6	:	-	-	-	6	2	7
Leipzig	19	2	-	_	2	17	1	6
Magdeburg	6	1	_	-	1	5	_	16
Heiningen	11	ž	1		2	9	2	5 6
Neubrandenburg	1	-	-	-	-	i	-	6 1
Potsdam	36	14	1	1	12	22	2	1 20
Rostock	-	-	_	-			-	, 20
Schwerin	-	-	-	-	-	-	_	-
								-

^{1) \$ 349} Abs. 4 StPO. 2) \$ 349 Abs. 2 StPO.

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Grundgesetz (GG)

Art. 100. Konkrete Normenkontrolle.

(1)¹ Hält ein Gericht ein Gesetz, auf dessen Gültigkeit es bei der Entscheidung ankommt, für verfassungswidrig, so ist das Verfahren auszusetzen und, wenn es sich um die Verletzung der Verfassung eines Landes handelt, die Entscheidung des für Verfassungsstreitigkeiten zuständigen Gerichtes des Landes, wenn es sich um die Verletzung dieses Grundgesetzes handelt, die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes einzuholen.

Strafprozeßordnung (StPO)

§ 121. Untersuchungshaft über 6 Monate.

- (1) Solange kein Urteil ergangen ist, das auf Freiheitsstrafe oder eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung erkennt, darf der Vollzug der Untersuchungshaft wegen derselben Tat über sechs Monate hinaus nur aufrechterhalten werden, wenn die besondere Schwierigkeit oder der besondere Umfang der Ermittlungen oder ein anderer wichtiger Grund das Urteil noch nicht zulassen und die Fortdauer der Haft rechtfertigen.
- (2) In den Fällen des Absatzes 1 ist der Haftbefehl nach Ablauf der sechs Monate aufzuheben, wenn nicht der Vollzug des Haftbefehls nach § 116 ausgesetzt wird oder das Oberlandesgericht die Fortdauer der Untersuchungshaft anordnet.
- (4)¹ In den Sachen, in denen eine Strafkammer nach § 74a des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, entscheidet das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht. ² In den Sachen, in denen ein Oberlandesgericht nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, tritt an dessen Stelle der Bundesgerichtshof.
- § 122. Besondere Haftprüfung durch das OLG.
 (1) In den Fällen des § 121 legt das zuständige Gericht die Akten durch Vermittlung der Staatsanwaltschaft dem Oberlandesgericht zur Entscheidung vor, wenn es die Fortdauer der Untersuchungshaft für erforderlich hält oder die Staatsanwaltschaft es beantragt.
- § 122a. Untersuchungshaft über ein Jahr. In den Fällen des § 121 Abs. 1 darf der Vollzug der Haft nicht länger als ein Jahr aufrechterhalten werden, wenn sie auf den Haftgrund des § 112a gestützt ist.
- § 153 Abs. 2. Nichtverfolgung von Bagatellsachen.

 1 Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstel-

len. ² Der Zustimmung des Angeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 und der §§ 232 und 233 in seiner Abwesenheit durchgeführt wird. ³ Die Entscheidung ergeht durch Beschluß. ⁴ Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 153a. Vorläufiges Absehen von Klage; vorläufige Einstellung.

- (1) Mit Zustimmung des für die Eröffnung des Hauptverfahrens zuständigen Gerichts und des Beschuldigten kann die Staatsanwaltschaft bei einem Vergehen vorläufig von der Erhebung der öffentlichen Klage absehen und zugleich dem Beschuldigten auferlegen
- zur Wiedergutmachung des durch die Tat verursachten Schadens eine bestimmte Leistung zu erbringen,
- 2. einen Geldbetrag zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung oder der Staatskasse zu zahlen,
- 3. sonst gemeinnützige Leistungen zu erbringen oder
- Unterhaltspflichten in einer bestimmten H\u00f6he nachzukommen,

wenn diese Auflagen und Weisungen geeignet sind, bei geringer Schuld das öffentliche Interesse an der Strafverfolgung zu beseitigen

- (2) Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen und zugleich dem Angeschuldigten die in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Auflagen und Weisungen erteilen. ² Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. ³ Die Entscheidung nach Satz 1 ergeht durch Beschluß. ⁴ Der Beschluß ist nicht anfechtbar.
- § 153b Abs. 2. Absehen von Klage; Einstellung. Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht bis zum Beginn der Hauptverhandlung mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen.
- § 153c Abs. 3. Nichtverfolgung von Auslandstaten. Ist die Klage bereits erhoben, so kann die Staatsanwaltschaft in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1,2 und des Absatzes 2 die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen, wenn die Durchführung des Verfahrens die Gefahr eines schweren Nachteils für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführen würde oder wenn der Verfolgung sonstige überwiegende öffentliche Interessen entgegenstehen.

§ 153d Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei politischen Straftaten.

İst die Klage bereits erhoben, so kann der Generalbundesanwalt unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen. § 153e Abs. 2. Absehen von Klage bei tätiger Reue. Ist die Klage bereits erhoben, so kann das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht mit Zustimmung des Generalbundesanwalts das Verfahren unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen einstellen.

§ 154 Abs. 2. Unwesentliche Nebenstraftaten. Ist die öffentliche Klage bereits erhoben, so kann das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren in jeder Lage vorläufig einstellen.

§ 154b Abs. 4. Auslieferung und Landesverwei-

1 Ist in den Fällen der Absätze 1 bis 3 die öffentliche Klage bereits erhoben, so stellt das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren vorläufig ein. 2 § 154 Abs. 3 bis 5 gilt mit der Maßgabe entsprechend, daß die Frist in Absatz 4 ein Jahr beträgt.

§ 154e Abs. 2. Straf- oder Disziplinarverfahren bei falscher Verdächtigung oder Beleidigung.

Ist die öffentliche Klage oder eine Privatklage bereits erhoben, so stellt das Gericht das Verfahren bis zum Abschluß des Straf- oder Disziplinarverfahrens wegen der angezeigten oder behaupteten Handlung ein.

§ 172. Klageerzwingungsverfahren.

- (1) ¹ Ist der Antragsteller zugleich der Verletzte, so steht ihm gegen den Bescheid nach § 171 binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung die Beschwerde an den vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft zu. ² DurchStaatsanwaltschaft wird die Frist gewahrt. ³ Sie läuft nicht, wenn die Belehrung nach § 171 Satz 2 unterblieben ist.
- (2) ¹ Gegen den ablehnenden Bescheid des vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft kann der Antragsteller binnen einem Monat nach der Bekanntmachung gerichtliche Entscheidung beantragen. ² Hierüber und über die dafür vorgesehene Form ist er zu belehren; die Frist läuft nicht, wenn die Belehrung unterblieben ist. ³ Der Antrag ist nicht zulässig, wenn das Verfahren ausschließlich eine Straftat zum Gegenstand hat, die vom Verletzten im Wege der Privatklage verfolgt werden kann, oder wenn die Staatsanwaltschaft nach § 153 Abs. 1, § 153a Abs. 1 Satz 1, 6 oder § 153b Abs. 1 von der Verfolgung der Tat abgesehen hat; dasselbe gilt in den Fällen der §§ 153c bis 154 Abs. 1 sowie der §§ 154b und 154c.
- (3) ¹ Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung muß die Tatsachen, welche die Erhebung der öffentlichen Klage begründen sollen, und die Beweismittel angeben. ² Er muß von einem Rechtsanwalt unterzeichnet sein; für die Prozeßkosten gelten dieselben Vorschriften wie in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. ³ Der Antrag ist bei dem für die Entscheidung zuständigen Gericht einzureichen.

(4) ¹ Zur Entscheidung über den Antrag ist das Oberlandesgericht zuständig. ² § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes ist sinngemäß anzuwenden.

§ 205. Vorläufige Einstellung.

1 Steht der Hauptverhandlung für längere Zeit die Abwesenheit des Angeschuldigten oder ein anderes in seiner Person liegendes Hindernis entgegen, so kann das Gericht das Verfahren durch Beschluß vorläufig einstellen.

§ 206a. Einstellung bei Verfahrenshindernis.

(1) Stellt sich nach Eröffnung des Hauptverfahrens ein Verfahrenshindernis heraus, so kann das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluß einstellen.

§ 206b.Einstellung wegen Gesetzesänderung

Wird ein Strafgesetz, das bei Beendigung der Tat gilt, vor der Entscheidung geändert und hat ein gerichtlich anhängiges Strafverfahren eine Tat zum Gegenstand, die nach dem bisherigen Recht strafbar war, nach dem neuen Recht aber nicht mehr strafbar ist, so stellt das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluß ein. Der Beschluß ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

§ 212. Beschleunigtes Verfahren.

Im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht kann die Staatsanwaltschaft schriftlich oder mündlich den Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren stellen, wenn der Sachverhalt einfach und die sofortige Aburteilung möglich ist.

§ 260 Abs. 3. Urteil.

Die Einstellung des Verfahrens ist im Urteil auszusprechen, wenn ein Verfahrenshindernis besteht.

§ 262 Abs. 2. Zivilrechtliche Vorfragen.

Das Gericht ist jedoch befugt, die Untersuchung auszusetzen und einem der Beteiligten zur Erhebung der Zivilklage eine Frist zu bestimmen oder das Urteil des Zivilgerichts abzuwarten.

§ 322 Abs. 1. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

¹ Erachtet das Berufungsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Berufung nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluß als unzulässig verwerfen. ² Andernfalls entscheidet es darüber durch Urteil.

§ 328. Inhalt des Berufungsurteils.

- (1) Soweit die Berufung für begründet befunden wird, hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils in der Sache selbst zu erkennen.
- (2) Hat das Gericht des ersten Rechtszuges mit Unrecht seine Zuständigkeit angenommen, so hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils die Sache an das zuständige Gericht zu verweisen.

§ 329 Abs. 1. Ausbleiben des Angeklagten.

1 Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung weder der Angeklagte noch in den Fällen, in denen dies zulässig ist, ein Vertreter des Angeklagten erschienen und das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so hat das Gericht eine Berufung des Angeklagten ohne Verhandlung zur Sache zu verwerfen. ² Dies gilt nicht, wenn das Berufungsgericht erneut verhandelt, nachdem die Sache vom Revisionsgericht zurückverwiesen worden ist. ³ Ist die Verurteilung wegen einzelner von mehreren Taten weggefallen, so ist bei der Verwerfung der Berufung der Inhalt des aufrechterhaltenen Urteils klarzustellen; die erkannten Strafen können vom Berufungsgericht auf eine neue Gesamtstrafe zurückgeführt werden.

§ 349. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

(1) Erachtet das Revisionsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Revision oder die über die Anbringung der Revisionsanträge nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluß als unzulässig verwerfen.

- (2) Das Revisionsgericht kann auf einen Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist, auch dann durch Beschluß entscheiden, wenn es die Revision einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.
- (4) Erachtet das Revisionsgericht die zugunsten des Angeklagten eingelegte Revision einstimmig für begründet, so kann es das angefochtene Urteil durch Beschluß aufheben.

§ 354. Eigene Sachentscheldung; Zurückverwei-

- (1) Erfolgt die Aufhebung des Urteils nur wegen Gesetzesverletzung bei Anwendung des Gesetzes auf die dem Urteil zugrunde liegenden Feststellungen, so hat das Revisionsgericht in der Sache selbst zu entscheiden, sofern ohne weitere tatsächliche Erörterungen nur auf Freisprechung oder auf Einstellung oder auf eine absolut bestimmte Strafe zu erkennen ist oder das Revisionsgericht in Übereinstimmung mit dem Antrag der Staatsanwaltschaft die gesetzlich niedrigste Strafe oder das Absehen von Strafe für angemessen erachtet.
- (2) In anderen Fällen ist die Sache an eine andere Abteilung oder Kammer des Gerichts, dessen Urteil aufgehoben wird, oder an ein zu demselben Land gehörendes anderes Gericht gleicher Ordnung zurückzuverweisen. In Verfahren, in denen ein Oberlandesgericht im ersten Rechtszug entschieden hat, ist die Sache an einen anderen Senat dieses Gerichts zurückzuverweisen.

§ 355. Verweisung an das zuständige Gericht.
Wird ein Urteil aufgehoben, weil das Gericht des vorangehenden Rechtszuges sich mit Unrecht für zuständig erachtet hat, so verweist das Revisionsgericht gleichzeitig die Sache an das zuständige Gericht.

§ 383 Abs. 2. Eröffnungsbeschluß; Zurückverweisung; Einstellung.

1 Ist die Schuld des Täters gering, so kann das Gericht das Verfahren einstellen. 2 Die Einstellung ist auch noch in der Hauptverhandlung zulässig. 3 Der Beschluß kann mit sofortiger Beschwerde angefochten werden.

§ 389 Abs. 1. Einstellungsurteil.

Findet das Gericht nach verhandelter Sache, daß die für festgestellt zu erachtenden Tatsachen eine Straftat darstellen, auf die das in diesem Abschnitt vorgeschriebene Verfahren nicht anzuwenden ist, so hat es durch Urteil, das diese Tatsachen hervorheben muß, die Einstellung des Verfahrens auszusprechen.

§ 390 Abs. 5. Rechtsmittel des Privatklägers.

¹ Die Vorschrift des § 383 Abs. 2 Satz 1 und 2 über die Einstellung wegen Geringfügigkeit gilt auch im Berufungsverfahren. ² Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 400 Abs. 2. Rechtsmittelbefugnis des Nebenklägers.

Dem Nebenkläger steht die sofortige Beschwerde gegen den Beschluß zu, durch den die Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt oder das Verfahren nach den

§§ 206a und 206b eingestellt wird, soweit er die Tat betrifft, auf Grund deren der Nebenkläger zum Anschluß befugt ist. Im übrigen ist der Beschluß, durch den das Verfahren eingestellt wird, für den Nebenkläger unanfechtbar.

§ 407 Zulässigkeit.

- (1) Im Verfahren vor dem Strafrichter und im Verfahren, das zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört, können bei Vergehen auf schriftlichen Antrag der Staatsanwaltschaft die Rechtsfolgen der Tat durch schriftlichen Strafbefehl ohne Hauptverhandlung festgesetzt werden. Die Staatsanwaltschaft stellt diesen Antrag, wenn sie nach dem Ergebnis der Ermittlungen eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich erachtet. Der Antrag ist auf bestimmte Rechtsfolgen zu richten. Durch ihn wird die öffentliche Klage erhoben.
- (2) Durch Strafbefehl dürfen nur die folgenden Rechtsfolgen der Tat, allein oder nebeneinander, festgesetzt werden:
- Geldstrafe, Verwarnung mit Strafvorbehalt, Fahrverbot, Verfall, Einziehung, Vernichtung, Unbrauchbarmachung, Bekanntgabe der Verurteilung und Geldbuße gegen eine juristische Person oder Personenvereinigung sowie

Entziehung der Fahrerlaubnis, bei der die Sperre nicht mehr als zwei Jahre beträgt.

(3) Der vorherigen Anhörung des Angeschuldigten durch das Gericht (§ 33 Abs. 3) bedarf es nicht.

§ 408 Abs. 3. Entscheidungsmöglichkeiten des Richters.

... Er beraumt Hauptverhandlung an, wenn er Bedenken hat, ohne eine solche zu entscheiden, oder wenn er von der rechtlichen Beurteilung im Strafbefehlsantrag abweichen oder eine andere als die beantragte Rechtsfolge festsetzen will und Staatsanwaltschaft bei ihrem Antrag beharrt ...

§ 408a. Strafbefehlsantrag nach Eröffnung des Hauptverfahrens.

(1) Ist das Hauptverfahren bereits eröffnet, so kann im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht die Staatsanwaltschaft einen Strafbefehlsantrag stellen, wenn die Voraussetzungen des § 407 Abs. 1 Satz 1 und 2 vorliegen und wenn der Durchführung einer Hauptverhandlung das Ausbleiben oder die Abwesenheit des Angeklagten oder ein anderer wichtiger Grund entgegensteht. § 407 Abs. 1 Satz 4, § 408 finden keine Anwendung.

(2) Der Richter hat dem Antrag zu entsprechen, wenn die Voraussetzungen des § 408 Abs. 3 Satz 1 vorliegen. Andernfalls lehnt er den Antrag durch unanfechtbaren Beschluß ab und setzt das Hauptverfahren fort.

§ 411 Abs. 3. Verwerfung wegen Unzulässigkeit; Termin zur Hauptverhandlung.

Die Klage und der Einspruch können bis zur Verkündung des Urteils im ersten Rechtszug zurückgenommen werden. § 303 gilt entsprechend. Ist der Strafbefehl im Verfahren nach § 408a erlassen worden, so kann die Klage nicht zurückgenommen werden.

§ 412. Ausbleiben des Angeklagten.

Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung der Angeklagte weder erschienen noch durch einen Verteidiger vertreten und ist das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so ist § 329 Abs. 1, 3 und 4 entsprechend anzuwenden. Hat der gesetzliche Vertreter Einspruch eingelegt, so ist auch § 330 entsprechend anzuwenden.

§ 413. Voraussetzungen des Antrags.

Führt die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren wegen Schuldunfähigkeit oder Verhandlungsunfähigkeit des Täters nicht durch, so kann sie den Antrag stellen, Maßregeln der Besserung und Sicherung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig ist und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist (Sicherungsverfahren).

§ 439. Nachverfahren.

- (1) 1 Ist die Einziehung eines Gegenstandes rechtskräftig angeordnet worden und macht jemand glaubhaft, daß er
- zur Zeit der Rechtskraft der Entscheidung ein Recht an dem Gegenstand gehabt hat, das infolge der Entscheidung beeinträchtigt ist oder nicht mehr besteht, und
- ohne sein Verschulden weder im Verfahren des ersten Rechtszuges nicht im Berufungsverfahren die

Rechte des Einziehungsbeteiligten hat wahrnehmen können.

so kann er in einem Nachverfahren geltend machen, daß die Einziehung ihm gegenüber nicht gerechtfertigt sei, 2 § 360 gilt entsprechend.

- (2) ¹ Das Nachverfahren ist binnen eines Monats nach Ablauf des Tages zu beantragen, an dem der Antragsteller von der rechtskräftigen Entscheidung Kenntnis erlangt hat. ² Der Antrag ist unzulässig, wenn seit Eintritt der Rechtskraft zwei Jahre verstrichen sind und die Vollstreckung beendet ist.
- (3) ¹ Das Gericht prüft den Schuldsprüch nicht nach, wenn nach den Umständen, welche die Einziehung begründet haben, im Strafverfahren eine Anordnung nach § 431 Abs. 2 zulässig gewesen wäre. ² Im übrigen gilt § 437 Abs. 1 entsprechend.
- (4) Wird das vom Antragsteller behauptete Recht nicht erwiesen, so ist der Antrag unbegründet.
- (5) Vor der Entscheidung kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft die Anordnung der Einziehung aufheben, wenn das Nachverfahren einen unangemessenen Aufwand erfordern würde.
- (6) Eine Wiederaufnahme des Verfahrens nach § 359 Nr. 5 zu dem Zweck, die Einwendungen nach Absatz 1 geltend zu machen, ist ausgeschlossen.

§ 440. Objektives Verfahren.

- (1) Die Staatsanwaltschaft und der Privatkläger können den Antrag stellen, die Einziehung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist.
- (2) Im Antrag ist der Gegenstand zu bezeichnen. Ferner ist anzugeben, welche Tatsachen die Zulässigkeit der selbständigen Einziehung begründen. Im übrigen gilt
- § 200 entsprechend.
- (3) Die §§ 431 bis 436 und 439 gelten entsprechend.

§ 441 Abs. 2. Verfahren bei nachträglicher und selbständiger Einziehung.

Das Gericht entscheidet durch Beschluß, gegen den sofortige Beschwerde zulässig ist.

§ 444 Abs. 3. Verfahren bei Festsetzung von Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen.

Für das selbständige Verfahren gelten die §§ 440 und 441 Abs. 1 bis 3 sinngemäß. Örtlich zuständig ist auch das Gericht, in dessen Bezirk die juristische Person oder die Personenvereinigung ihren Sitz oder eine Zweigniederlassung hat.

§ 464 Abs. 3. Kostenentscheidung.

¹ Gegen die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen ist sofortige Beschwerde zulässig. ² Das Beschwerdegericht ist an die tatsächlichen Feststellungen, auf denen die Entscheidung beruht, gebunden. ³ Wird gegen das Urteil, soweit es die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen betrifft, sofortige Beschwerde und im übrigen Berufung oder Revision eingelegt, so ist das Berufungs oder Revisionsgericht, solange es mit der Berufung oder Revision befaßt ist, auch für die Entscheidung über die sofortige Beschwerde zuständig.

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 47. Einstellung des Verfahrens durch den Richter.

- (1) 1 Ist die Anklage eingereicht, so kann der Richter das Verfahren einstellen, wenn
- die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozeßordnung vorliegen.
- eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2, die eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht, bereits durchgeführt oder eingeleitet ist,
- der Richter eine Entscheidung durch Urteil für entbehrlich hält und gegen den geständigen Jugendlichen eine in § 45 Abs. 3 Satz 1 bezeichnete Maßnahme angeordnet oder
- der Angeklagte mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist.
- (2) ¹ Die Einstellung bedarf der Zustimmung des Staatsanwalts. ² Der Einstellungsbeschluß kann auch in der Hauptverhandlung ergehen.
- ³ Er wird mit Gründen versehen und ist nicht anfechtbar. ⁴ Die Gründe werden dem Angeklagten nicht mitgeteilt, soweit davon Nachteile für die Erziehung zu befürchten sind.
- (3) Wegen derselben Tat kann nur auf Grund neuer Tatsachen oder Beweismittel von neuem Anklage erhoben werden.

§ 76. Voraussetzungen des vereinfachten Jugendverfahrens.

¹ Der Staatsanwalt kann bei dem Jugendrichter schriftlich oder mündlich beantragen, im vereinfachten Jugendverfahren zu entscheiden, wenn zu erwarten ist, daß der Jugendrichter ausschließlich Weisungen erteiten, Hilfe zur Erziehung im Sinne des § 12 Nr. 1 anordnen, Zuchtmittel verhängen, auf ein Fahrverbot erkennen, die Fahrerlaubnis entziehen und eine Sperre von nicht mehr als zwei Jahren festsetzen oder den Verfall oder die Einziehung aussprechen wird. ² Der Antrag des Staatsanwalts steht der Anklage gleich.

Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - (StVollzG)

Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - (StVollzG)

§ 116. Rechtsbeschwerde.

(1) Gegen die gerichtliche Entscheidung der Strafvollstreckungskammer ist die Rechtsbeschwerde zulässig, wenn es geboten ist, die Nachprüfung zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtssprechung zu ermöglichen.

§ 117. Zuständigkeit für die Rechtsbeschwerde. Über die Rechtsbeschwerde entscheidet ein Strafsenat des Oberlandesgerichts, in dessen Bezirk die Strafvollstreckungskammer ihren Sitz hat.

§ 138 Abs. 2. Anwendung anderer Vorschriften. Für die Unterbringung gelten § 51 Abs. 4 und 5, § 75 Abs. 3 und die §§ 109 bis 121 entsprechend.

Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG)

§ 8 Abs. 3. Entscheidung des Strafgerichts.

¹ Gegen die Entscheidung über die Entschädigungspflicht ist die sofortige Beschwerde nach den Vorschriften der Strafprozeßordnung zulässig. ² § 464 Abs. 3 Satz 2 und 3 der Strafprozeßordnung ist entsprechend anzuwenden.

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

§ 46. Anwendung der Vorschriften über das Strafverfahren.

(1) Für das Bußgeldverfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, sinngemäß die Vorschriften der allgemeinen Gesetze über das Strafverfahren, namentlich der Strafprozeßordnung, des Gerichtsverfassungsgesetzes und des Jugendgerichtsgesetzes.

§ 47 Abs. 2 Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.

1 Ist das Verfahren bei Gericht anhängig und hält dieses eine Ahndung nicht für geboten, so kann es das Verfahren mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft in jeder Lage einstellen.

§ 62. Rechtsbeheif gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörde.

(1) 1 Gegen Anordnungen, Verfügungen und sonstige Maßnahmen, die von der Verwaltungsbehörde im Bußgeldverfahren getroffen werden, können der Betroffene und andere Personen, gegen die sich die Maßnahme richtet, gerichtliche Entscheidung beantragen.

§ 70. Unzulässiger Einspruch.

(1) Ist der Einspruch nicht rechtzeitig oder nicht in der vorgeschriebenen Form eingelegt, so verwirft ihn das Gericht als unzulässig.

§ 71. Hauptverhandlung.

(1) Das Verfahren nach zulässigem Einspruch richtet sich, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, nach den Vorschriften der Strafprozeßordnung, die nach zulässigem Einspruch gegen einen Strafbefehl gelten.

§ 72. Entscheidung durch Beschluß.

(1) ¹ Halt das Gericht eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich, so kann es durch Beschluß entscheiden, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft die-

sem Verfahren nicht widersprechen. ² Das Gericht weist sie zuvor auf die Möglichkeit eines solchen Verfahrens und des Widerspruchs hin und gibt ihnen Gelegenheit, sich zu äußern

- (2) ¹ Das Gericht entscheidet darüber, ob der Betroffene freigesprochen, gegen ihn eine Geldbuße festgesetzt, eine Nebenfolge angeordnet oder das Verfahren eingestellt wird. ² Das Gericht darf von der im Bußgeldbescheid getroffenen Entscheidung nicht zum Nachteil des Betroffenen abweichen.
- (3) 1 Wird eine Geldbuße festgesetzt, so gibt der Beschluß die Ordnungswidrigkeit und die angewendeten Bußgeldvorschriften an.
- (4) 1 Wird der Betroffene freigesprochen, so muß die Begründung ergeben, ob der Betroffene für nicht überführt oder ob und aus welchen Gründen die als erwiesen angenommene Tat nicht als Ordnungswidrigkeit angesehen worden ist. 2 Kann der Beschluß nicht mit der Rechtsbeschwerde angefochten werden, so braucht nur angegeben zu werden, ob die dem Betroffenen zur Last gelegte Ordnungswidrigkeit aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht festgestellt worden ist.

§ 74. Verfahren bei Abwesenheit.

(2) 1 Bleibt der Betroffene, dessen persönliches Erscheinen angeordnet ist, ohne genügende Entschuldigung aus, so kann das Gericht den Einspruch durch Urteil verwerfen; nach Beginn der Hauptverhandlung ist die Verwerfung des Einspruchs nur mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft zulässig.

§ 79. Rechtsbeschwerde.

- (1) ¹ Gegen das Urteil und den Beschluß nach § 72 ist Rechtsbeschwerde zulässig, wenn
- gegen den Betroffenen eine Geldbuße von mehr als zweihundert Deutsche Mark festgesetzt worden ist,
- eine Nebenfolge angeordnet worden ist, es sei denn, daß es sich um eine Nebenfolge vermögensrechtlicher Art handelt, deren Wert im Urteil oder im Beschluß nach § 72 auf nicht mehr als zweihundert Deutsche Mark festgesetzt worden ist,
- der Betroffene wegen einer Ordnungswidrigkeit freigesprochen oder das Verfahren eingestellt worden ist und wegen der Tat im Strafbefehl eine Geldbuße von mehr als fünfhundert Deutsche Mark festgesetzt oder eine solche Geldbuße von der Staatsanwaltschaft beantragt worden war,
- 4. der Einspruch durch Urteil als unzulässig verworfen worden ist oder
- durch Beschluß nach § 72 entschieden worden ist, obwohl der Beschwerdeführer diesem Verfahren rechtzeitig widersprochen hatte.
- ² Gegen das Urteil ist die Rechtsbeschwerde ferner zulässig, wenn sie zugelassen wird (§ 80).
- (3) ¹ Für die Rechtsbeschwerde und das weitere Verfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, die Vorschriften der Strafprozeßordnung und des Gerichtsverfassungsgesetzes über die Revision entsprechend.

(6) Hebt das Beschwerdegericht die angefochtene Entscheidung auf, so kann es abweichend von § 354 Abs. 1 und 2 der Strafprozeßordnung in der Sache selbst entscheiden oder sie an das Amtsgericht, dessen Entscheidung aufgehoben wird, oder an ein anderes Amtsgericht desselben Landes zurückverweisen.

§ 80. Zulassung der Rechtsbeschwerde.

- (1) Das Beschwerdegericht läßt die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 Satz 2 auf Antrag zu, wenn es geboten ist.
- die Nachprüfung des Urteils zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtssprechung zu ermöglichen, soweit Absatz 2 nichts anderes bestimmt oder
- das Urteil wegen Versagung des rechtlichen Gehörs aufzuheben.
- (4) 1 Das Beschwerdegericht entscheidet über den Antrag durch Beschluß. 2 Die §§ 346 bis 348 der Strafprozeßordnung gelten entsprechend. 3 Der Beschluß, durch den der Antrag verworfen wird, bedarf keiner Begründung, wenn das Beschwerdegericht den Antrag einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.
- 4 Wird der Antrag verworfen, so gilt die Rechtsbeschwerde als zurückgenommen.

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

§ 121. Zuständigkeit in Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz.

(2) Will ein Oberlandesgericht bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 1a oder b von einer nach dem 1. April 1950 ergangenen, bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 3 von einer nach dem 1. Januar 1977 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder von einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes abweichen, so hat es die Sache diesem vorzulegen.

§ 192. Mitwirkende Richter und Schöffen.

(2) Bei Verhandlungen von längerer Dauer kann der Vorsitzende die Zuziehung von Ergänzungsrichtern anordnen, die der Verhandlung beizuwohnen und im Falle der Verhinderung eines Richters für ihn einzutreten haben.

Einführungsgesatz zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG)

§ 23. Rechtsweg bei Justizverwaltungsakten.

(1) 1 Über die Rechtmäßigkeit der Anordnungen, Verfügung oder sonstigen Maßnahmen, die von den Justizbehörden zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf den Gebieten des bürgerlichen Rechts einschließlich des Handelsrechts, des Zivilprozesses, der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Strafrechtspflege getroffen werden, entscheiden auf Antrag die ordentlichen Ge-

richte. ² Das gleiche gilt für Anordnungen, Verfügungen oder sonstige Maßnahmen der Vollzugsbehörden im Vollzug der Jugendstrafe, des Jugendarrestes und der Untersuchungshaft sowie derjenigen Freiheitsstrafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung, die außerhalb des Justizvollzuges vollzogen werden.

- (2) Mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde zum Erlaß eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden.
- (3) Soweit die ordentlichen Gerichte bereits auf Grund anderer Vorschriften angerufen werden können, behält es hierbei sein Bewenden.

§ 29. Unanfechtbarkeit der Entscheidung; Verfahren; Prozeßkostenhilfe.

- (1) 1 Die Entscheidung des Oberlandesgerichts ist endgültig. 2 Will ein Oberlandesgericht jedoch von einer auf Grund des § 23 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, so legt es die Sache diesem vor. 3 Der Bundesgerichtshof entscheidet an Stelle des Oberlandesgerichts.
- (2) Im übrigen sind auf das Verfahren vor dem Zivilsenat die Vorschriften des Reichsgesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit über das Beschwerdeverfahren, auf das Verfahren vor dem Strafsenat die Vorschriften der Strafprozeßordnung über das Beschwerdeverfahren sinngemäß anzuwenden.
- (3) Auf die Bewilligung der Prozeßkostenhilfe sind die Vorschriften der Zivilprozeßordnung entsprechend anzuwenden.

Straßenverkehrsgesetz (StVG)

§ 25a Abs. 3. Kostentragungspflicht des Halters eines Kraftfahrzeugs.

Gegen die Kostenentscheidung der Verwaltungsbehörde und der Staatsanwaltschaft kann innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung gerichtliche Entscheidung beantragt werden. § 62 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gilt entsprechend; für die Kostenentscheidung der Staatsanwaltschaft gelten auch § 50 Abs. 2 und § 52 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten entsprechend. Die Kostenentscheidung des Gerichts ist nicht anfechtbar.

Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

§ 37 Abs. 2. Absehen von der Verfolgung.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen. Die Entscheidung ergeht durch

unanfechtbaren Beschluß. Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. Unanfechtbar ist auch eine Feststellung, daß das Verfahren nicht fortgesetzt wird (Absatz 1 Satz 5).

§ 38 Abs. 2. Jugendliche und Heranwachsende. § 37 gilt sinngemäß auch für Jugendliche und Heranwachsende.

Abgabenordnung (AO)

§ 396. Aussetzung des Verfahrens.

(2) Über die Aussetzung entscheidet im Ermittlungsverfahren die Staatsanwaltschaft, im Verfahren nach Erhebung der öffentlichen Klage das Gericht, das mit der Sache befaßt ist.

§ 401. Antrag auf Anordnung von Nebenfolgen im selbständigen Verfahren.

Die Finanzbehörde kann den Antrag stellen, die Einziehung oder den Verfall selbständig anzuordnen oder eine Geldbuße gegen eine juristische Person oder eine Personenvereinigung selbständig festzusetzen (§§ 440, 442 Absatz 1, § 444 Absatz 3 oder Strafprozeßordnung).

Steuerberatungsgesetz (StBerG)

§ 129 Abs. 3. Revision.

Die Nichtzulassung der Revision kann selbständig durch Beschwerde innerhalb eines Monats nach Zustellung des Urteils angefochten werden. Die Beschwerde ist bei dem Oberlandesgericht einzulegen. In der Beschwerdeschrift muß die grundsätzliche Rechtsfrage ausdrücklich bezeichnet werden.

Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte (BRAGO)

§ 99. Strafsachen besonderen Umfangs.

(1) In besonders umfangreichen oder schwierigen Strafsachen ist dem gerichtlich bestellten Rechtsanwalt für das ganze Verfahren oder für einzelne Teile des Verfahrens auf Antrag eine Pauschvergütung zu bewilligen, die über die Gebühren des § 97 hinausgeht.

v			
'			
		•	
			•
			-